

STATISTISCHES JAHRBUCH 2011

Daten

Zahlen

Fakten

Eine Information
des Fachbereichs
Stadtentwicklung

Impressum

Herne in Zahlen — Statistisches Jahrbuch ISSN 1437-7365

stadt**herne**

Herausgeber: Stadt Herne,
Der Oberbürgermeister

**Redaktion
und Infodienst:** Fachbereich Stadtentwicklung
- Statistikstelle -
Westring 123, 44629 Herne
Brigitte Gellenbeck, Tel. 02323/16-2487
Benedikt Stratmann, Tel. 02323/16-2342
E-Mail: statistikstelle@herne.de

Druck: Stadt Herne & Blömeke-Druck SRS GmbH, Resser Str. 59, 44653 Herne

Schutzgebühr: € 15,-

September 2012

STATISTISCHES JAHRBUCH

HERNE IN ZAHLEN
2011



stadt**herne**

Eine Information des Fachbereichs Stadtentwicklung
- Statistikstelle -

Nicht alle vorhandenen Daten können für eine Veröffentlichung aufbereitet werden, weitergehende Informationen werden auf Anfrage gern zur Verfügung gestellt, soweit sie nicht durch die Vorschriften über die Geheimhaltung statistischer Daten geschützt sind.

Daten ohne Quellenangabe basieren auf eigenen Ermittlungen bzw. Angaben städtischer Dienststellen. Angegeben sind, wenn nicht anders vermerkt, die jeweiligen Datenstände zum 31.12. des / der entsprechenden Jahre(s) bzw. bei Bewegungsdaten Daten des jeweiligen Berichtszeitraums.

Die Begriffsbestimmungen und Definitionen sind überwiegend den Erläuterungen des Landesbetriebs Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) bzw. der Bundesagentur für Arbeit (BA) entnommen.

- Zeichenerklärung:
- = nichts vorhanden
 - r = berichtigte Zahl
 - = Wert nicht bekannt oder geheim zu halten
 -  = Diagramm
 -  = thematische Karte

Redaktionsschluss: 31.08.2012

Inhaltsverzeichnis

1	Stadtgebiet und Stadtchronik.....	7
2	Bevölkerung.....	19
3	Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Verkehr	75
4	Bauen und Wohnen	99
5	Soziales, Gesundheit und Sport	109
6	Bildung und Kultur	123
7	Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	145
8	Ver- und Entsorgung.....	155
9	Stadtverwaltung	165
10	Wahlen	181

Karte der räumlichen Gliederung des Herner Stadtgebietes
nach Stadtbezirken und Statistischen Bezirken

Bestandteil der jeweils dargestellten Abschnitte ist ein ausführliches Inhaltsverzeichnis des Abschnitts inklusive Diagramm- und Kartenverzeichnis.

1 Stadtgebiet und Stadtchronik

Begriffsbestimmungen und Definitionen	7
1.1 Chronik der Städte Herne und Wanne-Eickel bis 1975.....	9
1.2 Die Städtepartnerschaften	10
1.3 Geografische und allgemeine Angaben.....	12
1.4 Stadtgebiet nach Art der Nutzung 2002 – 2011	14
 Stadtgebiet nach Art der Nutzung 2011	15
 Bevölkerungsdichte 2011	15
1.5 Hierarchische Gebietsgliederung des Herner Stadtgebietes	16

Begriffsbestimmungen und Definitionen

Fläche

Der Nachweis der ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 ausschließlich nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Gebäude- und Freifläche

Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind, u. a. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze.

Verkehrsfläche

Hierzu zählen u. a. Straßen, Wege, Plätze sowie Flächen, die dem Schienen- oder Luftverkehr dienen.

Erholungsfläche

Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung dienen (u. a. Sportanlagen, Grünanlagen, Campingplätze).

Landwirtschaftsfläche

Hierzu zählen Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft und dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) dienen. Ferner zählen Moor und Heide, Brachland sowie landwirtschaftliche Betriebsflächen hinzu.

Waldfläche

Zur Waldfläche gehören Laub- und Nadelwälder, Mischwälder, Gehölze und dergleichen.

Wasserfläche

Hierzu zählen Flächen, die während des größten Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind: Flüsse, Kanäle, Häfen, Bäche, Gräben, Seen, Teiche, Weiher sowie Sümpfe.

Sonstige Flächen

Betriebsflächen wie Halden, Lagerplätze, Abbauland, Ver- und Entsorgungsanlagen sowie Flächen anderer Nutzung (Unland, Übungsgelände, Schutzfläche, Friedhof, Trockengraben u. a.) werden zu sonstigen Flächen zusammengefasst.

1.1 Chronik der Städte Herne und Wanne-Eickel bis 1975

- 880/884 Erste urkundliche Erwähnung von "HARANNI" im Urbar A der Benediktinerabtei zu Werden an der Ruhr.
- 1609/1666 Die Grafschaft Mark kommt an Brandenburg (Preußen).
- 1808 Nach dem Frieden von Tilsit wird die Grafschaft Mark von Preußen getrennt, an das Kaiserreich Frankreich abgetreten und dem Großherzogtum Berg angeschlossen. Das Großherzogtum Berg (Hauptstadt Düsseldorf) unterteilt sich in vier Departements. Das Ruhr-Departement (Hauptstadt Dortmund) wird aus drei Arrondissements gebildet. Das Arrondissement Dortmund gliedert sich in sechs Kantone.
Der Kanton Bochum besteht u. a. aus der Mairie Herne mit den Gemeinden Baukau, Bickern, Bladenhorst, Crange, Eickel, Herne, Hiltrop, Holsterhausen, Horsthausen, Pöppinghausen und Röhlinghausen.
Der Kanton Dortmund besteht u. a. aus der Mairie Castrop mit den Gemeinden Börnig, Holthausen und Sodingen (Gysenberg).
- 1813/1817 Zum Königreich Preußen, Provinz Westfalen, Regierungsbezirk Arnsberg gehören u. a. der Kreis Bochum mit der Bürgermeisterei Herne und der Kreis Dortmund mit der Bürgermeisterei Castrop.
- 1841/1844 Der Kreis Bochum mit dem Amt Herne umfasst die Gemeinden Baukau, Bickern, Bladenhorst, Crange, Eickel, Herne, Hiltrop, Holsterhausen, Horsthausen, Pöppinghausen und Röhlinghausen. Der Kreis Dortmund mit dem Amt Castrop umfasst die Gemeinden Börnig, Holthausen und Sodingen (Gysenberg).
- 01.08.1875 Aus dem bisherigen Amt Herne werden das Amt Herne und das Amt Wanne. Die Gemeinden Bickern (ab 1897: Wanne), Crange, Eickel, Holsterhausen und Röhlinghausen bilden das Amt Wanne. Im Amt Herne verbleiben die Gemeinden Baukau, Bladenhorst, Herne, Hiltrop, Horsthausen und Pöppinghausen. Beide Ämter gehören zum Kreis Bochum.
- 01.07.1885 Das Amt Herne verbleibt im Kreis Bochum, das Amt Wanne kommt in den neugebildeten Kreis Gelsenkirchen.
- 01.11.1891 Das Amt Wanne wird in Amt Eickel (mit den Gemeinden Holsterhausen und Eickel) und Amt Wanne (mit den Gemeinden Bickern, Crange und Röhlinghausen) geteilt.
- 01.04.1897 Das Amt Herne wird aufgelöst. Der Gemeinde Herne wird das Stadtrecht verliehen; sie verbleibt im Landkreis Bochum. Im Landkreis Bochum entsteht neu: das Amt Baukau mit den Gemeinden Baukau, Bladenhorst, Hiltrop, Horsthausen und Pöppinghausen.
- 01.04.1902 Das Amt Sodingen wird aus dem Restamt Castrop mit den Gemeinden Börnig, Holthausen und Sodingen gebildet. Die Gemeinde Hiltrop scheidet aus dem Amt Baukau aus.
- 18.09.1905 Die Gemeinde Crange wird in die Gemeinde Wanne eingemeindet.
- 01.07.1906 Die Stadt Herne wird kreisfreie Stadt und scheidet aus dem Landkreis Bochum aus.
- 01.04.1908 Das Amt Baukau wird aufgelöst. Die Gemeinden Baukau und Horsthausen werden in die Stadt Herne eingemeindet. Die Gemeinden Bladenhorst und Pöppinghausen bilden das neue Amt Bladenhorst.
- 01.04.1910 Die Gemeinde Holsterhausen wird in die Gemeinde Eickel eingemeindet.
- 01.04.1926 Das Amt Bladenhorst wird aufgelöst. Ein Teil der Gemeinde Bladenhorst kommt zur Stadt Herne. Die Ämter Wanne und Eickel werden aufgelöst und bilden die neue kreisfreie Stadt Wanne-Eickel. Der Landkreis Gelsenkirchen wird aufgelöst.
- 01.04.1928 Das bisherige Amt Sodingen mit den Gemeinden Börnig, Holthausen und Sodingen wird in die Stadt Herne eingemeindet.
- 01.08.1929 Eingemeindung von Oestrich und Kray in die Stadt Herne.
- 01.01.1975 Die Städte Herne und Wanne-Eickel bilden die neue Stadt Herne.

1.2 Die Städtepartnerschaften

Städtepartnerschaften besiegeln Politiker per Unterschrift und Vertrag, mit Leben erfüllt werden sie dagegen durch zwischenmenschliche Beziehungen. Sportvereine und Chorgemeinschaften, Schulklassen und Jugendorganisationen, Musikgruppen, Künstlerbünde und Wirtschaftsverbände laden sich gegenseitig ein, führen Menschen unterschiedlicher Nationalität und Mentalität zusammen. Städtepartnerschaften tragen womöglich mehr zur Völkerverständigung und zum friedlichen Miteinander im zusammenwachsenden Europa bei als Beschlüsse auf den großen politischen Bühnen in Brüssel und Straßburg.

Hénin-Beaumont (seit 1954)	Wakefield Metropolitan District (seit 1956)	Ometepe (seit 1988)
<u>Einwohner:</u> 27.000	<u>Einwohner:</u> 317.000	<u>Einwohner:</u> 30.000
<u>Lage:</u> Hénin-Beaumont liegt im nordostfranzösischen Industriegebiet um Lille und ist Amtssitz des Bezirks Hénin-Carvin im Département Pas de Calais.	<u>Lage:</u> Der Wakefield Metropolitan District liegt in Mittelengland in der Grafschaft Yorkshire und umfasst mehrere Mittel- und Kleinstädte.	<u>Lage:</u> Die Vulkaninsel Ometepe liegt im Süden Nikaraguas (Mittelamerika) im großen Nikaraguasee, der durch die weltweit einzigartigen Süßwasserhaie berühmt ist. Auf der Insel verteilt sich die Bevölkerung auf die zwei Hauptorte Moyogalpa und Altagracia und 25 weitere Dörfer und Streusiedlungen.
<u>Wirtschaft:</u> 1842 wurde auf dem Gebiet der heutigen Stadt Hénin-Beaumont Kohle entdeckt. In den Folgejahren blühte die Wirtschaft auf. Aufgrund der Kohlekrise schloss die letzte Schachtanlage 1971. Noch 1968 gab es in der Stadt 1.000 Arbeitsplätze im Bergbau und in den Zulieferbranchen; von den 7.000 Arbeitsplätzen heute entfällt kein einziger mehr auf die Montanindustrie. Die Wirtschaft der Stadt ist nun von Branchenvielfalt geprägt: Textilindustrie, Metallverarbeitung (Autozubehör), Lebensmittelbranche; ein bekannter Koffer- und Reisetaschenhersteller hat hier seine einzige Frankreich-Niederlassung.	<u>Wirtschaft:</u> Wakefield, Industriestadt und Handelszentrum mit rund 60.000 Einwohnern, war bereits im 14. Jahrhundert eine bedeutende Tuchmacherstadt. Neben der weiterhin bedeutsamen Textilindustrie sind der Maschinen-, Möbel- und Fahrzeugbau zu nennen, die Glas- und Chemiebranche und die Lebensmittelherstellung. Der Kohlenbergbau, einst wichtigster Erwerbszweig, ist in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen.	<u>Wirtschaft:</u> Die Bewohner betreiben überwiegend Subsistenzlandwirtschaft (Landwirtschaft für den eigenen Bedarf). Dabei wird Mais, Sesam, Tabak und Zuckerrohr angebaut. Für den Ernteanteil, der für den Verkauf bestimmt ist, erzielen sie nur sehr geringe Preise. Die Wasserversorgung der Ortschaften ist häufig nur durch weite Fußwege zu entfernten Zapfstellen und den manuellen oder durch Maultiere oder Rinder besorgten Transport zu erreichen. Ein Ort verfügt zwar über entsprechende Leitungen, die im Rahmen eines Herner Projekts dort verlegt wurden, es fehlen aber die Brunnen. Von 170 km Verkehrswegen sind nur 33 km jederzeit befahrbar.
<u>Geschichte:</u> Die Geschichte der Stadt Hénin-Beaumont ist etwa 2.000 Jahre zurückzuverfolgen, doch die vielen Kriege zerstörten die meisten Spuren. 1906 ereignete sich in Pas de Calais das bis dahin größte Grubenunglück der Welt, bei dem über 1.000 Bergarbeiter ums Leben kamen. Eine Rettungsmannschaft der Zeche Shamrock in Herne brach umgehend auf, um zu helfen. Diese Episode trug zum erfolgreichen Bemühen Hernes um eine Partnerstadt aus dem Département bei — so kurz nach dem Krieg (1954) keine Selbstverständlichkeit.	<u>Geschichte:</u> Wakefield ist seit 1086 urkundlich erwähnt und spielte eine Rolle in den berühmten Rosenkriegen. 1654 belagerten Cromwells Streitkräfte das bei Wakefield gelegene Sandal Castle. Gerichtsakten belegen, dass auch Robin Hood in den um die Stadt gelegenen Wäldern räuberte.	<u>Geschichte:</u> Der 1986 gegründete Verein "Hermandad — Städtepartnerschaft Ometepe-Herne" hatte bereits seit mehreren Jahren Kontakte nach Mittelamerika geknüpft, Hilfsmaßnahmen gestartet und die Herner Bevölkerung über das Leben auf Ometepe informiert. Der Rat der Stadt Herne machte sich 1987 das Ziel einer Partnerschaft zu eigen.
	Das rund 40.000 Einwohner zählende Castleford ist Geburtsort des berühmten zeitgenössischen Bildhauers Henry Moore und basiert auf einer römischen Gründung. Erste Kontakte zwischen den Städten Castleford und Herne bahnten Englischschüler und -lehrer an; nach den Gebietsreformen 1974 bzw. 1975 in beiden Ländern wurde die Partnerschaft auf den ganzen Distrikt ausgedehnt.	

noch 1.2

Die Stadt Herne gehörte vor 40 Jahren zu den ersten deutschen Kommunen, die eine Partnerschaft mit einer Stadt in Frankreich, dem damaligen Hénin-Liétard, einging. Inzwischen sind es ein halbes Dutzend in West- und Osteuropa und im fernen Mittelamerika geworden. Ganz bewusst hat die Stadt dabei die Beziehungen verschiedener europäischer Regionen unterstützt: zusammen mit Hénin-Beaumont und Konin eine deutsch-französisch-polnische und mit Wakefield und Belgorod eine deutsch-englisch-russische Verbindung.

(überarbeitet aus: Stadt Herne, Unsere Partnerstädte, 1994)

Belgorod	Lutherstadt Eisleben	Konin
(seit 1990)	(seit 1990)	(seit 1991)
<u>Einwohner:</u> 300.000	<u>Einwohner:</u> 25.000	<u>Einwohner:</u> 81.000
<u>Lage:</u> Belgorod liegt am Oberlauf des Donez im Süden Russlands und ist die Hauptstadt des gleichnamigen Bezirks.	<u>Lage:</u> Eisleben liegt zwischen Halle a. d. Saale und Erfurt im Mansfelder Land (Sachsen-Anhalt), das von einer langen Erzbergbauschichte geprägt ist.	<u>Lage:</u> Konin liegt im Süden des Großpolnischen Tieflands an der Warthe und ist seit 1975 Hauptstadt der gleichnamigen Wojewodschaft.
<u>Wirtschaft:</u> Belgorod ist ein Zentrum der Konserven-, Bekleidungs- und Baustoffindustrie; bekannt sind weiterhin der Maschinen-, der Metallkonstruktions- und der Kesselbau. Die Stadt liegt im Zentrum eines Eisenerzbeckens. Das Kombinat Starej Oskol — eines der größten Abbaugelände Europas — verhüttet für den Eigenbedarf und exportiert den Rest. Die Landwirtschaft der Region profitiert von der fruchtbaren Schwarzerde. Die "Perestroika" hat zunächst einmal die Lebensverhältnisse verschlechtert: rasante Preiserhöhungen, niedrige Löhne und eine hohe Inflationsrate. Dagegen entwickelten die Belgoroder viel Initiative bei der Gründung von Privatunternehmen und Genossenschaften, die sich auf die Produktion von Schweißgeräten, Möbel, Massenbedarfsartikel usw. spezialisiert haben.	<u>Wirtschaft:</u> 800 Jahre lang lebten die Eislebener vom Kupferschieferbergbau. Von dieser Zeit des Wohlstands zeugen noch einige stattliche Gebäude, zu denen 4 große Kirchen, 2 gut erhaltene Schlösser der Grafen von Mansfeld, die Rathäuser der Alt- und Neustadt und viele sehenswerte Bürgerhäuser zählen. Heute gehören zu den Hauptwirtschaftszweigen der Stadt die Dienstleistungsbranche (mit der herausgehobenen Bedeutung des Luther-Tourismus) und das Baugewerbe.	<u>Wirtschaft:</u> Im 19. Jahrhundert begann eine langsame industrielle Entwicklung. Es entstanden Fabriken, die agrarische Produkte verarbeiteten oder landwirtschaftliche Werkzeuge und Maschinen herstellten. Bis in die 50er Jahre war Konin eine wirtschaftlich schwach entwickelte Kleinstadt. Seit 1953 wurde Braunkohle abgebaut. Vor allem nach der Eröffnung einer Aluminiumhütte 1966 (heute die einzige in Polen) nahm die Stadt eine rasante Entwicklung. Größte Arbeitgeber sind zur Zeit das Braunkohlenbergwerk, 3 Großkraftwerke und die Aluminiumhütte.
<u>Geschichte:</u> Die Geschichte der Stadt reicht bis zu einem Wehrdorf zurück, das als Festung das militärische Zentrum des Erdwalls an der Südgrenze des russischen Reiches bildete, an der das Tartaren-Heer Dschingis-Khans aufgehalten wurde. Während des 2. Weltkriegs wurde Belgorod zur Hälfte zerstört. Sie war 1990 die 1. Partnerstadt Hernes in Osteuropa.	<u>Geschichte:</u> Im Jahr 994 wurde Eisleben erstmals urkundlich erwähnt. 1483 wurde hier der spätere Reformator Martin Luther als Sohn eines Bergmanns geboren (1546 gestorben, ebenfalls in Eisleben). Mit diesem berühmten Sohn der Stadt, dem sie ihren Beinamen Lutherstadt verdankt, erlangte Eisleben größere Bedeutung. Heute ziehen die Luthergedenkstätten viele Touristen aus dem In- und Ausland an.	<u>Geschichte:</u> Die Entstehung Konins ist eng mit dem Warthe-Übergang verbunden, an dem sich 2 Handelswege kreuzten. Die frühe Siedlung lag an der legendären Bernsteinstraße, die Südeuropa mit der Ostsee verband. Stadtrechte erhielt Konin wahrscheinlich 1293 zugesprochen. Im 2. Weltkrieg war die Stadt unter deutscher Besatzung Ort öffentlicher Hinrichtungen, Vertreibungen und Verhaftungen. 1941 wurden fast 3.000 jüdische Bürger Konins ermordet. Die Partnerschaft mit Herne entwickelte sich mit Unterstützung von Hénin-Beaumont, das Konin seit langem verbunden ist.
	Die Stadt Herne hatte sich bereits lange vor der "Wende" um partnerschaftliche Beziehungen zu Eisleben bemüht. Wenige Wochen nach der Vereinigung wurde der Vertrag schließlich unterschrieben.	

1.3 Geografische und allgemeine Angaben

Geografische Lage: (Rathaus Herne)	51° 32,2' nördliche Breite		
	7° 13,1' östliche Länge		
Höhenlage:	höchster Punkt (Holthäuser Straße/Stadtgrenze Bochum)	130,0 m ü. N.N.	
	mittlere Ortshöhe (alte Bonifatiuskirche Herne)	61,0 m ü. N.N.	
	mittlere Ortshöhe (Christuskirche Hauptstraße Wanne)	43,0 m ü. N.N.	
	niedrigster Punkt (Sternstraße/Resser Straße)	33,0 m ü. N.N.	
Ortszeit:	Die mittlere Ortszeit bleibt um 31 Minuten hinter der mitteleuropäischen Zeit zurück.		
Stadtgebietsfläche:	Gesamtstadt	5.141 ha	
		Stadtbezirke	
	Wanne	1.218 ha	Herne-Mitte 1.323 ha
	Eickel	853 ha	Sodingen 1.746 ha
		Ortsteile	
	Unser Fritz	441 ha	Holsterhausen 290 ha
	Baukau-West	311 ha	Herne-Mitte 353 ha
	Wanne	469 ha	Herne-Süd 363 ha
	Wanne-Süd	301 ha	Horsthausen 477 ha
	Eickel	239 ha	Börnig/Holthausen 894 ha
	Röhlinghausen	311 ha	Sodingen 372 ha
	Baukau-Ost	319 ha	
Länge der Stadtgrenze:	insgesamt	42,8 km	
	davon mit ...		
	Bochum	17,0 km	Herten 2,9 km
	Castrop-Rauxel	9,5 km	Recklinghausen 5,3 km
	Gelsenkirchen	8,1 km	
Größte Ausdehnung:	in Nord-Süd-Richtung	6,3 km	
	in Ost-West-Richtung	12,2 km	

noch 1.3

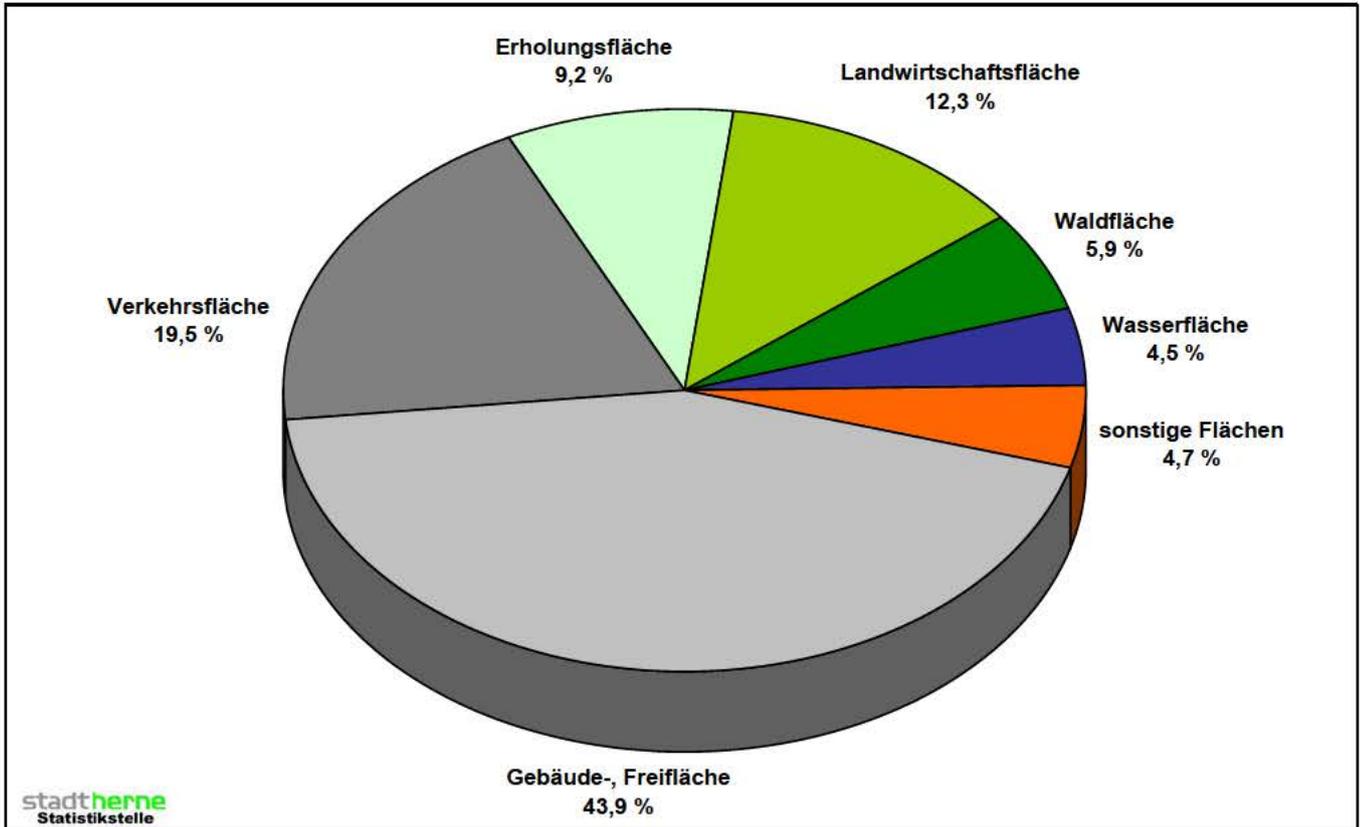
Länge des Straßennetzes im Stadtgebiet:	Bundesautobahnen	14,8 km
	Bundesstraßen	7,5 km
	Landstraßen	38,8 km
	Kreisstraßen	34,2 km
	Gemeindestraßen	283,2 km
	Privatstraßen	8,0 km
Verkehrsberuhigung	Tempo-30-Zonen	51 Gebiete
	Fläche der Tempo-30-Zonen	1.611 ha
	Verkehrsberuhigte Bereiche	10,6 km
Fußgängerzonen	Herne	1.2 km
	Wanne	1,1 km
Länge des Rhein-Herne-Kanals im Stadtgebiet:	10,11 km	
Wohnberechtigte Bevölkerung	Gesamtstadt	163.670
	davon in ...	
	Wanne	34.740
	Eickel	33.740
	Herne-Mitte	59.304
	Sodingen	25.886
Bevölkerungsdichte:	Wohnberechtigte Einwohner je km ²	3.184

1.4 Stadtgebiet nach Art der Nutzung 2002 – 2011

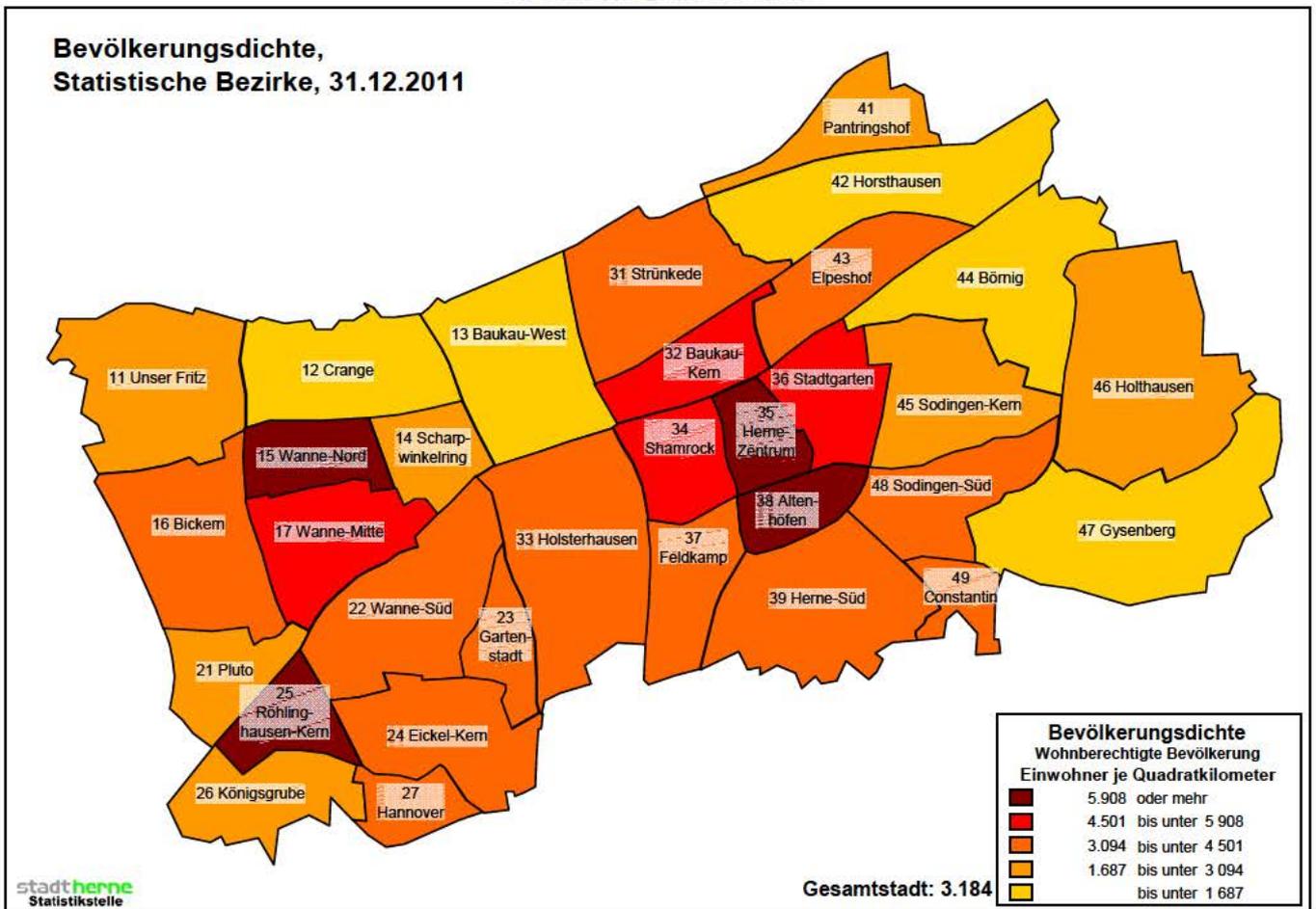
Jahr		Kataster- fläche in ha	davon ... in ha						
			Gebäude-, Freifläche	Verkehrs- fläche	Erholungs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Waldfläche	Wasser- fläche	sonstige Flächen
2002	absolut <i>in %</i>	5.140,9 <i>100,0</i>	2.387,1 <i>46,4</i>	981,0 <i>19,1</i>	304,2 <i>5,9</i>	825,7 <i>16,1</i>	218,7 <i>4,3</i>	227,4 <i>4,4</i>	196,8 <i>3,8</i>
2003	absolut <i>in %</i>	5.140,9 <i>100,0</i>	2.375,0 <i>46,2</i>	984,8 <i>19,2</i>	309,4 <i>6,0</i>	823,0 <i>16,0</i>	215,2 <i>4,2</i>	227,8 <i>4,4</i>	205,7 <i>4,0</i>
2004	absolut <i>in %</i>	5.140,8 <i>100,0</i>	2.376,4 <i>46,2</i>	985,6 <i>19,2</i>	309,5 <i>6,0</i>	821,3 <i>16,0</i>	215,2 <i>4,2</i>	227,5 <i>4,4</i>	205,3 <i>4,0</i>
2005	absolut <i>in %</i>	5.140,8 <i>100,0</i>	2.385,2 <i>46,4</i>	989,2 <i>19,2</i>	311,9 <i>6,1</i>	812,5 <i>15,8</i>	215,2 <i>4,2</i>	227,4 <i>4,4</i>	199,4 <i>3,9</i>
2006	absolut <i>in %</i>	5.140,9 <i>100,0</i>	2.377,5 <i>46,2</i>	987,9 <i>19,2</i>	338,7 <i>6,6</i>	793,6 <i>15,4</i>	217,7 <i>4,2</i>	228,0 <i>4,4</i>	197,5 <i>3,8</i>
2007	absolut <i>in %</i>	5.140,8 <i>100,0</i>	2.346,5 <i>45,6</i>	985,6 <i>19,2</i>	362,6 <i>7,1</i>	775,9 <i>15,1</i>	221,4 <i>4,3</i>	228,9 <i>4,5</i>	219,9 <i>4,3</i>
2008	absolut <i>in %</i>	5.140,9 <i>100,0</i>	2.305,6 <i>44,8</i>	986,9 <i>19,2</i>	383,2 <i>7,5</i>	739,2 <i>14,4</i>	254,2 <i>4,9</i>	231,3 <i>4,5</i>	240,5 <i>4,7</i>
2009	absolut <i>in %</i>	5.140,8 <i>100,0</i>	2.273,5 <i>44,2</i>	987,7 <i>19,2</i>	412,1 <i>8,0</i>	711,1 <i>13,8</i>	274,1 <i>5,3</i>	231,1 <i>4,5</i>	251,2 <i>4,9</i>
2010	absolut <i>in %</i>	5.140,9 <i>100,0</i>	2.264,7 <i>44,1</i>	990,0 <i>19,3</i>	446,4 <i>8,7</i>	672,4 <i>13,1</i>	292,2 <i>5,7</i>	230,9 <i>4,5</i>	244,3 <i>4,8</i>
2011	absolut <i>in %</i>	5.141,1 <i>100,0</i>	2.259,0 <i>43,9</i>	1.000,1 <i>19,5</i>	471,8 <i>9,2</i>	634,7 <i>12,3</i>	302,2 <i>5,9</i>	231,0 <i>4,5</i>	242,3 <i>4,7</i>

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen

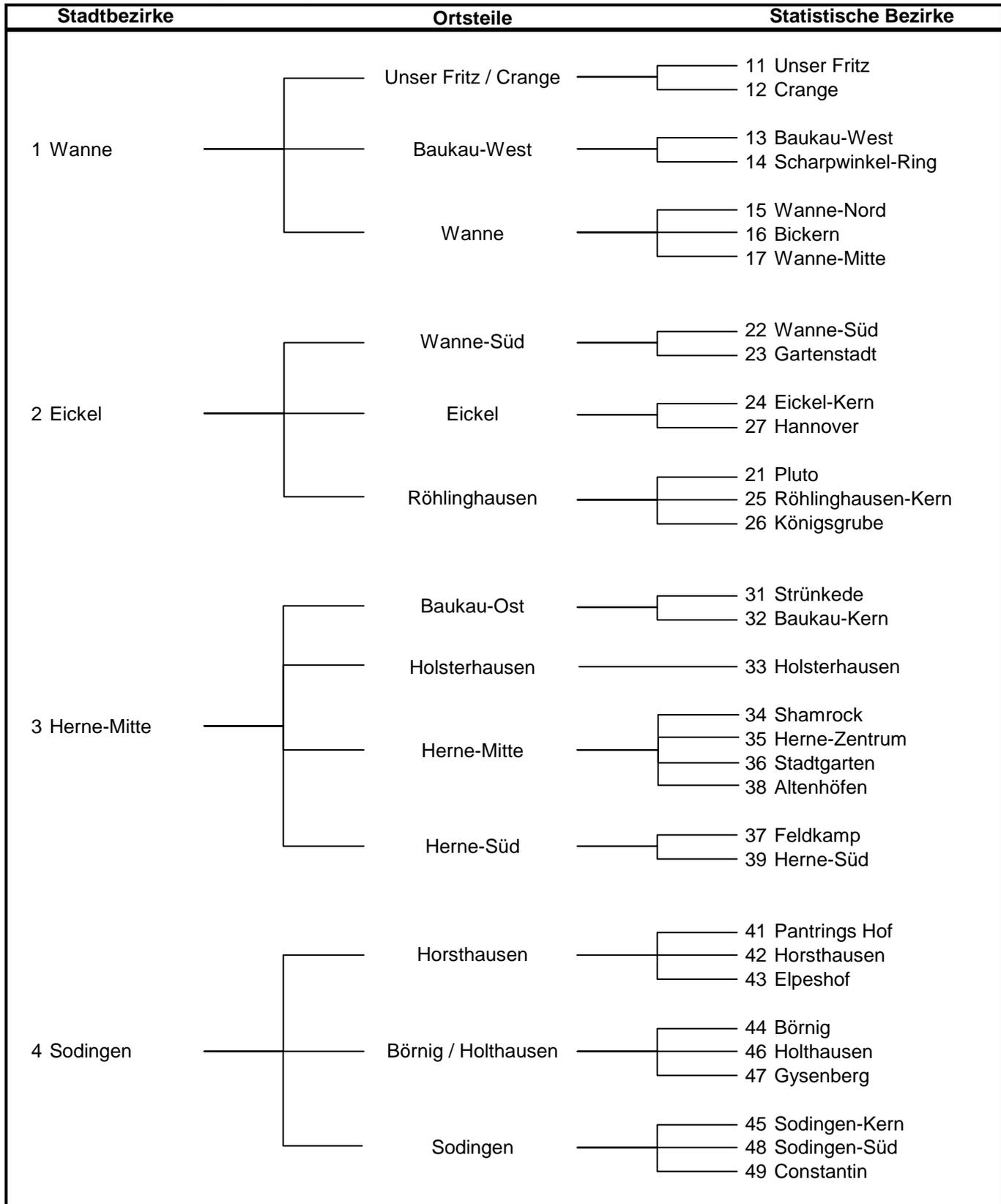
Stadtgebiet nach Art der Nutzung 2011



Bevölkerungsdichte 2011



Hierarchische Gebietsgliederung des Herner Stadtgebietes



2 Bevölkerung

Begriffsbestimmungen und Definitionen	19
2.1 Bevölkerungsentwicklung in Herne seit 1871	21
2.2 Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 2002 – 2011	22
2.3 Fläche und Bevölkerung 2011	24
2.4 Bevölkerung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Nationalität 2011	26
2.5 Bevölkerung nach Geschlecht 2002 – 2011	28
2.6 Ausländische Bevölkerung nach Geschlecht 2002 – 2011	30
2.7 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2011	32
 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 2002 – 2011	33
 Ausländeranteil 2011	33
2.8 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Kontinenten 2007 bis 2011	34
 Ausländer nach Herkunft (ausgewählte Staatengruppen und Kontinente) 2011	37
2.9 Bevölkerung nach Nationalität und ausgewählten Herkunftsländern 2002 – 2011	38
 Bevölkerung nach Nationalitäten 2011	39
2.10 Bevölkerung nach Nationalität und ausgewählten Herkunftsländern 2011	40
2.11 Bevölkerung nach Nationalität und zweiter Staatsangehörigkeit (Doppelstaater) 2011	42
 Migrantenanteil 2011	44
 Bevölkerung nach Lebensabschnitten 2011	44
2.12 Bevölkerung nach Lebensabschnitten, Nationalität und Geschlecht 2011	45
2.13 Durchschnittsalter der Bevölkerung nach Geschlecht 2002 – 2011	46
2.14 Durchschnittsalter der deutschen Bevölkerung nach Geschlecht 2002 – 2011	46
2.15 Durchschnittsalter der ausländischen Bevölkerung 2002 – 2011	46
 Durchschnittsalter der Bevölkerung nach Geschlecht 2002 – 2011	47
 Durchschnittsalter der deutschen Bevölkerung nach Geschlecht 2002 – 2011	47
 Durchschnittsalter der ausländischen Bevölkerung nach Geschlecht 2002 – 2011	47

2.16	Bevölkerung nach Altersgruppen 2011	48
2.17	Weibliche Bevölkerung nach Altersgruppen 2011	50
	 Jugendquotient 2011	52
	 Altenquotient 2011	52
	 Jugend- und Altenquotient 2011	53
2.18	Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht 2002 – 2011	54
2.19	Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht 2011	55
2.20	Bevölkerung nach Konfession und Geschlecht 2002 – 2011	56
2.21	Bevölkerung nach Konfession und Geschlecht 2011	57
2.22	Privathaushalte nach Haushalts- und Familienform 2011	58
	 Anteil kinderreicher Familien 2011	59
	 Haushalte nach Haushaltsgröße 1987, 2001, 2007 bis 2011	59
2.23	Privathaushalte nach Anzahl der Personen und durchschnittlicher Haushaltsgröße 2011	60
2.24	Einpersonenhaushalte nach Altersgruppen 2011	61
2.25	Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 – 2011	62
2.26	Geburten und Sterbefälle (Salden) 2002 – 2011	62
	 Geburten und Sterbefälle 2002 – 2011	63
	 Geburten- bzw. Sterbefallüberschuss 2002 – 2011	63
2.27	Gestorbene nach Altersgruppen 2002 – 2011	64
2.28	Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Geschlecht 2011	65
2.29	Räumliche Bevölkerungsbewegung 2002 – 2011	66
2.30	Räumliche Bevölkerungsbewegung (Salden) 2002 – 2011	66
	 Wanderungsgewinn und –verlust 2002 – 2011	67
	 Bevölkerungszunahme und Bevölkerungsabnahme 2002 – 2011	67
2.31	Zu- und Fortzüge nach Herkunft und Ziel 2002 – 2011	68
2.32	Zuzüge nach Altersgruppen 2011	70
2.33	Fortzüge nach Altersgruppen 2011	71
	 Die größten Zuwanderungsströme 2011	72
	 Die größten Fortwanderungsströme 2011	72

Begriffsbestimmungen und Definitionen

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Die Ermittlung und Fortschreibung der Bevölkerungszahl erfolgt nach dem Hauptwohnungsprinzip. Hierunter fallen alle Personen, die ihre alleinige Wohnung oder bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung in der Gemeinde haben.

Die Tabellen im folgenden Abschnitt beziehen sich grundsätzlich auf die "Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung".

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.

Bevölkerung in Haushalten

Da die Personengemeinschaft „Haushalte“ im Einwohnermelderegister nicht gekennzeichnet ist, ist eine direkte Übernahme in das statistische Berichtssystem nicht möglich. In der Vergangenheit konnten daher nur zu Volkszählungsterminen Aussagen über Haushaltszahl und -struktur erfolgen.

Ein neu entwickeltes ADV-Verfahren erlaubt seit kurzem die Ermittlung von ausreichend präzisen Haushaltsstatistiken durch Rückgriff auf Informationen des Einwohnermelderegisters wie Namen, Anschrift, Familienstand, Zuzugsdatum u. a. Unter Berücksichtigung dieser haushaltsrelevanten Daten werden Personen schrittweise zu Personenverbänden zusammengeführt. Die Informationen zu diesen Verbänden, den „Haushalten“, werden anschließend in einem separaten Datenbestand zusammengeführt und statistisch ausgewertet.

Ausländische Bevölkerung

Als Ausländerinnen und Ausländer gelten Personen mit nur fremder Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, zählen nicht zu diesem Personenkreis. Neugeborene zählen dann als Ausländer, wenn beide Elternteile nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Ausnahmen durch das Staatsangehörigkeitsgesetz: siehe unter „Geburten“.

Bevölkerungsbewegung

Die Bevölkerungsbewegung gliedert sich in die natürliche und die räumliche Bevölkerungsbewegung. Zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zählen die Geburten und Sterbefälle sowie Eheschließungen und Ehelösungen; die räumliche Bevölkerungsbewegung umfasst die Zu- und Fortzüge von Personen über die Stadtgebietsgrenzen und die Umzüge innerhalb der Stadt.

In der Geburtenstatistik werden nur die Geborenen von ortsansässigen, d. h. mit Wohnsitz in Herne gemeldeten Müttern nachgewiesen; desgleichen werden bei den Gestorbenen nur die ortsansässigen Personen ausgewiesen.

Geburten

Das neue Staatsangehörigkeitsgesetz hat auch die Geburtenstatistik wesentlich beeinflusst. War früher die Staatsangehörigkeit der in Deutschland geborenen Kinder durch das sog. Abstammungsprinzip nach dem alten Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz so geregelt, dass ein in Deutschland geborenes Kind nur dann die deutsche Staatsangehörigkeit erhielt, wenn zumindest ein Elternteil deutsch war, können nunmehr unter bestimmten Bedingungen hier geborene Kinder auch dann die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten, wenn beide Eltern ausländischer Herkunft sind. Voraussetzung ist lediglich, dass ein Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt seit mindestens acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland, eine Aufenthaltsberechtigung oder seit mindestens 3 Jahren eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis hat.

Wenn das Heimatrecht der Eltern dem Abstammungsprinzip folgt, erhalten diese Kinder zusätzlich die Staatsangehörigkeit der Eltern. Grundsätzlich gilt das sog. Optionsmodell, d.h. nach der Volljährigkeit bis zum 23. Lebensjahr müssen sich die Betroffenen für die deutsche oder die ausländische Staatsangehörigkeit entscheiden. Diese Neuregelung hat zur Folge, dass im Vergleich zu den Vorjahren die Zahl der ausländischen Geburten zurückgeht und entsprechend die Zahl der deutschen Geburten steigt.

Salden

Differenz aus Geburten- und Sterbefällen

Differenz aus Zu- und Fortzügen in bzw. aus der Stadt Herne

2.1 Bevölkerungsentwicklung in Herne ¹⁾ seit 1871

Jahr	Bevölkerung	davon			
		männlich		weiblich	
		absolut	in %	absolut	in %
1871 ²⁾	14.010	7.909	56,5	6.101	43,5
1885 ²⁾	35.110	19.693	56,1	15.417	43,9
1895 ²⁾	66.689	36.540	54,8	30.149	45,2
1905 ²⁾	132.022	70.476	53,4	61.546	46,6
1925 ²⁾	182.321	93.608	51,3	88.713	48,7
1933 ²⁾	190.864	95.911	50,3	94.953	49,7
1939 ²⁾	181.329	89.236	49,2	92.093	50,8
1946 ²⁾	170.927	78.996	46,2	91.931	53,8
1950 ²⁾	198.128	96.215	48,6	101.913	51,4
1956 ²⁾	217.123	104.490	48,1	112.633	51,9
1961 ²⁾	220.404	104.760	47,5	115.644	52,5
1964	217.752	104.148	47,8	113.604	52,2
1970 ²⁾	203.233	96.864	47,7	106.369	52,3
1971	201.159	96.184	47,8	104.975	52,2
1972	199.205	94.813	47,6	104.392	52,4
1973	196.445	93.338	47,5	103.107	52,5
1974	193.831	91.893	47,4	101.938	52,6
1975	190.561	90.042	47,3	100.519	52,7
1976	188.357	88.922	47,2	99.435	52,8
1977	193.440	92.359	47,7	101.081	52,3
1978	191.366	91.044	47,6	100.322	52,4
1979	190.411	90.896	47,7	99.515	52,3
1980	190.346	91.137	47,9	99.209	52,1
1981	189.349	90.490	47,8	98.859	52,2
1982 ³⁾	187.218	89.295	47,7	97.923	52,3
1983 ³⁾	181.225	85.969	47,4	95.256	52,6
1984	178.320	84.540	47,4	93.780	52,6
1985	176.286	83.797	47,5	92.489	52,5
1986	174.905	83.195	47,6	91.710	52,4
1987 ²⁾	173.883	82.797	47,6	91.086	52,4
1988	174.266	83.100	47,7	91.166	52,3
1989	175.693	83.863	47,7	91.830	52,3
1990	176.809	84.733	47,9	92.076	52,1
1991	177.352	85.193	48,0	92.159	52,0
1992	177.597	85.522	48,2	92.075	51,8
1993	177.893	85.643	48,1	92.250	51,9
1994	176.802	85.020	48,1	91.782	51,9
1995	176.387	84.962	48,2	91.425	51,8
1996	175.355	84.342	48,1	91.013	51,9
1998	173.155	83.202	48,1	89.953	51,9
1998	171.994	82.797	48,1	89.197	51,9
1999	171.129	82.316	48,1	88.813	51,9
2000	169.569	81.550	48,1	88.019	51,9
2001	169.177	81.395	48,1	87.782	51,9
2002	168.842	81.225	48,1	87.617	51,9
2003	168.308	81.087	48,2	87.221	51,8
2004	167.673	80.876	48,2	86.797	51,8
2005	166.093	80.175	48,3	85.918	51,7
2006	165.087	79.748	48,3	85.339	51,7
2007	163.592	78.971	48,3	84.621	51,7
2008	161.825	78.225	48,3	83.600	51,7
2009	160.240	77.428	48,3	82.812	51,7
2010	159.415	77.140	48,4	82.275	51,6
2011	158.769	76.942	48,5	81.827	51,5

¹⁾ Umgerechnet auf den Gebietsstand 01.01.1975, ²⁾ Volkszählungsergebnisse zum jeweiligen Stichtag,

³⁾ bis 1982 Wohnbevölkerung, ab 1983 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

2.2 Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 2002 – 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	2002		2003		2004		2005		2006	
	Bevölkerung ins- gesamt	Ein- wohner je km ²	Bevölkerung ins- gesamt	Ein- wohner je km^{2}	Bevölkerung ins- gesamt	Ein- wohner je km^{2}	Bevölkerung ins- gesamt	Ein- wohner je km^{2}	Bevölkerung ins- gesamt	Ein- wohner je km^{2}
11 Unser Fritz	4.649	1.910	4.577	1.880	4.666	1.917	4.845	1.990	4.838	1.991
12 Crange	2.706	1.364	2.668	1.345	2.617	1.319	2.587	1.304	2.564	1.295
13 Baukau-West	2.336	1.021	2.316	1.012	2.250	984	2.189	957	2.175	950
14 Scharpwinkel-Ring	2.441	2.991	2.439	2.988	2.393	2.932	2.381	2.917	2.338	2.851
15 Wanne-Nord	7.356	7.759	7.320	7.721	7.234	7.630	7.134	7.525	7.115	7.489
16 Bickern	8.703	4.004	8.611	3.961	8.634	3.972	8.573	3.944	8.472	3.904
17 Wanne-Mitte	7.788	4.963	7.684	4.897	7.736	4.930	7.580	4.830	7.558	4.814
1 Wanne	35.979	2.947	35.615	2.917	35.530	2.910	35.289	2.890	35.060	2.871
21 Pluto	2.901	2.937	2.956	2.992	2.950	2.986	2.921	2.957	2.864	2.893
22 Wanne-Süd	9.745	4.213	9.772	4.225	9.882	4.272	9.686	4.188	9.550	4.134
23 Gartenstadt	2.547	3.637	2.523	3.603	2.538	3.624	2.512	3.587	2.460	3.514
24 Eickel-Kern	8.180	4.597	8.074	4.538	8.046	4.522	7.968	4.478	7.882	4.428
25 Röhlinghausen-Kern	4.980	6.267	4.916	6.187	4.876	6.136	4.835	6.085	4.770	6.038
26 Königgrube	4.085	3.080	4.075	3.073	4.068	3.067	3.949	2.978	3.908	2.938
27 Hannover	2.877	4.686	2.864	4.664	2.837	4.621	2.771	4.513	2.780	4.557
2 Eickel	35.315	4.150	35.180	4.134	35.197	4.136	34.642	4.071	34.214	4.020
31 Strünkede	8.389	3.826	8.377	3.820	8.255	3.765	8.116	3.701	8.121	3.708
32 Baukau-Kern	4.665	4.667	4.586	4.588	4.561	4.563	4.613	4.615	4.613	4.613
33 Holsterhausen	10.873	3.750	10.867	3.748	10.781	3.719	10.714	3.696	10.763	3.711
34 Shamrock	4.896	4.991	4.967	5.063	5.036	5.134	4.977	5.073	5.013	5.115
35 Herne-Zentrum	6.313	9.159	6.328	9.180	6.252	9.070	6.174	8.957	6.160	8.928
36 Stadtgarten	5.361	4.666	5.345	4.652	5.416	4.714	5.321	4.631	5.326	4.631
37 Feldkamp	4.884	4.220	4.885	4.221	4.850	4.190	4.823	4.167	4.780	4.121
38 Altenhöfen	7.154	10.120	7.184	10.163	7.102	10.047	7.109	10.057	7.062	9.946
39 Herne-Süd	8.000	3.245	7.971	3.233	7.881	3.197	7.831	3.176	7.768	3.145
3 Herne-Mitte	60.535	4.569	60.510	4.567	60.134	4.538	59.678	4.504	59.606	4.499
41 Pantringshof	2.847	2.442	2.797	2.399	2.756	2.364	2.729	2.341	2.703	2.310
42 Horsthausen	3.356	1.457	3.361	1.460	3.401	1.477	3.342	1.451	3.281	1.427
43 Elpeshof	5.409	4.033	5.399	4.026	5.389	4.018	5.340	3.982	5.239	3.910
44 Börnig	4.126	1.744	4.054	1.714	4.051	1.712	3.937	1.664	3.927	1.657
45 Sodingen-Kern	5.693	3.041	5.757	3.075	5.708	3.049	5.774	3.084	5.738	3.068
46 Holthausen	8.110	2.474	8.205	2.503	8.156	2.488	8.103	2.472	8.048	2.454
47 Gysenberg	880	267	863	262	867	263	844	256	823	250
48 Sodingen-Süd	4.491	3.176	4.494	3.178	4.418	3.124	4.392	3.106	4.458	3.162
49 Constantin	2.101	4.790	2.073	4.726	2.066	4.710	2.023	4.612	1.990	4.523
4 Sodingen	37.013	2.119	37.003	2.118	36.812	2.107	36.484	2.088	36.207	2.073
Stadt Herne	168.842	3.284	168.308	3.274	167.673	3.261	166.093	3.231	165.087	3.211

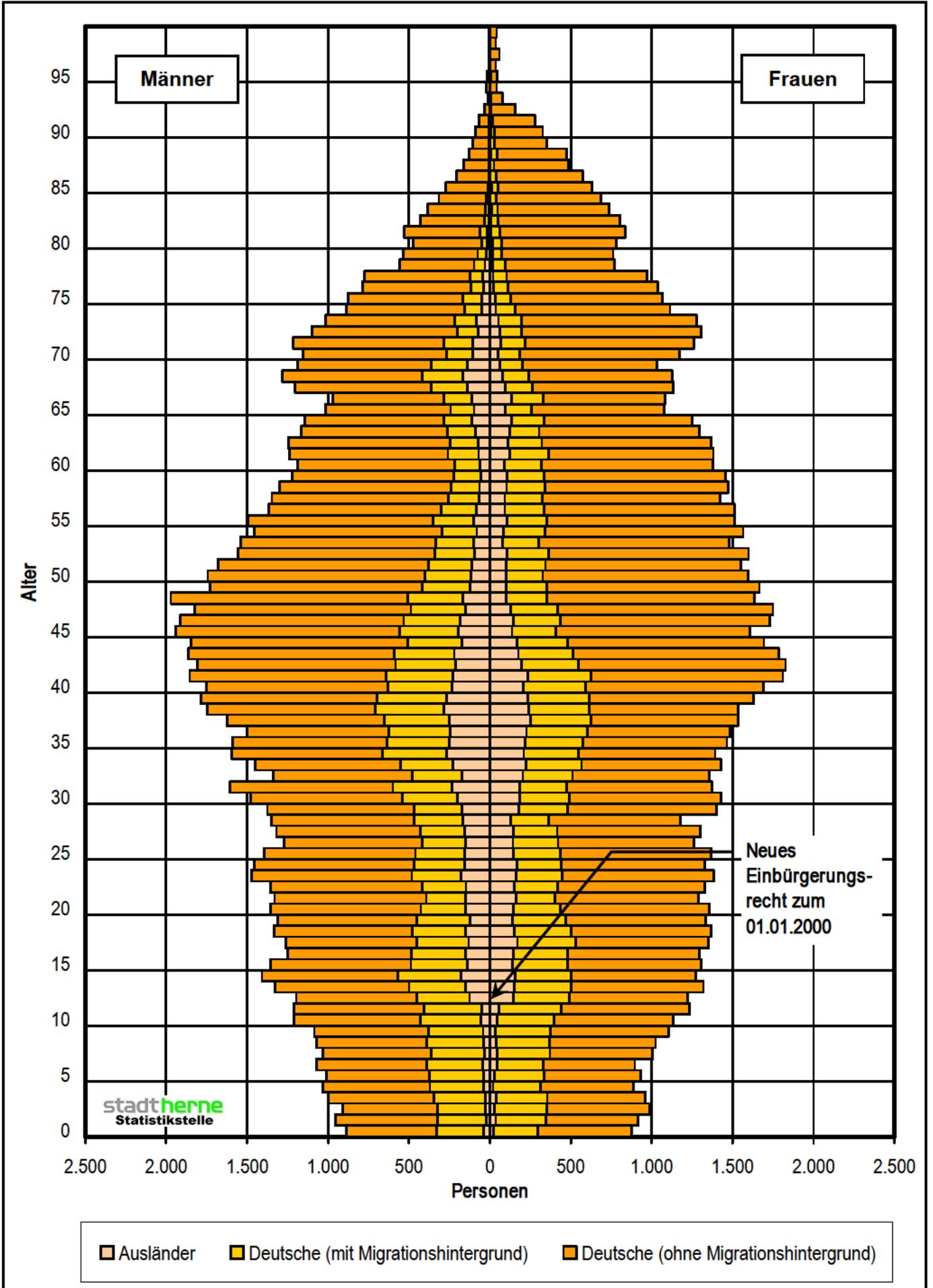
noch 2.2

2007		2008		2009		2010		2011		Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk
Bevölkerung insgesamt	Einwohner je km ²									
4.827	1.986	4.706	1.937	4.632	1.906	4.642	1.910	4.626	1.904	11 Unser Fritz
2.534	1.280	2.528	1.277	2.429	1.227	2.438	1.231	2.437	1.231	12 Crange
2.145	937	2.128	929	2.147	938	2.139	934	2.128	929	13 Baukau-West
2.311	2.818	2.281	2.782	2.258	2.754	2.235	2.726	2.232	2.722	14 Scharpwinkel-Ring
7.043	7.414	6.962	7.328	6.890	7.253	6.870	7.232	6.886	7.248	15 Wanne-Nord
8.397	3.870	8.226	3.791	8.137	3.750	8.176	3.768	8.271	3.812	16 Bickern
7.516	4.787	7.498	4.776	7.366	4.692	7.373	4.696	7.274	4.633	17 Wanne-Mitte
34.773	2.848	34.329	2.812	33.859	2.773	33.873	2.774	33.854	2.773	1 Wanne
2.880	2.909	2.846	2.875	2.842	2.871	2.808	2.836	2.775	2.803	21 Pluto
9.340	4.043	9.222	3.992	9.083	3.932	9.010	3.900	9.110	3.944	22 Wanne-Süd
2.395	3.421	2.415	3.450	2.410	3.443	2.372	3.389	2.387	3.410	23 Gartenstadt
7.782	4.372	7.779	4.370	7.654	4.300	7.594	4.266	7.530	4.230	24 Eickel-Kern
4.724	5.980	4.629	5.859	4.566	5.780	4.539	5.746	4.608	5.833	25 Röhlinghausen-Kern
3.863	2.905	3.801	2.858	3.772	2.836	3.733	2.807	3.669	2.759	26 Königsgrube
2.748	4.505	2.694	4.416	2.680	4.393	2.658	4.357	2.674	4.384	27 Hannover
33.732	3.964	33.386	3.923	33.007	3.879	32.714	3.844	32.753	3.849	2 Eickel
7.983	3.645	7.829	3.575	7.760	3.543	7.720	3.525	7.581	3.462	31 Strünkede
4.604	4.604	4.580	4.580	4.524	4.524	4.462	4.462	4.453	4.453	32 Baukau-Kern
10.603	3.656	10.539	3.634	10.473	3.611	10.390	3.583	10.290	3.548	33 Holsterhausen
4.993	5.095	4.956	5.057	4.931	5.032	4.889	4.989	4.821	4.919	34 Shamrock
6.057	8.778	6.024	8.730	6.035	8.746	5.947	8.619	5.867	8.503	35 Herne-Zentrum
5.229	4.547	5.165	4.491	5.102	4.437	5.088	4.424	5.084	4.421	36 Stadtgarten
4.837	4.170	4.819	4.154	4.807	4.144	4.786	4.126	4.795	4.134	37 Feldkamp
7.177	10.108	7.181	10.114	7.015	9.880	7.026	9.896	6.937	9.770	38 Altenhöfen
7.724	3.127	7.648	3.096	7.615	3.083	7.612	3.082	7.572	3.066	39 Herne-Süd
59.207	4.468	58.741	4.433	58.262	4.397	57.920	4.371	57.400	4.332	3 Herne-Mitte
2.659	2.273	2.627	2.245	2.585	2.209	2.534	2.166	2.506	2.142	41 Pantringshof
3.254	1.415	3.190	1.387	3.196	1.390	3.205	1.393	3.173	1.380	42 Horsthausen
5.194	3.876	5.135	3.832	5.105	3.810	5.122	3.822	5.069	3.783	43 Elpeshof
3.829	1.616	3.822	1.613	3.742	1.579	3.766	1.589	3.755	1.584	44 Börnig
5.699	3.048	5.562	2.974	5.576	2.982	5.601	2.995	5.552	2.969	45 Sodingen-Kern
7.989	2.436	7.888	2.405	7.809	2.381	7.765	2.367	7.776	2.371	46 Holthausen
812	247	813	247	805	245	806	245	803	244	47 Gysenberg
4.472	3.172	4.379	3.106	4.363	3.094	4.229	2.999	4.254	3.017	48 Sodingen-Süd
1.972	4.482	1.953	4.439	1.931	4.389	1.880	4.273	1.874	4.259	49 Constantin
35.880	2.054	35.369	2.025	35.112	2.010	34.908	1.998	34.762	1.990	4 Sodingen
163.592	3.182	161.825	3.148	160.240	3.117	159.415	3.101	158.769	3.088	Stadt Herne

2.3 Fläche und Bevölkerung 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Fläche (in km ²)	Einwohner je km ²	Bevölkerung	davon		darunter ausländische Bevölkerung (in %)
				männlich	weiblich	
11 Unser Fritz	2,43	1.904	4.626	2.330	2.296	16,3
12 Crange	1,98	1.231	2.437	1.186	1.251	17,7
13 Baukau-West	2,29	929	2.128	1.095	1.033	12,4
14 Scharpwinkel-Ring	0,82	2.722	2.232	1.060	1.172	11,2
15 Wanne-Nord	0,95	7.248	6.886	3.270	3.616	13,6
16 Bickern	2,17	3.812	8.271	4.045	4.226	20,2
17 Wanne-Mitte	1,57	4.633	7.274	3.525	3.749	18,2
1 Wanne	12,21	2.773	33.854	16.511	17.343	16,6
21 Pluto	0,99	2.803	2.775	1.406	1.369	22,2
22 Wanne-Süd	2,31	3.944	9.110	4.633	4.477	15,1
23 Gartenstadt	0,7	3.410	2.387	1.116	1.271	7,2
24 Eickel-Kern	1,78	4.230	7.530	3.433	4.097	7,1
25 Röhlinghausen-Kern	0,79	5.833	4.608	2.226	2.382	10,6
26 Königsgrube	1,33	2.759	3.669	1.727	1.942	6,7
27 Hannover	0,61	4.384	2.674	1.320	1.354	5,8
2 Eickel	8,51	3.849	32.753	15.861	16.892	11,0
31 Strünkede	2,19	3.462	7.581	3.744	3.837	11,4
32 Baukau-Kern	1,00	4.453	4.453	2.007	2.446	12,9
33 Holsterhausen	2,9	3.548	10.290	5.070	5.220	11,7
34 Shamrock	0,98	4.919	4.821	2.416	2.405	20,1
35 Herne-Zentrum	0,69	8.503	5.867	2.823	3.044	19,8
36 Stadtgarten	1,15	4.421	5.084	2.416	2.668	8,0
37 Feldkamp	1,16	4.134	4.795	2.349	2.446	11,2
38 Altenhöfen	0,71	9.770	6.937	3.256	3.681	10,3
39 Herne-Süd	2,47	3.066	7.572	3.551	4.021	4,1
3 Herne-Mitte	13,25	4.332	57.400	27.632	29.768	11,7
41 Pantringshof	1,17	2.142	2.506	1.253	1.253	10,3
42 Horsthausen	2,3	1.380	3.173	1.639	1.534	21,6
43 Elpeshof	1,34	3.783	5.069	2.490	2.579	12,3
44 Börnig	2,37	1.584	3.755	1.808	1.947	3,3
45 Sodingen-Kern	1,87	2.969	5.552	2.625	2.927	11,4
46 Holthausen	3,28	2.371	7.776	3.762	4.014	7,6
47 Gysenberg	3,29	244	803	412	391	2,0
48 Sodingen-Süd	1,41	3.017	4.254	2.075	2.179	12,7
49 Constantin	0,44	4.259	1.874	874	1.000	2,0
4 Sodingen	17,47	1.990	34.762	16.938	17.824	10,1
Stadt Herne	51,41	3.088	158.769	76.942	81.827	12,3

Bevölkerungspyramide 2011



2.4 Bevölkerung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Nationalität 2011

Geburtsjahr	im Alter von ... bis unter ... Jahren	ins- gesamt	davon		Deutsche	davon		Ausländer	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
2011	0 - 1	1.137	559	578	1.076	523	553	61	36	25
2010	1 - 2	1.201	629	572	1.145	609	536	56	20	36
2009	2 - 3	1.219	585	634	1.162	558	604	57	27	30
2008	3 - 4	1.258	652	606	1.190	626	564	68	26	42
2007	4 - 5	1.236	660	576	1.176	620	556	60	40	20
2006	5 - 6	1.236	639	597	1.166	599	567	70	40	30
2005	6 - 7	1.246	682	564	1.158	638	520	88	44	44
2004	7 - 8	1.301	668	633	1.223	636	587	78	32	46
2003	8 - 9	1.337	681	656	1.259	642	617	78	39	39
2002	9 - 10	1.433	704	729	1.359	663	696	74	41	33
2001	10 - 11	1.517	781	736	1.417	728	689	100	53	47
2000	11 - 12	1.596	801	795	1.490	752	738	106	49	57
1999	12 - 13	1.477	746	731	1.205	620	585	272	126	146
1998	13 - 14	1.649	830	819	1.348	679	669	301	151	150
1997	14 - 15	1.613	841	772	1.281	665	616	332	176	156
1996	15 - 16	1.696	868	828	1.417	728	689	279	140	139
1995	16 - 17	1.574	763	811	1.279	615	664	295	148	147
1994	17 - 18	1.629	809	820	1.327	678	649	302	131	171
1993	18 - 19	1.723	857	866	1.423	707	716	300	150	150
1992	19 - 20	1.726	858	868	1.465	735	730	261	123	138
1991	20 - 21	1.846	930	916	1.551	780	771	295	150	145
1990	21 - 22	1.824	937	887	1.512	787	725	312	150	162
1989	22 - 23	1.848	938	910	1.549	791	758	299	147	152
1988	23 - 24	1.928	990	938	1.588	813	775	340	177	163
1987	24 - 25	1.880	992	888	1.558	838	720	322	154	168
1986	25 - 26	1.869	935	934	1.568	780	788	301	155	146
1985	26 - 27	1.691	851	840	1.396	700	696	295	151	144
1984	27 - 28	1.771	888	883	1.473	735	738	298	153	145
1983	28 - 29	1.697	881	816	1.399	712	687	298	169	129
1982	29 - 30	1.826	905	921	1.473	732	741	353	173	180
1981	30 - 31	1.872	935	937	1.491	737	754	381	198	183
1980	31 - 32	1.902	1.005	897	1.487	773	714	415	232	183
1979	32 - 33	1.705	858	847	1.329	687	642	376	171	205
1978	33 - 34	1.756	894	862	1.305	668	637	451	226	225
1977	34 - 35	1.776	930	846	1.299	663	636	477	267	210
1976	35 - 36	1.847	957	890	1.378	706	672	469	251	218
1975	36 - 37	1.754	873	881	1.282	627	655	472	246	226
1974	37 - 38	1.880	971	909	1.381	722	659	499	249	250
1973	38 - 39	1.958	1.038	920	1.435	755	680	523	283	240
1972	39 - 40	2.105	1.087	1.018	1.601	818	783	504	269	235
1971	40 - 41	2.222	1.123	1.099	1.781	889	892	441	234	207
1970	41 - 42	2.397	1.212	1.185	1.937	985	952	460	227	233
1969	42 - 43	2.505	1.225	1.280	2.097	1.014	1.083	408	211	197
1968	43 - 44	2.545	1.271	1.274	2.148	1.051	1.097	397	220	177
1967	44 - 45	2.554	1.340	1.214	2.217	1.169	1.048	337	171	166
1966	45 - 46	2.585	1.385	1.200	2.252	1.189	1.063	333	196	137
1965	46 - 47	2.674	1.381	1.293	2.346	1.199	1.147	328	182	146
1964	47 - 48	2.666	1.337	1.329	2.384	1.185	1.199	282	152	130
1963	48 - 49	2.748	1.463	1.285	2.480	1.296	1.184	268	167	101
1962	49 - 50	2.619	1.307	1.312	2.395	1.184	1.211	224	123	101

noch 2.4

Geburtsjahr	im Alter von ... bis unter ... Jahren	ins- gesamt	davon		Deutsche	davon		Ausländer	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
1961	50 - 51	2.612	1.343	1.269	2.397	1.227	1.170	215	116	99
1960	51 - 52	2.509	1.300	1.209	2.299	1.189	1.110	210	111	99
1959	52 - 53	2.451	1.214	1.237	2.248	1.118	1.130	203	96	107
1958	53 - 54	2.389	1.209	1.180	2.210	1.108	1.102	179	101	78
1957	54 - 55	2.384	1.160	1.224	2.221	1.080	1.141	163	80	83
1956	55 - 56	2.303	1.144	1.159	2.096	1.043	1.053	207	101	106
1955	56 - 57	2.241	1.062	1.179	2.065	978	1.087	176	84	92
1954	57 - 58	2.190	1.091	1.099	2.029	1.023	1.006	161	68	93
1953	58 - 59	2.191	1.058	1.133	2.024	995	1.029	167	63	104
1952	59 - 60	2.119	999	1.120	1.960	945	1.015	159	54	105
1951	60 - 61	2.030	968	1.062	1.880	908	972	150	60	90
1950	61 - 62	1.994	977	1.017	1.801	908	893	193	69	124
1949	62 - 63	2.046	999	1.047	1.863	927	936	183	72	111
1948	63 - 64	1.895	904	991	1.685	817	868	210	87	123
1947	64 - 65	1.778	862	916	1.530	749	781	248	113	135
1946	65 - 66	1.598	775	823	1.403	678	725	195	97	98
1945	66 - 67	1.438	685	753	1.190	573	617	248	112	136
1944	67 - 68	1.710	841	869	1.478	703	775	232	138	94
1943	68 - 69	1.755	867	888	1.508	699	809	247	168	79
1942	69 - 70	1.662	828	834	1.461	689	772	201	139	62
1941	70 - 71	1.875	886	989	1.718	781	937	157	105	52
1940	71 - 72	1.972	929	1.043	1.797	823	974	175	106	69
1939	72 - 73	2.011	898	1.113	1.878	825	1.053	133	73	60
1938	73 - 74	1.878	797	1.081	1.742	715	1.027	136	82	54
1937	74 - 75	1.689	731	958	1.602	682	920	87	49	38
1936	75 - 76	1.642	707	935	1.555	655	900	87	52	35
1935	76 - 77	1.602	673	929	1.544	636	908	58	37	21
1934	77 - 78	1.518	649	869	1.455	606	849	63	43	20
1933	78 - 79	1.136	459	677	1.087	429	658	49	30	19
1932	79 - 80	1.148	461	687	1.109	438	671	39	23	16
1931	80 - 81	1.134	426	708	1.102	411	691	32	15	17
1930	81 - 82	1.239	469	770	1.215	452	763	24	17	7
1929	82 - 83	1.149	395	754	1.138	391	747	11	4	7
1928	83 - 84	1.046	356	690	1.033	352	681	13	4	9
1927	84 - 85	938	290	648	930	285	645	8	5	3
1926	85 - 86	845	262	583	835	262	573	10	-	10
1925	86 - 87	739	202	537	736	202	534	3	-	3
1924	87 - 88	615	154	461	614	153	461	1	1	-
1923	88 - 89	548	120	428	543	120	423	5	-	5
1922	89 - 90	429	102	327	426	101	325	3	1	2
1921	90 - 91	376	79	297	370	78	292	6	1	5
1920	91 - 92	321	61	260	318	60	258	3	1	2
1919	92 - 93	182	32	150	181	31	150	1	1	-
1918	93 - 94	87	13	74	84	13	71	3	-	3
1917	94 - 95	58	18	40	56	17	39	2	1	1
1916	95 - 96	58	16	42	57	15	42	1	1	-
1915	96 - 97	44	8	36	44	8	36	-	-	-
1914	97 - 98	60	3	57	60	3	57	-	-	-
1913	98 - 99	36	3	33	36	3	33	-	-	-
1912 u. früher	99 Jahre oder älter	45	5	40	44	5	39	1	-	1
Stadt Herne		158.769	76.942	81.827	139.315	66.915	72.400	19.454	10.027	9.427

2.5 Bevölkerung nach Geschlecht 2002 – 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	2002		2003		2004		2005		2006	
	ins- gesamt	darunter weiblich								
11 Unser Fritz	4.649	2.311	4.577	2.267	4.666	2.314	4.845	2.398	4.838	2.405
12 Crange	2.706	1.368	2.668	1.359	2.617	1.331	2.587	1.317	2.564	1.302
13 Baukau-West	2.336	1.142	2.316	1.141	2.250	1.120	2.189	1.089	2.175	1.077
14 Scharpwinkel-Ring	2.441	1.237	2.439	1.237	2.393	1.223	2.381	1.227	2.338	1.199
15 Wanne-Nord	7.356	3.920	7.320	3.903	7.234	3.841	7.134	3.808	7.115	3.784
16 Bickern	8.703	4.437	8.611	4.383	8.634	4.401	8.573	4.366	8.472	4.336
17 Wanne-Mitte	7.788	4.061	7.684	4.000	7.736	4.036	7.580	3.976	7.558	3.934
1 Wanne	35.979	18.476	35.615	18.290	35.530	18.266	35.289	18.181	35.060	18.037
21 Pluto	2.901	1.452	2.956	1.481	2.950	1.480	2.921	1.478	2.864	1.445
22 Wanne-Süd	9.745	5.004	9.772	4.981	9.882	4.937	9.686	4.836	9.550	4.770
23 Gartenstadt	2.547	1.349	2.523	1.321	2.538	1.329	2.512	1.317	2.460	1.301
24 Eickel-Kern	8.180	4.485	8.074	4.418	8.046	4.393	7.968	4.350	7.882	4.305
25 Röhlinghausen-Kern	4.980	2.598	4.916	2.562	4.876	2.552	4.835	2.510	4.770	2.453
26 Königgrube	4.085	2.109	4.075	2.131	4.068	2.132	3.949	2.056	3.908	2.032
27 Hannover	2.877	1.453	2.864	1.450	2.837	1.431	2.771	1.403	2.780	1.412
2 Eickel	35.315	18.450	35.180	18.344	35.197	18.254	34.642	17.950	34.214	17.718
31 Strünkede	8.389	4.194	8.377	4.211	8.255	4.174	8.116	4.084	8.121	4.108
32 Baukau-Kern	4.665	2.598	4.586	2.542	4.561	2.514	4.613	2.528	4.613	2.535
33 Holsterhausen	10.873	5.557	10.867	5.578	10.781	5.526	10.714	5.462	10.763	5.466
34 Shamrock	4.896	2.514	4.967	2.547	5.036	2.555	4.977	2.514	5.013	2.508
35 Herne-Zentrum	6.313	3.226	6.328	3.222	6.252	3.178	6.174	3.155	6.160	3.167
36 Stadtgarten	5.361	2.829	5.345	2.815	5.416	2.841	5.321	2.806	5.326	2.801
37 Feldkamp	4.884	2.523	4.885	2.537	4.850	2.529	4.823	2.513	4.780	2.494
38 Altenhöfen	7.154	3.873	7.184	3.879	7.102	3.813	7.109	3.800	7.062	3.768
39 Herne-Süd	8.000	4.245	7.971	4.228	7.881	4.156	7.831	4.141	7.768	4.108
3 Herne-Mitte	60.535	31.559	60.510	31.559	60.134	31.286	59.678	31.003	59.606	30.955
41 Pantringshof	2.847	1.417	2.797	1.397	2.756	1.374	2.729	1.359	2.703	1.344
42 Horsthausen	3.356	1.690	3.361	1.678	3.401	1.695	3.342	1.679	3.281	1.621
43 Elpeshof	5.409	2.757	5.399	2.750	5.389	2.752	5.340	2.729	5.239	2.679
44 Börnig	4.126	2.176	4.054	2.151	4.051	2.137	3.937	2.057	3.927	2.046
45 Sodingen-Kern	5.693	2.997	5.757	3.016	5.708	3.004	5.774	3.018	5.738	3.025
46 Holthausen	8.110	4.209	8.205	4.246	8.156	4.219	8.103	4.174	8.048	4.156
47 Gysenberg	880	427	863	415	867	415	844	408	823	402
48 Sodingen-Süd	4.491	2.322	4.494	2.309	4.418	2.283	4.392	2.275	4.458	2.285
49 Constantin	2.101	1.124	2.073	1.106	2.066	1.105	2.023	1.085	1.990	1.071
4 Sodingen	37.013	19.119	37.003	19.068	36.812	18.984	36.484	18.784	36.207	18.629
Stadt Herne	168.842	87.604	168.308	87.261	167.673	86.790	166.093	85.918	165.087	85.339

noch 2.5

2007		2008		2009		2010		2011		Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk
ins- gesamt	darunter weiblich									
4.827	2.396	4.706	2.329	4.632	2.290	4.642	2.292	4.626	2.296	11 Unser Fritz
2.534	1.292	2.528	1.289	2.429	1.246	2.438	1.251	2.437	1.251	12 Crange
2.145	1.070	2.128	1.053	2.147	1.047	2.139	1.040	2.128	1.033	13 Baukau-West
2.311	1.190	2.281	1.174	2.258	1.162	2.235	1.161	2.232	1.172	14 Scharpwinkel-Ring
7.043	3.748	6.962	3.678	6.890	3.634	6.870	3.594	6.886	3.616	15 Wanne-Nord
8.397	4.295	8.226	4.233	8.137	4.162	8.176	4.188	8.271	4.226	16 Bickern
7.516	3.897	7.498	3.849	7.366	3.797	7.373	3.812	7.274	3.749	17 Wanne-Mitte
34.773	17.888	34.329	17.605	33.859	17.338	33.873	17.338	33.854	17.343	1 Wanne
2.880	1.454	2.846	1.434	2.842	1.429	2.808	1.398	2.775	1.369	21 Pluto
9.340	4.680	9.222	4.595	9.083	4.534	9.010	4.503	9.110	4.477	22 Wanne-Süd
2.395	1.272	2.415	1.273	2.410	1.279	2.372	1.255	2.387	1.271	23 Gartenstadt
7.782	4.269	7.779	4.257	7.654	4.193	7.594	4.157	7.530	4.097	24 Eickel-Kern
4.724	2.429	4.629	2.380	4.566	2.358	4.539	2.343	4.608	2.382	25 Röhlinghausen-Kern
3.863	2.038	3.801	2.010	3.772	1.998	3.733	1.974	3.669	1.942	26 Königsgrube
2.748	1.385	2.694	1.368	2.680	1.360	2.658	1.337	2.674	1.354	27 Hannover
33.732	17.527	33.386	17.317	33.007	17.151	32.714	16.967	32.753	16.892	2 Eickel
7.983	4.029	7.829	3.991	7.760	3.955	7.720	3.919	7.581	3.837	31 Strünkede
4.604	2.523	4.580	2.493	4.524	2.484	4.462	2.450	4.453	2.446	32 Baukau-Kern
10.603	5.380	10.539	5.326	10.473	5.333	10.390	5.286	10.290	5.220	33 Holsterhausen
4.993	2.500	4.956	2.501	4.931	2.486	4.889	2.443	4.821	2.405	34 Shamrock
6.057	3.136	6.024	3.117	6.035	3.112	5.947	3.068	5.867	3.044	35 Herne-Zentrum
5.229	2.755	5.165	2.719	5.102	2.677	5.088	2.670	5.084	2.668	36 Stadtgarten
4.837	2.506	4.819	2.492	4.807	2.465	4.786	2.431	4.795	2.446	37 Feldkamp
7.177	3.835	7.181	3.833	7.015	3.743	7.026	3.730	6.937	3.681	38 Altenhöfen
7.724	4.080	7.648	4.042	7.615	4.061	7.612	4.051	7.572	4.021	39 Herne-Süd
59.207	30.744	58.741	30.514	58.262	30.316	57.920	30.048	57.400	29.768	3 Herne-Mitte
2.659	1.316	2.627	1.292	2.585	1.280	2.534	1.259	2.506	1.253	41 Pantringshof
3.254	1.618	3.190	1.573	3.196	1.559	3.205	1.560	3.173	1.534	42 Horsthausen
5.194	2.644	5.135	2.612	5.105	2.592	5.122	2.605	5.069	2.579	43 Elpeshof
3.829	1.984	3.822	1.997	3.742	1.934	3.766	1.943	3.755	1.947	44 Börnig
5.699	3.009	5.562	2.919	5.576	2.914	5.601	2.948	5.552	2.927	45 Sodingen-Kern
7.989	4.145	7.888	4.061	7.809	4.049	7.765	4.023	7.776	4.014	46 Holthausen
812	396	813	398	805	396	806	397	803	391	47 Gysenberg
4.472	2.285	4.379	2.255	4.363	2.250	4.229	2.187	4.254	2.179	48 Sodingen-Süd
1.972	1.065	1.953	1.057	1.931	1.033	1.880	1.000	1.874	1.000	49 Constantin
35.880	18.462	35.369	18.164	35.112	18.007	34.908	17.922	34.762	17.824	4 Sodingen
163.592	84.621	161.825	83.600	160.240	82.812	159.415	82.275	158.769	81.827	Stadt Herne

2.6 Ausländische Bevölkerung nach Geschlecht 2002 – 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	2002		2003		2004		2005		2006	
	ins- gesamt	darunter weiblich								
11 Unser Fritz	1.034	485	972	465	981	461	974	465	936	453
12 Crange	434	213	430	212	423	206	438	205	453	203
13 Baukau-West	234	100	241	105	218	100	221	104	206	97
14 Scharpwinkel-Ring	199	97	217	111	229	116	249	130	238	124
15 Wanne-Nord	765	347	792	371	803	380	788	382	832	395
16 Bickern	1.845	901	1.802	871	1.774	859	1.786	871	1.768	871
17 Wanne-Mitte	1.326	630	1.314	632	1.379	674	1.352	666	1.334	659
1 Wanne	5.837	2.773	5.768	2.767	5.807	2.796	5.808	2.823	5.767	2.802
21 Pluto	669	332	703	348	695	341	666	327	657	326
22 Wanne-Süd	1.296	580	1.374	584	1.503	579	1.372	563	1.363	545
23 Gartenstadt	188	97	186	91	186	87	185	83	172	80
24 Eickel-Kern	554	266	583	283	536	263	518	254	529	272
25 Röhlinghausen-Kern	524	274	500	261	479	256	473	247	501	259
26 Königsgrube	299	141	287	142	290	140	290	144	285	144
27 Hannover	222	101	200	98	182	89	175	81	167	77
2 Eickel	3.752	1.791	3.833	1.807	3.871	1.755	3.679	1.699	3.674	1.703
31 Strünkede	1.044	429	1.017	425	1.005	431	985	436	995	448
32 Baukau-Kern	480	238	486	230	498	236	525	258	542	261
33 Holsterhausen	1.352	620	1.322	616	1.217	564	1.187	548	1.177	548
34 Shamrock	934	438	957	456	960	448	961	449	983	446
35 Herne-Zentrum	1.409	670	1.382	667	1.395	674	1.385	692	1.354	691
36 Stadtgarten	367	178	368	179	417	203	415	207	393	204
37 Feldkamp	430	213	445	219	442	224	450	227	479	241
38 Altenhöfen	608	307	620	311	609	304	648	323	612	295
39 Herne-Süd	308	161	298	160	285	156	286	153	294	160
3 Herne-Mitte	6.932	3.254	6.895	3.263	6.828	3.240	6.842	3.293	6.829	3.294
41 Pantringshof	264	137	257	138	261	136	256	137	248	129
42 Horsthausen	789	394	773	378	733	365	685	332	649	305
43 Elpeshof	585	293	576	295	587	289	611	303	604	305
44 Börnig	111	59	107	58	113	64	114	58	118	61
45 Sodingen-Kern	742	371	734	372	733	378	726	373	727	378
46 Holthausen	674	324	645	313	629	310	599	299	589	294
47 Gysenberg	12	5	7	3	7	3	4	2	4	2
48 Sodingen-Süd	671	317	640	299	636	300	646	314	607	288
49 Constantin	50	30	40	27	37	22	36	22	36	22
4 Sodingen	3.898	1.930	3.779	1.883	3.736	1.867	3.677	1.840	3.582	1.784
Stadt Herne	20.419	9.748	20.275	9.720	20.242	9.658	20.006	9.655	19.852	9.583

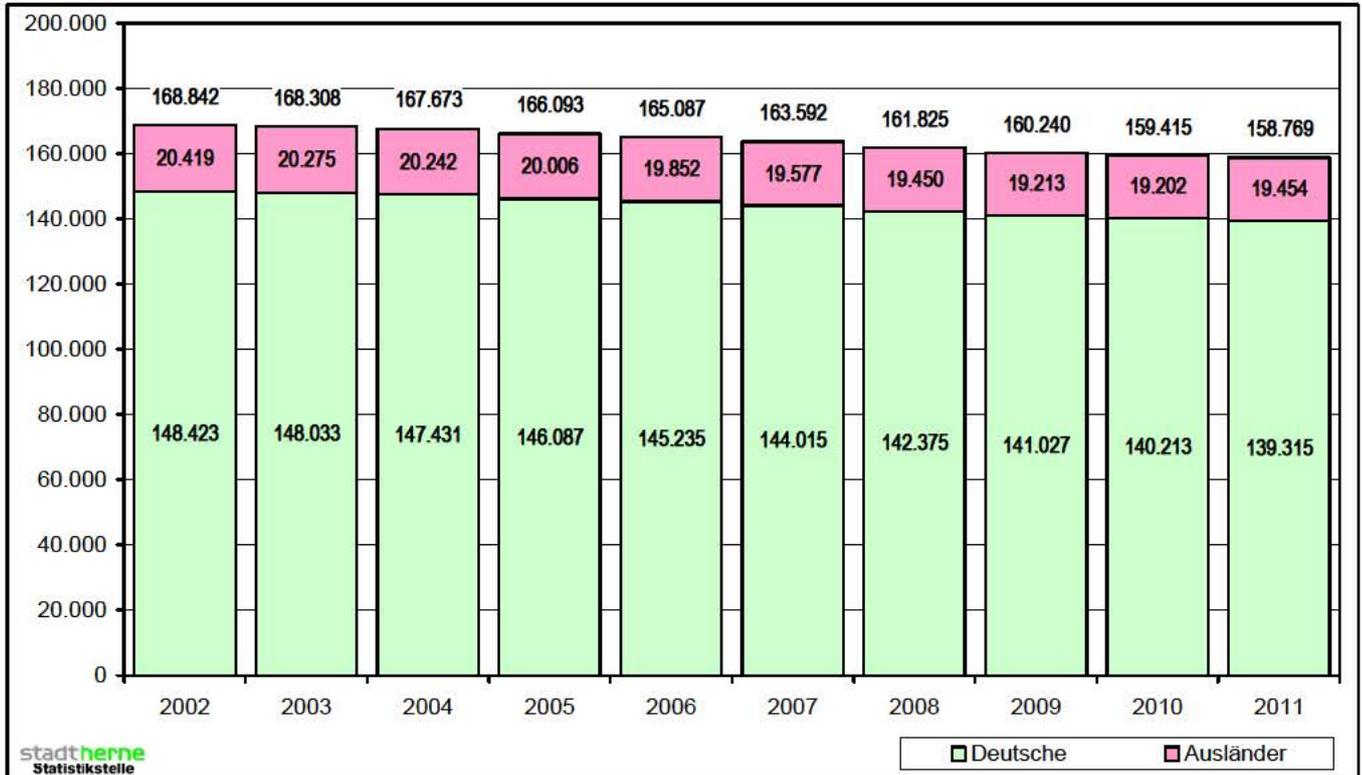
noch 2.6

2007		2008		2009		2010		2011		Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk
ins- gesamt	darunter weiblich									
907	438	860	409	815	389	796	380	754	365	11 Unser Fritz
443	212	460	219	403	202	427	206	431	205	12 Crange
214	100	221	94	246	88	254	91	264	97	13 Baukau-West
248	132	257	138	251	138	257	140	250	142	14 Scharpwinkel-Ring
854	412	863	417	909	437	888	424	934	444	15 Wanne-Nord
1.730	848	1.673	825	1.657	803	1.619	785	1.667	816	16 Bickern
1.316	643	1.344	656	1.343	656	1.346	662	1.323	648	17 Wanne-Mitte
5.712	2.785	5.678	2.758	5.624	2.713	5.587	2.688	5.623	2.717	1 Wanne
644	327	629	327	626	316	635	319	615	309	21 Pluto
1.321	526	1.304	510	1.228	489	1.245	525	1.379	529	22 Wanne-Süd
174	80	174	80	164	79	157	75	173	87	23 Gartenstadt
491	257	514	270	521	268	506	266	531	274	24 Eickel-Kern
498	262	493	253	462	244	455	242	488	248	25 Röhlinghausen-Kern
281	146	264	142	269	139	246	134	245	130	26 Königsgrube
161	70	153	68	155	68	158	74	156	75	27 Hannover
3.570	1.668	3.531	1.650	3.425	1.603	3.402	1.635	3.587	1.652	2 Eickel
922	412	818	387	804	388	831	393	862	399	31 Strünkede
555	274	556	274	551	274	544	273	574	292	32 Baukau-Kern
1.113	523	1.138	528	1.161	530	1.182	560	1.204	564	33 Holsterhausen
1.019	478	1.022	488	1.021	493	1.005	499	968	471	34 Shamrock
1.311	677	1.313	677	1.270	644	1.218	633	1.162	598	35 Herne-Zentrum
388	203	391	203	399	212	400	214	406	212	36 Stadtgarten
539	268	555	272	554	273	554	273	537	266	37 Feldkamp
637	309	646	328	643	329	679	338	715	353	38 Altenhöfen
282	147	294	154	288	160	304	166	308	171	39 Herne-Süd
6.766	3.291	6.733	3.311	6.691	3.303	6.717	3.349	6.736	3.326	3 Herne-Mitte
241	124	250	128	250	123	254	128	259	130	41 Pantringshof
641	311	645	302	662	305	697	321	686	320	42 Horsthausen
589	299	601	309	604	312	624	322	622	319	43 Elpeshof
99	51	108	57	114	58	123	64	124	64	44 Börnig
735	383	708	370	686	361	664	347	633	328	45 Sodingen-Kern
576	286	573	278	570	286	577	287	591	293	46 Holthausen
8	3	11	4	10	4	11	5	16	8	47 Gysenberg
603	279	578	275	544	261	515	247	540	254	48 Sodingen-Süd
37	20	34	20	33	16	31	14	37	16	49 Constantin
3.529	1.756	3.508	1.743	3.473	1.726	3.496	1.735	3.508	1.732	4 Sodingen
19.577	9.500	19.450	9.462	19.213	9.345	19.202	9.407	19.454	9.427	Stadt Herne

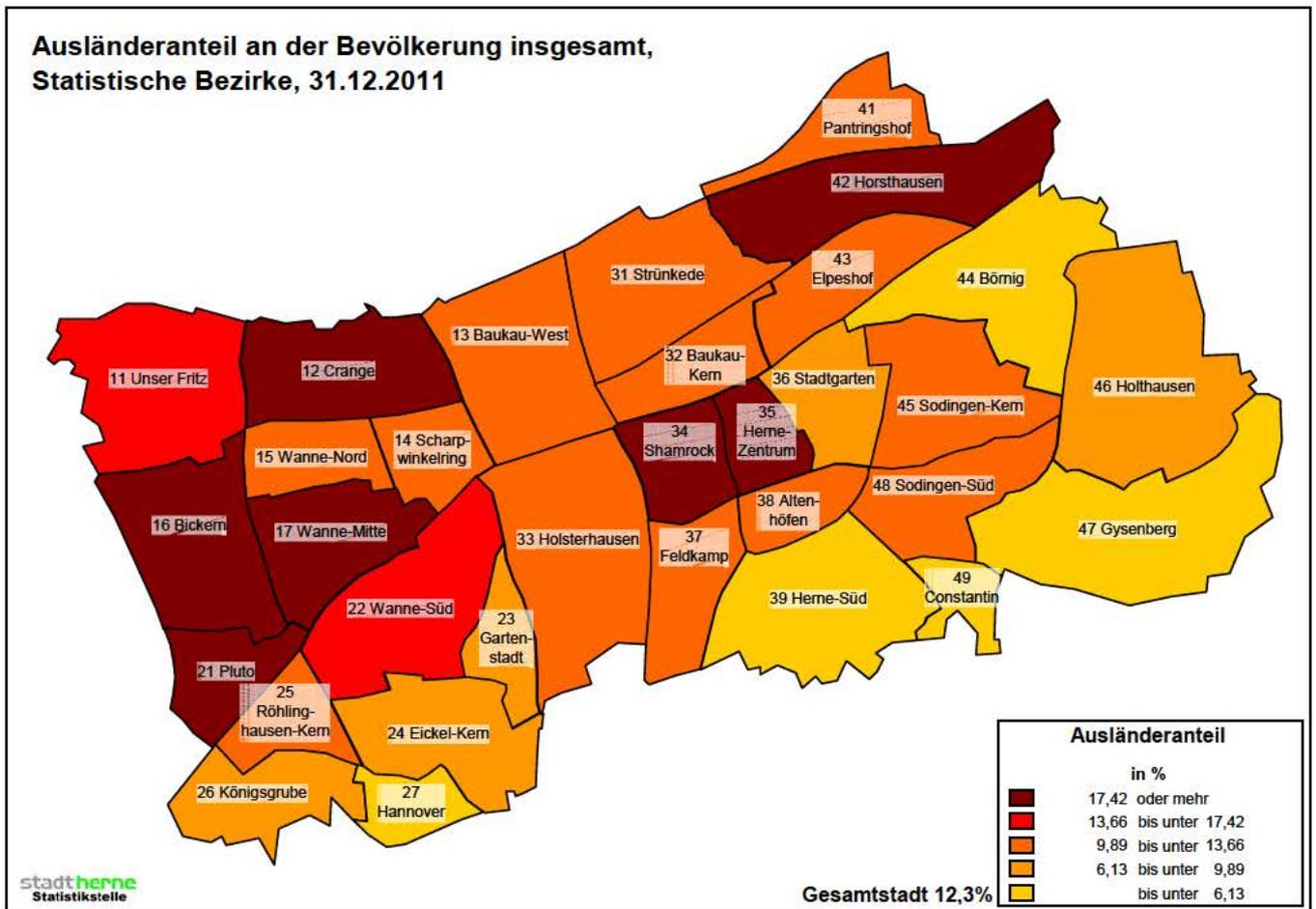
2.7 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Bevölkerung	davon					
		Deutsche	davon		Ausländer	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich
11 Unser Fritz	4.626	3.872	1.941	1.931	754	389	365
12 Crange	2.437	2.006	960	1.046	431	226	205
13 Baukau-West	2.128	1.864	928	936	264	167	97
14 Scharpwinkel-Ring	2.232	1.982	952	1.030	250	108	142
15 Wanne-Nord	6.886	5.952	2.780	3.172	934	490	444
16 Bickern	8.271	6.604	3.194	3.410	1.667	851	816
17 Wanne-Mitte	7.274	5.951	2.850	3.101	1.323	675	648
1 Wanne	33.854	28.231	13.605	14.626	5.623	2.906	2.717
21 Pluto	2.775	2.160	1.100	1.060	615	306	309
22 Wanne-Süd	9.110	7.731	3.783	3.948	1.379	850	529
23 Gartenstadt	2.387	2.214	1.030	1.184	173	86	87
24 Eickel-Kern	7.530	6.999	3.176	3.823	531	257	274
25 Röhlinghausen-Kern	4.608	4.120	1.986	2.134	488	240	248
26 Königsgrube	3.669	3.424	1.612	1.812	245	115	130
27 Hannover	2.674	2.518	1.239	1.279	156	81	75
2 Eickel	32.753	29.166	13.926	15.240	3.587	1.935	1.652
31 Strünkede	7.581	6.719	3.281	3.438	862	463	399
32 Baukau-Kern	4.453	3.879	1.725	2.154	574	282	292
33 Holsterhausen	10.290	9.086	4.430	4.656	1.204	640	564
34 Shamrock	4.821	3.853	1.919	1.934	968	497	471
35 Herne-Zentrum	5.867	4.705	2.259	2.446	1.162	564	598
36 Stadtgarten	5.084	4.678	2.222	2.456	406	194	212
37 Feldkamp	4.795	4.258	2.078	2.180	537	271	266
38 Altenhöfen	6.937	6.222	2.894	3.328	715	362	353
39 Herne-Süd	7.572	7.264	3.414	3.850	308	137	171
3 Herne-Mitte	57.400	50.664	24.222	26.442	6.736	3.410	3.326
41 Pantringshof	2.506	2.247	1.124	1.123	259	129	130
42 Horsthausen	3.173	2.487	1.273	1.214	686	366	320
43 Elpeshof	5.069	4.447	2.187	2.260	622	303	319
44 Börnig	3.755	3.631	1.748	1.883	124	60	64
45 Sodingen-Kern	5.552	4.919	2.320	2.599	633	305	328
46 Holthausen	7.776	7.185	3.464	3.721	591	298	293
47 Gysenberg	803	787	404	383	16	8	8
48 Sodingen-Süd	4.254	3.714	1.789	1.925	540	286	254
49 Constantin	1.874	1.837	853	984	37	21	16
4 Sodingen	34.762	31.254	15.162	16.092	3.508	1.776	1.732
Stadt Herne	158.769	139.315	66.915	72.400	19.454	10.027	9.427

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 2002 – 2011



Ausländeranteil 2011



2.8 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Kontinenten 2007 bis 2011

Kontinent	Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung				
		2007	2008	2009	2010	2011
Europa insgesamt		17.224	17.130	16.963	16.934	17.121
darunter	Staaten der EU:	3.694	3.756	3.818	3.905	4.255
	Belgien	22	24	21	21	24
	Bulgarien	37	60	103	139	180
	Dänemark	6	4	4	5	5
	Estland	6	6	5	7	5
	Finnland	8	7	5	6	8
	Frankreich	54	60	58	53	52
	Griechenland	928	908	907	887	891
	Irland	3	4	5	6	7
	Italien	810	777	746	734	733
	Lettland	5	5	15	42	66
	Litauen	28	31	34	37	42
	Luxemburg	1	1	1	2	1
	Niederlande	152	147	136	131	142
	Österreich	102	101	96	89	87
	Polen	1.163	1.197	1.205	1.258	1424
	Portugal	61	63	88	73	70
	Rumänien	57	67	135	149	231
	Slowakei	18	20	20	34	28
	Schweden	14	13	13	18	19
	Spanien	117	121	114	117	116
	Tschechische Republik	12	24	16	13	17
	Ungarn	26	48	31	23	24
	Großbritannien	49	48	45	45	50
	Slowenien	15	20	15	15	32
	Zypern	-	-	-	1	1
	sonstige Europäische Staaten	13.530	13.374	13.145	13.029	12.866
	Albanien	44	41	46	50	58
	Bosnien-Herzegowina	449	438	446	417	495
	Kroatien	229	225	227	235	231
	Serbien-Montenegro	827	610	366	161	97
	Serbien	23	-	26	16	13
	Montenegro	-	9	17	25	29
	Mazedonien	65	65	59	75	66
	Moldau	19	15	14	14	12
	Norwegen	6	7	6	6	7
	Schweiz	16	17	15	15	16
	Kosovo	-	77	209	354	382
	Sowjetunion	1	-	-	-	-
	Russische Föderation	152	157	152	149	160
	Tschechoslowakei	3	-	-	-	-
	Türkei	11.505	11.361	11.133	10.966	10.737
	Ukraine	155	152	155	154	152
	Belarus (Weißrussland)	32	32	31	30	31
	Republik Serbien	-	168	243	362	380

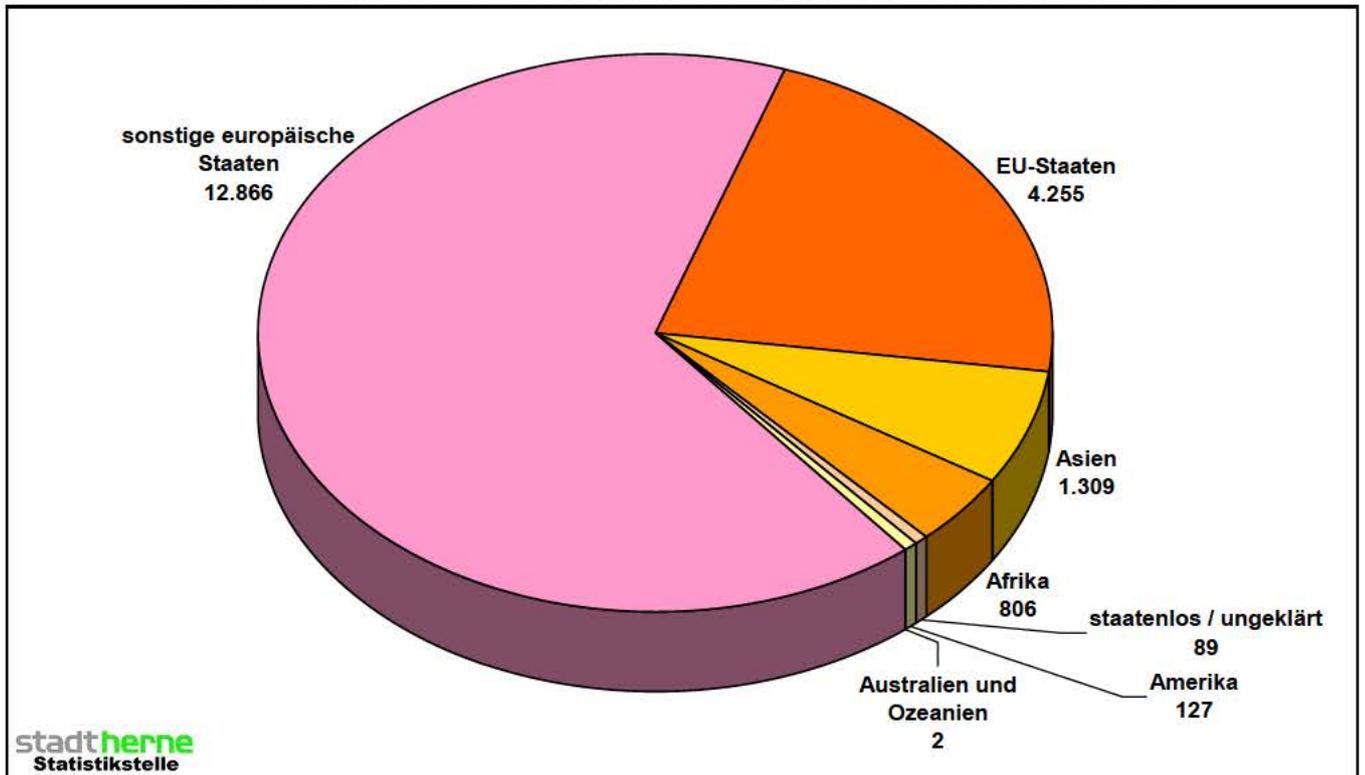
noch 2.8

Kontinent	Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung				
		2007	2008	2009	2010	2011
Amerika insgesamt		110	114	111	113	127
darunter	Argentinien	2	1	-	-	1
	Bolivien	1	2	2	2	2
	Brasilien	24	23	23	25	25
	Chile	2	2	2	2	2
	Costa Rica	2	2	2	1	1
	Dominikanische Republik	12	11	10	10	6
	Ecuador	1	1	1	1	1
	Guatemala	-	-	-	-	1
	Kanada	12	12	13	9	13
	Kolumbien	3	3	3	3	3
	Kuba	13	18	18	18	18
	Jamaika	2	2	3	3	3
	Mexiko	-	-	-	1	1
	Paraguay	2	2	2	2	2
	Peru	6	4	4	3	4
	Venezuela	2	2	2	2	3
	USA	26	29	26	31	41
Afrika insgesamt		860	848	814	811	806
darunter	Algerien	11	10	10	14	13
	Angola	13	13	13	12	12
	Eritrea	4	4	3	3	2
	Cote d' Ivoire	3	4	3	1	1
	Nigeria	18	15	15	19	28
	Gambia	2	2	3	2	1
	Ghana	13	18	18	18	14
	Kap Verde		1	1	1	1
	Kenia	3	2	4	5	7
	Kongo	1	1	1	1	1
	Kongo, demokratische Republik	17	19	18	18	17
	Libyen	-	-	-	-	2
	Madagaskar	-	-	-	-	1
	Marokko	646	633	603	595	582
	Niger	6	6	6	5	5
	Guinea, Rev. Volksrep.	6	10	10	8	6
	Kamerun	15	12	12	11	12
	Ruanda	2	1	2	2	2
	Senegal	2	2	2	2	3
	Seschellen	1	1	1	1	1
	Somalia	-	-	-	-	1
	Togo	5	4	2	3	3
	Tunesien	78	75	74	78	75
	Uganda	1	1	2	2	2
	Ägypten	4	5	4	5	6
	Burundi	1	1	1	1	1
	Benin	1	3	2	2	2
	Sierra Leone	-	-	-	2	5

noch 2.8

Kontinent	Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung				
		2007	2008	2009	2010	2011
Asien insgesamt		1.242	1.215	1.223	1.255	1.309
darunter	Jemen	1	-	-	1	3
	Armenien	15	16	15	14	17
	Afghanistan	55	42	42	46	40
	Aserbajdschan	5	5	7	15	18
	Myanmar	1	1	1	1	2
	Georgien	2	2	3	8	9
	Sri Lanka	235	215	195	191	183
	Vietnam	31	28	23	21	23
	Indien	70	78	78	88	100
	Indonesien	4	6	6	6	7
	Irak	99	92	90	66	72
	Iran	41	42	39	32	41
	Israel	2	1	1	1	1
	Japan	2	1	2	2	1
	Kasachstan	86	85	86	81	82
	Jordanien	3	5	9	8	15
	Kirgistan	12	13	14	14	16
	Libanon	94	97	96	107	114
	Nepal	6	10	12	12	15
	Bangladesch	2	2	1	1	1
	Pakistan	56	60	67	65	70
	Philippinen	24	23	25	23	22
	China (Taiwan)	1	1	1	1	1
	Korea, Dem. Volksrepublik	-	-	-	-	1
	Korea, Republik	8	6	9	11	15
	Tadschikistan	1	2	1	1	1
	Turkmenistan	5	3	4	4	4
	Saudi-Arabien	-	-	-	-	2
	Singapur	2	2	2	2	2
	Syrien	203	198	214	248	239
	Thailand	99	99	102	103	108
	Usbekistan	6	5	6	8	8
	China	63	67	66	65	68
	Malaysia	5	6	6	8	8
Australien und Ozeanien		4	3	3	2	2
davon	Australien	2	2	2	2	2
	Neuseeland	2	1	1	-	-
staatenlos/ungeklärt		137	140	99	87	89
davon	staatenlos	28	27	24	24	32
	ungeklärt	109	113	75	63	57
Ausländer insgesamt		19.577	19.450	19.213	19.202	19.454

Ausländer nach Herkunft (ausgewählte Staatengruppen und Kontinente) 2011

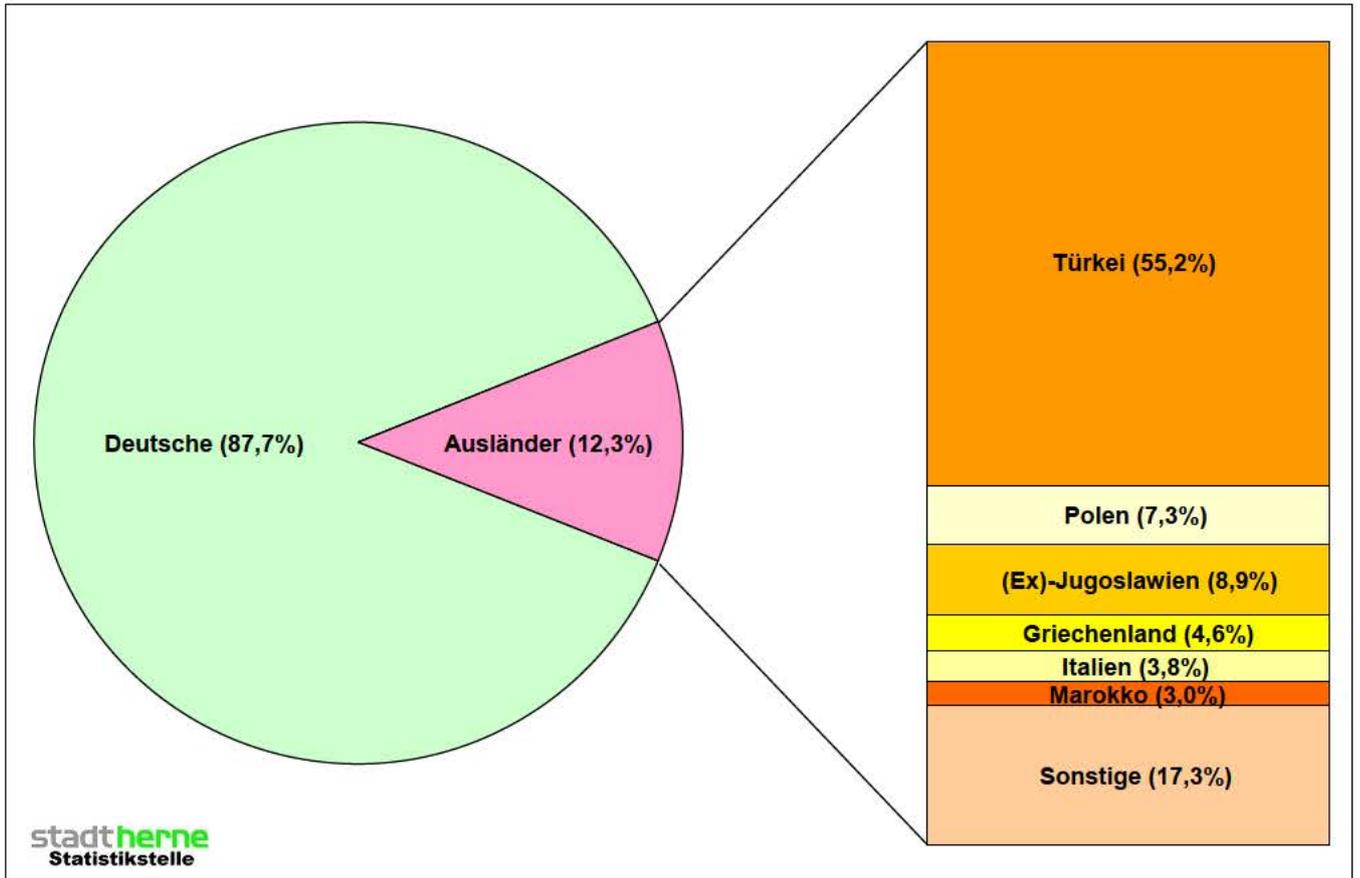


2.9 Bevölkerung nach Nationalität und ausgewählten Herkunftsländern 2002 – 2011

Jahr		Bevölkerung	davon nach Nationalität							
			Deutsche	Ausländer	darunter nach Herkunftsland					
					Türkei	Polen	(Ex)-Jugoslawien ¹⁾	Griechenland	Italien	Marokko
2002	absolut <i>in %</i>	168.842 <i>100,0</i>	148.423 <i>87,9</i>	20.419 <i>12,1</i>	12.177 <i>59,6</i>	750 <i>3,7</i>	1.737 <i>8,5</i>	1.083 <i>5,3</i>	940 <i>4,6</i>	725 <i>3,6</i>
2003	absolut <i>in %</i>	168.308 <i>100,0</i>	148.033 <i>88,0</i>	20.275 <i>12,0</i>	12.018 <i>59,3</i>	744 <i>3,7</i>	1.775 <i>8,8</i>	1.061 <i>5,2</i>	902 <i>4,4</i>	693 <i>3,4</i>
2004	absolut <i>in %</i>	167.673 <i>100,0</i>	147.431 <i>87,9</i>	20.242 <i>12,1</i>	11.918 <i>58,9</i>	796 <i>3,9</i>	1.853 <i>9,2</i>	1.022 <i>5,0</i>	861 <i>4,3</i>	675 <i>3,3</i>
2005	absolut <i>in %</i>	166.093 <i>100,0</i>	146.087 <i>88,0</i>	20.006 <i>12,0</i>	11.868 <i>59,3</i>	934 <i>4,7</i>	1.723 <i>8,6</i>	989 <i>4,9</i>	837 <i>4,2</i>	662 <i>3,3</i>
2006	absolut <i>in %</i>	165.087 <i>100,0</i>	145.235 <i>88,0</i>	19.852 <i>12,0</i>	11.666 <i>58,8</i>	1.117 <i>5,6</i>	1.657 <i>8,3</i>	967 <i>4,9</i>	815 <i>4,1</i>	653 <i>3,3</i>
2007	absolut <i>in %</i>	163.592 <i>100,0</i>	144.015 <i>88,0</i>	19.577 <i>12,0</i>	11.505 <i>58,8</i>	1.163 <i>5,9</i>	1.608 <i>8,2</i>	928 <i>4,7</i>	810 <i>4,1</i>	646 <i>3,3</i>
2008	absolut <i>in %</i>	161.825 <i>100,0</i>	142.375 <i>88,0</i>	19.450 <i>12,0</i>	11.361 <i>58,4</i>	1.197 <i>6,2</i>	1.612 <i>8,3</i>	908 <i>4,7</i>	777 <i>4,0</i>	633 <i>3,3</i>
2009	absolut <i>in %</i>	160.240 <i>100,0</i>	141.027 <i>88,0</i>	19.213 <i>12,0</i>	11.133 <i>57,9</i>	1.205 <i>6,3</i>	1.608 <i>8,4</i>	907 <i>4,7</i>	746 <i>3,9</i>	603 <i>3,1</i>
2010	absolut <i>in %</i>	159.415 <i>100,0</i>	140.213 <i>88,0</i>	19.202 <i>12,0</i>	10.966 <i>57,1</i>	1.258 <i>6,6</i>	1.660 <i>8,6</i>	887 <i>4,6</i>	734 <i>3,8</i>	595 <i>3,1</i>
2011	absolut <i>in %</i>	158.769 <i>100,0</i>	139.315 <i>87,7</i>	19.454 <i>12,3</i>	10.737 <i>55,2</i>	1.424 <i>7,3</i>	1.725 <i>8,9</i>	891 <i>4,6</i>	733 <i>3,8</i>	582 <i>3,0</i>

¹⁾ Zusammenfassung der Staaten Slowenien, Kroatien, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina, Republik Serbien, Montenegro, Kosovo sowie ehemals Serbien-Montenegro und Serbien

Bevölkerung nach Nationalitäten 2011



2.10 Bevölkerung nach Nationalität und ausgewählten Herkunftsländern 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Bevöl- kerung	davon nach Nationalität							
		Deutsche	Ausländer	darunter Herkunftsland					
				Türkei	Polen	(Ex)- Jugos- lawien ¹⁾	Grie- chenland	Italien	Marokko
absolut									
11 Unser Fritz	4.626	3.872	754	557	43	19	5	19	25
12 Crange	2.437	2.006	431	321	20	28	7	9	5
13 Baukau-West	2.128	1.864	264	113	16	29	7	11	9
14 Scharpwinkel-Ring	2.232	1.982	250	105	19	42	7	5	22
15 Wanne-Nord	6.886	5.952	934	488	66	110	45	47	12
16 Bickern	8.271	6.604	1.667	1.270	73	62	9	46	57
17 Wanne-Mitte	7.274	5.951	1.323	709	75	112	66	44	62
1 Wanne	33.854	28.231	5.623	3.563	312	402	146	181	192
21 Pluto	2.775	2.160	615	527	18	9	7	8	2
22 Wanne-Süd	9.110	7.731	1.379	543	99	343	80	46	60
23 Gartenstadt	2.387	2.214	173	84	14	16	8	18	14
24 Eickel-Kern	7.530	6.999	531	145	43	54	109	36	6
25 Röhlinghausen-Kern	4.608	4.120	488	306	62	24	29	16	7
26 Königsgrube	3.669	3.424	245	151	28	16	13	6	2
27 Hannover	2.674	2.518	156	60	13	24	16	16	2
2 Eickel	32.753	29.166	3.587	1.816	277	486	262	146	93
31 Strünkede	7.581	6.719	862	460	89	71	30	36	18
32 Baukau-Kern	4.453	3.879	574	289	57	51	34	21	9
33 Holsterhausen	10.290	9.086	1.204	554	105	148	63	48	34
34 Shamrock	4.821	3.853	968	501	57	67	52	24	72
35 Herne-Zentrum	5.867	4.705	1.162	498	47	148	54	59	37
36 Stadtgarten	5.084	4.678	406	149	43	47	34	15	8
37 Feldkamp	4.795	4.258	537	279	59	26	17	35	39
38 Altenhöfen	6.937	6.222	715	221	76	82	41	35	18
39 Herne-Süd	7.572	7.264	308	90	33	36	33	31	4
3 Herne-Mitte	57.400	50.664	6.736	3.041	566	676	358	304	239
41 Pantringshof	2.506	2.247	259	146	56	8	7	3	1
42 Horsthausen	3.173	2.487	686	453	69	55	10	4	9
43 Elpeshof	5.069	4.447	622	471	35	21	6	16	12
44 Börnig	3.755	3.631	124	53	8	7	1	12	2
45 Sodingen-Kern	5.552	4.919	633	463	33	21	8	19	12
46 Holthausen	7.776	7.185	591	363	42	31	44	19	14
47 Gysenberg	803	787	16	1	4	1	-	4	-
48 Sodingen-Süd	4.254	3.714	540	362	18	15	43	20	8
49 Constantin	1.874	1.837	37	5	4	2	6	5	-
4 Sodingen	34.762	31.254	3.508	2.317	269	161	125	102	58
Stadt Herne	158.769	139.315	19.454	10.737	1.424	1.725	891	733	582

¹⁾ Zusammenfassung der Staaten Slowenien, Kroatien, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina, Republik Serbien, Montenegro, Kosovo sowie ehemals Serbien-Montenegro und Serbien

noch 2.10

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Bevöl- kerung	davon nach Nationalität							
		Deutsche	Ausländer	darunter Herkunftsland					
				Türkei	Polen	(Ex)- Jugos- lawien ¹⁾	Grie- chenland	Italien	Marokko
in %									
11 Unser Fritz	100,0	83,7	16,3	73,9	5,7	2,5	0,7	2,5	3,3
12 Crange	100,0	82,3	17,7	74,5	4,6	6,5	1,6	2,1	1,2
13 Baukau-West	100,0	87,6	12,4	42,8	6,1	11,0	2,7	4,2	3,4
14 Scharpwinkel-Ring	100,0	88,8	11,2	42,0	7,6	16,8	2,8	2,0	8,8
15 Wanne-Nord	100,0	86,4	13,6	52,2	7,1	11,8	4,8	5,0	1,3
16 Bickern	100,0	79,8	20,2	76,2	4,4	3,7	0,5	2,8	3,4
17 Wanne-Mitte	100,0	81,8	18,2	53,6	5,7	8,5	5,0	3,3	4,7
1 Wanne	100,0	83,4	16,6	63,4	5,5	7,1	2,6	3,2	3,4
21 Pluto	100,0	77,8	22,2	85,7	2,9	1,5	1,1	1,3	0,3
22 Wanne-Süd	100,0	84,9	15,1	39,4	7,2	24,9	5,8	3,3	4,4
23 Gartenstadt	100,0	92,8	7,2	48,6	8,1	9,2	4,6	10,4	8,1
24 Eickel-Kern	100,0	92,9	7,1	27,3	8,1	10,2	20,5	6,8	1,1
25 Röhlinghausen-Kern	100,0	89,4	10,6	62,7	12,7	4,9	5,9	3,3	1,4
26 Königsgrube	100,0	93,3	6,7	61,6	11,4	6,5	5,3	2,4	0,8
27 Hannover	100,0	94,2	5,8	38,5	8,3	15,4	10,3	10,3	1,3
2 Eickel	100,0	89,0	11,0	50,6	7,7	13,5	7,3	4,1	2,6
31 Strünkede	100,0	88,6	11,4	53,4	10,3	8,2	3,5	4,2	2,1
32 Baukau-Kern	100,0	87,1	12,9	50,3	9,9	8,9	5,9	3,7	1,6
33 Holsterhausen	100,0	88,3	11,7	46,0	8,7	12,3	5,2	4,0	2,8
34 Shamrock	100,0	79,9	20,1	51,8	5,9	6,9	5,4	2,5	7,4
35 Herne-Zentrum	100,0	80,2	19,8	42,9	4,0	12,7	4,6	5,1	3,2
36 Stadtgarten	100,0	92,0	8,0	36,7	10,6	11,6	8,4	3,7	2,0
37 Feldkamp	100,0	88,8	11,2	52,0	11,0	4,8	3,2	6,5	7,3
38 Altenhöfen	100,0	89,7	10,3	30,9	10,6	11,5	5,7	4,9	2,5
39 Herne-Süd	100,0	95,9	4,1	29,2	10,7	11,7	10,7	10,1	1,3
3 Herne-Mitte	100,0	88,3	11,7	45,1	8,4	10,0	5,3	4,5	3,5
41 Pantringshof	100,0	89,7	10,3	56,4	21,6	3,1	2,7	1,2	0,4
42 Horsthausen	100,0	78,4	21,6	66,0	10,1	8,0	1,5	0,6	1,3
43 Elpeshof	100,0	87,7	12,3	75,7	5,6	3,4	1,0	2,6	1,9
44 Börnig	100,0	96,7	3,3	42,7	6,5	5,6	0,8	9,7	1,6
45 Sodingen-Kern	100,0	88,6	11,4	73,1	5,2	3,3	1,3	3,0	1,9
46 Holthausen	100,0	92,4	7,6	61,4	7,1	5,2	7,4	3,2	2,4
47 Gysenberg	100,0	98,0	2,0	6,3	25,0	6,3	-	25,0	-
48 Sodingen-Süd	100,0	87,3	12,7	67,0	3,3	0,4	8,0	3,7	1,5
49 Constantin	100,0	98,0	2,0	13,5	10,8	435,1	16,2	13,5	-
4 Sodingen	100,0	89,9	10,1	66,0	7,7	49,2	3,6	2,9	1,7
Stadt Herne	100,0	87,7	12,3	55,2	7,3	8,9	4,6	3,8	3,0

¹⁾ Zusammenfassung der Staaten Slowenien, Kroatien, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina, Republik Serbien, Montenegro, Kosovo sowie ehemals Serbien-Montenegro und Serbien

2.11 Bevölkerung nach Nationalität und zweiter Staatsangehörigkeit (Doppelstaater) 2011

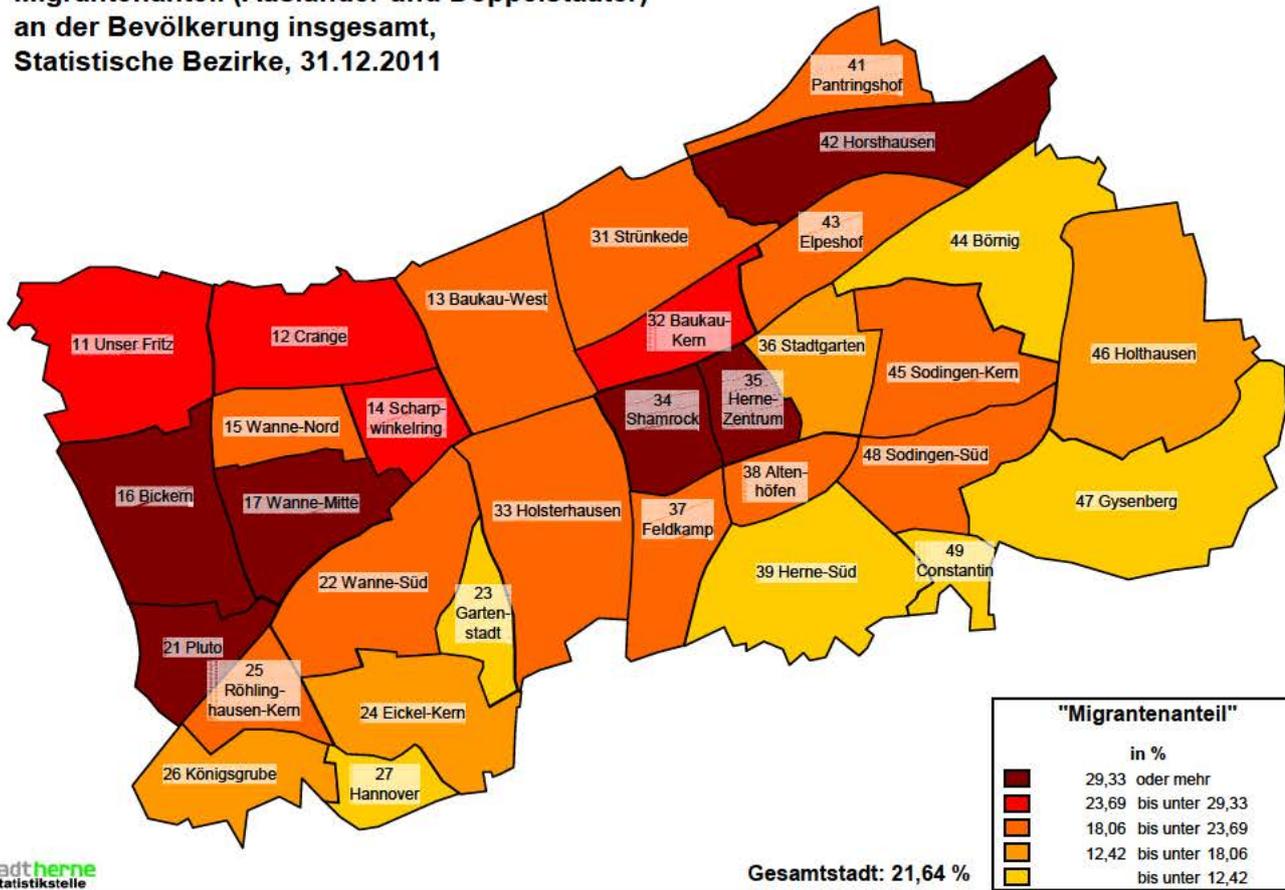
Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Bevöl- kerung	davon		Deutsche mit zweiter Staatsan- gehörig- keit	darunter mit zweiter Staatsangehörigkeit					
		Deutsche	Ausländer		pol- nisch	tür- kisch	kasa- chisch	marok- kanisch	italie- nisch	rus- sisch
11 Unser Fritz	4.626	3.872	754	452	132	180	19	29	17	22
12 Crange	2.437	2.006	431	214	57	107	16	-	12	2
13 Baukau-West	2.128	1.864	264	180	81	44	3	6	8	7
14 Scharpwinkel-Ring	2.232	1.982	250	374	151	62	56	31	11	13
15 Wanne-Nord	6.886	5.952	934	632	224	228	29	25	34	18
16 Bickern	8.271	6.604	1.667	1.292	376	445	150	66	21	56
17 Wanne-Mitte	7.274	5.951	1.323	972	315	283	49	59	25	49
1 Wanne	33.854	28.231	5.623	4.116	1.336	1.349	322	216	128	167
21 Pluto	2.775	2.160	615	312	76	179	2	-	1	9
22 Wanne-Süd	9.110	7.731	1.379	749	253	185	35	59	53	24
23 Gartenstadt	2.387	2.214	173	119	42	26	6	11	10	5
24 Eickel-Kern	7.530	6.999	531	573	267	74	41	12	29	37
25 Röhlinghausen-Kern	4.608	4.120	488	578	300	135	27	21	13	23
26 Königsgrube	3.669	3.424	245	273	148	53	11	2	19	3
27 Hannover	2.674	2.518	156	155	63	27	2	1	11	2
2 Eickel	32.753	29.166	3.587	2.759	1.149	679	124	106	136	103
31 Strünkede	7.581	6.719	862	770	336	224	21	27	26	11
32 Baukau-Kern	4.453	3.879	574	500	215	131	10	25	16	5
33 Holsterhausen	10.290	9.086	1.204	976	405	230	43	23	43	74
34 Shamrock	4.821	3.853	968	679	207	189	18	100	17	17
35 Herne-Zentrum	5.867	4.705	1.162	675	180	208	23	53	24	12
36 Stadtgarten	5.084	4.678	406	422	166	98	7	9	29	24
37 Feldkamp	4.795	4.258	537	434	151	115	8	49	25	9
38 Altenhöfen	6.937	6.222	715	649	279	89	22	25	32	26
39 Herne-Süd	7.572	7.264	308	394	217	36	11	11	24	7
3 Herne-Mitte	57.400	50.664	6.736	5.499	2.156	1.320	163	322	236	185
41 Pantringshof	2.506	2.247	259	313	167	52	13	12	8	31
42 Horsthausen	3.173	2.487	686	347	66	231	-	13	9	4
43 Elpeshof	5.069	4.447	622	415	131	176	6	26	11	4
44 Börnig	3.755	3.631	124	163	55	22	9	6	17	7
45 Sodingen-Kern	5.552	4.919	633	382	79	153	5	51	21	4
46 Holthausen	7.776	7.185	591	445	112	140	8	36	35	2
47 Gysenberg	803	787	16	21	7	-	-	-	4	-
48 Sodingen-Süd	4.254	3.714	540	382	116	152	5	32	10	9
49 Constantin	1.874	1.837	37	55	26	5	-	1	6	-
4 Sodingen	34.762	31.254	3.508	2.523	759	931	46	177	121	61
Stadt Herne	158.769	139.315	19.454	14.897	5.400	4.279	655	821	621	516

noch 2.11

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Bevöl- kerung	davon		Deutsche mit zweiter Staatsan- gehörig- keit	darunter mit zweiter Staatsangehörigkeit					
		Deutsche	Ausländer		pol- nisch	tür- kisch	kasa- chisch	marok- kanisch	italie- nisch	rus- sisch
11 Unser Fritz	100,0	83,7	16,3	11,7	29,2	39,8	4,2	6,4	3,8	4,9
12 Crange	100,0	82,3	17,7	10,7	26,6	50,0	7,5	-	5,6	0,9
13 Baukau-West	100,0	87,6	12,4	9,7	45,0	24,4	1,7	3,3	4,4	3,9
14 Scharpwinkel-Ring	100,0	88,8	11,2	18,9	40,4	16,6	15,0	8,3	2,9	3,5
15 Wanne-Nord	100,0	86,4	13,6	10,6	35,4	36,1	4,6	4,0	5,4	2,8
16 Bickern	100,0	79,8	20,2	19,6	29,1	34,4	11,6	5,1	1,6	4,3
17 Wanne-Mitte	100,0	81,8	18,2	16,3	32,4	29,1	5,0	6,1	2,6	5,0
1 Wanne	100,0	83,4	16,6	14,6	32,5	32,8	7,8	5,2	3,1	4,1
21 Pluto	100,0	77,8	22,2	14,4	24,4	57,4	0,6	-	0,3	2,9
22 Wanne-Süd	100,0	84,9	15,1	9,7	33,8	24,7	4,7	7,9	7,1	3,2
23 Gartenstadt	100,0	92,8	7,2	5,4	35,3	21,8	5,0	9,2	8,4	4,2
24 Eickel-Kern	100,0	92,9	7,1	8,2	46,6	12,9	7,2	2,1	5,1	6,5
25 Röhlinghausen-Kern	100,0	89,4	10,6	14,0	51,9	23,4	4,7	3,6	2,2	4,0
26 Königsgrube	100,0	93,3	6,7	8,0	54,2	19,4	4,0	0,7	7,0	1,1
27 Hannover	100,0	94,2	5,8	6,2	40,6	17,4	1,3	0,6	7,1	1,3
2 Eickel	100,0	89,0	11,0	9,5	41,6	24,6	4,5	3,8	4,9	3,7
31 Strünkede	100,0	88,6	11,4	11,5	43,6	29,1	2,7	3,5	3,4	1,4
32 Baukau-Kern	100,0	87,1	12,9	12,9	43,0	26,2	2,0	5,0	3,2	1,0
33 Holsterhausen	100,0	88,3	11,7	10,7	41,5	23,6	4,4	2,4	4,4	7,6
34 Shamrock	100,0	79,9	20,1	17,6	30,5	27,8	2,7	14,7	2,5	2,5
35 Herne-Zentrum	100,0	80,2	19,8	14,3	26,7	30,8	3,4	7,9	3,6	1,8
36 Stadtgarten	100,0	92,0	8,0	9,0	39,3	23,2	1,7	2,1	6,9	5,7
37 Feldkamp	100,0	88,8	11,2	10,2	34,8	26,5	1,8	11,3	5,8	2,1
38 Altenhöfen	100,0	89,7	10,3	10,4	43,0	13,7	3,4	3,9	4,9	4,0
39 Herne-Süd	100,0	95,9	4,1	5,4	55,1	9,1	2,8	2,8	6,1	1,8
3 Herne-Mitte	100,0	88,3	11,7	10,9	39,2	24,0	3,0	5,9	4,3	3,4
41 Pantringshof	100,0	89,7	10,3	13,9	53,4	16,6	4,2	3,8	2,6	9,9
42 Horsthausen	100,0	78,4	21,6	14,0	19,0	66,6	-	3,7	2,6	1,2
43 Elpeshof	100,0	87,7	12,3	9,3	31,6	42,4	1,4	6,3	2,7	1,0
44 Börnig	100,0	96,7	3,3	4,5	33,7	13,5	5,5	3,7	10,4	4,3
45 Sodingen-Kern	100,0	88,6	11,4	7,8	20,7	40,1	1,3	13,4	5,5	1,0
46 Holthausen	100,0	92,4	7,6	6,2	25,2	31,5	1,8	8,1	7,9	0,4
47 Gysenberg	100,0	98,0	2,0	2,7	33,3	0,0	-	-	19,0	-
48 Sodingen-Süd	100,0	87,3	12,7	10,3	30,4	39,8	1,3	8,4	2,6	2,4
49 Constantin	100,0	98,0	2,0	3,0	47,3	9,1	-	1,8	10,9	-
4 Sodingen	100,0	89,9	10,1	8,1	30,1	36,9	1,8	7,0	4,8	2,4
Stadt Herne	100,0	87,7	12,3	10,7	36,2	28,7	4,4	5,5	4,2	3,5

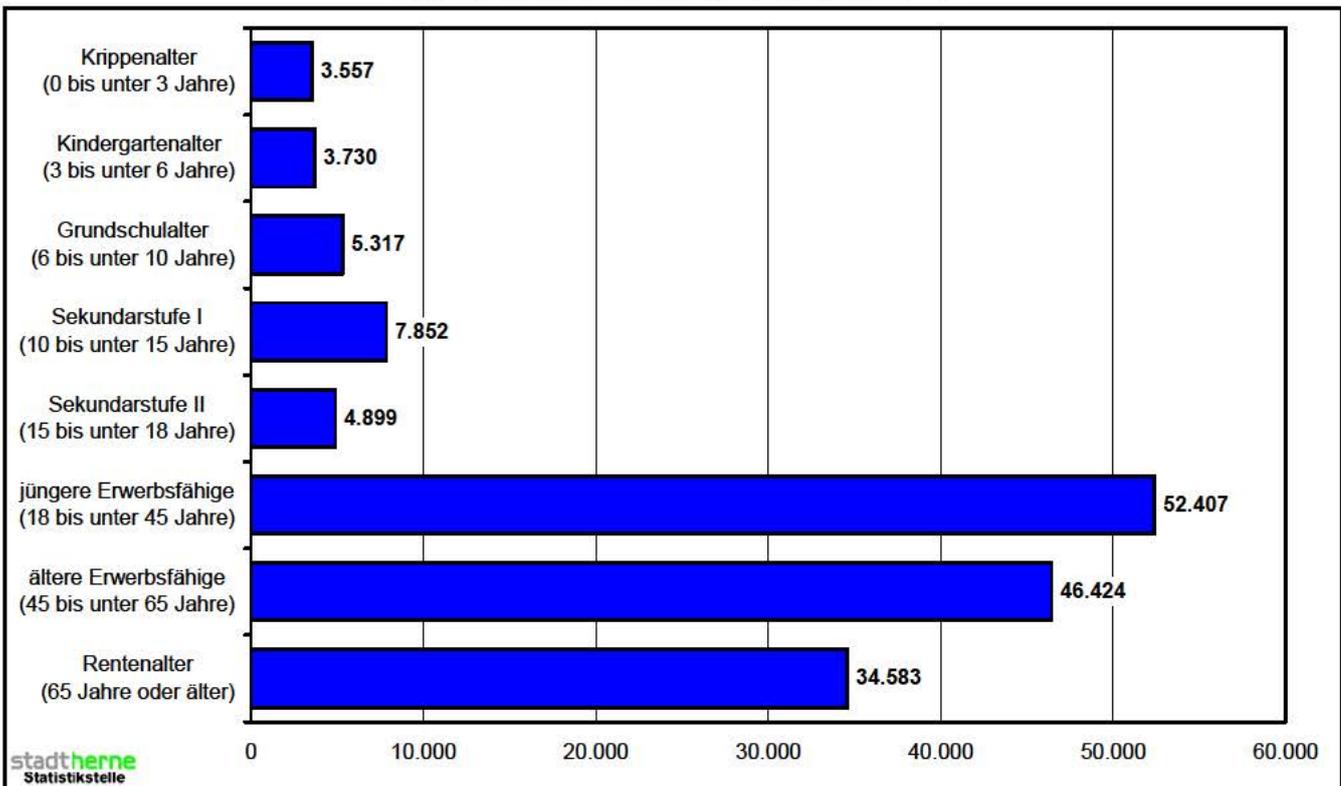
Migrantenanteil 2011

Migrantenanteil (Ausländer und Doppelstaater)
an der Bevölkerung insgesamt,
Statistische Bezirke, 31.12.2011



stadt herne
Statistikstelle

Bevölkerung nach Lebensabschnitten 2011



stadt herne
Statistikstelle

2.12 Bevölkerung nach Lebensabschnitten, Nationalität und Geschlecht 2011

Bevölkerungsgruppe	Alter in Jahren		Bevölkerung	davon					
				Deutsche	davon		Ausländer	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
Säuglinge	unter 1	absolut in %	1.137 100,0	1.076 94,6	523 48,6	553 51,4	61 5,4	36 59,0	25 41,0
Kindergartenalter	3 bis unter 6	absolut in %	3.730 100,0	3.532 96,4	1.845 3.532	1.687 65,7	198 1.845	106 34,3	92 198
noch nicht Schulpflichtige	unter 6	absolut in %	7.287 100,0	6.915 94,9	3.535 51,1	3.380 48,9	372 5,1	189 50,8	183 49,2
Grundschulalter	6 bis unter 10	absolut in %	5.317 100,0	4.999 94,0	2.579 51,6	2.420 48,4	318 6,0	156 49,1	162 50,9
Schulpflichtige	6 bis unter 15	absolut in %	13.169 100,0	11.740 89,1	6.023 51,3	5.717 48,7	1.429 10,9	711 49,8	718 50,2
Schulpflichtige und Lehrlinge	15 bis unter 18	absolut in %	4.899 100,0	4.023 82,1	2.021 50,2	2.002 49,8	876 17,9	419 47,8	457 52,2
Kinder und Jugendliche	unter 18	absolut in %	25.355 100,0	22.678 89,4	11.579 51,1	11.099 48,9	2.677 10,6	1.319 49,3	1.358 50,7
Volljährige	18 und älter	absolut in %	133.414 100,0	116.637 87,4	55.336 47,4	61.301 52,6	16.777 12,6	8.708 51,9	8.069 48,1
im erwerbsfähigen Alter	15 bis unter 65	absolut in %	103.730 100,0	88.311 85,1	44.463 50,3	43.848 49,7	15.419 14,9	7.821 50,7	7.598 49,3
darunter	15 bis unter 20	absolut in %	8.348 100,0	6.911 82,8	3.463 50,1	3.448 49,9	1.437 17,2	692 48,2	745 51,8
	20 bis unter 45	absolut in %	48.958 100,0	39.235 80,1	19.932 50,8	19.303 49,2	9.723 19,9	5.034 51,8	4.689 48,2
	60 bis unter 65	absolut in %	9.743 100,0	8.759 89,9	4.309 49,2	4.450 50,8	984 10,1	401 40,8	583 59,2
im Rentenalter	65 oder älter	absolut in %	34.583 100,0	32.349 93,5	12.894 39,9	19.455 60,1	2.234 6,5	1.306 58,5	958 41,5
	75 oder älter	absolut in %	16.995 100,0	16.572 97,5	5.726 34,6	10.846 65,4	423 2,5	237 56,0	186 44,0
Stadt Herne	insgesamt	absolut in %	158.769 100,0	139.315 87,7	66.915 48,0	72.400 52,0	19.454 12,3	10.027 51,5	9.427 48,5

2.13 Durchschnittsalter der Bevölkerung nach Geschlecht 2002 – 2011

Jahr	Bevölkerung	Durchschnittsalter	Männer	Durchschnittsalter	Frauen	Durchschnittsalter
2002	168.842	42,7	81.238	40,7	87.604	44,6
2003	168.308	42,9	81.047	40,9	87.261	44,7
2004	167.673	43,0	80.883	41,1	86.790	44,8
2005	166.093	43,3	80.175	41,4	85.918	45,1
2006	165.087	43,5	79.748	41,6	85.339	45,3
2007	163.592	43,8	78.971	41,9	84.621	45,6
2008	161.825	44,1	78.225	42,2	83.600	45,8
2009	160.240	44,3	77.428	42,5	82.812	46,0
2010	159.415	44,5	77.140	42,7	82.275	46,1
2011	158.769	44,6	76.942	42,9	81.827	46,3

2.14 Durchschnittsalter der deutschen Bevölkerung nach Geschlecht 2002 – 2011

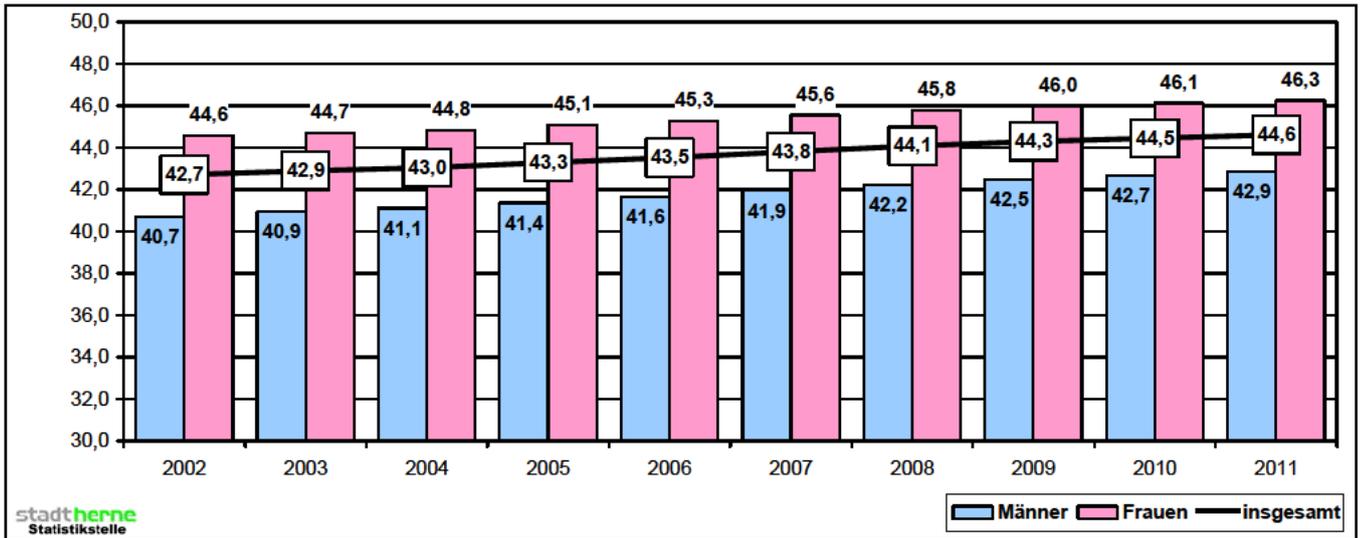
Jahr	Bevölkerung	Durchschnittsalter	Männer	Durchschnittsalter	Frauen	Durchschnittsalter
2002	148.423	44,2	70.567	41,9	77.856	46,2
2003	148.033	44,2	70.492	42,0	77.541	46,3
2004	147.431	44,3	70.299	42,1	77.132	46,3
2005	146.087	44,5	69.824	42,3	76.263	46,5
2006	145.235	44,6	69.479	42,5	75.756	46,6
2007	144.015	44,9	68.894	42,7	75.121	46,8
2008	142.375	45,1	68.237	43,0	74.138	47,0
2009	141.027	45,2	67.560	43,1	73.467	47,1
2010	140.213	45,3	67.345	43,2	72.868	47,2
2011	139.315	45,4	66.915	43,4	72.400	47,3

2.15 Durchschnittsalter der ausländischen Bevölkerung 2002 – 2011 ¹⁾

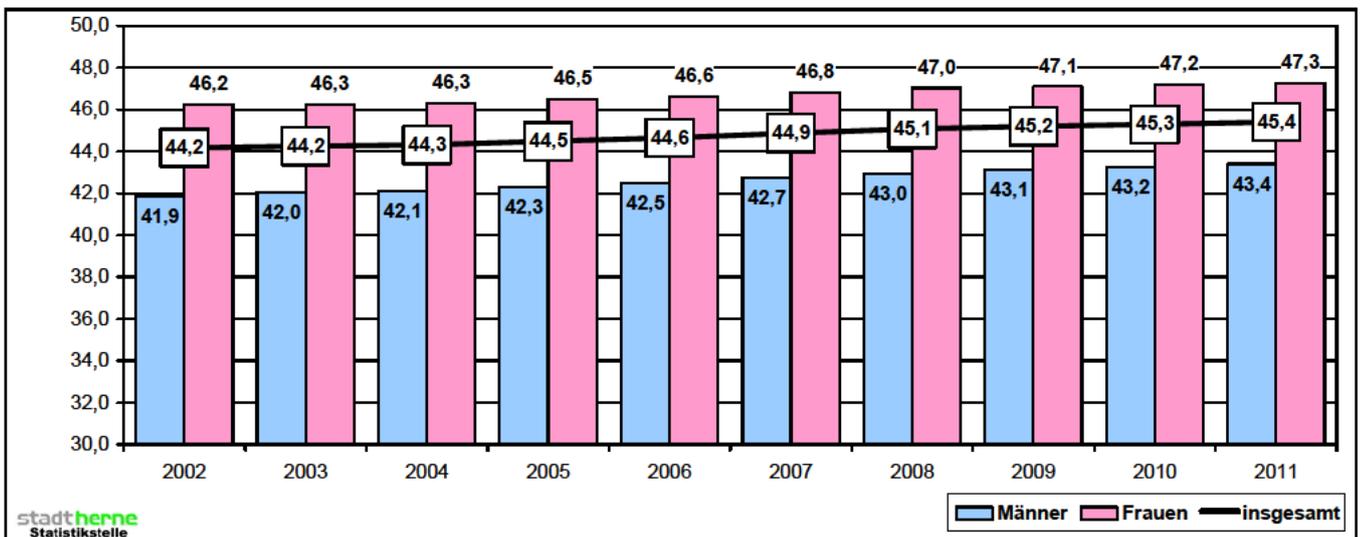
Jahr	Bevölkerung	Durchschnittsalter	Männer	Durchschnittsalter	Frauen	Durchschnittsalter
2002	20.419	32,1	10.671	32,8	9.748	31,4
2003	20.275	33,0	10.555	33,6	9.720	32,4
2004	20.242	33,8	10.584	34,5	9.658	33,1
2005	20.006	34,5	10.351	35,1	9.655	33,9
2006	19.852	35,3	10.269	35,9	9.583	34,7
2007	19.577	36,0	10.077	36,5	9.500	35,5
2008	19.450	36,8	9.988	37,3	9.462	36,2
2009	19.213	37,7	9.868	38,1	9.345	37,2
2010	19.202	38,3	9.795	38,9	9.407	37,8
2011	19.454	39,0	10.027	39,4	9.427	38,6

¹⁾ Der deutliche Anstieg des Durchschnittsalters der ausländischen Bevölkerung lässt sich vor allem darauf zurückführen, dass durch das geänderte Staatsangehörigkeitsrecht die jüngeren Jahrgänge nur noch sehr gering besetzt sind (siehe Bevölkerungspyramide, Seite 25). In Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern erhalten danach die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil rechtmäßig in Deutschland lebt und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht besitzt (§ 4 Absatz 3 Staatsangehörigkeitsgesetz).

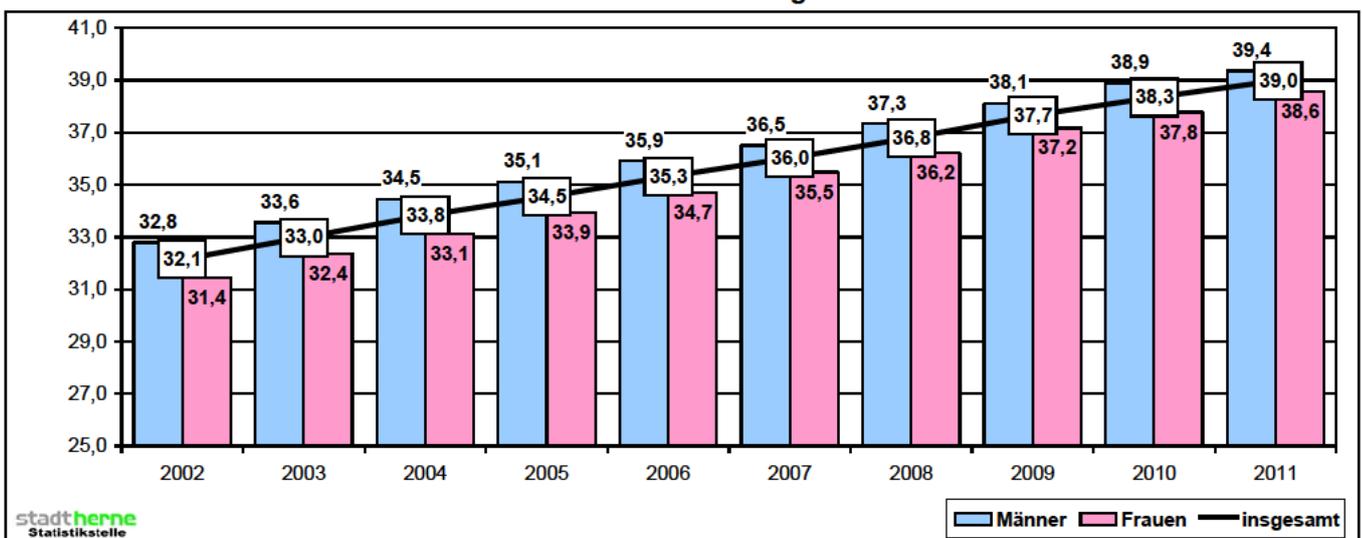
Durchschnittsalter der Bevölkerung nach Geschlecht 2002 – 2011



Durchschnittsalter der deutschen Bevölkerung nach Geschlecht 2002 – 2011



Durchschnittsalter der ausländischen Bevölkerung nach Geschlecht 2002 – 2011 ¹⁾



¹⁾ Der deutliche Anstieg des Durchschnittsalters der ausländischen Bevölkerung lässt sich vor allem darauf zurückführen, dass durch das geänderte Staatsangehörigkeitsrecht die jüngeren Jahrgänge nur noch sehr gering besetzt sind (siehe Bevölkerungspyramide, Seite 25). In Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern erhalten danach die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil rechtmäßig in Deutschland lebt und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht besitzt (§ 4 Absatz 3 Staatsangehörigkeitsgesetz).

2.16 Bevölkerung nach Altersgruppen 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Bevölkerung	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 30	30 - 45
11 Unser Fritz	4.626	117	122	188	258	177	406	219	1.059
12 Crange	2.437	49	50	71	109	74	241	146	506
13 Baukau-West	2.128	36	53	67	79	62	167	147	433
14 Scharpwinkel-Ring	2.232	57	61	94	144	87	196	108	444
15 Wanne-Nord	6.886	179	145	194	310	181	523	405	1.243
16 Bickern	8.271	212	225	373	527	318	799	447	1.716
17 Wanne-Mitte	7.274	202	231	286	374	236	646	454	1.490
1 Wanne	33.854	852	887	1.273	1.801	1.135	2.978	1.926	6.891
21 Pluto	2.775	74	66	115	154	110	249	146	588
22 Wanne-Süd	9.110	188	193	261	426	254	807	574	1.752
23 Gartenstadt	2.387	41	55	77	105	60	144	107	431
24 Eickel-Kern	7.530	127	139	184	279	176	496	398	1.213
25 Röhlinghausen-Kern	4.608	80	106	159	272	167	378	267	936
26 Königsgrube	3.669	79	76	99	136	115	276	197	565
27 Hannover	2.674	45	53	86	113	76	218	159	492
2 Eickel	32.753	634	688	981	1.485	958	2.568	1.848	5.977
31 Strünkede	7.581	182	169	270	369	219	629	422	1.521
32 Baukau-Kern	4.453	112	118	144	178	125	349	243	833
33 Holsterhausen	10.290	238	259	326	483	322	800	578	1.945
34 Shamrock	4.821	153	130	205	287	154	420	273	1.051
35 Herne-Zentrum	5.867	158	162	263	365	198	541	421	1.194
36 Stadtgarten	5.084	107	121	174	241	141	365	259	945
37 Feldkamp	4.795	111	118	155	226	137	395	318	957
38 Altenhöfen	6.937	135	161	182	298	179	565	462	1.393
39 Herne-Süd	7.572	120	117	162	299	199	502	393	1.348
3 Herne-Mitte	57.400	1.316	1.355	1.881	2.746	1.674	4.566	3.369	11.187
41 Pantringshof	2.506	49	46	91	101	69	184	109	431
42 Horsthausen	3.173	85	96	142	224	135	305	181	700
43 Elpeshof	5.069	120	118	140	214	163	408	246	974
44 Börnig	3.755	72	60	110	170	102	243	190	660
45 Sodingen-Kern	5.552	129	133	201	337	177	435	283	1.123
46 Holthausen	7.776	151	192	258	452	271	567	333	1.472
47 Gysenberg	803	21	12	23	30	31	47	30	170
48 Sodingen-Süd	4.254	101	104	174	226	128	326	248	891
49 Constantin	1.874	27	39	43	66	56	148	91	302
4 Sodingen	34.762	755	800	1.182	1.820	1.132	2.663	1.711	6.723
Stadt Herne	158.769	3.557	3.730	5.317	7.852	4.899	12.775	8.854	30.778

noch 2.16

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Frauen zwischen 15 und 45 Jahren	Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk
45 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 oder älter		
1.069	251	232	225	122	113	68	923	11 Unser Fritz
536	155	155	140	87	68	50	478	12 Crange
546	125	113	125	97	47	31	374	13 Baukau-West
533	150	126	93	64	42	33	420	14 Scharpwinkel-Ring
1.464	405	386	491	399	309	252	1.146	15 Wanne-Nord
1.708	401	425	462	314	224	120	1.619	16 Bickern
1.501	418	355	383	307	204	187	1.396	17 Wanne-Mitte
7.357	1.905	1.792	1.919	1.390	1.007	741	6.356	1 Wanne
621	156	138	157	95	64	42	528	21 Pluto
2.189	563	456	533	377	328	209	1.548	22 Wanne-Süd
610	154	127	145	134	105	92	397	23 Gartenstadt
1.697	503	454	567	420	446	431	1.166	24 Eickel-Kern
1.063	243	198	269	211	146	113	854	25 Röhlinghausen-Kern
1.067	290	148	187	171	119	144	561	26 Königsgrube
768	178	114	140	106	82	44	468	27 Hannover
8.015	2.087	1.635	1.998	1.514	1.290	1.075	5.522	2 Eickel
1.757	504	403	467	307	227	135	1.361	31 Strünkede
882	224	235	279	244	224	263	794	32 Baukau-Kern
2.557	665	504	587	468	331	227	1.780	33 Holsterhausen
1.081	270	221	249	148	104	75	912	34 Shamrock
1.211	317	225	305	209	152	146	1.169	35 Herne-Zentrum
1.172	351	265	346	255	176	166	872	36 Stadtgarten
1.122	305	243	248	185	151	124	875	37 Feldkamp
1.471	430	310	396	338	276	341	1.261	38 Altenhöfen
1.830	562	475	572	416	329	248	1.200	39 Herne-Süd
13.083	3.628	2.881	3.449	2.570	1.970	1.725	10.224	3 Herne-Mitte
648	181	143	146	117	128	63	381	41 Pantringshof
656	142	140	159	106	62	40	621	42 Horsthausen
1.150	344	280	324	267	194	127	873	43 Elpeshof
927	281	250	239	187	145	119	587	44 Börnig
1.251	306	265	259	254	216	183	1.028	45 Sodingen-Kern
1.892	465	436	511	360	274	142	1.363	46 Holthausen
252	49	39	39	29	16	15	133	47 Gysenberg
892	264	225	275	162	128	110	786	48 Sodingen-Süd
558	91	77	107	90	76	103	311	49 Constantin
8.226	2.123	1.855	2.059	1.572	1.239	902	6.083	4 Sodingen
36.681	9.743	8.163	9.425	7.046	5.506	4.443	28.185	Stadt Herne

2.17 Weibliche Bevölkerung nach Altersgruppen 2011

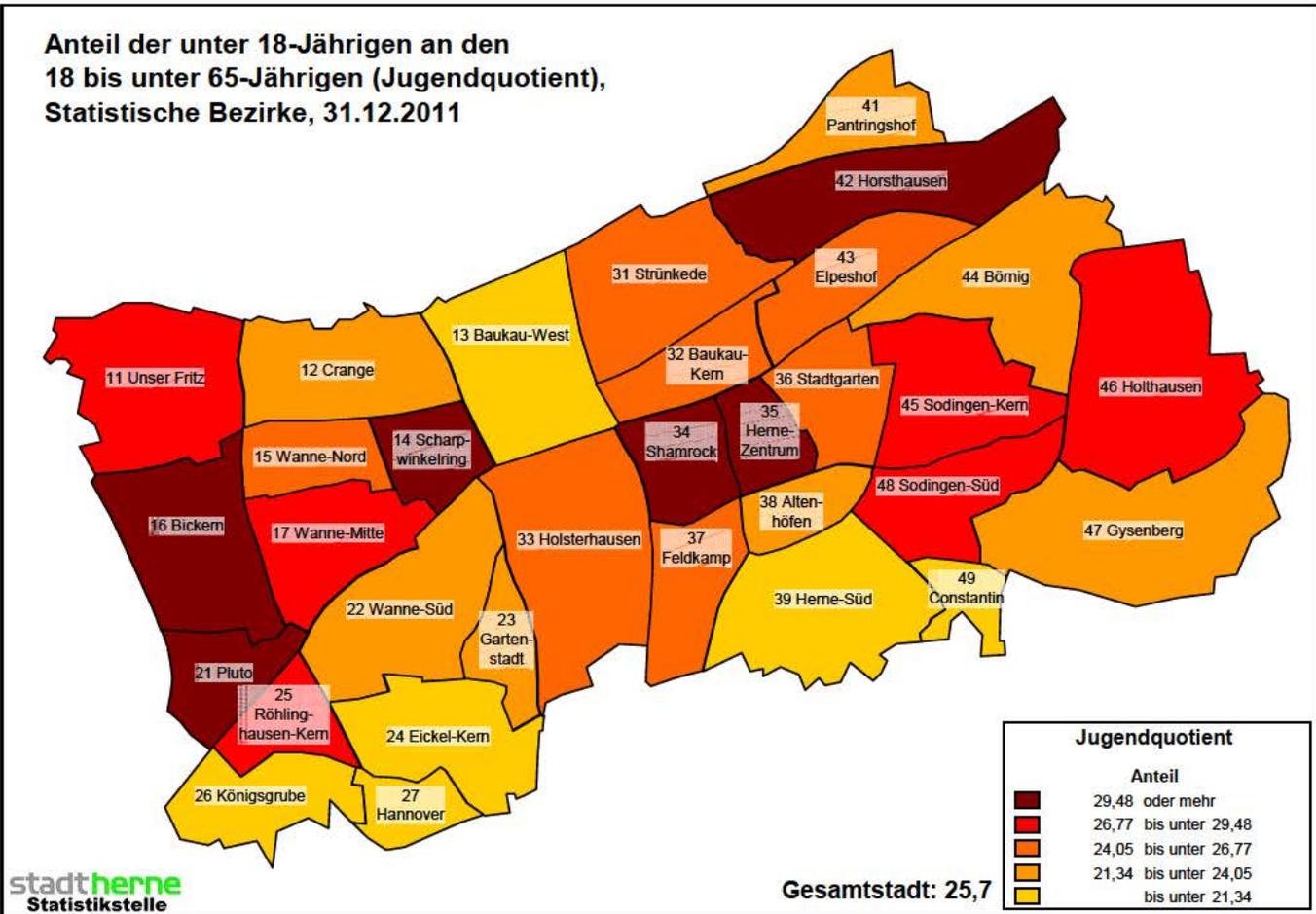
Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	weibliche Bevölkerung	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 30	30 - 45
11 Unser Fritz	2.296	59	50	106	119	87	191	106	539
12 Crange	1.251	28	26	33	61	50	112	76	240
13 Baukau-West	1.033	20	30	31	39	29	81	68	196
14 Scharpwinkel-Ring	1.172	37	27	49	82	40	96	54	230
15 Wanne-Nord	3.616	96	60	92	156	89	268	207	582
16 Bickern	4.226	94	117	197	258	164	398	200	857
17 Wanne-Mitte	3.749	91	118	141	190	113	333	223	727
1 Wanne	17.343	425	428	649	905	572	1.479	934	3.371
21 Pluto	1.369	31	30	65	66	50	120	68	290
22 Wanne-Süd	4.477	96	91	111	199	120	394	256	778
23 Gartenstadt	1.271	19	28	38	53	29	83	61	224
24 Eickel-Kern	4.097	62	73	83	126	91	256	195	624
25 Röhlinghausen-Kern	2.382	48	45	68	135	76	176	133	469
26 Königsgrube	1.942	40	34	52	72	53	125	102	281
27 Hannover	1.354	18	26	43	56	32	97	81	258
2 Eickel	16.892	314	327	460	707	451	1.251	896	2.924
31 Strünkede	3.837	92	77	120	183	121	299	211	730
32 Baukau-Kern	2.446	49	62	70	95	77	179	131	407
33 Holsterhausen	5.220	121	121	156	236	162	367	292	959
34 Shamrock	2.405	78	66	102	148	75	214	137	486
35 Herne-Zentrum	3.044	86	79	129	174	102	266	212	589
36 Stadtgarten	2.668	48	55	89	113	70	184	137	481
37 Feldkamp	2.446	62	59	88	111	77	191	154	453
38 Altenhöfen	3.681	86	74	80	151	84	284	241	652
39 Herne-Süd	4.021	63	61	87	145	97	248	197	658
3 Herne-Mitte	29.768	685	654	921	1.356	865	2.232	1.712	5.415
41 Pantringshof	1.253	24	19	46	45	26	88	56	211
42 Horsthausen	1.534	39	42	69	111	68	148	84	321
43 Elpeshof	2.579	52	55	75	104	77	211	122	463
44 Börnig	1.947	34	26	48	87	50	108	98	331
45 Sodingen-Kern	2.927	64	65	90	177	91	220	148	569
46 Holthausen	4.014	68	90	113	213	148	281	163	771
47 Gysenberg	391	11	7	11	10	14	16	19	84
48 Sodingen-Süd	2.179	53	46	78	106	70	157	117	442
49 Constantin	1.000	15	20	22	32	27	82	45	157
4 Sodingen	17.824	360	370	552	885	571	1.311	852	3.349
Stadt Herne	81.827	1.784	1.779	2.582	3.853	2.459	6.273	4.394	15.059

noch 2.17

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							ausländische Frauen zwischen 15 und 45 Jahren	Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk
45 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 oder älter		
493	140	107	107	78	68	46	204	11 Unser Fritz
258	83	75	80	51	40	38	117	12 Crange
255	55	59	71	48	28	23	60	13 Baukau-West
279	76	70	43	38	26	25	79	14 Scharpwinkel-Ring
741	221	198	270	238	213	185	253	15 Wanne-Nord
838	227	199	254	184	144	95	477	16 Bickern
758	224	183	207	166	134	141	375	17 Wanne-Mitte
3.622	1.026	891	1.032	803	653	553	1.565	1 Wanne
299	82	55	92	52	37	32	177	21 Pluto
1.054	274	234	291	219	209	151	304	22 Wanne-Süd
285	86	67	86	76	73	63	56	23 Gartenstadt
846	258	240	321	252	313	357	153	24 Eickel-Kern
535	126	107	152	125	94	93	149	25 Röhlinghausen-Kern
545	140	73	105	104	90	126	67	26 Königgrube
381	88	59	78	60	49	28	46	27 Hannover
3.945	1.054	835	1.125	888	865	850	952	2 Eickel
882	264	194	252	168	145	99	220	31 Strünkede
428	117	129	155	163	160	224	173	32 Baukau-Kern
1.278	309	264	322	266	204	163	328	33 Holsterhausen
521	135	115	123	85	64	56	281	34 Shamrock
606	146	123	172	130	115	115	312	35 Herne-Zentrum
598	186	125	206	153	105	118	130	36 Stadtgarten
557	150	116	137	111	93	87	159	37 Feldkamp
760	222	164	214	210	193	266	204	38 Altenhöfen
955	298	263	317	246	204	182	92	39 Herne-Süd
6.585	1.827	1.493	1.898	1.532	1.283	1.310	1.899	3 Herne-Mitte
310	93	72	78	67	81	37	79	41 Pantringshof
298	75	65	89	57	40	28	186	42 Horsthausen
583	185	143	173	148	103	85	198	43 Elpeshof
473	145	128	131	105	97	86	39	44 Börnig
628	174	127	154	145	132	143	184	45 Sodingen-Kern
950	244	232	277	194	169	101	165	46 Holthausen
123	22	18	20	17	10	9	4	47 Gysenberg
434	148	124	147	93	82	82	156	48 Sodingen-Süd
277	40	39	60	48	55	81	7	49 Constantin
4.076	1.126	948	1.129	874	769	652	1.018	4 Sodingen
18.228	5.033	4.167	5.184	4.097	3.570	3.365	5.434	Stadt Herne

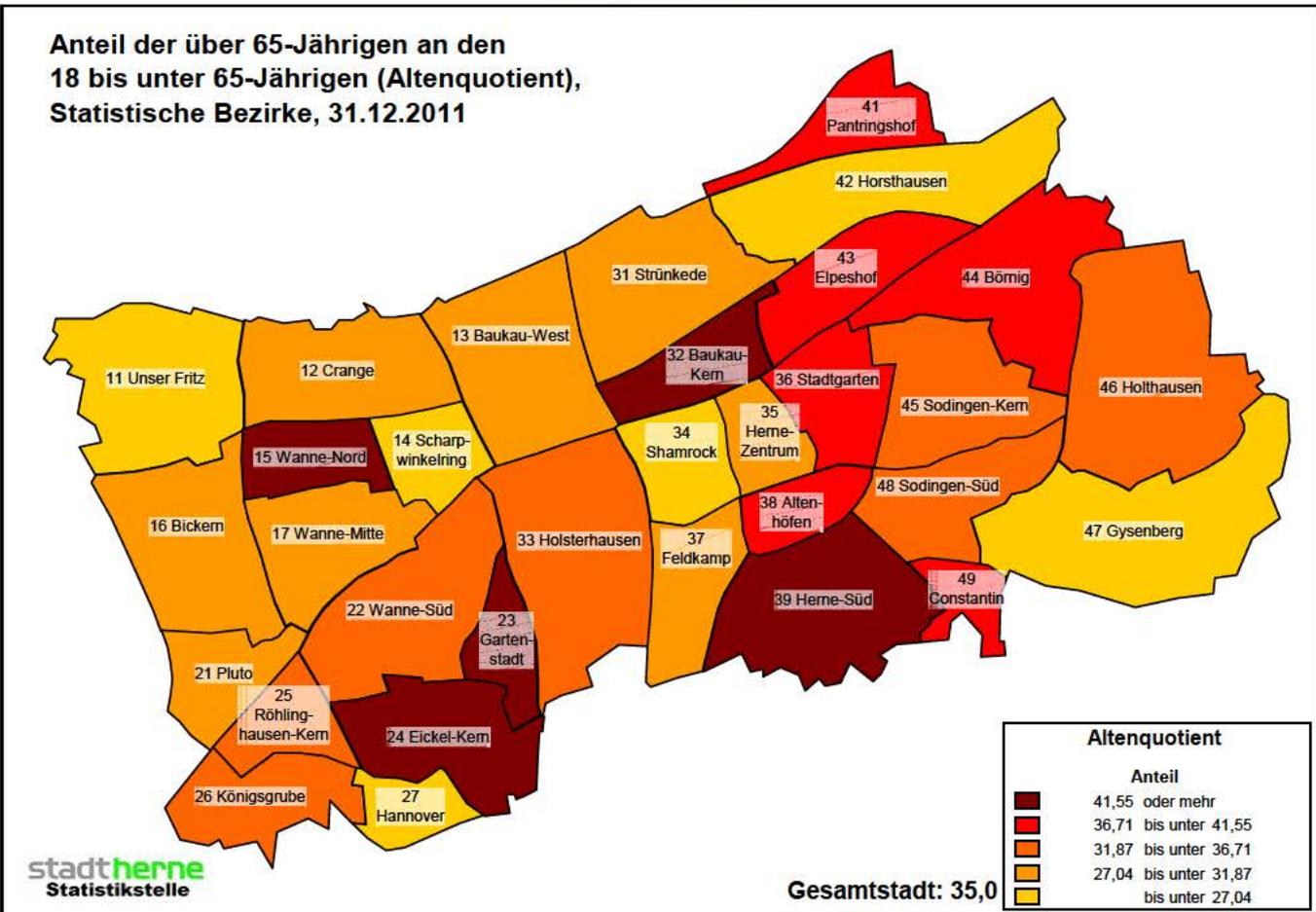
Jugendquotient 2011

Anteil der unter 18-Jährigen an den 18 bis unter 65-Jährigen (Jugendquotient), Statistische Bezirke, 31.12.2011

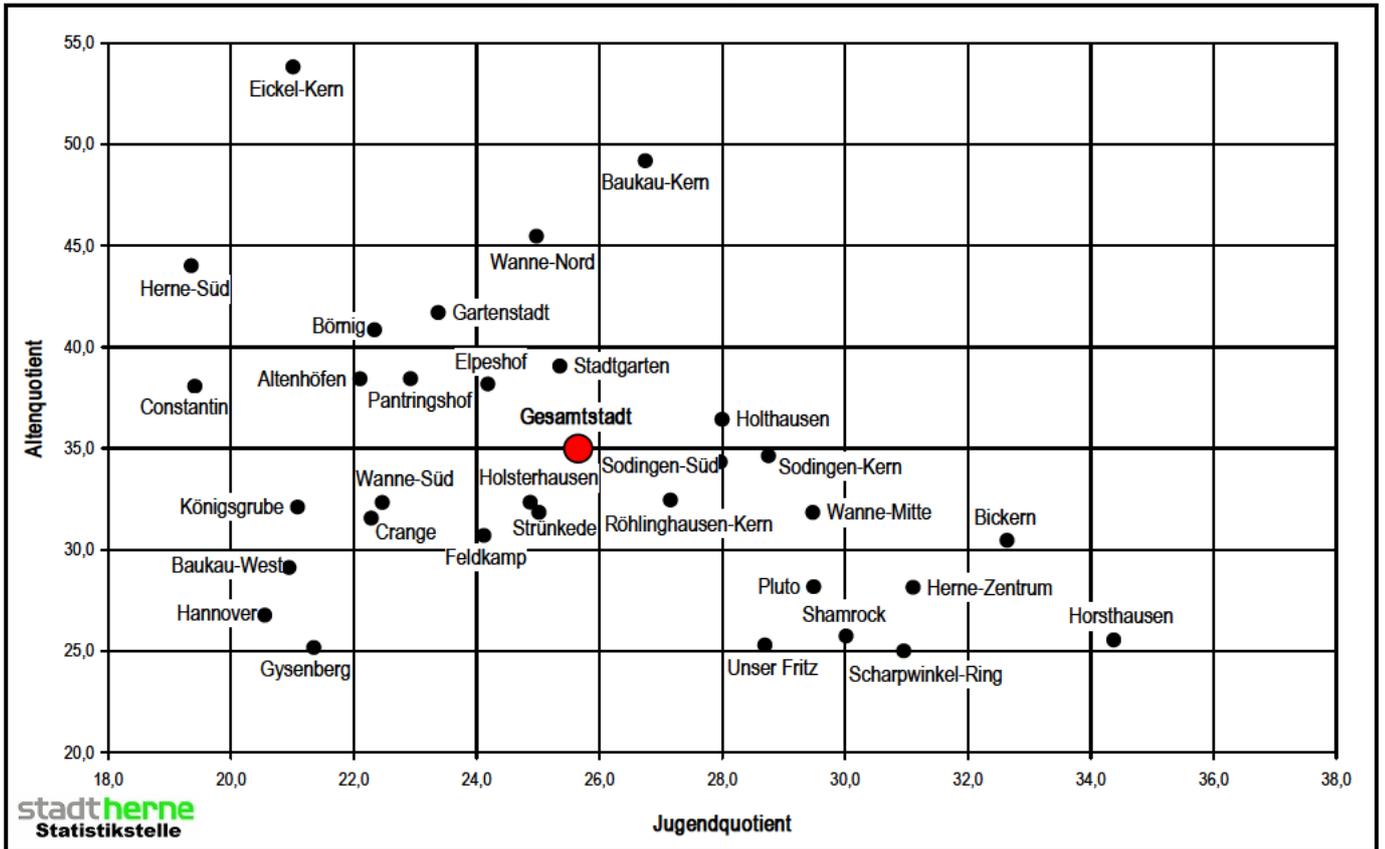


Altenquotient 2011

Anteil der über 65-Jährigen an den 18 bis unter 65-Jährigen (Altenquotient), Statistische Bezirke, 31.12.2011



Jugend- und Altenquotient 2011



2.18 Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht 2002 – 2011

Jahr		Bevölkerung		davon							
		insgesamt	darunter weiblich	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
				insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
2002	absolut <i>in %</i>	168.842 <i>100,0</i>	87.604 <i>51,9</i>	59.908 <i>35,5</i>	27.160 <i>45,3</i>	82.494 <i>48,9</i>	41.237 <i>50,0</i>	15.819 <i>9,4</i>	13.462 <i>85,1</i>	10.621 <i>6,3</i>	5.745 <i>54,1</i>
2003	absolut <i>in %</i>	168.308 <i>100,0</i>	87.261 <i>51,8</i>	59.895 <i>35,6</i>	27.168 <i>45,4</i>	81.499 <i>48,4</i>	40.726 <i>50,0</i>	15.636 <i>9,3</i>	13.254 <i>84,8</i>	11.278 <i>6,7</i>	6.113 <i>54,2</i>
2004	absolut <i>in %</i>	167.673 <i>100,0</i>	86.790 <i>51,8</i>	59.949 <i>35,8</i>	27.170 <i>45,3</i>	80.646 <i>48,1</i>	40.232 <i>49,9</i>	15.526 <i>9,3</i>	13.134 <i>84,6</i>	11.552 <i>6,9</i>	6.254 <i>54,1</i>
2005	absolut <i>in %</i>	166.093 <i>100,0</i>	85.918 <i>51,7</i>	59.804 <i>36,0</i>	27.088 <i>45,3</i>	79.795 <i>48,0</i>	39.820 <i>49,9</i>	15.342 <i>9,2</i>	12.939 <i>84,3</i>	11.152 <i>6,7</i>	6.071 <i>54,4</i>
2006	absolut <i>in %</i>	165.087 <i>100,0</i>	85.339 <i>51,7</i>	59.748 <i>36,2</i>	27.104 <i>45,4</i>	78.616 <i>47,6</i>	39.172 <i>49,8</i>	15.242 <i>9,2</i>	12.809 <i>84,0</i>	11.481 <i>7,0</i>	6.254 <i>54,5</i>
2007	absolut <i>in %</i>	163.592 <i>100,0</i>	84.621 <i>51,7</i>	59.520 <i>36,4</i>	27.004 <i>45,4</i>	77.219 <i>47,2</i>	38.517 <i>49,9</i>	15.125 <i>9,2</i>	12.650 <i>83,6</i>	11.728 <i>7,2</i>	6.450 <i>55,0</i>
2008	absolut <i>in %</i>	161.825 <i>100,0</i>	83.600 <i>51,7</i>	59.040 <i>36,5</i>	26.736 <i>45,3</i>	76.080 <i>47,0</i>	37.947 <i>49,9</i>	14.887 <i>9,2</i>	12.404 <i>83,3</i>	11.818 <i>7,3</i>	6.513 <i>55,1</i>
2009	absolut <i>in %</i>	160.240 <i>100,0</i>	82.812 <i>51,7</i>	58.676 <i>36,6</i>	26.621 <i>45,4</i>	74.952 <i>46,8</i>	37.375 <i>49,9</i>	14.645 <i>9,1</i>	12.200 <i>83,3</i>	11.967 <i>7,5</i>	6.616 <i>55,3</i>
2010	absolut <i>in %</i>	159.415 <i>100,0</i>	82.275 <i>51,6</i>	58.738 <i>36,8</i>	26.616 <i>45,3</i>	73.971 <i>46,4</i>	36.881 <i>49,9</i>	14.481 <i>9,1</i>	12.022 <i>83,0</i>	12.225 <i>7,7</i>	6.756 <i>55,3</i>
2011	absolut <i>in %</i>	158.769 <i>100,0</i>	81.827 <i>51,5</i>	58.722 <i>37,0</i>	26.625 <i>45,3</i>	73.291 <i>46,2</i>	36.437 <i>49,7</i>	14.267 <i>9,0</i>	11.863 <i>83,1</i>	12.489 <i>7,9</i>	6.902 <i>55,3</i>

2.19 Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Bevölkerung	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
11 Unser Fritz	4.626	1.731	761	2.256	1.124	282	233	357	178
12 Crange	2.437	911	427	1.140	565	206	163	180	96
13 Baukau-West	2.128	809	341	966	469	165	135	188	88
14 Scharpwinkel-Ring	2.232	833	408	1.130	568	143	124	126	72
15 Wanne-Nord	6.886	2.459	1.110	3.050	1.521	773	649	604	336
16 Bickern	8.271	3.223	1.483	3.909	1.945	577	476	562	322
17 Wanne-Mitte	7.274	2.936	1.344	3.125	1.557	614	511	599	337
1 Wanne	33.854	12.902	5.874	15.576	7.749	2.760	2.291	2.616	1.429
21 Pluto	2.775	1.002	440	1.426	710	190	159	157	60
22 Wanne-Süd	9.110	3.414	1.457	4.085	1.943	772	619	839	458
23 Gartenstadt	2.387	816	395	1.144	569	245	211	182	96
24 Eickel-Kern	7.530	2.408	1.121	3.467	1.733	1.046	889	609	354
25 Röhlinghausen-Kern	4.608	1.756	786	2.056	1.033	409	347	387	216
26 Königsgrube	3.669	1.190	551	1.849	923	388	335	242	133
27 Hannover	2.674	944	419	1.333	665	196	166	201	104
2 Eickel	32.753	11.530	5.169	15.360	7.576	3.246	2.726	2.617	1.421
31 Strünkede	7.581	2.903	1.294	3.462	1.729	551	458	665	356
32 Baukau-Kern	4.453	1.643	779	1.812	902	627	552	371	213
33 Holsterhausen	10.290	3.675	1.636	4.988	2.476	864	694	763	414
34 Shamrock	4.821	1.938	873	2.189	1.087	301	235	393	210
35 Herne-Zentrum	5.867	2.612	1.201	2.237	1.121	472	395	546	327
36 Stadtgarten	5.084	1.861	866	2.338	1.177	465	383	420	242
37 Feldkamp	4.795	1.803	804	2.193	1.088	371	303	428	251
38 Altenhöfen	6.937	2.771	1.260	2.773	1.381	771	651	622	389
39 Herne-Süd	7.572	2.609	1.224	3.589	1.795	760	643	614	359
3 Herne-Mitte	57.400	21.815	9.937	25.581	12.756	5.182	4.314	4.822	2.761
41 Pantringshof	2.506	780	316	1.335	670	241	191	150	76
42 Horsthausen	3.173	1.361	596	1.367	666	200	163	245	109
43 Elpeshof	5.069	1.804	812	2.484	1.231	463	364	318	172
44 Börnig	3.755	1.243	568	1.865	944	367	293	280	142
45 Sodingen-Kern	5.552	2.050	975	2.573	1.285	520	441	409	226
46 Holthausen	7.776	2.706	1.241	3.869	1.934	636	536	565	303
47 Gysenberg	803	289	118	412	203	47	38	55	32
48 Sodingen-Süd	4.254	1.632	723	1.956	973	367	311	299	172
49 Constantin	1.874	610	296	913	450	238	195	113	59
4 Sodingen	34.762	12.475	5.645	16.774	8.356	3.079	2.532	2.434	1.291
Stadt Herne	158.769	58.722	26.625	73.291	36.437	14.267	11.863	12.489	6.902

2.20 Bevölkerung nach Konfession und Geschlecht 2002 – 2011

Jahr		Bevölkerung		nach Konfession					
		insgesamt	darunter weiblich	davon					
				römisch-katholisch		evangelisch		andere / ohne	
				insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
2002	absolut <i>in %</i>	168.842 <i>100,0</i>	87.604 <i>51,9</i>	57.887 <i>34,3</i>	31.907 <i>55,1</i>	58.930 <i>34,9</i>	32.895 <i>55,8</i>	52.025 <i>30,8</i>	22.802 <i>43,8</i>
2003	absolut <i>in %</i>	168.308 <i>100,0</i>	87.261 <i>51,8</i>	56.985 <i>33,9</i>	31.462 <i>55,2</i>	58.032 <i>34,5</i>	32.340 <i>55,7</i>	53.291 <i>31,7</i>	23.459 <i>44,0</i>
2004	absolut <i>in %</i>	167.673 <i>100,0</i>	86.790 <i>51,8</i>	56.144 <i>33,5</i>	31.001 <i>55,2</i>	57.096 <i>34,1</i>	31.813 <i>55,7</i>	54.433 <i>32,5</i>	23.976 <i>44,0</i>
2005	absolut <i>in %</i>	166.093 <i>100,0</i>	85.918 <i>51,7</i>	55.356 <i>33,3</i>	30.521 <i>55,1</i>	55.968 <i>33,7</i>	31.141 <i>55,6</i>	54.769 <i>33,0</i>	24.256 <i>44,3</i>
2006	absolut <i>in %</i>	165.087 <i>100,0</i>	85.339 <i>51,7</i>	54.667 <i>33,1</i>	30.067 <i>55,0</i>	55.228 <i>33,5</i>	30.751 <i>55,7</i>	55.192 <i>33,4</i>	24.521 <i>44,4</i>
2007	absolut <i>in %</i>	163.592 <i>100,0</i>	84.621 <i>51,7</i>	53.770 <i>32,9</i>	29.613 <i>55,1</i>	54.303 <i>33,2</i>	30.253 <i>55,7</i>	55.519 <i>33,9</i>	24.755 <i>44,6</i>
2008	absolut <i>in %</i>	161.825 <i>100,0</i>	83.600 <i>51,7</i>	52.726 <i>32,6</i>	28.958 <i>54,9</i>	53.084 <i>32,8</i>	29.585 <i>55,7</i>	56.015 <i>34,6</i>	25.057 <i>44,7</i>
2009	absolut <i>in %</i>	160.240 <i>100,0</i>	82.812 <i>51,7</i>	51.747 <i>32,3</i>	28.445 <i>55,0</i>	51.945 <i>32,4</i>	29.006 <i>55,8</i>	56.548 <i>35,3</i>	25.361 <i>44,8</i>
2010	absolut <i>in %</i>	159.415 <i>100,0</i>	82.275 <i>51,7</i>	50.919 <i>31,9</i>	27.978 <i>54,9</i>	51.039 <i>32,0</i>	28.450 <i>55,7</i>	57.457 <i>36,0</i>	25.847 <i>45,0</i>
2011	absolut <i>in %</i>	158.769 <i>100,0</i>	81.827 <i>51,7</i>	50.261 <i>31,7</i>	27.574 <i>54,9</i>	50.088 <i>31,5</i>	27.912 <i>55,7</i>	58.420 <i>36,8</i>	26.341 <i>45,1</i>

2.21 Bevölkerung nach Konfession und Geschlecht 2011

Statistischer Bezirk / Stadtbezirk	Bevölkerung	davon					
		römisch-katholisch		evangelisch		andere/ohne	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
11 Unser Fritz	4.626	1.313	686	1.455	788	1.858	822
12 Crange	2.437	662	342	733	421	1.042	488
13 Baukau-West	2.128	672	351	684	339	772	343
14 Scharpwinkel-Ring	2.232	743	405	631	351	858	416
15 Wanne-Nord	6.886	2.245	1.257	2.236	1.257	2.405	1.102
16 Bickern	8.271	2.153	1.159	2.283	1.261	3.835	1.806
17 Wanne-Mitte	7.274	2.044	1.121	1.981	1.101	3.249	1.527
1 Wanne	33.854	9.832	5.321	10.003	5.518	14.019	6.504
21 Pluto	2.775	617	320	742	399	1.416	650
22 Wanne-Süd	9.110	2.723	1.460	2.982	1.608	3.405	1.409
23 Gartenstadt	2.387	833	472	823	468	731	331
24 Eickel-Kern	7.530	2.616	1.520	2.876	1.668	2.038	909
25 Röhlinghausen-Kern	4.608	1.567	821	1.548	882	1.493	679
26 Königsgrube	3.669	1.279	725	1.338	757	1.052	460
27 Hannover	2.674	848	463	1.045	567	781	324
2 Eickel	32.753	10.483	5.781	11.354	6.349	10.916	4.762
31 Strünkede	7.581	2.570	1.391	2.208	1.220	2.803	1.226
32 Baukau-Kern	4.453	1.617	970	1.223	738	1.613	738
33 Holsterhausen	10.290	3.348	1.790	3.549	1.945	3.393	1.485
34 Shamrock	4.821	1.361	730	1.121	594	2.339	1.081
35 Herne-Zentrum	5.867	1.621	890	1.433	820	2.813	1.334
36 Stadtgarten	5.084	1.753	953	1.521	885	1.810	830
37 Feldkamp	4.795	1.476	772	1.593	885	1.726	789
38 Altenhöfen	6.937	2.339	1.310	2.258	1.303	2.340	1.068
39 Herne-Süd	7.572	2.580	1.458	2.858	1.621	2.134	942
3 Herne-Mitte	57.400	18.665	10.264	17.764	10.011	20.971	9.493
41 Pantringshof	2.506	935	492	712	396	859	365
42 Horsthausen	3.173	749	352	803	429	1.621	753
43 Elpeshof	5.069	1.522	836	1.623	868	1.924	875
44 Börnig	3.755	1.398	769	1.299	716	1.058	462
45 Sodingen-Kern	5.552	1.757	1.015	1.650	910	2.145	1.002
46 Holthausen	7.776	2.636	1.461	2.645	1.482	2.495	1.071
47 Gysenberg	803	259	116	302	167	242	108
48 Sodingen-Süd	4.254	1.394	799	1.168	633	1.692	747
49 Constantin	1.874	631	368	765	433	478	199
4 Sodingen	34.762	11.281	6.208	10.967	6.034	12.514	5.582
Stadt Herne	158.769	50.261	27.574	50.088	27.912	58.420	26.341

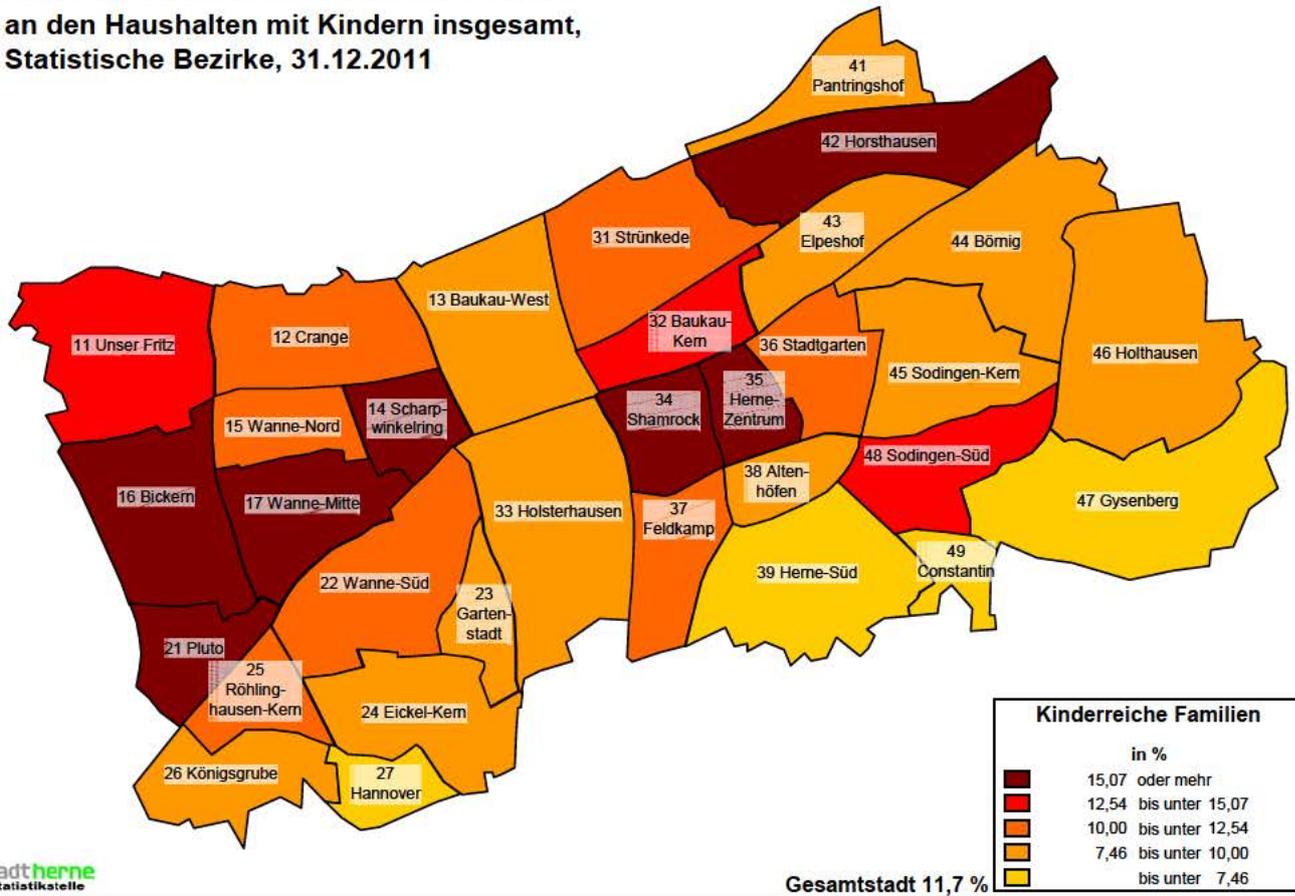
2.22 Privathaushalte nach Haushalts- und Familienform 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Haushalte mit Ehepaaren		Haushalte mit Paaren in nicht- ehelicher Lebens- gemeinschaft		Allein- erziehende	sonstige Mehr- personen- haushalte
			ohne	mit	ohne	mit		
			Kind(ern) ¹⁾					
11 Unser Fritz	2.072	741	684	382	40	24	121	80
12 Crange	1.224	521	373	161	30	15	53	71
13 Baukau-West	1.101	512	313	134	28	9	53	52
14 Scharpwinkel-Ring	945	275	357	188	19	7	52	47
15 Wanne-Nord	3.538	1.639	997	423	98	28	164	189
16 Bickern	3.589	1.237	1.132	733	82	35	174	196
17 Wanne-Mitte	3.497	1.526	916	538	72	42	205	198
1 Wanne	15.966	6.451	4.772	2.559	369	160	822	833
21 Pluto	1.197	389	425	252	28	8	50	45
22 Wanne-Süd	4.716	2.258	1.276	544	103	39	249	247
23 Gartenstadt	1.219	505	391	157	29	7	61	69
24 Eickel-Kern	3.871	1.767	1.197	427	95	25	144	216
25 Röhlinghausen-Kern	2.257	963	627	341	64	24	124	114
26 Königsgrube	1.749	666	638	248	33	12	74	78
27 Hannover	1.295	484	457	181	38	13	59	63
2 Eickel	16.304	7.032	5.011	2.150	390	128	761	832
31 Strünkede	3.848	1.676	1.128	475	85	38	242	204
32 Baukau-Kern	2.102	992	522	289	55	26	98	120
33 Holsterhausen	4.952	1.905	1.612	744	117	52	262	260
34 Shamrock	2.285	937	639	379	41	21	149	119
35 Herne-Zentrum	2.889	1.373	634	391	77	34	198	182
36 Stadtgarten	2.522	1.087	778	326	50	22	132	127
37 Feldkamp	2.447	1.080	699	329	61	15	120	143
38 Altenhöfen	3.716	1.905	880	388	106	40	184	213
39 Herne-Süd	4.111	1.871	1.278	432	113	34	166	217
3 Herne-Mitte	28.872	12.826	8.170	3.753	705	282	1.551	1.585
41 Pantringshof	1.174	384	455	184	31	5	43	72
42 Horsthausen	1.420	577	353	272	26	19	85	88
43 Elpeshof	2.389	833	820	359	76	13	113	175
44 Börnig	1.799	706	643	234	41	22	74	79
45 Sodingen-Kern	2.616	1.017	776	432	70	20	152	149
46 Holthausen	3.596	1.255	1.240	608	64	38	191	200
47 Gysenberg	377	138	137	61	9	3	12	17
48 Sodingen-Süd	2.061	832	610	309	56	13	121	120
49 Constantin	854	312	302	126	27	8	36	43
4 Sodingen	16.286	6.054	5.336	2.585	400	141	827	943
Stadt Herne	77.428	32.363	23.289	11.047	1.864	711	3.961	4.193

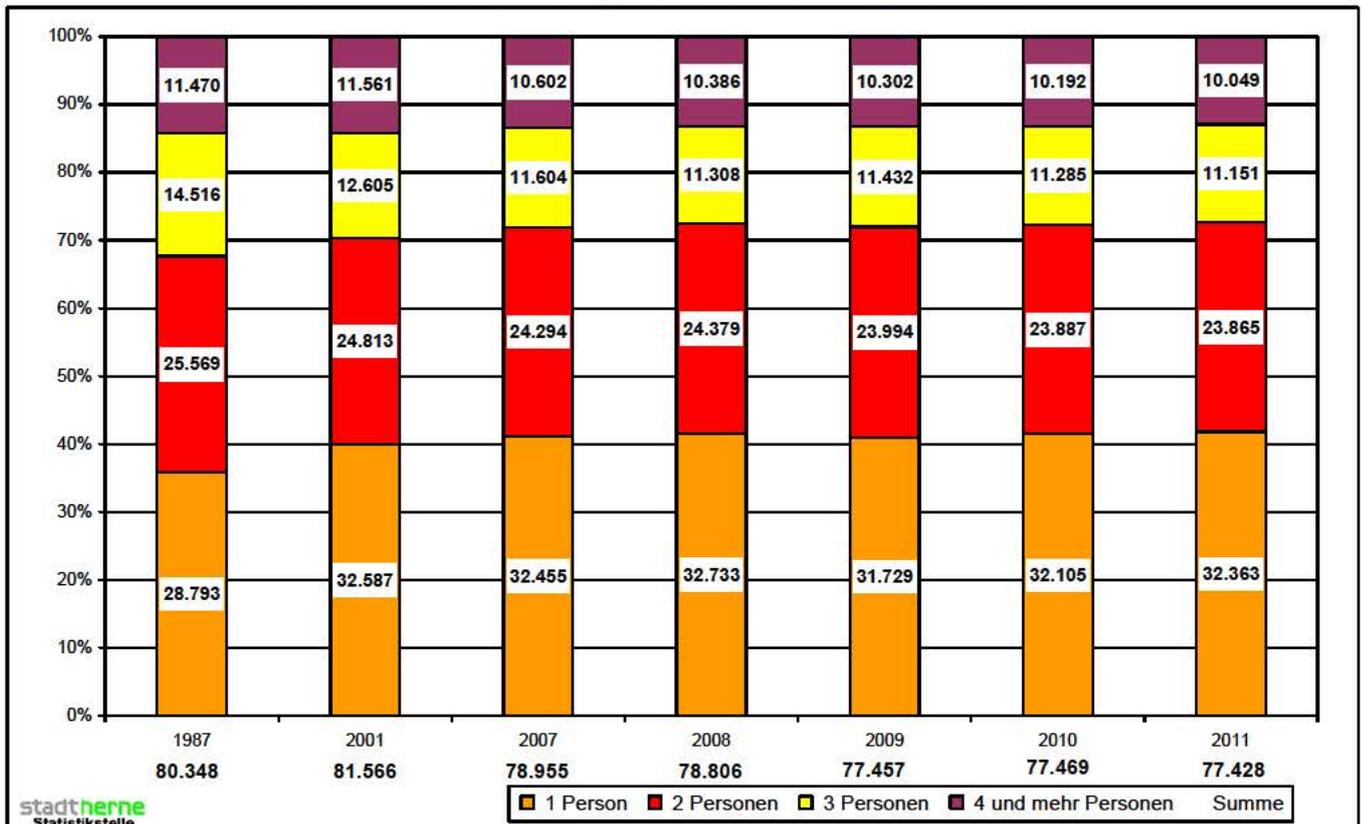
¹⁾ Kinder = ledige Personen unter 18 Jahren

Anteil kinderreicher Familien 2011

Anteil der Familien mit 3 oder mehr Kindern an den Haushalten mit Kindern insgesamt, Statistische Bezirke, 31.12.2011



Haushalte nach Haushaltsgröße 1987, 2001, 2007 bis 2011



2.23 Privathaushalte nach Anzahl der Personen und durchschnittlicher Haushaltsgröße 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Haushalte insgesamt	Haushalte mit ...					Personen je Haushalt
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 oder mehr Personen	
11 Unser Fritz	2.072	741	608	352	262	109	2,25
12 Crange	1.224	521	395	167	87	54	2,00
13 Baukau-West	1.101	512	311	153	80	45	1,95
14 Scharpwinkel-Ring	945	275	304	191	118	57	2,37
15 Wanne-Nord	3.538	1.639	1.086	431	256	126	1,93
16 Bickern	3.589	1.237	1.072	570	457	253	2,32
17 Wanne-Mitte	3.497	1.526	981	477	312	201	2,07
1 Wanne	15.966	6.451	4.757	2.341	1.572	845	2,12
21 Pluto	1.197	389	379	210	122	97	2,33
22 Wanne-Süd	4.716	2.258	1.360	613	331	154	1,90
23 Gartenstadt	1.219	505	408	177	94	35	1,98
24 Eickel-Kern	3.871	1.767	1.261	476	281	86	1,89
25 Röhlinghausen-Kern	2.257	963	657	316	228	93	2,05
26 Königsgrube	1.749	666	584	294	151	54	2,06
27 Hannover	1.295	484	416	252	109	34	2,08
2 Eickel	16.304	7.032	5.065	2.338	1.316	553	1,99
31 Strünkede	3.848	1.676	1.202	527	295	148	1,98
32 Baukau-Kern	2.102	992	571	283	173	83	1,97
33 Holsterhausen	4.952	1.905	1.626	760	469	192	2,08
34 Shamrock	2.285	937	666	330	216	136	2,12
35 Herne-Zentrum	2.889	1.373	743	350	255	168	2,04
36 Stadtgarten	2.522	1.087	786	331	216	102	2,01
37 Feldkamp	2.447	1.080	737	347	200	83	1,97
38 Altenhöfen	3.716	1.905	1.031	427	251	102	1,83
39 Herne-Süd	4.111	1.871	1.383	520	259	78	1,86
3 Herne-Mitte	28.872	12.826	8.745	3.875	2.334	1.092	1,98
41 Pantringshof	1.174	384	428	213	104	45	2,16
42 Horsthausen	1.420	577	365	199	161	118	2,25
43 Elpeshof	2.389	833	848	374	241	93	2,14
44 Börnig	1.799	706	602	286	151	54	2,04
45 Sodingen-Kern	2.616	1.017	816	404	273	106	2,11
46 Holthausen	3.596	1.255	1.177	618	396	150	2,18
47 Gysenberg	377	138	118	68	38	15	2,15
48 Sodingen-Süd	2.061	832	652	287	186	104	2,08
49 Constantin	854	312	292	148	81	21	2,08
4 Sodingen	16.286	6.054	5.298	2.597	1.631	706	2,13
Stadt Herne	77.428	32.363	23.865	11.151	6.853	3.196	2,04

2.24 Einpersonenhaushalte nach Altersgruppen 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Einpersonenhaushalte	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 18	18 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 oder älter
11 Unser Fritz	741	1	93	155	214	59	42	39	52	86
12 Crange	521	3	92	122	112	33	38	29	28	64
13 Baukau-West	512	3	85	109	146	30	36	35	35	33
14 Scharpwinkel-Ring	275	3	28	53	72	16	26	22	20	35
15 Wanne-Nord	1.639	5	213	295	386	100	110	135	134	261
16 Bickern	1.237	3	169	255	289	76	79	104	84	178
17 Wanne-Mitte	1.526	3	238	331	368	88	100	113	91	194
1 Wanne	6.451	21	918	1.320	1.587	402	431	477	444	851
21 Pluto	389	1	43	69	105	31	17	39	30	54
22 Wanne-Süd	2.258	20	345	467	597	140	113	165	141	270
23 Gartenstadt	505	-	60	90	124	35	31	35	42	88
24 Eickel-Kern	1.767	4	249	273	393	118	116	155	132	327
25 Röhlinghausen-Kern	963	3	135	184	231	60	58	62	77	153
26 Königsgrube	666	2	81	86	188	56	30	56	62	105
27 Hannover	484	-	76	94	144	35	22	29	32	52
2 Eickel	7.032	30	989	1.263	1.782	475	387	541	516	1.049
31 Strünkede	1.676	10	262	373	426	124	98	116	89	178
32 Baukau-Kern	992	5	133	189	234	65	54	72	85	155
33 Holsterhausen	1.905	10	269	353	472	117	127	158	147	252
34 Shamrock	937	6	136	224	251	56	47	78	48	91
35 Herne-Zentrum	1.373	9	248	269	307	86	71	108	87	188
36 Stadtgarten	1.087	2	153	238	273	74	59	89	72	127
37 Feldkamp	1.080	6	200	209	269	62	59	63	63	149
38 Altenhöfen	1.905	10	350	438	432	105	91	125	103	251
39 Herne-Süd	1.871	7	278	368	416	131	106	146	144	275
3 Herne-Mitte	12.826	65	2.029	2.661	3.080	820	712	955	838	1.666
41 Pantringshof	384	-	41	53	107	25	28	23	35	72
42 Horsthausen	577	6	102	140	164	31	30	40	20	44
43 Elpeshof	833	2	97	149	216	77	47	63	62	120
44 Börnig	706	-	98	144	156	62	52	61	54	79
45 Sodingen-Kern	1.017	6	140	203	235	70	58	69	76	160
46 Holthausen	1.255	5	131	228	334	75	76	124	103	179
47 Gysenberg	138	2	13	40	45	9	5	8	4	12
48 Sodingen-Süd	832	1	121	177	168	65	52	73	54	121
49 Constantin	312	-	44	66	91	9	15	23	21	43
4 Sodingen	6.054	22	787	1.200	1.516	423	363	484	429	830
Stadt Herne	32.363	138	4.723	6.444	7.965	2.120	1.893	2.457	2.227	4.396

2.25 Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 – 2011

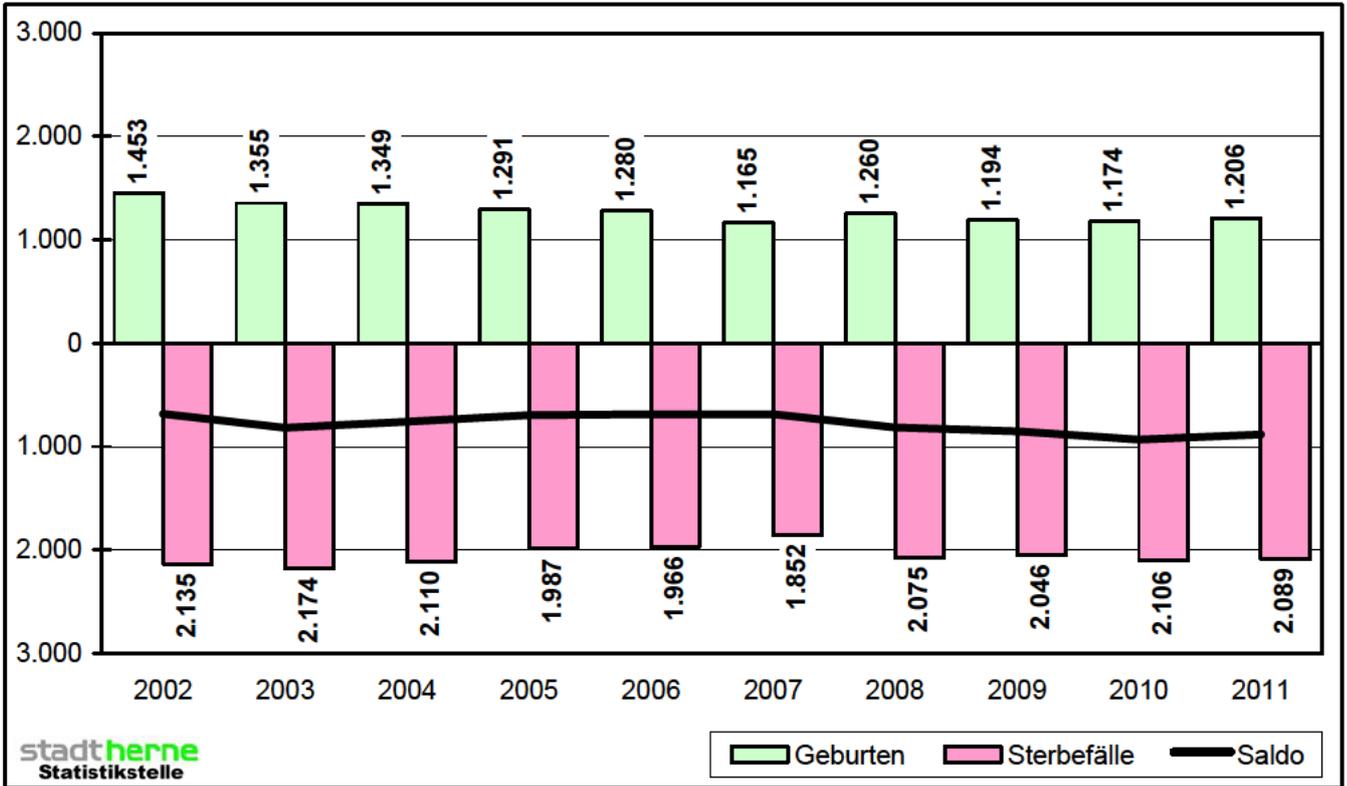
Jahr	Eheschließungen	Ehescheidungen ¹⁾	Lebend- geburten	davon		Sterbefälle	davon	
				Deutsche	Ausländer		Deutsche	Ausländer
2002	775	430	1.453	1.180	273	2.135	2.085	50
2003	761	533	1.355	1.097	258	2.174	2.113	61
2004	775	458	1.349	1.120	229	2.110	2.047	63
2005	714	484	1.291	1.043	248	1.987	1.937	50
2006	645	437	1.280	1.075	205	1.966	1.910	56
2007	683	409	1.165	1.040	125	1.852	1.797	55
2008	712	438	1.260	1.128	132	2.075	2.001	74
2009	667	438	1.194	1.094	100	2.046	1.978	68
2010	634	434	1.174	1.067	107	2.106	2.035	71
2011	643	370	1.206	1.113	93	2.089	2.015	74

¹⁾ Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen

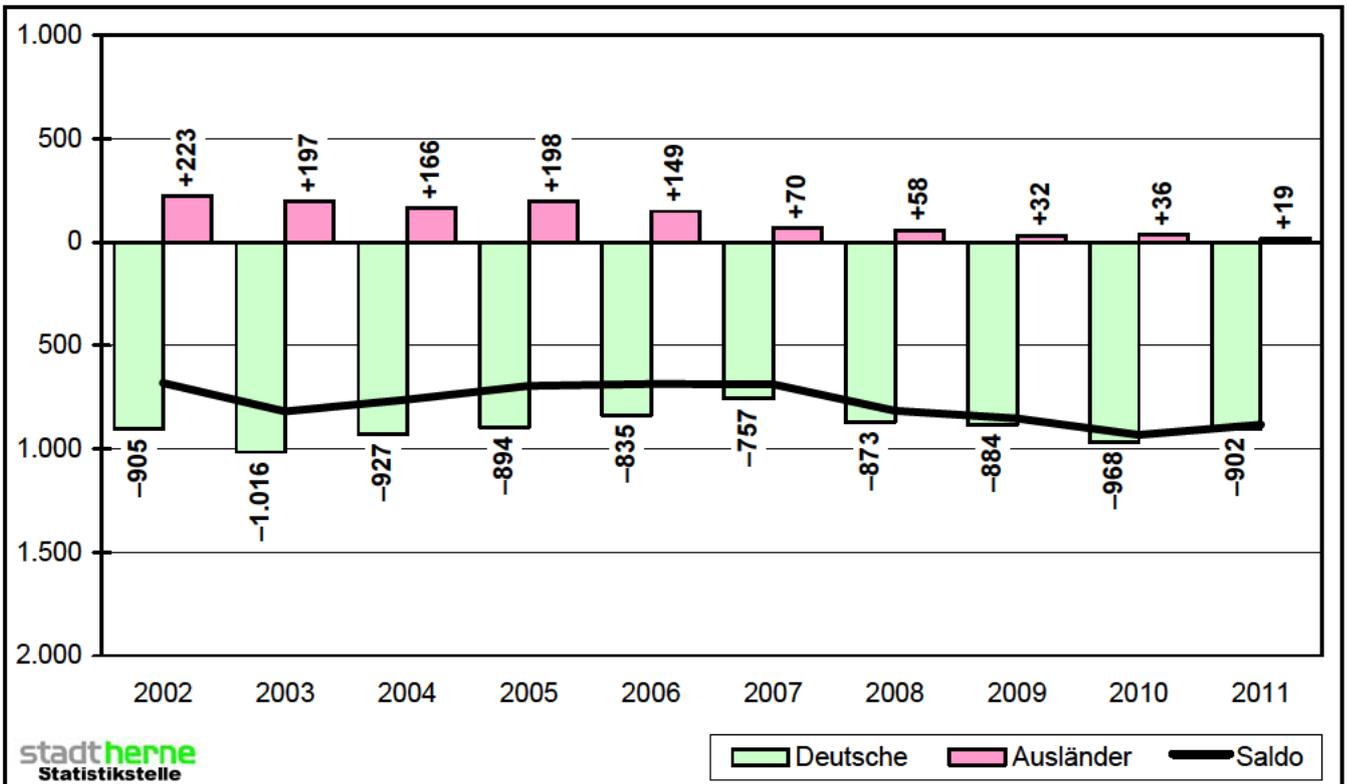
2.26 Geburten und Sterbefälle (Salden) 2002 – 2011

Jahr	insgesamt			darunter Ausländer			Ausländeranteil an ...		
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Geburten	Sterbefälle	Saldo	den Geburten	den Sterbefällen	der Bevölkerung
2002	1.453	2.135	-682	273	50	+223	18,8	2,3	12,1
2003	1.355	2.174	-819	258	61	+197	19,0	2,8	12,0
2004	1.349	2.110	-761	229	63	+166	17,0	3,0	12,1
2005	1.291	1.987	-696	248	50	+198	19,2	2,5	12,0
2006	1.280	1.966	-686	205	56	+149	16,0	2,8	12,0
2007	1.165	1.852	-687	125	55	+70	10,7	3,0	12,0
2008	1.260	2.075	-815	132	74	+58	10,5	3,6	12,0
2009	1.194	2.046	-852	100	68	+32	8,4	3,3	12,0
2010	1.174	2.106	-932	107	71	+36	9,1	3,4	12,0
2011	1.206	2.089	-883	93	74	+19	7,7	3,5	12,3

Geburten und Sterbefälle 2002 – 2011



Geburten- bzw. Sterbefallüberschuss 2002 – 2011



2.27 Gestorbene nach Altersgruppen 2002 – 2011

Jahr		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
			unter 1	1 - 20	20 - 40	40 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter
2002	absolut	2.135	6	7	21	216	153	182	267	361	342	286	294
	in %	100,0	0,3	0,3	1,0	10,1	7,2	8,5	12,5	16,9	16,0	13,4	13,8
2003	absolut	2.174	2	9	33	229	134	188	250	355	394	245	335
	in %	100,0	0,1	0,4	1,5	10,5	6,2	8,6	11,5	16,3	18,1	11,3	15,4
2004	absolut	2.110	10	12	28	225	138	209	251	310	388	218	321
	in %	100,0	0,5	0,6	1,3	10,7	6,5	9,9	11,9	14,7	18,4	10,3	15,2
2005	absolut	1.987	4	3	25	182	115	185	222	346	370	240	295
	in %	100,0	0,2	0,2	1,3	9,2	5,8	9,3	11,2	17,4	18,6	12,1	14,8
2006	absolut	1.966	5	7	23	190	91	190	206	326	372	275	281
	in %	100,0	0,3	0,4	1,2	9,7	4,6	9,7	10,5	16,6	18,9	14,0	14,3
2007	absolut	1.852	6	9	18	187	99	155	183	270	325	341	259
	in %	100,0	0,3	0,5	1,0	10,1	5,3	8,4	9,9	14,6	17,5	18,4	14,0
2008	absolut	2.075	11	10	21	206	105	177	228	303	434	340	240
	in %	100,0	0,5	0,5	1,0	9,9	5,1	8,5	11,0	14,6	20,9	16,4	11,6
2009	absolut	2.046	7	13	22	197	103	158	223	293	401	402	227
	in %	100,0	0,3	0,6	1,1	9,6	5,0	7,7	10,9	14,3	19,6	19,6	11,1
2010	absolut	2.106	3	8	21	217	85	154	247	319	401	410	241
	in %	100,0	0,1	0,4	1,0	10,3	4,0	7,3	11,7	15,1	19,0	19,5	11,4
2011	absolut	2.089	12	7	21	201	109	155	220	305	371	414	274
	in %	100,0	0,6	0,3	1,0	9,6	5,2	7,4	10,5	14,6	17,8	19,8	13,1

2.28 Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Geschlecht 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Lebend- geburten	davon		Sterbefälle	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
11 Unser Fritz	36	15	21	43	26	17
12 Crange	13	6	7	27	15	12
13 Baukau-West	14	5	9	17	11	6
14 Scharpwinkel-Ring	18	6	12	18	11	7
15 Wanne-Nord	67	30	37	131	63	68
16 Bickern	74	37	37	92	48	44
17 Wanne-Mitte	72	34	38	85	41	44
1 Wanne	294	133	161	413	215	198
21 Pluto	26	19	7	24	13	11
22 Wanne-Süd	59	29	30	107	60	47
23 Gartenstadt	14	5	9	23	11	12
24 Eickel-Kern	48	29	19	164	64	100
25 Röhlinghausen-Kern	23	10	13	33	17	16
26 Königsgrube	27	15	12	58	21	37
27 Hannover	12	4	8	25	13	12
2 Eickel	209	111	98	434	199	235
31 Strünkede	48	27	21	74	43	31
32 Baukau-Kern	40	22	18	91	36	55
33 Holsterhausen	70	33	37	151	72	79
34 Shamrock	64	32	32	47	25	22
35 Herne-Zentrum	62	30	32	73	37	36
36 Stadtgarten	41	22	19	84	41	43
37 Feldkamp	44	15	29	47	24	23
38 Altenhöfen	53	19	34	174	58	116
39 Herne-Süd	32	14	18	99	56	43
3 Herne-Mitte	454	214	240	840	392	448
41 Pantringshof	14	6	8	19	13	6
42 Horsthausen	34	17	17	21	7	14
43 Elpeshof	44	25	19	70	42	28
44 Börnig	21	9	12	64	28	36
45 Sodingen-Kern	38	21	17	77	47	30
46 Holthausen	54	27	27	61	36	25
47 Gysenberg	6	4	2	6	4	2
48 Sodingen-Süd	30	16	14	43	22	21
49 Constantin	8	2	6	41	20	21
4 Sodingen	249	127	122	402	219	183
Stadt Herne	1.206	585	621	2.089	1.025	1.064

2.29 Räumliche Bevölkerungsbewegung 2002 – 2011

Jahr	Zuzüge	davon		Fortzüge	davon		Wanderungs- gewinn/ verlust	davon	
		Deutsche	Ausländer		Deutsche	Ausländer		Deutsche	Ausländer
2002	5.572	3.776	1.796	5.374	4.090	1.284	+198	-314	+512
2003	5.303	3.744	1.559	5.129	3.859	1.270	+174	-115	+289
2004	5.201	3.463	1.738	5.237	3.860	1.377	-36	-397	+361
2005	5.169	3.502	1.667	5.283	3.765	1.518	-114	-263	+149
2006	4.775	3.335	1.440	4.942	3.655	1.287	-167	-320	+153
2007	4.844	3.447	1.397	5.468	4.242	1.226	-624	-795	+171
2008 ¹⁾	4.695	3.267	1.428	5.965	4.780	1.185	-1.270	-1.513	+243
2009	5.163	3.526	1.637	5.815	4.649	1.166	-652	-1.123	+471
2010	5.247	3.567	1.680	5.612	4.473	1.139	-365	-906	+541
2011	5.787	3.670	2.117	6.025	4.719	1.306	-238	-1.049	+811

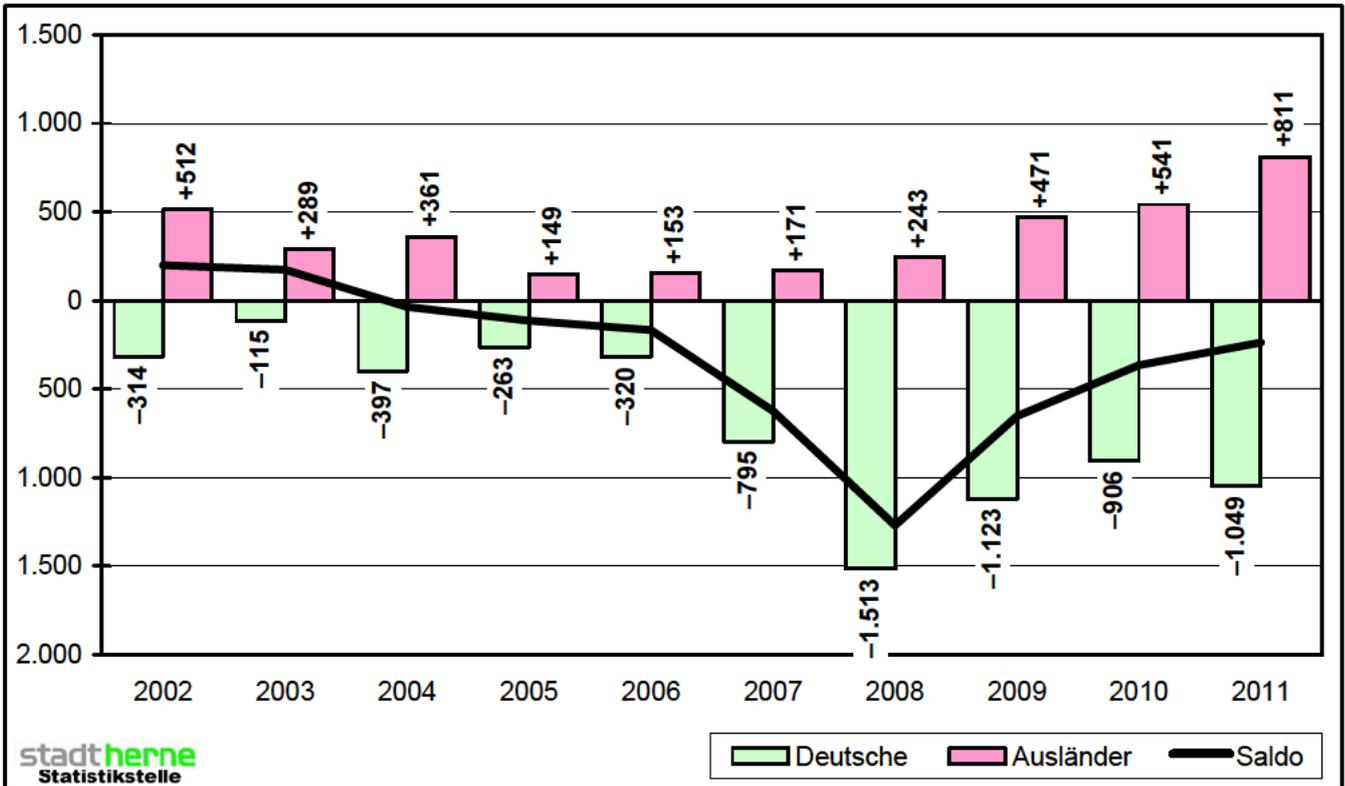
2.30 Räumliche Bevölkerungsbewegung (Salden) 2002 – 2011

Jahr	insgesamt			darunter Ausländer			Ausländeranteil an ...		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	den Zuzügen	den Fortzügen	der Bevölkerung
2002	5.572	5.374	+198	1.796	1.284	+512	32,2	23,9	12,1
2003	5.303	5.129	+174	1.559	1.270	+289	29,4	24,8	12,0
2004	5.201	5.237	-36	1.738	1.377	+361	33,4	26,3	12,1
2005	5.169	5.283	-114	1.667	1.518	+149	32,2	28,7	12,0
2006	4.775	4.942	-167	1.440	1.287	+153	30,2	26,0	12,0
2007	4.844	5.468	-624	1.397	1.226	+171	28,8	22,4	12,0
2008 ¹⁾	4.695	5.965	-1.270	1.428	1.185	+243	30,4	19,9	12,0
2009	5.163	5.815	-652	1.637	1.166	+471	31,7	20,1	12,0
2010	5.247	5.612	-365	1.680	1.139	+541	32,0	20,3	12,0
2011	5.787	6.025	-238	2.117	1.306	+811	36,6	21,7	12,3

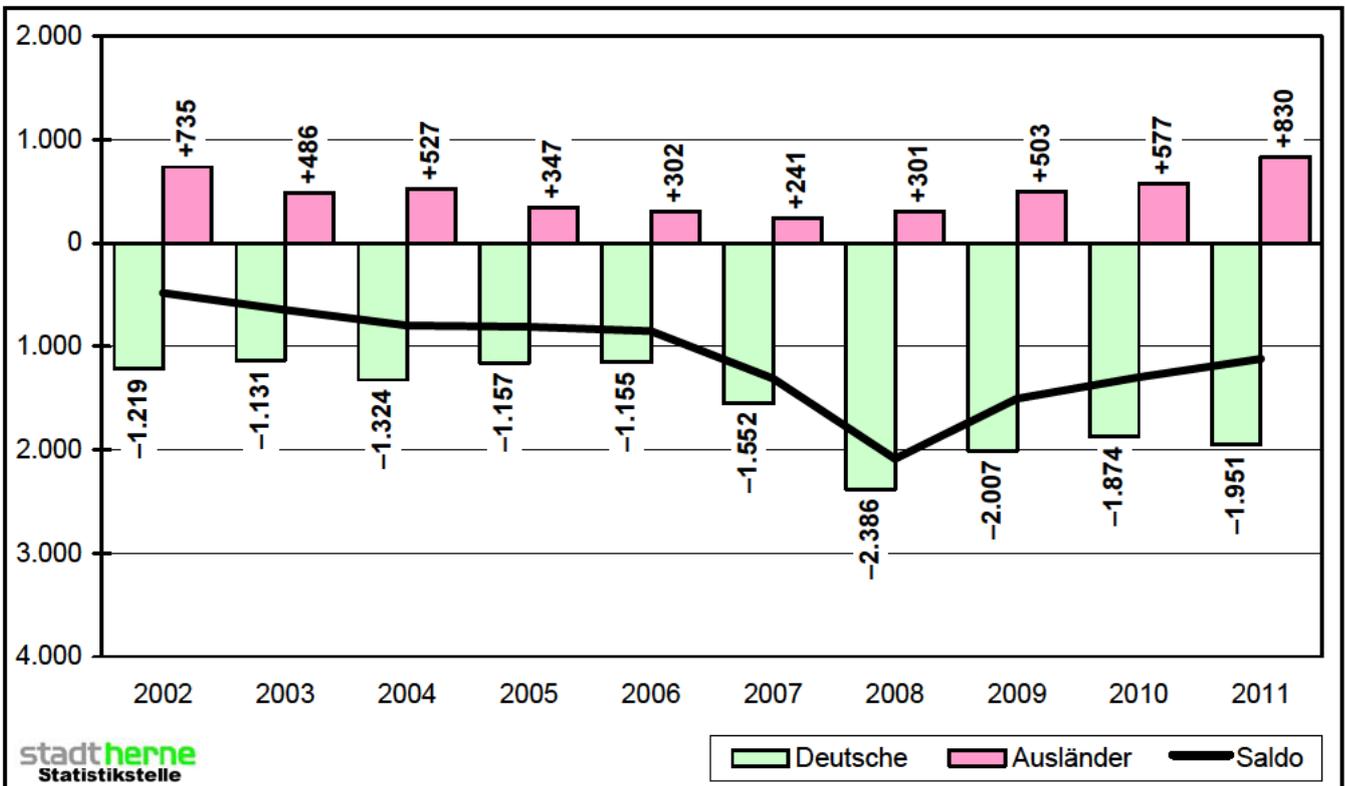
¹⁾ Anmerkung zu den Tabellen 2.29 und 2.30:

In 2008 wurde das Melderegister aufgrund nicht zustellbarer Mitteilungen im Rahmen der Vergabe einheitlicher Steueridentifikationsnummern der Bundeszentrale für Steuern bereinigt. Daraus resultieren die hohen Zahlen der Fortzüge und infolge dessen auch die hohen negativen Salden.

Wanderungsgewinn und -verlust 2002 – 2011 ¹⁾



Bevölkerungszunahme und Bevölkerungsabnahme 2002 – 2011 ¹⁾



¹⁾ In 2008 wurde das Melderegister aufgrund nicht zustellbarer Mitteilungen im Rahmen der Vergabe einheitlicher Steueridentifikationsnummern der Bundeszentrale für Steuern bereinigt. Daraus resultieren die hohen Zahlen der Fortzüge und infolge dessen auch die hohen negativen Salden.

2.31 Zu- und Fortzüge nach Herkunft und Ziel 2002 – 2011

Herkunft bzw. Ziel	2002		2003		2004		2005		2006	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Nachbarstädte										
Bochum	1.187	907	1.150	989	1.159	964	1.135	907	1.044	836
Castrop-Rauxel	236	336	193	249	192	284	208	266	176	252
Gelsenkirchen	451	313	439	351	341	322	389	355	324	375
Herten	76	100	90	99	64	111	82	88	68	100
Recklinghausen	298	351	235	283	260	306	259	327	233	293
ausgewählte Ruhrgebietsstädte										
Gladbeck	23	20	33	42	30	22	31	40	14	24
Bottrop	32	29	22	28	25	28	26	22	22	35
Dortmund	254	228	223	189	187	193	174	226	182	220
Duisburg	51	38	34	65	45	69	58	52	60	48
Essen	149	167	157	140	128	173	135	169	148	125
Hamm	70	27	21	23	18	20	17	17	17	16
Lünen	15	21	30	13	29	21	23	12	17	13
Mülheim an der Ruhr	22	34	13	27	26	28	26	24	19	26
Oberhausen	30	33	26	42	29	62	32	47	36	47
Witten	54	72	48	69	64	53	65	62	42	41
übriges Nordrhein-Westfalen	1.156	1.205	1.086	1.226	975	1.086	978	1.166	901	1.074
Nordrhein-Westfalen	4.104	3.881	3.800	3.835	3.572	3.742	3.638	3.780	3.303	3.525
Baden-Württemberg	84	97	67	76	63	74	76	83	65	99
Bayern	67	123	94	111	81	115	74	101	97	92
Berlin	42	49	62	39	32	30	21	38	32	43
Bremen	2	10	3	10	11	10	15	7	7	6
Hamburg	9	29	19	17	18	18	13	11	18	21
Hessen	81	93	89	102	63	73	76	60	64	100
Niedersachsen	136	171	106	193	132	165	120	127	117	132
Rheinland-Pfalz	46	73	60	62	60	37	47	46	42	52
Saarland	36	6	14	9	26	6	7	6	11	16
Schleswig-Holstein	21	46	31	51	24	18	24	31	22	42
Brandenburg	32	20	25	28	32	26	15	21	26	24
Mecklenburg-Vorp.	7	9	14	8	24	12	25	15	15	13
Sachsen	34	9	39	16	17	16	28	21	19	6
Sachsen-Anhalt	34	13	37	21	42	16	31	16	9	9
Thüringen	11	7	19	6	10	16	15	13	27	8
übrige Bundesländer	642	755	679	749	635	632	587	596	571	663
Europa / übriges Ausland	764	432	759	266	946	462	915	591	881	509
unbekannt	62	306	65	279	48	401	29	316	20	245

noch 2.31

2007		2008		2009		2010		2011		Herkunft bzw. Ziel
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
Nachbarstädte										
981	868	926	1.008	1.009	1.080	1.016	1.043	1.007	1.171	Bochum
240	230	191	359	189	324	194	308	212	274	Castrop-Rauxel
322	325	358	398	315	424	357	408	355	394	Gelsenkirchen
59	65	77	113	80	104	76	106	94	110	Herten
252	317	241	420	254	402	214	381	223	411	Recklinghausen
ausgewählte Ruhrgebietsstädte										
26	22	32	35	34	42	30	21	29	47	Gladbeck
24	27	32	30	30	31	33	33	21	28	Boitrop
203	195	179	254	210	260	224	267	250	307	Dortmund
73	84	44	89	65	83	76	60	71	75	Duisburg
146	174	153	278	174	198	185	185	184	226	Essen
16	16	18	19	24	19	29	36	22	15	Hamm
17	16	10	10	18	33	10	42	23	22	Lünen
18	32	11	32	18	36	19	33	26	20	Mülheim an der Ruhr
51	33	45	50	54	36	47	44	55	47	Oberhausen
56	54	37	62	48	83	50	66	38	65	Witten
863	1.717	821	1.370	903	1.286	991	1.153	1.004	1.336	übriges Nordrhein-Westfalen
3.347	4.175	3.175	4.527	3.425	4.441	3.551	4.186	3.614	4.548	Nordrhein-Westfalen
77	50	54	102	54	82	86	93	75	103	Baden-Württemberg
87	93	57	114	69	99	64	101	83	118	Bayern
34	37	43	51	34	50	37	51	34	51	Berlin
5	8	15	13	14	9	13	11	13	8	Bremen
23	27	15	26	6	19	12	39	15	24	Hamburg
67	62	74	113	76	97	71	87	75	106	Hessen
136	120	123	190	111	161	107	171	145	162	Niedersachsen
52	61	52	56	34	41	34	70	50	68	Rheinland-Pfalz
10	8	8	18	3	7	6	11	10	4	Saarland
25	42	25	39	16	34	24	46	33	50	Schleswig-Holstein
27	19	29	30	19	37	26	34	35	19	Brandenburg
20	15	28	14	14	25	12	12	13	15	Mecklenburg-Vorp.
13	8	18	14	31	11	19	12	8	12	Sachsen
18	12	11	13	9	15	11	17	14	17	Sachsen-Anhalt
17	5	17	19	23	17	17	20	21	9	Thüringen
611	567	569	812	513	704	539	775	624	766	übrige Bundesländer
826	553	856	522	1.035	412	992	487	1.455	617	Europa / übriges Ausland
60	173	95	104	190	258	165	164	94	94	unbekannt

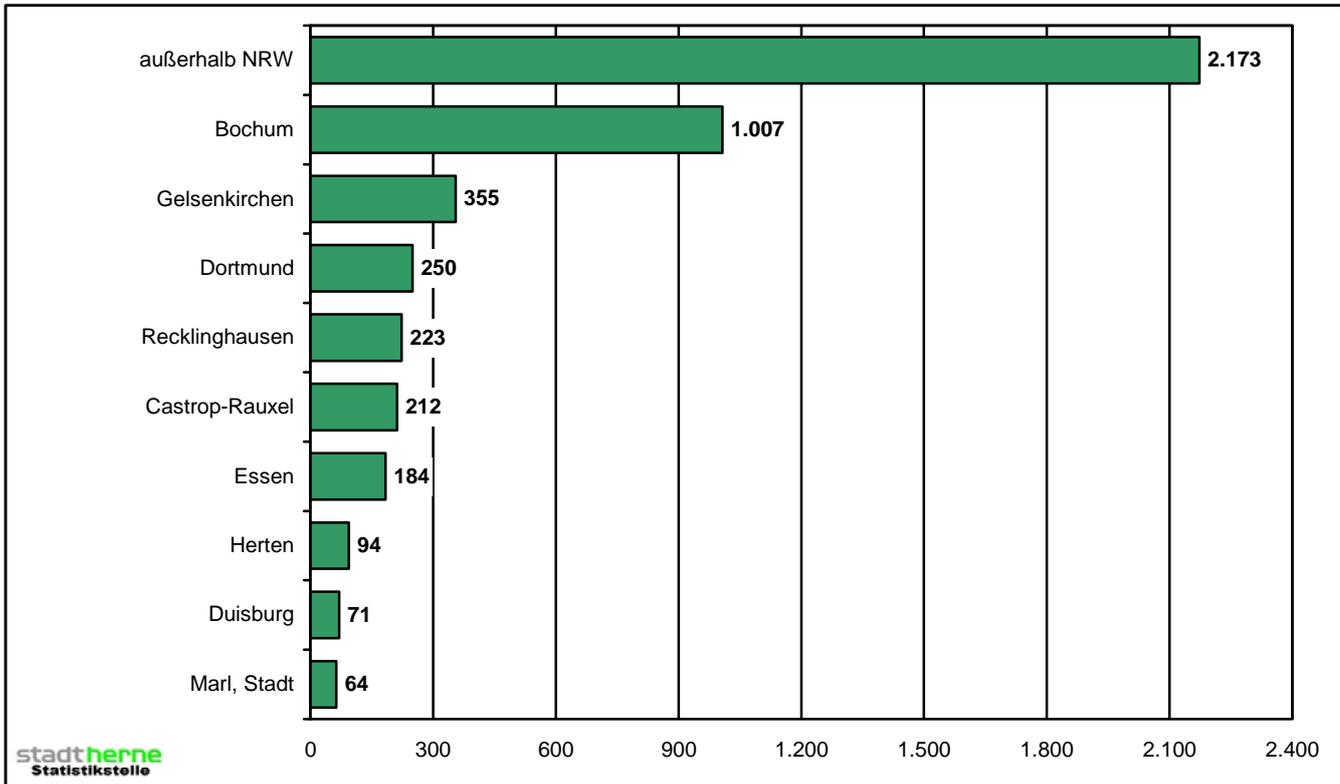
2.32 Zuzüge nach Altersgruppen 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Zuzüge	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		0-3	3-6	6-10	10-15	15-18	18-25	25-30	30-45	45-60	60-65	65-70	70 oder älter
11 Unser Fritz	177	11	7	8	5	2	42	25	51	20	1	1	4
12 Crange	74	3	-	-	4	5	18	6	27	7	1	-	3
13 Baukau-West	76	2	2	1	2	2	14	10	22	18	1	-	2
14 Scharpwinkel-Ring	45	1	2	-	2	3	10	8	11	3	-	-	5
15 Wanne-Nord	253	12	5	8	11	6	58	42	57	35	5	4	10
16 Bickern	380	20	10	29	20	19	60	55	106	48	3	3	7
17 Wanne-Mitte	313	11	14	11	12	5	68	46	96	32	5	6	7
1 Wanne	1.318	60	40	57	56	42	270	192	370	163	16	14	38
21 Pluto	94	4	4	3	3	1	12	22	29	13	1	-	2
22 Wanne-Süd	613	14	10	11	15	10	121	100	179	136	5	5	7
23 Gartenstadt	64	3	4	3	2	1	11	6	22	7	1	-	4
24 Eickel-Kern	264	7	3	2	8	4	46	40	80	28	8	6	32
25 Röhlinghausen-Kern	154	4	4	5	5	3	31	19	51	21	2	3	6
26 Königsgrube	105	3	3	3	3	4	19	15	25	15	4	1	10
27 Hannover	95	4	5	-	-	3	17	16	21	19	6	2	2
2 Eickel	1.389	39	33	27	36	26	257	218	407	239	27	17	63
31 Strünkede	242	3	7	3	7	4	50	42	79	38	2	5	2
32 Baukau-Kern	148	3	4	3	-	2	32	35	33	21	1	3	11
33 Holsterhausen	372	21	15	15	11	9	72	58	110	42	5	3	11
34 Shamrock	185	9	6	5	6	6	45	31	50	17	2	3	5
35 Herne-Zentrum	234	8	9	6	4	9	49	46	55	33	5	4	6
36 Stadtgarten	129	4	4	4	2	2	26	29	32	17	2	3	4
37 Feldkamp	180	5	6	6	6	9	40	32	44	23	5	-	4
38 Altenhöfen	272	9	9	6	8	3	65	53	70	30	1	1	17
39 Herne-Süd	226	10	5	5	8	3	40	33	70	31	8	4	9
3 Herne-Mitte	1.988	72	65	53	52	47	419	359	543	252	31	26	69
41 Pantringshof	85	3	1	1	2	-	15	10	25	24	2	-	2
42 Horsthausen	136	4	5	7	6	5	27	19	47	10	2	2	2
43 Elpeshof	141	6	4	2	3	2	35	22	42	16	4	2	3
44 Börnig	83	6	2	1	6	4	15	10	21	13	1	-	4
45 Sodingen-Kern	171	3	8	11	12	11	29	25	44	19	2	4	3
46 Holthausen	225	12	5	4	11	11	21	38	78	34	5	4	2
47 Gysenberg	28	3	1	-	1	2	6	2	11	2	-	-	-
48 Sodingen-Süd	167	6	5	3	11	1	33	29	46	20	5	3	5
49 Constantin	56	3	-	3	2	1	5	5	19	9	-	1	8
4 Sodingen	1.092	46	31	32	54	37	186	160	333	147	21	16	29
Stadt Herne	5.787	217	169	169	198	152	1.132	929	1.653	801	95	73	199

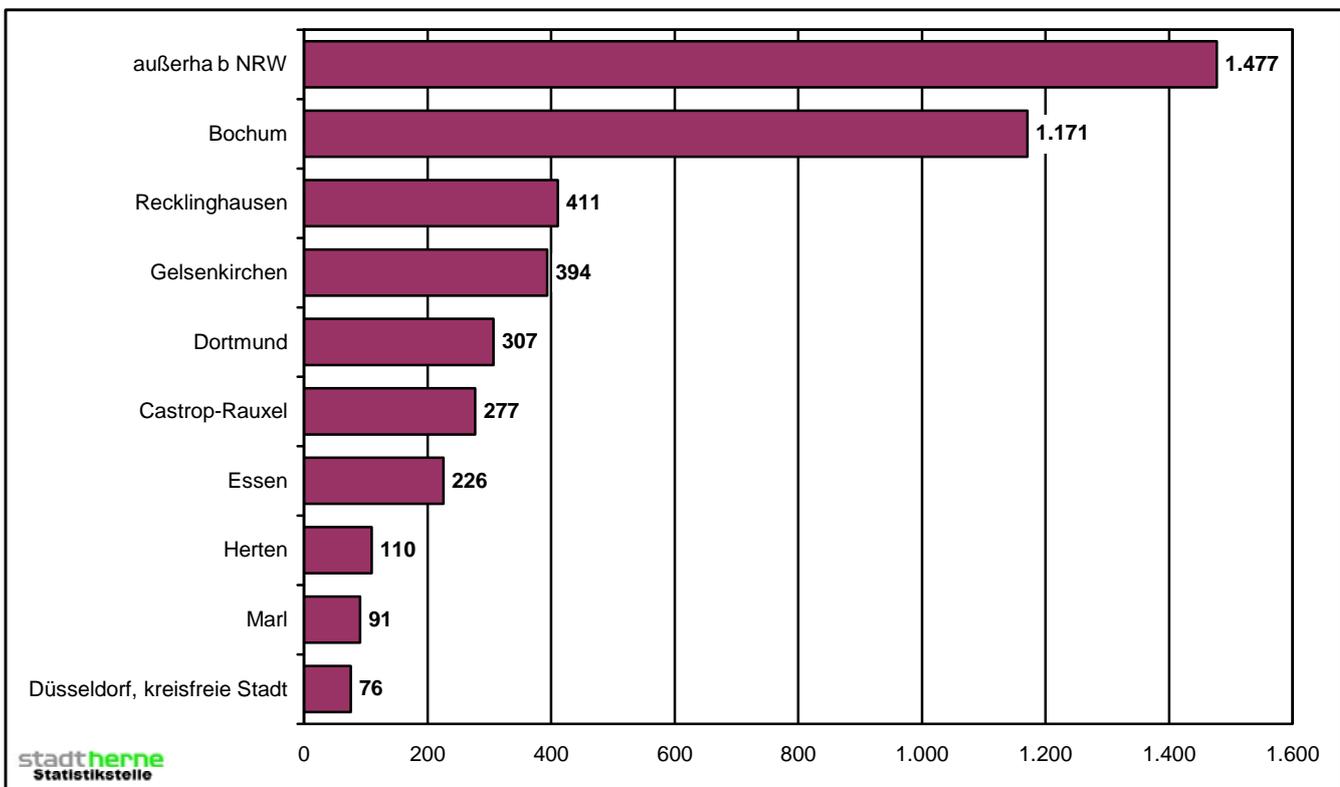
2.33 Fortzüge nach Altersgruppen 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Fortzüge	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		0 - 3	3 - 6	6-10	10-15	15-18	18-25	25-30	30-45	45-60	60-65	65-70	70 oder älter
11 Unser Fritz	137	4	3	6	5	3	27	18	35	21	4	2	9
12 Crange	75	-	2	1	3	1	20	10	19	11	4	2	2
13 Baukau-West	102	3	4	2	2	3	24	12	26	20	1	1	4
14 Scharpwinkel-Ring	66	4	3	2	4	5	11	11	14	7	2	-	3
15 Wanne-Nord	252	8	11	16	12	9	36	35	86	17	2	11	9
16 Bickern	363	18	25	17	22	6	61	68	81	45	3	5	12
17 Wanne-Mitte	312	12	14	8	16	9	62	40	92	33	5	8	13
1 Wanne	1.307	49	62	52	64	36	241	194	353	154	21	29	52
21 Pluto	104	3	3	6	5	3	17	17	27	11	4	2	6
22 Wanne-Süd	539	6	7	8	13	14	95	87	162	128	4	4	11
23 Gartenstadt	59	2	4	-	-	-	11	12	12	13	-	1	4
24 Eickel-Kern	252	15	6	2	5	3	39	40	85	26	12	8	11
25 Röhlinghausen-Kern	152	4	7	4	10	4	33	26	38	18	-	2	6
26 Königsgrube	128	3	5	2	6	4	21	28	35	17	5	-	2
27 Hannover	99	4	4	1	2	1	21	22	20	14	5	2	3
2 Eickel	1.333	37	36	23	41	29	237	232	379	227	30	19	43
31 Strünkede	279	8	10	5	5	6	51	52	67	40	13	8	14
32 Baukau-Kern	184	3	11	4	5	1	40	38	32	27	9	4	10
33 Holsterhausen	355	9	7	12	10	11	67	48	108	53	11	3	16
34 Shamrock	230	13	10	10	8	5	46	40	50	35	7	2	4
35 Herne-Zentrum	301	15	7	9	11	8	59	47	85	41	4	2	13
36 Stadtgarten	159	4	4	1	1	4	32	27	37	23	11	4	11
37 Feldkamp	180	6	1	3	7	6	34	34	57	16	5	5	6
38 Altenhöfen	282	14	11	8	5	5	50	50	86	34	4	2	13
39 Herne-Süd	262	7	6	5	10	4	38	37	81	52	5	6	11
3 Herne-Mitte	2.232	79	67	57	62	50	417	373	603	321	69	36	98
41 Pantringshof	98	7	2	3	3	-	23	14	21	19	1	-	5
42 Horsthausen	162	1	2	4	9	6	33	19	54	23	-	3	8
43 Elpeshof	140	3	6	5	2	3	28	35	28	14	3	2	11
44 Börnig	98	3	1	2	2	2	16	19	31	9	6	5	2
45 Sodingen-Kern	172	7	5	5	8	4	31	25	38	37	2	2	8
46 Holthausen	226	8	8	9	7	4	42	25	61	30	10	6	16
47 Gysenberg	45	1	4	1	1	2	5	7	14	3	1	2	4
48 Sodingen-Süd	152	1	2	5	7	4	19	29	54	19	4	3	5
49 Constantin	60	-	1	-	4	-	12	6	18	14	-	-	5
4 Sodingen	1.153	31	31	34	43	25	209	179	319	168	27	23	64
Stadt Herne	6.025	196	196	166	210	140	1.104	978	1.654	870	147	107	257

Die größten Zuwanderungsströme 2011



Die größten Fortwanderungsströme 2011



3 Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Verkehr

Begriffsbestimmungen und Definitionen	75
3.1 Strukturdaten zum Arbeitsmarkt 2002 – 2011	77
 Arbeitslose nach Geschlecht 2002 – 2011	77
3.2 Arbeitslose Bevölkerung insgesamt (SGB III und SGB II) nach ausgesuchten Merkmalen 2011	78
 Arbeitslosenanteil 2011	79
3.3 Arbeitslose Bevölkerung (SGB III) nach ausgesuchten Merkmalen 2011	80
3.4 Arbeitslose Bevölkerung (SGB II) nach ausgesuchten Merkmalen 2011	81
 Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen (Veränderung gegenüber Vorjahr in %) 2011	82
 Arbeitslosigkeit von ausgewählten Personengruppen (Anteil an allen Arbeitslosen in %) 2011	82
3.5 Entwicklung der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 2002 – 2011	83
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht 2002 – 2011	83
3.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen und weiteren Untergliederungen (vorläufige Ergebnisse)	84
3.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Geschlecht, Nationalität und Alter 2011	86
3.8 Ein- und Auspendler nach Wirtschaftszweigen (WZ08) 30.06.2011	87
 Haupteinpendlerströme 30.06.2011	88
 Hauptauspendlerströme 30.06.2011	88
 Pendlersaldo 30.06.2011	88
3.9 Gewerbebetriebe - Anmeldungen 2002 – 2011	89
3.10 Gewerbebetriebe - Abmeldungen 2002 – 2011	89
 Gewerbean- und -abmeldungen 2002 – 2011	90
3.11 Fremdenverkehr 2002 – 2011	91
3.12 Kraftfahrzeugbestand 2002 – 2011	92
 PKW-Dichte 2011	92
3.13 Kraftfahrzeugbestand 2011	93
3.14 Straßenverkehrsunfälle 2002 – 2011	94
3.15 Personenschäden 2002 – 2011	94

3.16	Verunglückte Verkehrsteilnehmer 2002 – 2011	95
3.17	Unfallursachen 2002 – 2007	95
3.18	Schiffsgüterumschlag in den Herner Häfen 2002 – 2011	96
3.19	Mengenstatistik nach Verkehren 2002 – 2011.....	96

Begriffsbestimmungen und Definitionen

Arbeitslose

Arbeitssuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler/-in, Student/-in oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer/-in sofort zur Verfügung stehen.

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der zivilen Erwerbspersonen.

SGB III

Nach den Bestimmungen des Dritten Sozialgesetzbuches (SGB III) werden Leistungen aus der gesetzlichen Arbeitslosenversicherung gewährt. Hierzu zählt insbesondere das Arbeitslosengeld.

SGB II

Nach den Bestimmungen des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II) werden Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige, das so genannte Arbeitslosengeld II (ALG II) im Rahmen der Grundsicherung geleistet. Das ALG II löst die bisherige Arbeitslosenhilfe ab.

Erwerbspersonen

Alle am Erwerbsleben Beteiligten, die 15 Jahre und älter sind, ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gelten alle Arbeitnehmer/innen sowie Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Beschäftigte am Arbeitsort

Hierzu gehören die Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach dem Ort, an dem sie arbeiten. Es kommt vor, dass größere Konzerne mit zahlreichen Filialen alle oder Teile ihrer Beschäftigten am Ort ihres Haupt-Firmensitzes melden, der dann nicht unbedingt dem tatsächlichen Arbeitsort der Beschäftigten entsprechen muss.

Beschäftigte am Wohnort

Hierzu gehören die Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach dem Ort, an dem sie wohnen.

Einpendler

Die Zahl der Einpendler ist die Anzahl der Beschäftigten am Arbeitsort minus der Beschäftigten, bei denen Wohnort und Arbeitsort identisch sind.

Auspendler

Die Zahl der Auspendler ist die Anzahl der Beschäftigten aus dem Wohnort minus der Beschäftigten, bei denen Wohnort und Arbeitsort identisch sind.

Pendlersaldo

Das Pendlersaldo ist die Differenz der Einpendler zu den Auspendlern.

Beamtinnen und Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamtin/Beamter oder Beamtenanwärter/-in stehen.

Gewerbeanmeldungen

Die Gewerbeanmeldungen umfassen die Neuerrichtung eines Betriebes mit der Unterscheidung nach Neugründung und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung), den Zuzug eines bereits bestehenden Betriebes aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanmeldebehörde und die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt und Erbfolge/Kauf/Pacht.

Gewerbeabmeldungen

Die Gewerbeabmeldungen betreffen die Aufgabe eines Betriebes mit der Unterscheidung nach vollständiger Aufgabe und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung), den Fortzug eines weiterhin bestehenden Betriebes in den Bereich einer anderen Gewerbeanmeldebehörde und die Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt und Erbfolge/Verkauf/Verpachtung. Nicht alle Gewerbeabmeldungen erfolgen sofort nach der Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit. Damit werden die Abmeldungen untererfasst.

Fremdenverkehr

In der Beherbergungsstatistik des Reiseverkehrs werden seit 1. Januar 1981 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden. Beherbergungsbetriebe dienen nach Errichtung und Zweckbestimmung dazu, mehr als 8 Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 5 BeherbStatG). Erfasst werden demnach Betriebe mit 9 und mehr Betten.

Ankünfte

Erfasst werden die Gäste, die mindestens eine Übernachtung buchen. Die Herkunft der Gäste richtet sich nach deren ständigem Wohnsitz.

Verkehr

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern mit bestimmten festen Verkehrseinrichtungen zu Wasser, auf den Schienen, in der Luft oder auf der Straße und der Transport von Rohöl in speziell dafür vorgesehenen Rohrfernleitungen. Dem Verkehr auf den Straßen kommt eine besondere Bedeutung zu, da er die Personenbeförderung im öffentlichen Personenverkehr, die Straßen des überörtlichen Verkehrs, den Kraftfahrzeugbestand und die Straßenverkehrsunfälle beinhaltet.

Kraftfahrzeugbestand

Der Kraftfahrzeugbestand ist die Summe aller im Zentralen Fahrzeugregister beim Kraftfahrt-Bundesamt gespeicherten Kraftfahrzeuge und –anhänger. Außer Betrieb gesetzte Fahrzeuge sind mit der Einführung der neuen Fahrzeug-Zulassungsverordnung seit 1. März 2007 nicht mehr enthalten, Fahrzeuge mit Saisonkennzeichen sind erfasst.

Straßenverkehrsunfälle

Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, werden erfasst und statistisch ausgewertet. Bei den Unfällen wird unterschieden in:

Unfälle mit Personenschaden: – Unfälle mit Getöteten: dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind; – Unfälle mit schwer Verletzten: dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind; – Unfälle mit leicht Verletzten: dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Schwere Sachschadensunfälle: Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Geschädigten bestimmte festgelegte Wertgrenzen überschreitet.

Bagatellunfälle: Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Geschädigten bestimmte festgelegte Wertgrenzen unterschreitet.

Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne): Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Kriterium für die Zuordnung eines Unfalls ist die jeweils schwerste Folge.

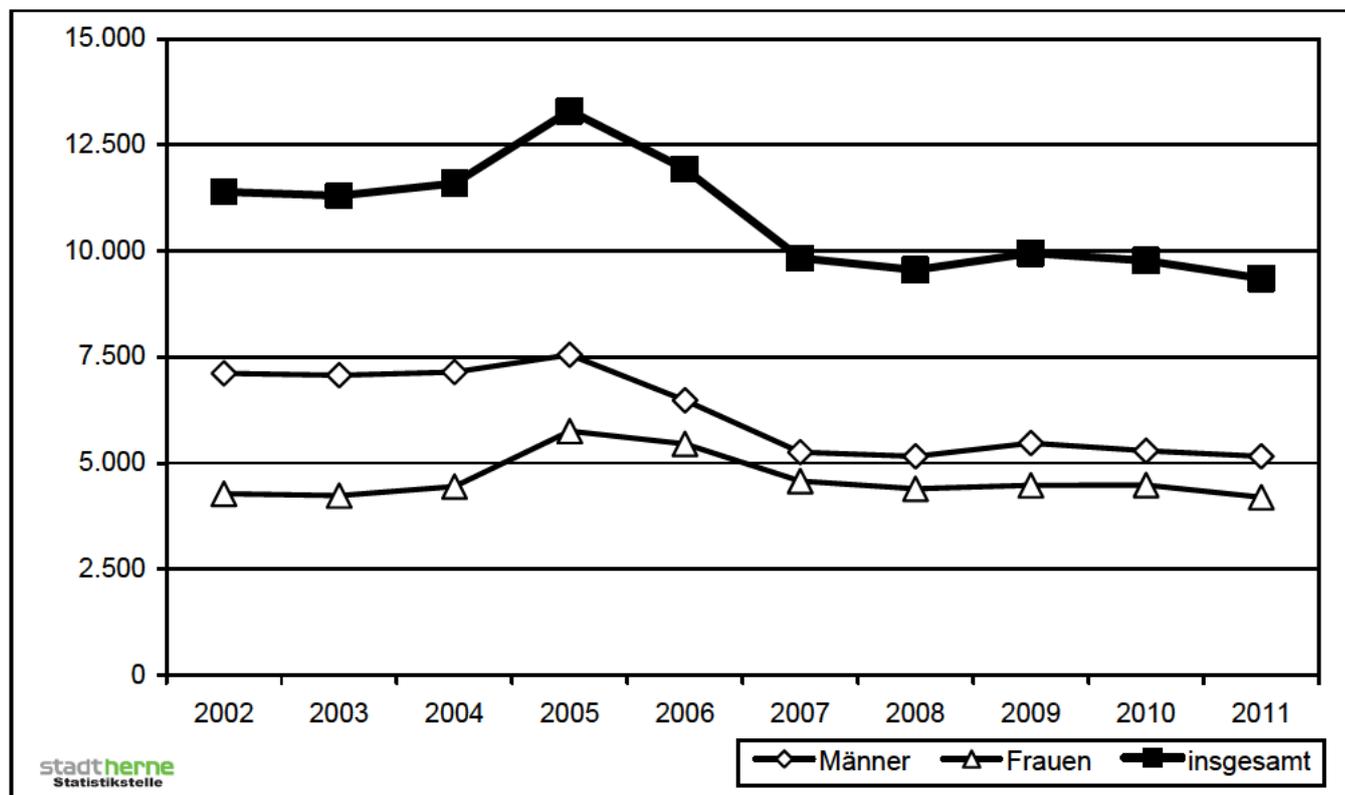
3.1 Strukturdaten zum Arbeitsmarkt 2002 – 2011

Jahr	Arbeitslose insgesamt		davon		gemeldete Stellen
	absolut	Arbeitslosenquote	männlich	weiblich	
2002	11.396	14,9	7.118	4.278	278
2003	11.305	14,8	7.072	4.233	214
2004	11.596	15,2	7.148	4.448	260
2005 ¹⁾	13.307	17,6	7.554	5.753	674
2006	11.933	15,6	6.482	5.451	1.150
2007	9.833	12,4	5.258	4.575	777
2008	9.554	12,3	5.160	4.394	1.101
2009	9.950	12,8	5.473	4.477	597
2010	9.772	12,6	5.290	4.482	766
2011	9.356	12,2	5.159	4.197	951

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

- ¹⁾ Am 01.01.2005 ist das „Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ in Kraft getreten („Hartz IV“). Der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Vergleich zu den Vorjahren beruht im Wesentlichen auf der nach diesem Gesetz erforderlichen Arbeitslosmeldung ehemaliger Sozialhilfeempfänger/innen.

Arbeitslose nach Geschlecht 2002 – 2011



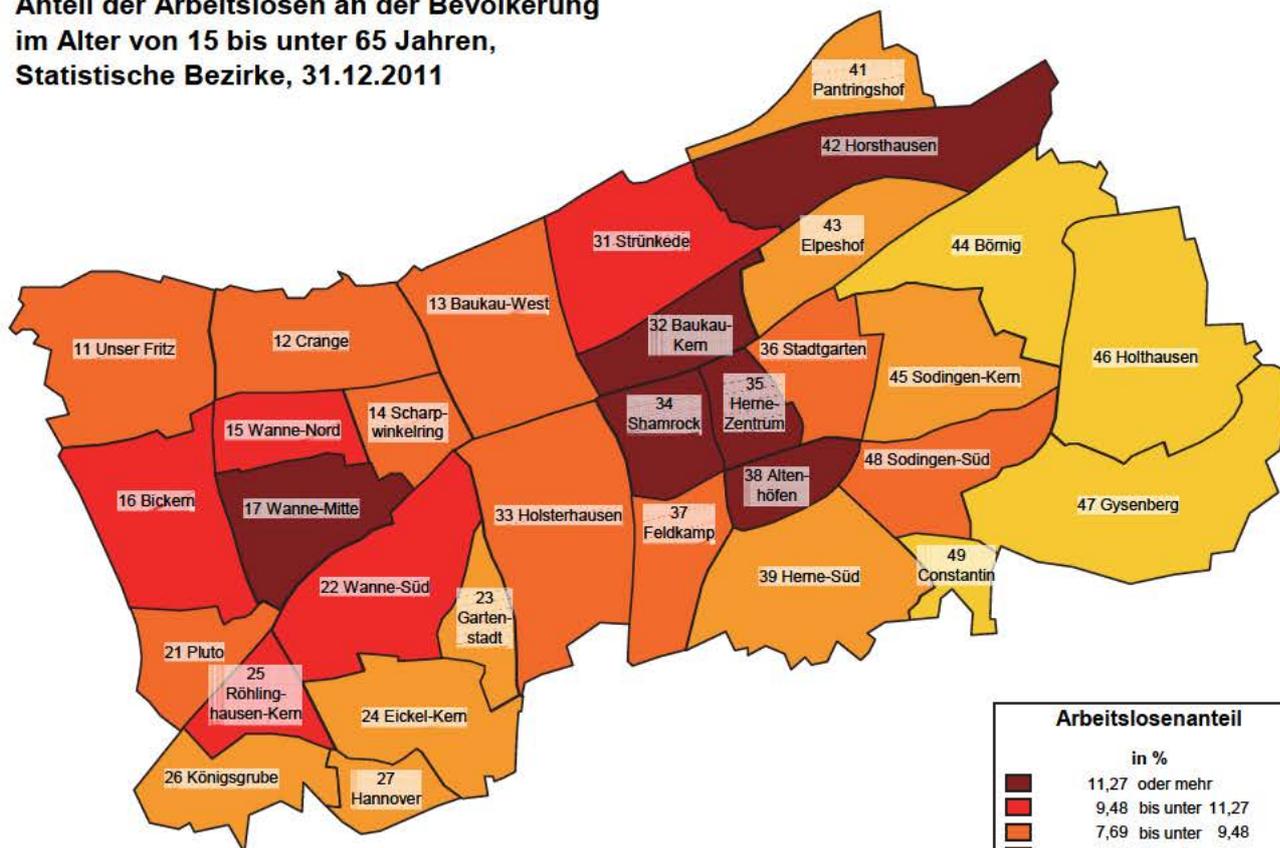
3.2 Arbeitslose Bevölkerung insgesamt (SGB III und SGB II) nach ausgesuchten Merkmalen 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Arbeitslose insgesamt	darunter						
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 25-Jährige	25- bis unter 55-Jährige	55-Jährige und Ältere
11 Unser Fritz	301	177	124	245	56	29	232	40
12 Crange	150	85	65	117	33	15	123	12
13 Baukau-West	119	69	50	97	22	3	103	13
14 Scharpwinkel-Ring	125	64	61	87	38	11	106	8
15 Wanne-Nord	405	234	171	308	97	29	319	57
16 Bickern	535	293	242	380	155	64	414	57
17 Wanne-Mitte	584	335	249	416	168	48	460	76
1 Wanne	2.219	1.257	962	1.650	569	199	1.757	263
21 Pluto	148	89	59	98	50	8	118	22
22 Wanne-Süd	687	391	296	557	130	62	520	105
23 Gartenstadt	97	61	36	81	16	7	73	17
24 Eickel-Kern	284	162	122	237	47	16	212	56
25 Röhlinghausen-Kern	298	160	138	257	41	24	235	39
26 Königsgrube	165	98	67	139	26	21	115	29
27 Hannover	120	61	59	105	15	8	86	26
2 Eickel	1.799	1.022	777	1.474	325	146	1.359	294
31 Strünkede	511	281	230	393	118	30	412	69
32 Baukau-Kern	306	166	140	211	95	22	245	39
33 Holsterhausen	544	300	244	444	100	45	403	96
34 Shamrock	428	242	186	268	160	37	353	38
35 Herne-Zentrum	519	281	238	344	175	39	429	51
36 Stadtgarten	298	152	146	253	45	27	223	48
37 Feldkamp	297	158	139	212	85	21	230	46
38 Altenhöfen	526	269	257	435	91	50	421	55
39 Herne-Süd	288	159	129	263	25	16	222	50
3 Herne-Mitte	3.717	2.008	1.709	2.823	894	287	2.938	492
41 Pantringshof	110	54	56	85	25	8	83	19
42 Horsthausen	290	171	119	210	80	33	230	27
43 Elpeshof	232	122	110	186	46	19	177	36
44 Börnig	120	63	57	110	10	13	83	24
45 Sodingen-Kern	248	139	109	183	65	22	189	37
46 Holthausen	289	144	145	231	58	22	219	48
47 Gysenberg	17	12	5	16	1	-	11	6
48 Sodingen-Süd	246	132	114	189	57	21	208	17
49 Constantin	54	26	28	51	3	6	36	12
4 Sodingen	1.606	863	743	1.261	345	144	1.236	226
keine Zuordnung	15	9	6	12	3	5	8	2
Stadt Herne	9.356	5.159	4.197	7.220	2.136	781	7.298	1.277

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenanteil 2011

Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung
im Alter von 15 bis unter 65 Jahren,
Statistische Bezirke, 31.12.2011



Arbeitslosenanteil	
in %	
Dark Red	11,27 oder mehr
Red	9,48 bis unter 11,27
Orange	7,69 bis unter 9,48
Light Orange	5,90 bis unter 7,69
Yellow	bis unter 5,90

Gesamtstadt: 9,0 %

stadt herne
Statistikstelle

3.3 Arbeitslose Bevölkerung (SGB III) nach ausgesuchten Merkmalen 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Arbeitslose (SGB III)	darunter						
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 25-Jährige	25- bis unter 55-Jährige	55-Jährige und Ältere
11 Unser Fritz	34	22	12	31	3	7	19	8
12 Crange	20	11	9	15	5	4	14	2
13 Baukau-West	17	11	6	14	3	1	11	5
14 Scharpwinkel-Ring	22	12	10	21	1	5	15	2
15 Wanne-Nord	56	36	20	48	8	7	35	14
16 Bickern	50	29	21	39	11	16	24	10
17 Wanne-Mitte	55	36	19	44	11	8	30	17
1 Wanne	254	157	97	212	42	48	148	58
21 Pluto	21	13	8	14	7	1	14	6
22 Wanne-Süd	105	67	38	89	16	15	57	33
23 Gartenstadt	24	16	8	20	4	2	18	4
24 Eickel-Kern	62	34	28	54	8	5	36	21
25 Röhlinghausen-Kern	47	33	14	41	6	7	25	15
26 Königsgrube	41	27	14	31	10	8	19	14
27 Hannover	29	14	15	27	2	4	12	13
2 Eickel	329	204	125	276	53	42	181	106
31 Strünkede	61	38	23	52	9	4	42	15
32 Baukau-Kern	30	14	16	25	5	4	18	8
33 Holsterhausen	90	55	35	81	9	11	46	33
34 Shamrock	47	30	17	39	8	4	28	15
35 Herne-Zentrum	52	34	18	42	10	6	37	9
36 Stadtgarten	42	25	17	42	0	3	23	16
37 Feldkamp	48	30	18	39	9	5	30	13
38 Altenhöfen	68	38	30	62	6	12	40	16
39 Herne-Süd	79	44	35	74	5	4	52	23
3 Herne-Mitte	517	308	209	456	61	53	316	148
41 Pantringshof	21	11	10	20	1	2	10	9
42 Horsthausen	30	21	9	25	5	8	18	4
43 Elpeshof	51	30	21	48	3	8	29	14
44 Börnig	42	24	18	42	-	2	23	17
45 Sodingen-Kern	34	21	13	27	7	5	21	8
46 Holthausen	71	41	30	65	6	9	43	19
47 Gysenberg	6	3	3	6	-	-	3	3
48 Sodingen-Süd	35	23	12	26	9	6	20	9
49 Constantin	19	9	10	18	1	3	8	8
4 Sodingen	309	183	126	277	32	43	175	91
keine Zuordnung	5	3	2	3	2	1	4	-
Stadt Herne	1.414	855	559	1.224	190	187	824	403

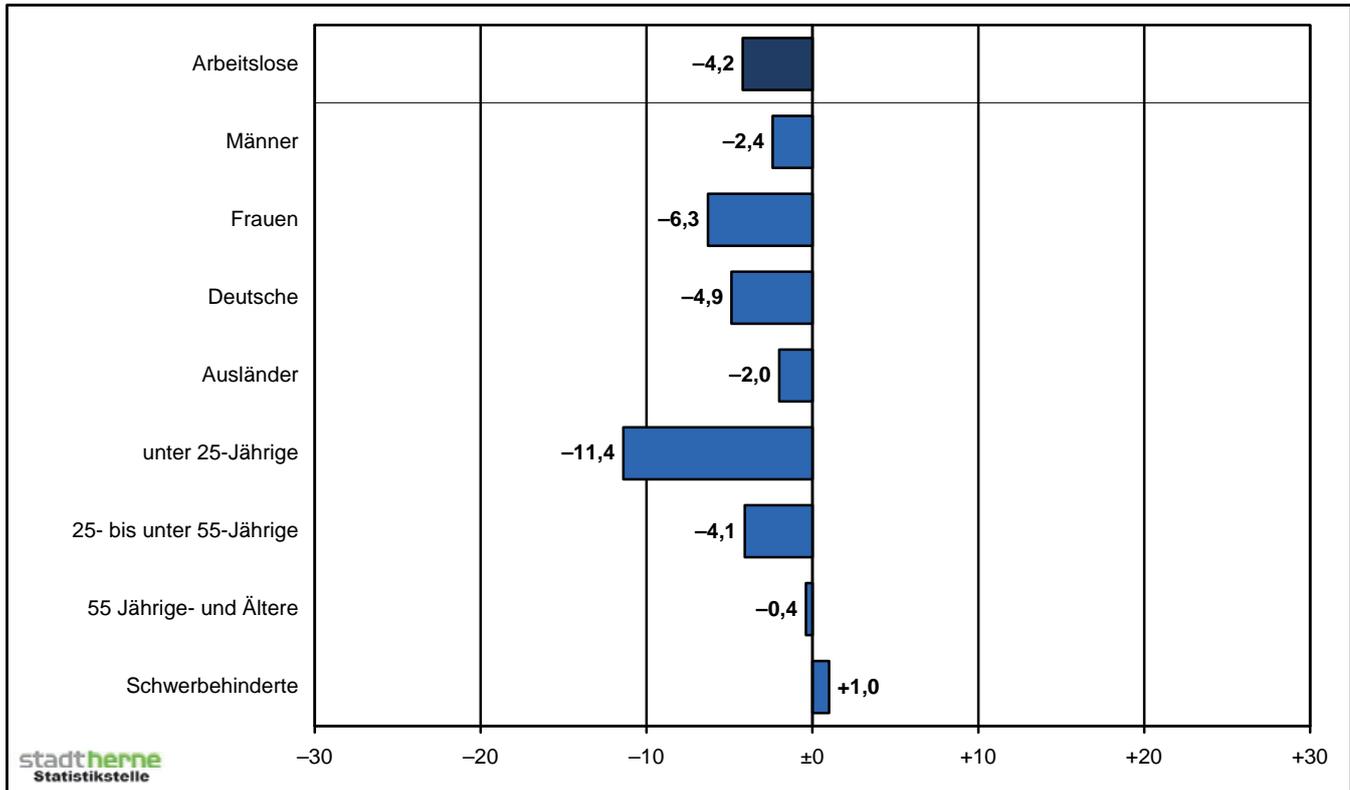
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

3.4 Arbeitslose Bevölkerung (SGB II) nach ausgesuchten Merkmalen 2011

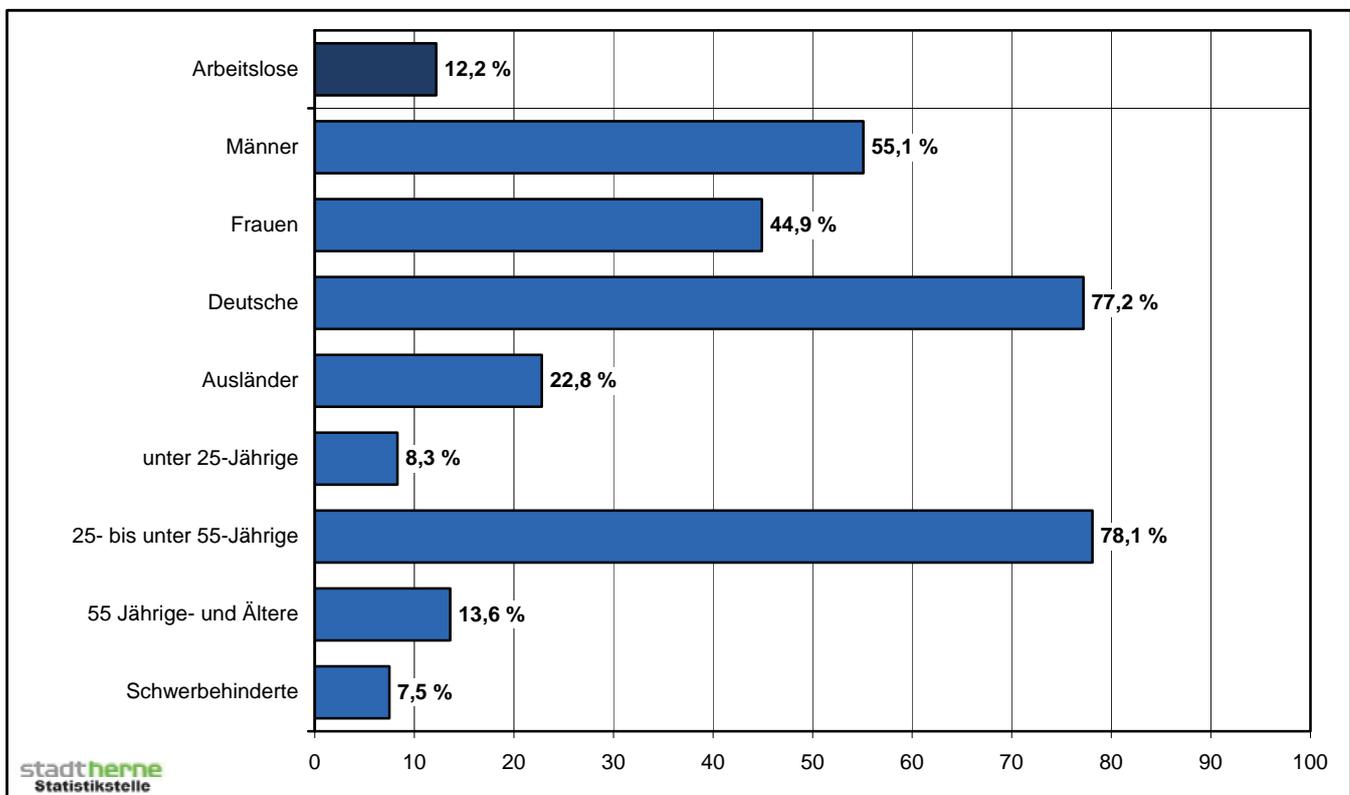
Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Arbeitslose (SGB II)	darunter						
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 25-Jährige	25- bis unter 55-Jährige	55-Jährige und Ältere
11 Unser Fritz	267	155	112	214	53	22	213	32
12 Crange	130	74	56	102	28	11	109	10
13 Baukau-West	102	58	44	83	19	2	92	8
14 Scharpwinkel-Ring	103	52	51	66	37	6	91	6
15 Wanne-Nord	349	198	151	260	89	22	284	43
16 Bickern	485	264	221	341	144	48	390	47
17 Wanne-Mitte	529	299	230	372	157	40	430	59
1 Wanne	1.965	1.100	865	1.438	527	151	1.609	205
21 Pluto	127	76	51	84	43	7	104	16
22 Wanne-Süd	582	324	258	468	114	47	463	72
23 Gartenstadt	73	45	28	61	12	5	55	13
24 Eickel-Kern	222	128	94	183	39	11	176	35
25 Röhlinghausen-Kern	251	127	124	216	35	17	210	24
26 Königsgrube	124	71	53	108	16	13	96	15
27 Hannover	91	47	44	78	13	4	74	13
2 Eickel	1.470	818	652	1.198	272	104	1.178	188
31 Strünkede	450	243	207	341	109	26	370	54
32 Baukau-Kern	276	152	124	186	90	18	227	31
33 Holsterhausen	454	245	209	363	91	34	357	63
34 Shamrock	381	212	169	229	152	33	325	23
35 Herne-Zentrum	467	247	220	302	165	33	392	42
36 Stadtgarten	256	127	129	211	45	24	200	32
37 Feldkamp	249	128	121	173	76	16	200	33
38 Altenhöfen	458	231	227	373	85	38	381	39
39 Herne-Süd	209	115	94	189	20	12	170	27
3 Herne-Mitte	3.200	1.700	1.500	2.367	833	234	2.622	344
41 Pantringshof	89	43	46	65	24	6	73	10
42 Horsthausen	260	150	110	185	75	25	212	23
43 Elpeshof	181	92	89	138	43	11	148	22
44 Börnig	78	39	39	68	10	11	60	7
45 Sodingen-Kern	214	118	96	156	58	17	168	29
46 Holthausen	218	103	115	166	52	13	176	29
47 Gysenberg	11	9	2	10	1	-	8	3
48 Sodingen-Süd	211	109	102	163	48	15	188	8
49 Constantin	35	17	18	33	2	3	28	4
4 Sodingen	1.297	680	617	984	313	101	1.061	135
keine Zuordnung	10	6	4	9	1	4	4	2
Stadt Herne	7.942	4.304	3.638	5.996	1.946	594	6.474	874

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen (Veränderung gegenüber Vorjahr in %) 2011



Arbeitslosigkeit von ausgewählten Personengruppen (Anteil an allen Arbeitslosen in %) 2011



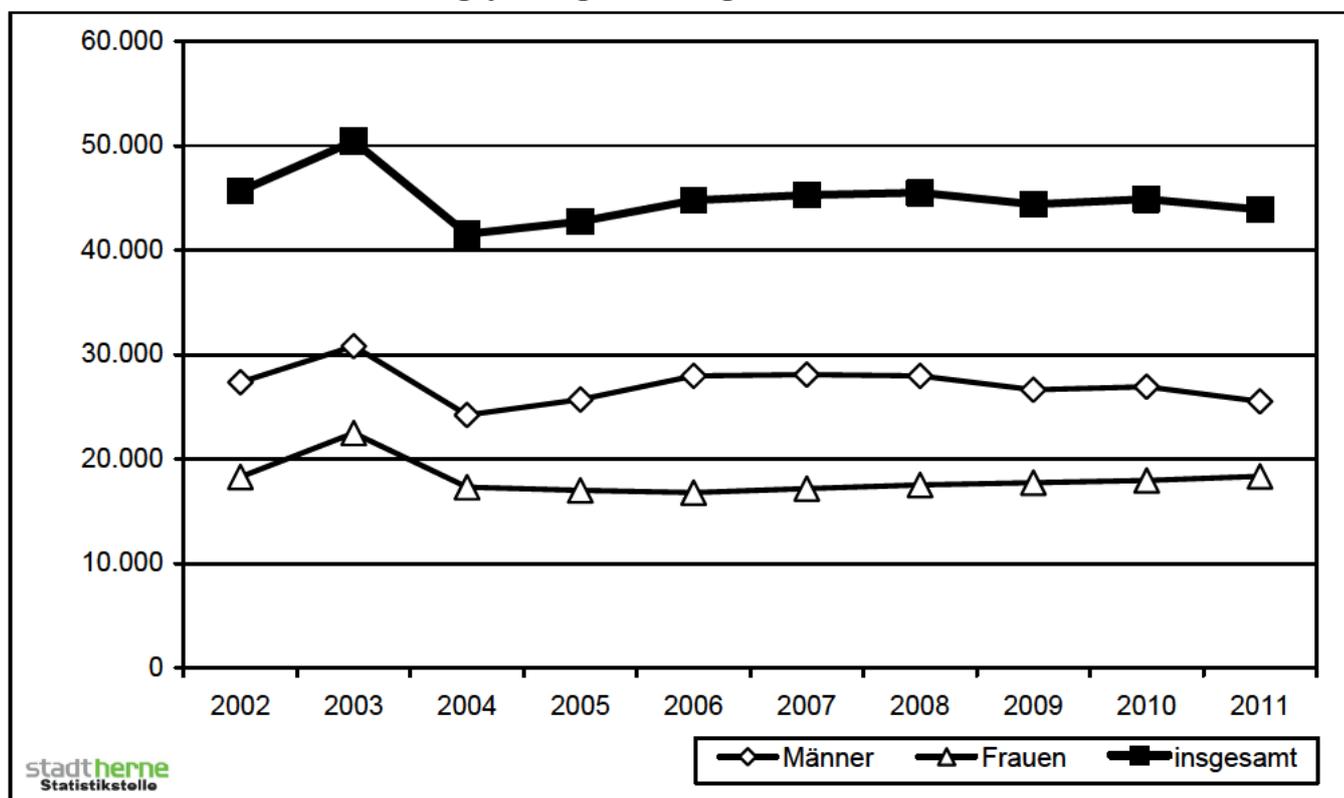
3.5 Entwicklung der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 2002 – 2011

Jahr	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	insgesamt	Männer	davon Frauen	
			insgesamt	in %
2002	45.661	27.365	18.296	40,1
2003	50.425	30.813	22.501	44,6
2004	41.553	24.228	17.325	41,7
2005	42.732	25.709	17.023	39,8
2006	44.766	27.963	16.803	37,5
2007	45.274	28.097	17.177	37,9
2008 ¹⁾	45.498	27.965	17.533	38,5
2009	44.392	26.637	17.755	40,0
2010	44.883	26.924	17.959	40,0
2011	43.891	25.525	18.366	41,8

¹⁾ einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht 2002 – 2011



3.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsplatz nach Wirtschaftsabteilungen und weiteren Untergliederungen (vorläufige Ergebnisse)

Wirtschaftsgliederung 31.12.2011	Beschäftigte					
	insgesamt	darunter				
		männlich	weiblich	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Auszu- bildende
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	19	14	5	.	.	x
Produzierendes Gewerbe	12.811	10.846	1.965	.	.	854
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	2.866	2.615	251	.	.	x
Verarbeitendes Gewerbe	5.095	3.868	1.227	.	.	x
Energieversorgung	666	602	64	.	.	x
Wasserversorgung, Abwasser/Abfall, Beseitigung von Umweltverschmutzung	470	419	51	.	.	x
Baugewerbe	3.714	3.342	372	.	.	x
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	9.478	5.652	3.826	.	.	575
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5.816	2.762	3.054	.	.	x
Verkehr und Lagerei	3.064	2.591	473	.	.	x
Gastgewerbe	598	299	299	.	.	x
sonstige Dienstleistungen	21.580	9.013	12.567	.	.	1 440
Information und Kommunikation	870	501	369	.	.	x
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	735	274	461	.	.	x
Grundstücks- und Wohnungswesen	762	314	448	.	.	x
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	4.420	3.503	917	.	.	x
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1.758	911	847	.	.	x
öffentliche Verwaltung u. Ä. öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	2.029	902	1.127	.	.	x
Insgesamt ¹⁾	43.891	25.525	18.366	.	.	2 872
Nachrichtlich:						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	902	504	398	.	.	752
20 - 25	3.889	2.005	1.884	.	.	1 786
25 - 30	3.837	1.959	1.878	.	.	261
30 - 40	7.945	4.392	3.553	.	.	54
40 - 50	13.722	8.379	5.343	.	.	x
50 - 65	13.397	8.141	5.256	.	.	x
65 und mehr	199	145	54	.	.	x
mit Hochschul-/ Fachhochschulabschluss	.	.	.	.	.	.

¹⁾ einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Bundesagentur für Arbeit

noch 3.6

Wirtschaftsgliederung 31.12.2011	Beschäftigte					
	Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	18	13	5	x	x	0
Produzierendes Gewerbe	11.913	10.033	1.880	895	811	84
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	2.700	2.450	250	165	164	x
Verarbeitendes Gewerbe	4.747	3.581	1.166	348	287	61
Energieversorgung	657	593	64	9	9	0
Wasserversorgung, Abwasser/Abfall, Beseitigung von Umweltverschmutzung	455	405	50	15	x	x
Baugewerbe	3.354	3.004	350	358	337	21
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	8.287	4.789	3.498	1.188	861	327
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5.287	2.459	2.828	526	301	225
Verkehr und Lagerei	2.585	2.145	440	479	446	33
Gastgewerbe	415	185	230	183	114	69
sonstige Dienstleistungen	20.278	8.405	11.873	1.294	605	689
Information und Kommunikation	850	489	361	20	12	8
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	721	266	455	14	8	6
Grundstücks- und Wohnungswesen	695	290	405	67	24	43
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	4.200	3.304	896	220	199	21
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1.493	753	740	263	157	106
öffentliche Verwaltung u. Ä.	1.994	887	1.107	35	15	20
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	10.325	2.416	7.909	675	190	485
insgesamt ¹⁾	40.498	23.240	17.258	3.379	2.278	1.101
	801	451	350	101	53	48
	3.454	1.773	1.681	431	231	200
Nachrichtlich:	3.514	1.751	1.763	323	208	115
Alter von ... bis unter ... Jahren	6.829	3.636	3.193	1.111	753	358
unter 20	801	451	350	101	53	48
20 - 25	3.454	1.773	1.681	431	231	200
25 - 30	3.514	1.751	1.763	323	208	115
30 - 40	6.829	3.636	3.193	1.111	753	358
40 - 50	12.727	7.629	5.098	995	750	245
50 - 65	12.981	7.861	5.120	411	277	134
65 und mehr	192	139	53	7	6	x
mit Hochschul-/ Fachhochschulabschluss	.	.	.	.	.	.

¹⁾ einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Bundesagentur für Arbeit

3.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Geschlecht, Nationalität und Alter 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte am Wohnort	darunter					
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 20 Jahre alt	20 bis unter 25 Jahre alt
11 Unser Fritz	1.415	815	600	1.233	182	41	148
12 Crange	816	473	343	698	118	30	89
13 Baukau-West	752	443	309	625	127	24	67
14 Scharpwinkel-Ring	722	426	296	656	66	16	65
15 Wanne-Nord	1.867	1.043	824	1.653	214	37	197
16 Bickern	2.243	1.362	881	1.846	397	71	278
17 Wanne-Mitte	1.944	1.059	885	1.655	289	41	187
1 Wanne	9.759	5.621	4.138	8.366	1.393	260	1.031
21 Pluto	822	498	324	660	162	28	97
22 Wanne-Süd	2.609	1.522	1.087	2.306	303	48	283
23 Gartenstadt	756	404	352	712	44	13	58
24 Eickel-Kern	2.206	1.176	1.030	2.069	137	43	168
25 Röhlinghausen-Kern	1.371	793	578	1.257	114	26	125
26 Königgrube	1.235	717	518	1.181	54	23	110
27 Hannover	965	564	401	916	49	25	91
2 Eickel	9.964	5.674	4.290	9.101	863	206	932
31 Strünkede	2.319	1.340	979	2.111	208	52	229
32 Baukau-Kern	1.197	693	504	1.064	133	26	115
33 Holsterhausen	3.251	1.869	1.382	2.988	263	65	267
34 Shamrock	1.348	800	548	1.131	217	24	120
35 Herne-Zentrum	1.530	859	671	1.315	215	48	162
36 Stadtgarten	1.435	776	659	1.332	103	19	96
37 Feldkamp	1.499	871	628	1.374	125	32	139
38 Altenhöfen	2.082	1.134	948	1.926	156	35	173
39 Herne-Süd	2.447	1.296	1.151	2.366	81	33	178
3 Herne-Mitte	17.108	9.638	7.470	15.607	1.501	334	1.479
41 Pantringshof	734	450	284	699	35	15	70
42 Horsthausen	835	533	302	702	133	20	93
43 Elpeshof	1.428	820	608	1.236	192	35	147
44 Börnig	1.274	691	583	1.244	30	22	113
45 Sodingen-Kern	1.772	972	800	1.605	167	38	153
46 Holthausen	2.432	1.327	1.105	2.297	135	63	206
47 Gysenberg	299	159	140	293	6	4	19
48 Sodingen-Süd	1.232	706	526	1.115	117	28	104
49 Constantin	657	346	311	650	7	15	58
4 Sodingen	10.663	6.004	4.659	9.841	822	240	963
keine Zuordnung	135	77	58	125	10	1	10
Stadt Herne	47.629	27.014	20.615	43.040	4.589	1.041	4.415

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

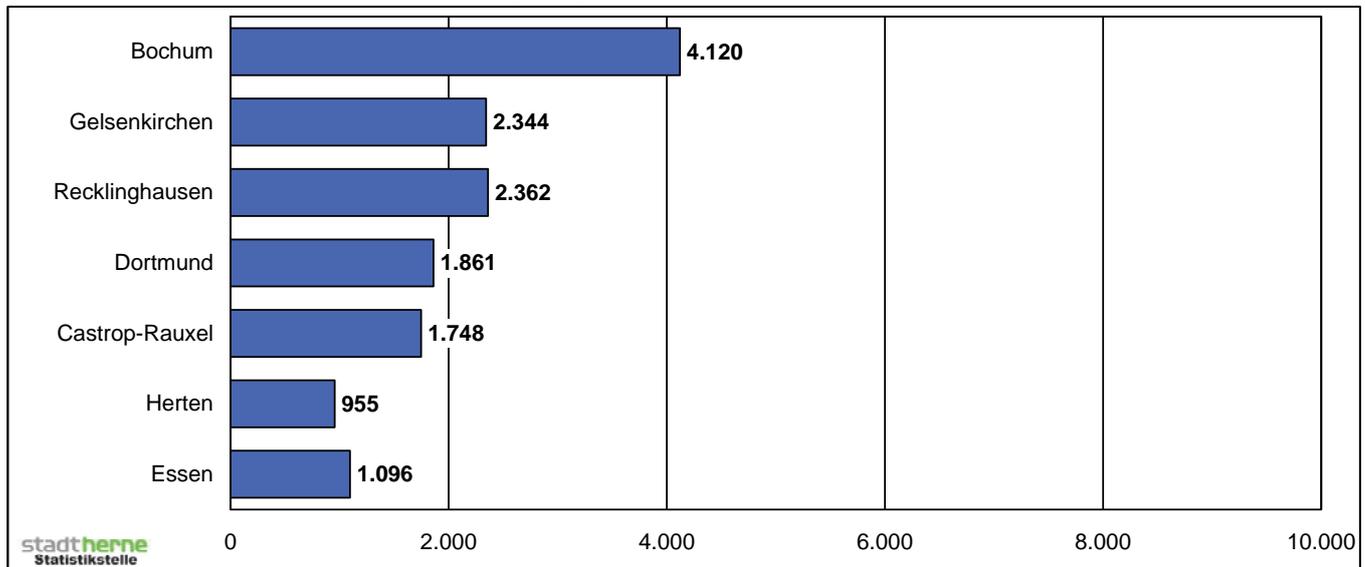
3.8 Ein- und Auspendler nach Wirtschaftszweigen (WZ08) 30.06.2011

WZ08 Gruppe	Auspendler			Einpender		
	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter	
		Vollzeit-beschäftigt	Teilzeit-beschäftigt		Vollzeit-beschäftigt	Teilzeit-beschäftigt
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	25	*	*	10	8	*
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	383	*	*	3.253	3.244	*
C Verarbeitendes Gewerbe	5.653	5.458	195	3.214	3.030	183
D Energieversorgung	350	320	30	397	393	4
E Wasserversorgung, Abwasser/Abfall, Umweltverschmutzung	322	303	19	209	199	10
F Baugewerbe	1.847	1.792	55	2.186	2.090	96
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	4.403	3.592	806	2.911	2.377	534
H Verkehr und Lagerei	1.842	1.643	198	1.905	1.329	576
I Gastgewerbe	502	354	148	208	157	51
J Information und Kommunikation	980	903	75	597	548	49
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	766	633	132	296	249	47
L Grundstücks- und Wohnungswesen	243	211	31	208	171	37
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	1.786	1.591	195	3.743	3.615	91
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	3.368	2.561	807	1.068	857	211
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1.636	1.307	326	817	621	196
P Erziehung und Unterricht	911	639	272	947	729	218
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2.876	1.968	907	3.597	2.544	1.052
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	247	201	46	165	142	23
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	684	518	166	272	204	68
T Private Haushalte (PH) mit Hauspersonal; Dienstleistungen + Herstellung von Waren der PH	*	11	*	14	11	3
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	*	*	-	-	-	-
9 Keine Zuordnung möglich	-	-	-	12	12	-
WZ08 Insgesamt	28.840	24.412	4.414	26.029	22.530	3.454

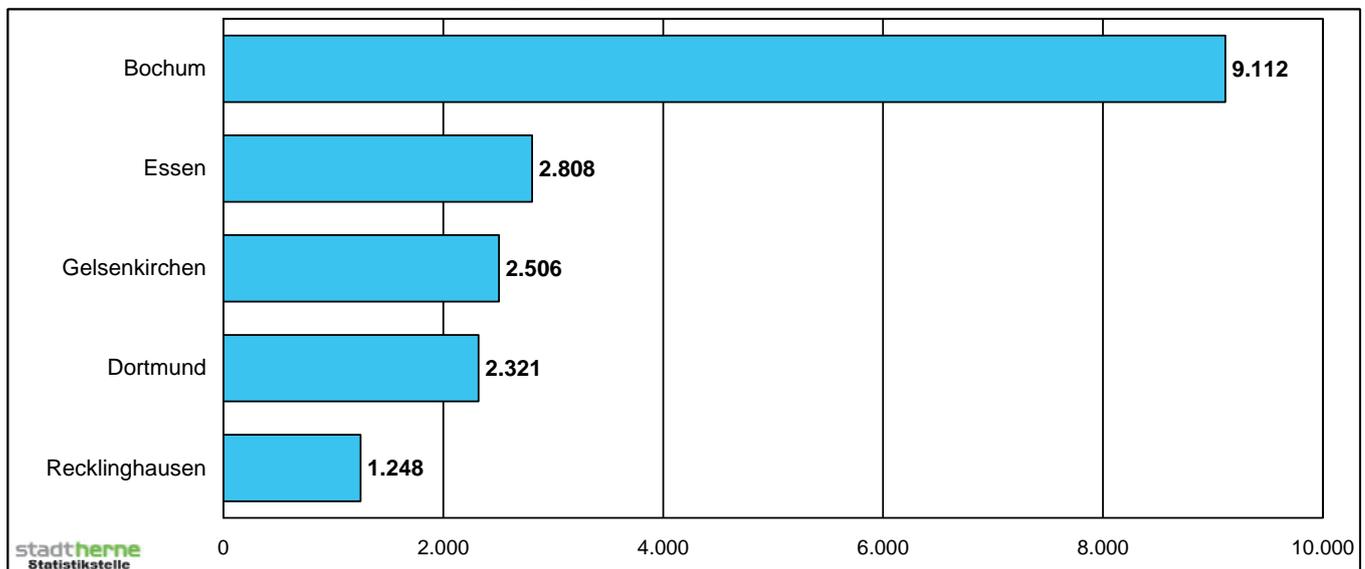
^{*)} Zahlenwerte kleiner drei anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

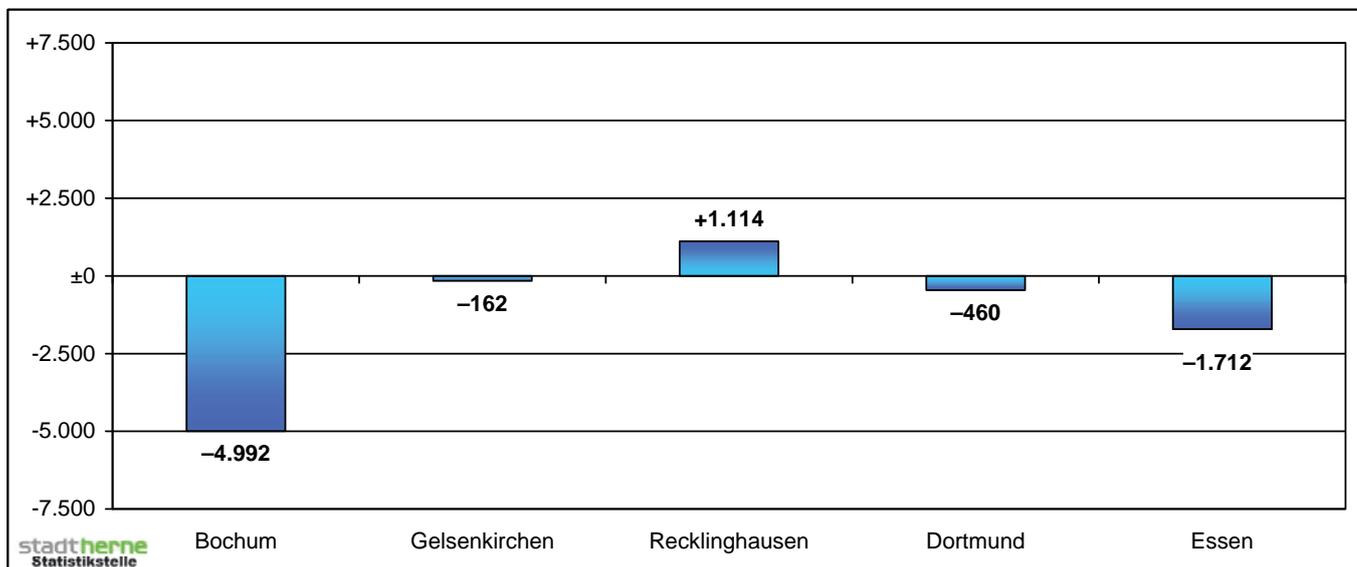
Haupteinpendlerströme 30.06.2011



Hauptauspendlerströme 30.06.2011



Pendlersaldo 30.06.2011



3.9 Gewerbebetriebe - Anmeldungen 2002 – 2011

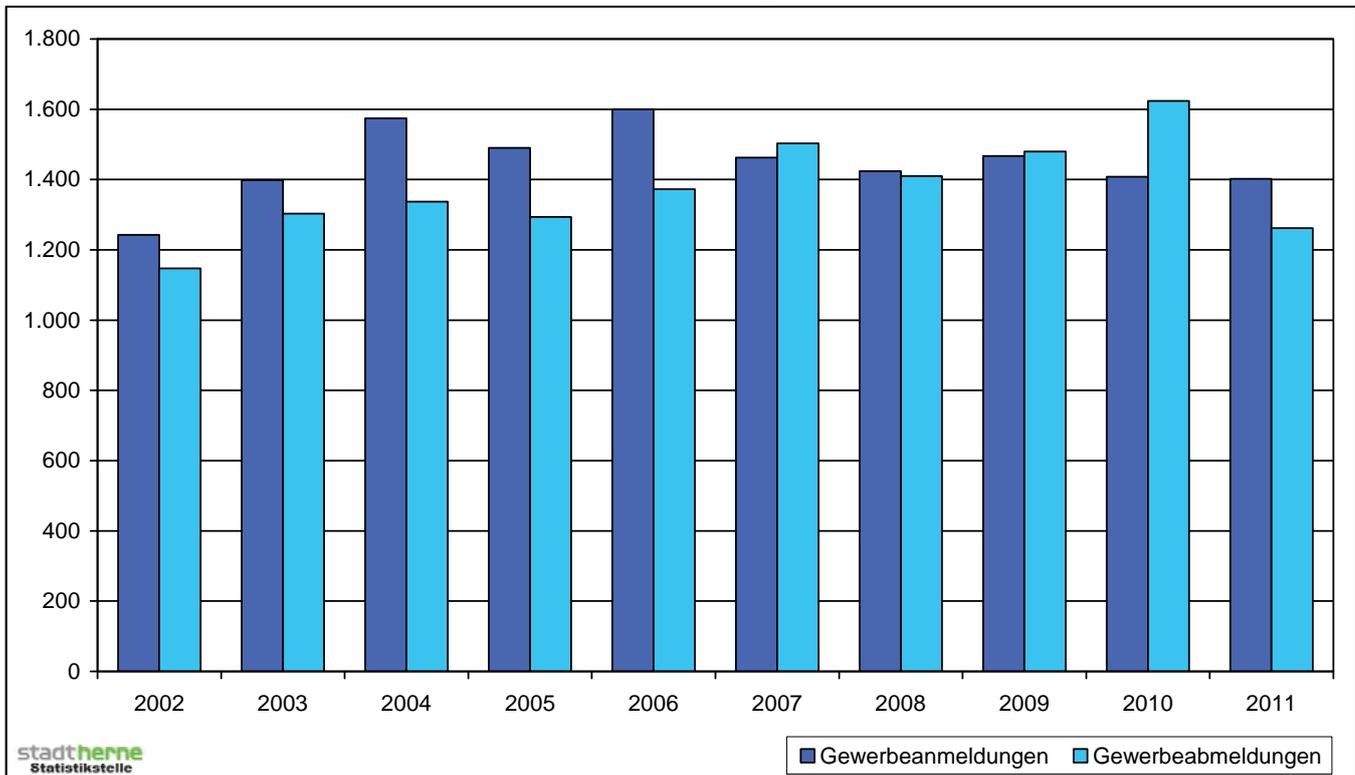
Jahr	insgesamt	davon			
		Industrie	Handwerk	Handel	sonstige
2002	1.243	29	138	442	634
2003	1.398	22	154	497	725
2004	1.574 (1.220 ¹⁾)	11 ¹⁾	132 ¹⁾	406 ¹⁾	671 ¹⁾
2005	1.490	17	161	557	755
2006	1.600	11	132	482	975
2007	1.463	15	180	475	793
2008	1.424	5	133	437	849
2009	1.467	8	365	461	633
2010	1.408	11	324	449	624
2011	1.402	9	358	416	619

3.10 Gewerbebetriebe - Abmeldungen 2002 – 2011

Jahr	insgesamt	davon			
		Industrie	Handwerk	Handel	sonstige
2002	1.147	31	133	467	516
2003	1.303	23	170	474	636
2004	1.337 (1.103 ¹⁾)	13 ¹⁾	133 ¹⁾	396 ¹⁾	561 ¹⁾
2005	1.294	13	133	557	591
2006	1.373	13	133	494	733
2007	1.503	16	173	506	808
2008	1.410	19	211	457	723
2009	1.480	10	255	512	703
2010	1.624	6	272	534	812
2011	1.262	11	278	413	560

¹⁾ Wegen einer Programmumstellung sind aufgeschlüsselte Daten im Jahr 2004 nur für den Zeitraum vom 03.05. bis 31.12. lieferbar.

Gewerbean- und -abmeldungen 2002 – 2011



3.11 Fremdenverkehr 2002 – 2011

Jahr	Beherbergungsbetriebe	Bettenzahl	Gästeankünfte	darunter Ausländer	Gästeübernachtungen	davon aus	
						Deutschland	dem Ausland
2002	10	500	20.235	1.196	40.469	37.998	2.471
2003	10	489	21.557	1.243	41.857	39.472	2.385
2004	10	491	24.717	1.079	44.423	42.097	2.326
2005	10	492	22.186	1.133	43.610	39.887	3.723
2006	9	454	23.288	987	45.020	42.493	2.527
2007	13	651	36.593	4.971	64.958	55.811	9.147
2008	13	650	52.567	10.629	87.098	69.823	17.275
2009	12	634	46.850	4.980	89.060	80.603	8.457
2010	11	619	49.910	10.827	82.565	65.340	17.225
2011	13	651	48.084	7.749	80.499	67.763	12.736

noch 3.11

Jahr	Übernachtungen von Gästen aus ...									mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen
	dem Ausland	darunter Gäste aus ...								
		den Benelux-Staaten	Frankreich	Italien	Griechenland	Spanien	Türkei	dem übrigen Europa	dem übrigen angegebenen Ausland	
2002	2.471	277	148	144	63	88	22	1.112	617	2,0
2003	2.385	212	233	115	106	117	6	1.238	358	1,9
2004	2.326	215	171	76	44	83	30	1.227	480	1,8
2005	3.723	183	188	121	27	73	22	2.647	462	2,0
2006	2.527	159	130	88	133	42	24	1.501	450	1,9
2007	9.147	1.166	563	449	103	33	44	5.965	824	1,8
2008	17.275	4.412	1.505	1.274	151	94	30	9.033	776	1,7
2009	8.457	409	531	197	67	118	274	2.749	493	1,9
2010	17.225	416	427	174	28	101	242	4.270	549	1,7
2011	12.736	890	448	220	64	83	217	3.028	549	1,7

Quelle: Landesbetrieb für Information und Technik Nordrhein-Westfalen

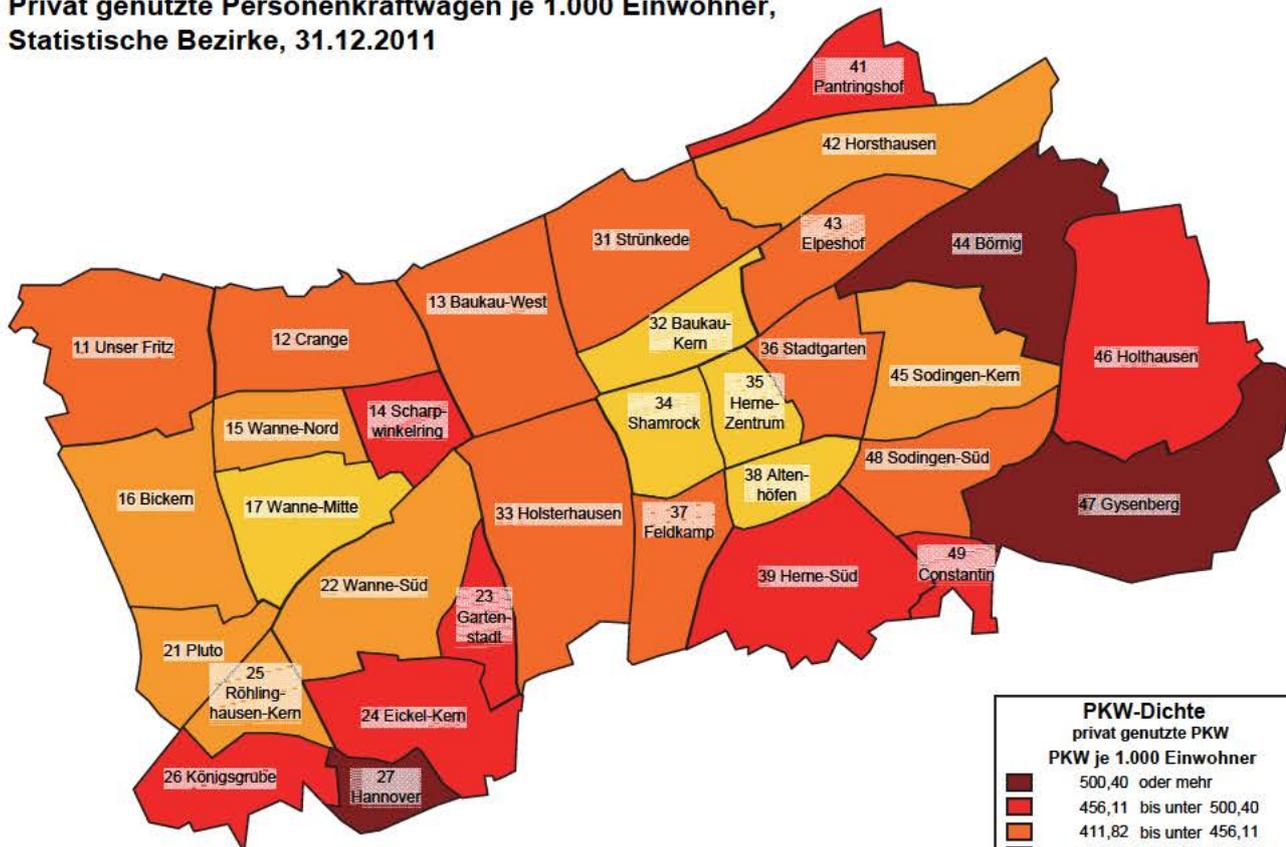
3.12 Kraftfahrzeugbestand 2002 – 2011

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾	davon						
		PKW insgesamt	davon		Krafträder	Nutzfahrzeuge	Anhänger	
			privat genutzt	gewerblich genutzt				
2002	absolut in %	94.474 100,0	77.924 82,5	72.359 92,9	5.565 7,1	6.558 6,9	4.965 5,3	5.027 5,3
2003	absolut in %	94.446 100,0	77.886 82,5	72.360 92,9	5.526 7,1	6.604 7,0	4.913 5,2	5.043 5,3
2004	absolut in %	94.145 100,0	77.584 82,4	72.096 92,9	5.488 7,1	6.607 7,0	4.785 5,1	5.169 5,5
2005	absolut in %	93.971 100,0	77.848 82,8	72.317 92,9	5.531 7,1	6.614 7,0	4.259 4,5	5.250 5,6
2006	absolut in %	94.206 100,0	78.064 82,9	72.446 92,8	5.618 7,2	6.607 7,0	4.252 4,5	5.283 5,6
2007	absolut in %	84.955 100,0	69.820 82,2	64.787 92,8	5.033 7,2	5.981 7,0	4.107 4,8	5.047 5,9
2008	absolut in %	84.530 100,0	69.319 82,0	64.668 93,3	4.651 6,7	6.000 7,1	4.109 4,9	5.102 6,0
2009	absolut in %	85.060 100,0	69.798 82,1	65.377 93,7	4.421 6,3	6.104 7,2	4.081 4,8	5.077 6,0
2010	absolut in %	85.740 100,0	70.344 82,0	66.249 94,2	4.095 5,8	6.114 7,1	4.142 4,8	5.140 6,0
2011	absolut in %	86.412 100,0	70.923 82,1	66.900 94,3	4.023 5,7	6.113 7,1	4.190 4,8	5.186 6,0

Quelle: Kraftfahrtbundesamt

¹⁾ Seit 2007 werden vorübergehend stillgelegte Kraftfahrzeuge in den Bestandszahlen nicht mehr ausgewiesen

PKW-Dichte 2011

Privat genutzte Personenkraftwagen je 1.000 Einwohner,
Statistische Bezirke, 31.12.2011

Gesamtstadt: 421

3.13 Kraftfahrzeugbestand 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon					
		PKW insgesamt	davon		Krafträder	Nutzfahrzeuge	Anhänger
			privat genutzt	gewerblich genutzt			
11 Unser Fritz	2.659	2.090	1.998	92	231	125	213
12 Crange	1.635	1.258	1.014	244	97	177	103
13 Baukau-West	1.604	1.119	959	160	89	182	214
14 Scharpwinkel-Ring	1.419	1.094	1.035	59	89	117	119
15 Wanne-Nord	3.111	2.664	2.595	69	186	123	138
16 Bickern	3.661	3.099	3.041	58	248	136	178
17 Wanne-Mitte	3.138	2.655	2.498	157	171	150	162
1 Wanne	17.227	13.979	13.140	839	1.111	1.010	1.127
21 Pluto	1.381	1.153	1.128	25	105	32	91
22 Wanne-Süd	4.796	3.907	3.572	335	293	292	304
23 Gartenstadt	1.443	1.203	1.187	16	113	36	91
24 Eickel-Kern	4.148	3.572	3.443	129	280	91	205
25 Röhlinghausen-Kern	2.373	1.922	1.866	56	150	185	116
26 Königsgrube	2.185	1.779	1.735	44	225	51	130
27 Hannover	1.770	1.435	1.417	18	190	37	108
2 Eickel	18.096	14.971	14.348	623	1.356	724	1.045
31 Strünkede	3.903	3.333	3.154	179	280	104	186
32 Baukau-Kern	2.059	1.686	1.501	185	112	145	116
33 Holsterhausen	6.039	4.879	4.614	265	463	345	352
34 Shamrock	2.497	1.948	1.742	206	133	244	172
35 Herne-Zentrum	2.441	2.072	1.764	308	129	126	114
36 Stadtgarten	2.832	2.367	2.280	87	208	122	135
37 Feldkamp	2.685	2.208	2.006	202	185	123	169
38 Altenhöfen	3.162	2.738	2.443	295	197	102	125
39 Herne-Süd	4.523	3.855	3.781	74	353	97	218
3 Herne-Mitte	30.141	25.086	23.285	1.801	2.060	1.408	1.587
41 Pantringshof	1.448	1.240	1.235	5	87	38	83
42 Horsthausen	2.069	1.492	1.210	282	118	233	226
43 Elpeshof	2.794	2.332	2.242	90	222	80	160
44 Börnig	2.716	2.191	2.128	63	203	155	167
45 Sodingen-Kern	3.027	2.419	2.254	165	255	166	187
46 Holthausen	4.779	3.918	3.833	85	396	150	315
47 Gysenberg	641	479	475	4	45	56	61
48 Sodingen-Süd	2.323	1.879	1.820	59	151	140	153
49 Constantin	1.139	928	923	5	108	28	75
4 Sodingen	20.936	16.878	16.120	758	1.585	1.046	1.427
keine Zuordnung	12	9	7	2	1	2	-
Stadt Herne	86.412	70.923	66.900	4.023	6.113	4.190	5.186

Quelle: Kraftfahrtbundesamt

3.14 Straßenverkehrsunfälle 2002 – 2011

Jahr	Unfälle insgesamt	davon nach Schadensart					
		mit Personenschaden	darunter mit		mit Sachschaden ¹⁾	darunter	
			Getöteten	Schwerverletzten		schwerwiegend	Bagatellunfall
2002	4.559	514	2	76	4.045	127	3.018
2003	4.745	481	4	67	4.264	153	3.232
2004	4.332	409	5	42	3.923	132	2.935
2005	4.704	460	2	48	4.244	123	3.308
2006	4.425	451	6	48	3.974	145	3.017
2007	4.477	391	2	37	4.086	129	3.028
2008	4.327	350	2	59	3.977	120	2.967
2009	4.318	391	2	53	3.927	130	2.895
2010	4.542	337	2	39	4.205	–	–
2011	4.401	359	5	66	4.042	–	–

¹⁾ Unfälle mit Sachschäden werden seit 2010 nicht mehr differenziert.

Quelle: Polizeipräsidium Bochum

3.15 Personenschäden 2002 – 2011

Jahr	Unfälle mit Personenschaden	darunter geschädigte Personen	davon						
			Getötete	darunter Kinder bis 14 Jahren	Verletzte	darunter			
						Schwerverletzte	Kinder bis 14 Jahren	davon	
								Schwerverletzte	Leichtverletzte
2002	514	612	2	–	610	76	84	11	73
2003	481	591	4	1	587	69	91	7	84
2004	409	490	5	–	485	45	67	7	60
2005	460	533	2	–	531	48	87	10	77
2006	451	541	6	–	535	48	74	9	65
2007	391	449	2	–	447	37	57	7	50
2008	350	414	2	1	412	59	44	12	32
2009	391	452	2	–	450	53	48	10	38
2010	289	384	2	–	382	39	36	6	30
2011	359	447	5	–	442	66	72	8	64

Quelle: Polizeipräsidium Bochum

3.16 Verunglückte Verkehrsteilnehmer 2002 – 2011

Jahr	insgesamt	darunter nach Art der Verkehrsbeteiligung					
		PKW/Kombi	LKW/ Omnibusse	Zweiradfahrer		Fußgänger	sonstige
				insgesamt	darunter Radfahrer		
2002	612	258	21	222	118	101	4
2003	591	240	17	233	125	99	2
2004	588	219	20	163	98	87	1
2005	533	216	14	218	129	82	3
2006	541	227	24	204	125	81	5
2007	449	174	17	191	106	65	2
2008	414	176	14	155	85	67	3
2009	452	184	7	178	94	75	2
2010	384	168	7	138	78	70	1
2011	442	181	44	156	100	60	1

Quelle: Polizeipräsidium Bochum

3.17 Unfallursachen 2002 – 2007 ¹⁾

Jahr	Unfallursachen (ohne Bagatell- unfälle)	darunter					
		Alkoholeinfluss	fehlerhaftes Fahrverhalten	technische Mängel und Wartungs- mängel	Fehlverhalten von Fußgängern	Straßen- verhältnisse	sonstige
2002	1.809	76	1.659	5	57	6	6
2003	1.779	116	1.606	4	42	3	8
2004	1.650	86	1.501	1	49	8	5
2005	1.684	82	1.524	6	49	11	12
2006	1.712	106	1.516	7	41	12	30
2007	1.683	94	1.488	11	47	12	31

¹⁾ Daten sind so nur bis 2007 lieferbar

Quelle: Polizeipräsidium Bochum

3.18 Schiffsgüterumschlag in den Herner Häfen 2002 – 2011

Jahr	umgeschlagene und bewegte Mengen (in 1.000 t)	davon nach Art des Betriebs					
		Hafenbetrieb insgesamt	davon		Lagerbetrieb insgesamt	davon	
			Hafen Wanne West	Hafen Wanne Ost		Lagerumschlag	Lagerbewegung
2002	6.114	480	479	1	5.634	3.610	2.024
2003	3.486	454	453	1	3.032	3.032	-
2004	2.361	539	539	-	1.822	1.822	-
2005	2.000	242	238	4	1.758	1.758	-
2006	253	110	94	16	143	143	-
2007	532	249	248	1	283	283	-
2008	750	309	302	7	441	441	-
2009	1.089	460	404	56	629	629	-
2010	585	325	135	190	260	260	-
2011	623	261	71	190	362	362	-

Quelle: Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH

3.19 Mengenstatistik nach Verkehren 2002 – 2011

Jahr	beförderte Gütermengen (in t)	davon	
		Binnenverkehr	Wechselverkehr
2002	4.867.147	1.864.132	3.003.015
2003	5.770.513	1.930.368	3.840.145
2004	5.662.703	2.465.027	3.197.676
2005	3.891.797	1.359.269	2.532.528
2006	2.947.272	802.075	2.145.197
2007	3.426.523	1.068.326	2.358.197
2008	3.774.984	1.182.476	2.592.508
2009	3.241.498	1.401.126	1.840.372
2010	4.764.330	3.830.772	933.558
2011	5.254.666	4.442.242	812.424

Quelle: Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH

4 Bauen und Wohnen

Begriffsbestimmungen und Definitionen	99
4.1 Gebäudebestand nach Baualtersgruppen 2002 – 2011	101
 Anteil der vor 1949 errichteten Wohngebäude.....	101
4.2 Wohngebäude nach Anzahl der Wohnungen 2002 – 2011	102
4.3 Wohnraumbestand 2002 – 2011	102
 Wohnfläche je Einwohner 2011	103
4.4 Öffentlich geförderte Wohnungen 2002 – 2011	103
4.5 Anteile der Wohnungen mit 4 und mehr Räumen an den Wohnungen insgesamt 2002 – 2011	104
4.6 Wohnungen und Wohnräume 2011	106

Begriffsbestimmungen und Definitionen

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende Selbständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Wohnung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnräume

Zu den Wohnräumen zählen Wohn- und Schlafräume (einschl. zweckentfremdeter Räume) mit 6 m² und mehr sowie alle Küchen (ohne Rücksicht auf die Größe).

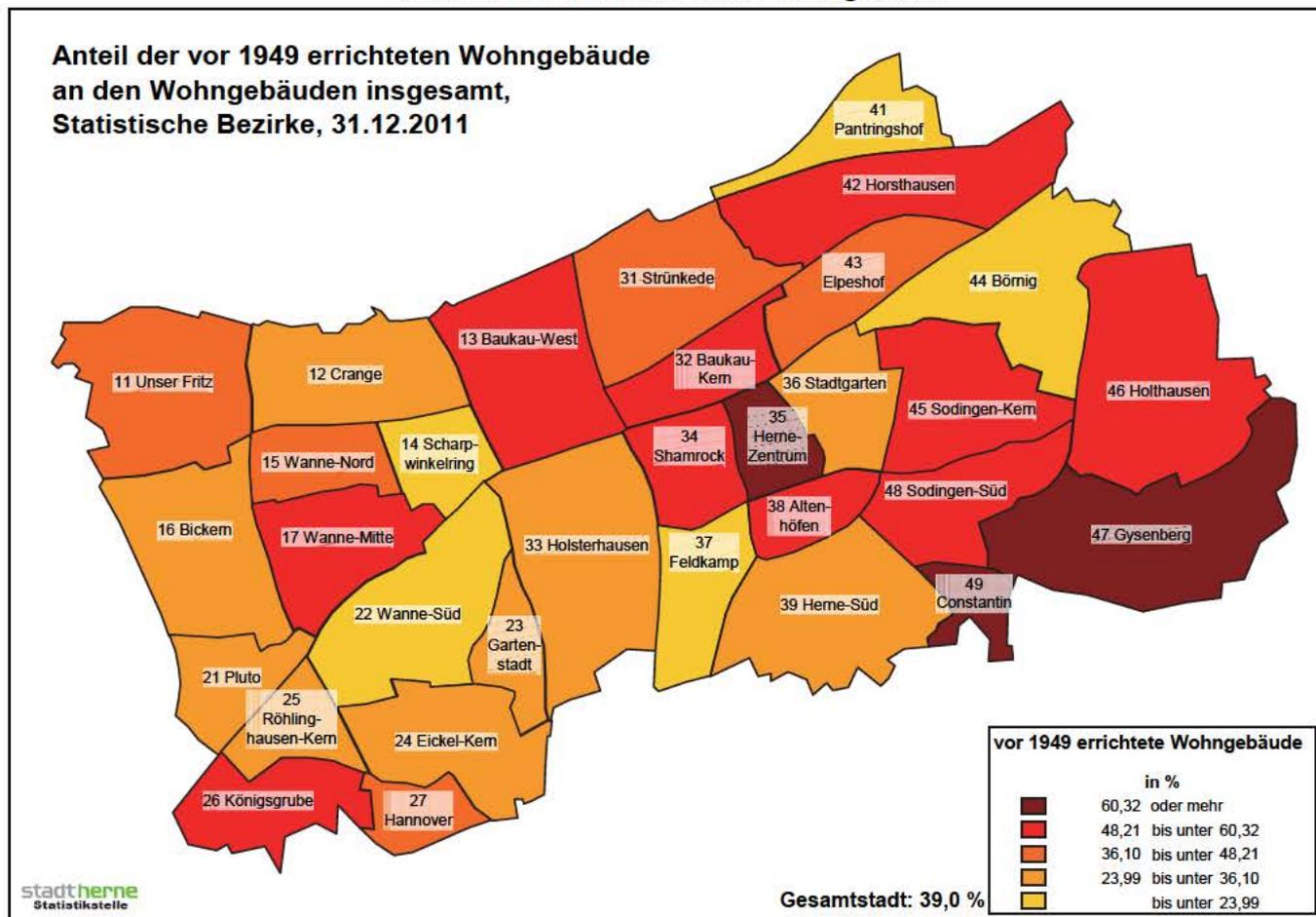
Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

4.1 Gebäudebestand nach Baualtersgruppen 2002 – 2011

Jahr	Gebäude insgesamt	davon		von den Wohngebäuden wurden erbaut ...							
		Nichtwohngebäude	Wohngebäude	bis 1918	1919 bis 1948	1949 bis 1957	1958 bis 1968	1969 bis 1978	1979 bis 1987	1988 bis 1999	2000 und später
2002	23.512	503	23.009	5.665	3.591	3.152	4.137	1.881	2.724	1.468	391
2003	23.606	514	23.092	5.664	3.589	3.151	4.137	1.881	2.724	1.468	478
2004	23.671	519	23.152	5.663	3.586	3.149	4.136	1.881	2.724	1.468	545
2005	23.789	529	23.260	5.663	3.585	3.147	4.134	1.881	2.724	1.468	658
2006	23.924	538	23.386	5.663	3.585	3.144	4.134	1.881	2.724	1.468	787
2007	23.962	546	23.416	5.663	3.584	3.144	4.133	1.881	2.724	1.468	819
2008	24.037	582	23.479	5.663	3.575	3.143	4.133	1.881	2.724	1.468	892
2009	24.102	574	23.528	5.662	3.573	3.142	4.133	1.881	2.724	1.468	945
2010	24.188	584	23.604	5.662	3.572	3.141	4.133	1.881	2.724	1.468	1.023
2011	24.226	586	23.640	5.657	3.570	3.139	4.133	1.881	2.724	1.468	1.068

Anteil der vor 1949 errichteten Wohngebäude



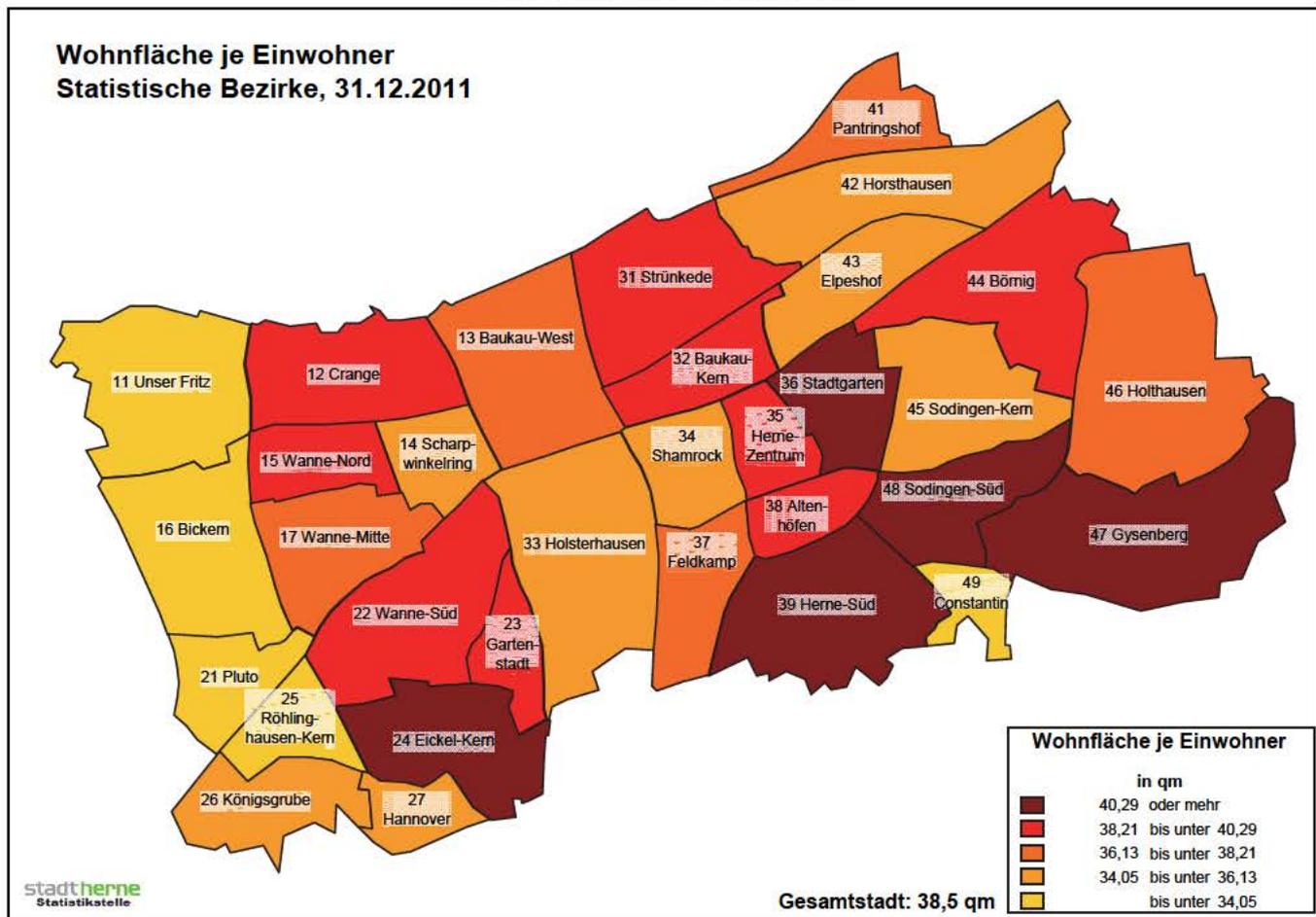
4.2 Wohngebäude nach Anzahl der Wohnungen 2002 – 2011

Jahr	Wohngebäude	davon nach Anzahl der Wohnungen				Wohnungen insgesamt
		1 Wohnung	2 Wohnungen	3-6 Wohnungen	7 oder mehr Wohnungen	
2002	23.009	7.737	4.285	7.518	3.469	83.995
2003	23.092	7.791	4.294	7.522	3.485	84.249
2004	23.152	7.842	4.293	7.525	3.492	84.405
2005	23.260	7.944	4.297	7.523	3.496	84.643
2006	23.386	8.057	4.299	7.533	3.497	84.820
2007	23.416	8.080	4.298	7.537	3.501	84.921
2008	23.479	8.121	4.297	7.560	3.501	84.881
2009	23.528	8.161	4.301	7.566	3.500	84.882
2010	23.604	8.230	4.301	7.568	3.505	85.008
2011	23.640	8.269	4.305	7.563	3.503	85.013

4.3 Wohnraumbestand 2002 – 2011

Jahr	Wohnungen insgesamt	davon nach Anzahl der Räume (einschließlich Küchen)				Räume insgesamt
		1 Raum	2 Räume	3 Räume	4 und mehr Räume	
2002	83.995	1.103	5.158	25.565	52.169	327.560
2003	84.249	1.103	5.169	25.593	52.384	328.747
2004	84.405	1.114	5.181	25.609	52.501	329.437
2005	84.643	1.118	5.217	25.676	52.632	330.430
2006	84.820	1.118	5.204	25.695	52.803	331.406
2007	84.921	1.118	5.205	25.742	52.856	331.868
2008	84.881	1.117	5.184	25.717	52.863	331.809
2009	84.882	1.117	5.178	25.700	52.887	331.862
2010	85.008	1.116	5.175	25.742	52.975	332.489
2011	85.013	1.116	5.169	25.703	53.025	332.680

Wohnfläche je Einwohner 2011



4.4 Öffentlich geförderte Wohnungen 2002 – 2011

Jahr	Wohnungen insgesamt	darunter					
		öffentlich geförderte Wohnungen		davon			
				Eigenheime und Eigentumswohnungen		Miet- und Genossenschaftswohnungen	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2002	83.995	14.011	16,7	517	3,7	13.494	96,3
2003	84.249	12.557	14,9	500	4,0	12.057	96,0
2004	84.405	12.135	14,4	580	4,8	11.555	95,2
2005	84.643	11.747	13,9	620	5,3	11.127	94,7
2006	84.820	10.327	12,2	629	6,1	9.698	93,9
2007	84.921	7.836	9,2	717	9,2	7.119	90,8
2008	84.881	7.580	9,0	727	9,6	6.853	90,4
2009	84.882	7.615	9,0	742	9,7	6.873	90,3
2010	85.008	7.081	8,3	749	10,6	6.332	89,4
2011	85.013	6.745	7,9	737	10,9	6.008	89,1

4.5 Anteile der Wohnungen mit 4 und mehr Räumen an den Wohnungen insgesamt 2002 – 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	2002		2003		2004		2005		2006	
	Wohnungen		Wohnungen		Wohnungen		Wohnungen		Wohnungen	
	ins- gesamt	darunter anteilig mit 4 und mehr Räumen in %								
11 Unser Fritz	2.085	66,4	2.085	66,4	2.085	66,4	2.094	66,5	2.140	67,2
12 Crange	1.336	69,4	1.336	69,4	1.336	69,4	1.336	69,4	1.336	69,5
13 Baukau-West	1.160	61,0	1.160	61,0	1.160	61,0	1.160	61,0	1.161	61,1
14 Scharpwinkel-Ring	964	78,6	964	78,6	964	78,6	964	78,6	970	78,8
15 Wanne-Nord	3.939	56,3	3.939	56,3	3.952	56,4	3.952	56,4	3.958	56,4
16 Bickern	3.958	64,0	3.958	64,0	3.957	64,0	3.964	64,1	3.970	64,1
17 Wanne-Mitte	3.851	57,8	3.854	57,7	3.860	57,6	3.860	57,6	3.868	57,5
1 Wanne	17.293	62,2	17.296	62,2	17.314	62,2	17.330	62,2	17.403	62,3
21 Pluto	1.349	69,2	1.351	70,0	1.355	70,1	1.355	70,6	1.357	70,4
22 Wanne-Süd	5.504	55,4	5.508	55,4	5.514	55,4	5.514	55,4	5.516	55,4
23 Gartenstadt	1.363	65,2	1.365	65,6	1.369	65,7	1.369	65,7	1.369	65,7
24 Eickel-Kern	4.283	62,2	4.296	62,4	4.296	62,4	4.296	62,4	4.300	62,4
25 Röhlinghausen-Kern	2.299	57,0	2.300	57,0	2.299	57,0	2.299	57,0	2.299	57,0
26 Königgrube	1.710	67,9	1.712	67,9	1.712	67,9	1.712	67,9	1.712	67,9
27 Hannover	1.316	62,2	1.319	62,2	1.319	62,2	1.319	62,2	1.320	62,3
2 Eickel	17.824	60,7	17.851	60,9	17.864	60,9	17.864	60,9	17.873	60,9
31 Strünkede	4.139	57,2	4.160	57,4	4.160	57,4	4.160	57,4	4.165	57,5
32 Baukau-Kern	2.459	50,1	2.460	50,1	2.460	50,1	2.460	50,1	2.461	50,1
33 Holsterhausen	5.032	67,9	5.040	68,0	5.056	68,0	5.059	68,0	5.083	68,2
34 Shamrock	2.424	56,7	2.424	56,7	2.436	56,8	2.436	56,8	2.428	57,1
35 Herne-Zentrum	3.008	57,0	3.008	57,0	3.008	57,0	3.008	57,0	3.023	57,1
36 Stadtgarten	2.756	58,2	2.756	58,2	2.774	58,4	2.774	58,4	2.781	58,5
37 Feldkamp	2.481	61,8	2.482	61,8	2.483	61,8	2.483	61,8	2.486	61,9
38 Altenhöfen	3.963	53,2	3.963	53,2	3.963	53,2	3.963	53,2	3.963	53,2
39 Herne-Süd	4.263	62,2	4.271	62,2	4.271	62,2	4.274	62,2	4.275	62,2
3 Herne-Mitte	30.525	59,0	30.564	59,0	30.611	59,1	30.617	59,1	30.665	59,2
41 Pantringshof	1.298	73,2	1.298	73,2	1.298	73,3	1.298	73,3	1.298	73,3
42 Horsthausen	1.648	51,0	1.649	51,1	1.673	50,3	1.674	50,4	1.675	50,4
43 Elpeshof	2.364	79,4	2.364	79,4	2.364	79,4	2.365	79,4	2.365	79,5
44 Börnig	1.845	66,9	1.851	67,1	1.857	67,1	1.846	67,3	1.860	67,5
45 Sodingen-Kern	2.582	64,1	2.616	63,5	2.622	63,5	2.644	63,5	2.646	63,5
46 Holthausen	3.570	71,2	3.576	71,2	3.580	71,3	3.585	71,3	3.603	71,4
47 Gysenberg	425	67,3	425	67,3	425	67,3	425	67,3	426	67,4
48 Sodingen-Süd	2.358	60,6	2.369	60,5	2.375	60,3	2.375	60,3	2.383	60,5
49 Constantin	850	76,1	849	76,4	849	76,4	849	76,6	854	76,5
4 Sodingen	16.940	67,7	16.997	67,6	17.043	67,5	17.061	67,5	17.110	67,6
keine Zuordnung	1.413	–	1.541	–	1.573	–	1.771	–	1.769	–
Stadt Herne	83.995	62,1	84.249	62,2	84.405	62,2	84.643	62,2	84.820	62,3

noch 4.5

2007		2008		2009		2010		2011		Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk
Wohnungen										
ins- gesamt	darunter anteilig mit 4 und mehr Räumen in %									
2.156	67,2	2.157	67,2	2.155	67,5	2.172	67,7	2.176	67,8	11 Unser Fritz
1.336	69,5	1.336	69,5	1.336	69,4	1.336	69,4	1.336	69,4	12 Crange
1.161	61,1	1.162	61,1	1.163	61,1	1.163	61,1	1.159	61,0	13 Baukau-West
971	78,8	972	78,8	970	78,8	970	78,8	970	78,8	14 Scharpwinkel-Ring
3.958	56,4	3.974	56,2	3.973	56,2	3.974	56,2	3.974	56,2	15 Wanne-Nord
3.970	64,1	3.963	64,2	3.964	64,2	3.988	63,8	3.953	64,3	16 Bickern
3.868	57,5	3.868	57,5	3.863	57,5	3.864	57,5	3.866	57,6	17 Wanne-Mitte
17.420	62,3	17.432	62,3	17.424	62,3	17.467	62,3	17.434	62,4	1 Wanne
1.358	70,5	1.356	70,4	1.339	70,8	1.339	70,9	1.337	71,1	21 Pluto
5.518	55,4	5.521	55,4	5.529	55,4	5.530	55,4	5.532	55,4	22 Wanne-Süd
1.369	65,7	1.363	65,8	1.363	66,0	1.367	66,1	1.367	66,1	23 Gartenstadt
4.303	62,4	4.301	62,5	4.301	62,5	4.302	62,5	4.303	62,5	24 Eickel-Kern
2.300	57,0	2.247	57,9	2.248	58,2	2.267	58,0	2.268	58,0	25 Röhlinghausen-Kern
1.739	66,9	1.742	66,9	1.742	66,9	1.742	67,0	1.742	67,0	26 Königsgrube
1.320	62,3	1.320	62,3	1.314	62,1	1.314	62,1	1.323	62,4	27 Hannover
17.907	60,8	17.850	61,0	17.836	61,0	17.861	61,0	17.872	61,1	2 Eickel
4.169	57,5	4.147	57,4	4.155	57,4	4.156	57,5	4.161	57,5	31 Strünkede
2.461	50,1	2.461	50,1	2.460	50,1	2.460	50,1	2.460	50,1	32 Baukau-Kern
5.084	68,2	5.097	68,3	5.097	68,3	5.114	68,4	5.117	68,4	33 Holsterhausen
2.429	57,1	2.435	57,2	2.431	57,5	2.438	57,6	2.437	57,7	34 Shamrock
3.023	57,1	3.016	57,2	3.016	57,2	3.016	57,2	3.016	57,2	35 Herne-Zentrum
2.797	58,7	2.803	58,8	2.803	58,9	2.804	58,9	2.805	58,9	36 Stadtgarten
2.487	61,9	2.485	61,9	2.486	61,9	2.484	61,9	2.484	61,9	37 Feldkamp
3.963	53,2	3.963	53,2	3.955	53,1	3.954	53,1	3.959	53,2	38 Altenhöfen
4.275	62,2	4.291	62,3	4.300	62,4	4.302	62,4	4.310	62,5	39 Herne-Süd
30.688	59,2	30.698	59,2	30.703	59,3	30.728	59,3	30.749	59,3	3 Herne-Mitte
1.297	73,3	1.296	73,3	1.296	73,2	1.285	73,9	1.285	73,9	41 Pantringshof
1.675	50,4	1.675	50,4	1.674	50,4	1.685	50,1	1.685	50,1	42 Horsthausen
2.367	79,4	2.363	79,3	2.365	79,4	2.368	79,4	2.377	79,5	43 Elpeshof
1.859	67,5	1.859	67,5	1.859	67,5	1.866	67,5	1.867	67,6	44 Börnig
2.646	63,5	2.646	63,5	2.649	63,5	2.657	63,6	2.651	63,8	45 Sodingen-Kern
3.603	71,4	3.607	71,4	3.606	71,5	3.611	71,5	3.613	71,5	46 Holthausen
426	67,4	426	67,4	425	67,3	425	67,3	425	67,3	47 Gysenberg
2.388	60,7	2.387	60,7	2.387	60,7	2.396	60,4	2.396	60,4	48 Sodingen-Süd
854	76,5	851	76,5	848	76,4	849	76,3	849	76,3	49 Constantin
17.115	67,6	17.110	67,6	17.109	67,6	17.142	67,6	17.148	67,7	4 Sodingen
1.791	–	1.791	–	1.810	–	1.810	–	1.810	–	keine Zuordnung
84.921	62,2	84.881	62,3	84.882	62,3	85.008	62,3	85.013	62,4	Stadt Herne

4.6 Wohnungen und Wohnräume 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Wohnungen insgesamt	davon nach Anzahl der Räume (einschließlich Küchen)				Räume insgesamt
		1 Raum	2 Räume	3 Räume	4 und mehr Räume	
11 Unser Fritz	2.176	12	92	597	1.475	8.789
12 Crange	1.336	9	53	347	927	5.337
13 Baukau-West	1.159	17	93	342	707	4.543
14 Scharpwinkel-Ring	970	3	44	159	764	4.095
15 Wanne-Nord	3.974	128	258	1.353	2.235	14.579
16 Bickern	3.953	20	169	1.221	2.543	15.498
17 Wanne-Mitte	3.866	47	249	1.345	2.225	14.576
1 Wanne	17.434	236	958	5.364	10.876	67.417
21 Pluto	1.337	12	27	347	951	5.253
22 Wanne-Süd	5.532	68	534	1.865	3.065	20.545
23 Gartenstadt	1.367	8	75	381	903	5.496
24 Eickel-Kern	4.303	144	214	1.256	2.689	16.671
25 Röhlinghausen-Kern	2.268	18	70	865	1.315	8.577
26 Königsgrube	1.742	10	70	495	1.167	6.956
27 Hannover	1.323	3	76	419	825	5.305
2 Eickel	17.872	263	1.066	5.628	10.915	68.803
31 Strünkede	4.161	19	337	1.412	2.393	15.790
32 Baukau-Kern	2.460	53	173	1.001	1.233	9.058
33 Holsterhausen	5.117	26	261	1.329	3.501	20.514
34 Shamrock	2.437	39	203	788	1.407	9.212
35 Herne-Zentrum	3.016	69	241	981	1.725	11.426
36 Stadtgarten	2.805	53	217	883	1.652	10.947
37 Feldkamp	2.484	18	123	805	1.538	9.759
38 Altenhöfen	3.959	160	388	1.306	2.105	14.324
39 Herne-Süd	4.310	31	261	1.326	2.692	17.171
3 Herne-Mitte	30.749	468	2.204	9.831	18.246	118.201
41 Pantringshof	1.285	15	31	290	949	5.208
42 Horsthausen	1.685	18	154	669	844	6.115
43 Elpeshof	2.377	11	82	395	1.889	10.167
44 Börnig	1.867	19	117	469	1.262	7.727
45 Sodingen-Kern	2.651	21	147	791	1.692	10.606
46 Holthausen	3.613	19	142	869	2.583	15.325
47 Gysenberg	425	3	20	116	286	1.779
48 Sodingen-Süd	2.396	14	122	812	1.448	9.559
49 Constantin	849	4	28	169	648	3.618
4 Sodingen	17.148	124	843	4.580	11.601	70.104
keine Zuordnung	1.810	25	98	300	1.387	8.155
Stadt Herne	85.013	1.116	5.169	25.703	53.025	332.680

5 Soziales, Gesundheit und Sport

Begriffsbestimmungen und Definitionen	109
5.1 Einrichtungen der Jugendhilfe 2002 – 2011	111
5.2 Platzangebot der Tageseinrichtungen 2011	111
5.3 Versorgungssituation: Platzangebot der Tageseinrichtungen für Kinder in den Stadtbezirken 2011	111
5.4 Sozialhilfeausgaben nach Art der Hilfestellung 2002 – 2004	112
5.5 Fallzahlen, Gesamtausgaben und -einnahmen nach dem SGB XII 2005 – 2011 (volle Eurobeträge)	113
5.6 Ausgaben nach dem SGB XII im Detail 2005 – 2011 (volle Eurobeträge).....	113
5.7 Einnahmen nach dem SGB XII im Detail 2005 – 2011 (volle Eurobeträge).....	114
5.8 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2010 und 2011 in Euro	115
5.9 Krankenhäuser 2002 – 2010	116
5.10 Krankenhäuser 2010	116
5.11 Dialyseplätze 2010	116
5.12 Ärztedichte 2011	117
5.13 Mitglieder im Stadtsporthund (SSB) nach Alter und ausgeübter Sportart 2011	118
5.14 Mitglieder in Sportvereinen nach Alter und Geschlecht 2002 – 2011	119

Begriffsbestimmungen und Definitionen

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zu Gunsten junger Menschen und Familien. Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige neben Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege. Rechtsgrundlage hierfür und für die Statistik der Jugendhilfe ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 26. Juni 1990, übernommen durch das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) vom 3. Mai 1993.

Kindertagesstätten:

Kinderkrippen, Kindergärten und Kindertagesstätten als Ganztagsbetreuung.

Sozialhilfe

Am 1. Januar 2005 wurde das seit 1962 geltende Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) abgelöst. Ebenfalls ist seit diesem Datum das Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) in Kraft getreten. Seit dieser Zeit erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger/-innen, die grundsätzlich erwerbsfähig sind sowie ihre Familienangehörigen Leistungen in Form von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld. Die statistischen Angaben hierüber werden von der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt. Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die vor allem durch Einsatz seiner Arbeitskraft, seines Einkommens und seines Vermögens nicht behoben werden kann. Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen. Art, Form und Maß der Sozialhilfe, auf die ein Rechtsanspruch besteht, richten sich nach der Besonderheit des Einzelfalles.

Die Sozialhilfe umfasst die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Personen erhalten, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die für bedürftige Personen ab 65 Jahren bzw. Personen mit Erwerbsminderung im Alter zwischen 18 und 64 Jahren geleistet wird sowie Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, die speziellen sozialen Notständen begegnen soll (z. B. Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege). Die verschiedenen Leistungsarten werden sowohl außerhalb von Einrichtungen als auch in Einrichtungen (z. B. Pflegeheimen, Anstalten) gewährt. Ein Parallelbezug der verschiedenen Leistungsarten ist möglich.

Asylbewerberleistungen

Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (s. o.). Sie haben in der Regel keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe. Bei ausländischen Staatsangehörigen mit einem Abschiebungshindernis nach § 53 Ausländergesetz (Foltergefahr, drohende Todesstrafe, drohende unmenschliche oder erniedrigende Behandlung nach der Europäischen Menschenrechtskonvention, erhebliche Gefahr für Leib und Leben) wird lediglich eine Aussetzung der Abschiebung (Duldung) gewährt. Die Duldung ist lediglich ein Vollstreckungsaufschub. Eine Möglichkeit zur Familienzusammenführung ist auf Grund des fehlenden Aufenthaltsstatus ausgeschlossen. Gleiches gilt für soziale Leistungen wie Kindergeld und Erziehungsgeld. Ein Zugang zum Arbeitsmarkt besteht erst nach einem Jahr Wartezeit und dann auch nur unter dem Vorbehalt, dass für die zu besetzende Stelle kein deutscher Arbeitsuchender zur Verfügung steht. Ohne Erwerbstätigkeit fallen auch diese Personen für die ersten 36 Monate ihres Aufenthaltes unter das Asylbewerberleistungsgesetz.

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In die Krankenhausstatistik sind alle allgemeinen und sonstigen Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser und der Krankenhäuser, deren Träger die Bundesrepublik Deutschland ist, sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen einbezogen.

Bei allgemeinen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind. Bei sonstigen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Von den Krankenhäusern zu unterscheiden sind Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne von § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Aufgestellte Betten

Aufgestellte Betten sind die jahresdurchschnittlich tatsächlich betriebenen Betten.

5.1 Einrichtungen der Jugendhilfe 2002 – 2011

Jahr	Kinderheime		Tageseinrichtungen für Kinder		Jugendfreizeitstätten
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze ¹⁾	Anzahl der Einrichtungen
2002	2	160	65	4.949	32
2003	2	160	65	4.924	32
2004	2	160	65	4.899	36
2005	2	160	65	4.860	35
2006	2	160	65	4.849	35
2007	2	160	64	4.704	35
2008	2	160	64	4.413	34
2009	1	220	64	4.508 ¹⁾	34
2010	1	230	64	4.511	34
2011	1	232	64	4.566	34

5.2 Platzangebot der Tageseinrichtungen 2011 ¹⁾

Träger	Platzangebot für die Altersgruppen	
	unter 3 Jahre	3 bis 6 Jahre
Öffentliche Träger	216	999
Freie Träger	552	2.799
insgesamt	768	3.798

5.3 Versorgungssituation: Platzangebot der Tageseinrichtungen für Kinder in den Stadtbezirken 2011 ¹⁾

Träger	Plätze für Kinder im Alter von ...	
	unter 3 Jahren	3 bis 6 Jahren
Wanne	142	877
Eickel	182	742
Herne-Mitte	254	1.374
Sodingen	190	805
Stadt Herne	768	3.798

¹⁾ Bedingt durch die Einführung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) muss die Anmeldung des Platzkontingentes in den Kindertageseinrichtungen seit dem Jahr 2008 jährlich zum 15.3. gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses an das Landesjugendamt erfolgen. Diese beschlossenen Strukturen stellen die Datenbasis für die Angaben im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder dar. In der Praxis des laufenden Kindergartenjahres können sich jedoch Veränderungen beim Platzangebot sowie bei den Strukturen der Kindertageseinrichtungen ergeben.

5.4 Sozialhilfeausgaben nach Art der Hilfegewährung 2002 – 2004

Jahr	Sozialhilfe (volle Euro Beträge)				nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
	Ausgaben				
	außerhalb von Einrichtungen		innerhalb von Einrichtungen		
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	
2002	28.914.735	4.607.667	240.916	1.107.649	4.911.594
2003	27.707.353	4.631.119	158.065	1.161.078	4.367.196
2004	25.421.329	3.607.065	100.588	8.268.374	3.867.244

noch 5.4

Jahr	Sozialhilfe (volle Euro Beträge)					
	Ausgaben insgesamt	davon		Einnahmen insgesamt	reine Ausgaben	
		Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen		insgesamt	Euro je Einwohner
2002	34.870.967	29.155.651	5.715.316	3.526.322	31.344.645	186
2003	33.657.615	27.865.418	5.792.197	3.628.054	30.029.561	178
2004	37.397.356	25.521.917	11.875.439	6.866.911	30.530.445	182

Anmerkung:

Zum 01.01.2005 erfolgte die Eingliederung der Sozialhilfe als Zwölftes Buch in das Sozialgesetzbuch (SGB XII). Das bisherige Bundessozialhilfegesetz (BSHG) wurde durch das SGB XII abgelöst und in weiten Teilen neu gestaltet. Die Gliederung des BSHG in Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen wurde aufgegeben. Die jetzige Sozialhilfe ist nur noch Existenzsicherung für nicht erwerbsfähige Hilfeempfänger. Für erwerbsfähige Arbeitssuchende im Alter von 15 bis 64 Jahren wurde das SGB II geschaffen, das Leistungen der neu eingeführten Grundsicherung für Arbeitssuchende regelt (Zusammenlegung der bisherigen Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum Arbeitslosengeld II). Aus diesem Grund können die o. a. Tabellen in der bisherigen Form nicht fortgeführt werden.

Ab dem Jahr 2005 wird eine neue Zeitreihe aufgesetzt, die in den folgenden Jahren die Vergleichbarkeit der Leistungen wieder zulässt.

5.5 Fallzahlen, Gesamtausgaben und -einnahmen nach dem SGB XII 2005 – 2011 (volle Eurobeträge)

Jahr	Fallzahlen	davon		Ausgaben	Einnahmen	reine Ausgaben	
		Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)			insgesamt	Euro je Einwohner
2005	1.315	83	1.232	18.079.498	1.767.973	16.311.525	98
2006	1.456	127	1.329	16.423.803	1.133.495	15.290.308	93
2007	1.588	140	1.448	16.447.539	993.460	15.454.079	94
2008	1.822	155	1.667	18.175.867	457.091	17.718.776	109
2009	1.846	146	1.700	18.161.842	528.527	17.633.315	110
2010	1.919	140	1.779	18.776.979	444.828	18.335.637	115
2011	2.076	168	1.908	20.215.521	485.694	19.729.827	124

5.6 Ausgaben nach dem SGB XII im Detail 2005 – 2011 (volle Eurobeträge)

Ausgaben nach dem SGB XII	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Hilfe zum Lebensunterhalt	1.470.941	969.041	1.087.743	1.063.428	983.981	825.087	799.704
– davon außerhalb von Einrichtungen	1.323.388	601.612	707.075	711.276	763.718	630.811	590.555
– davon in Einrichtungen	147.553	367.429	380.668	352.152	220.263	194.276	209.149
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	5.413.064	5.688.551	6.510.020	7.306.820	7.921.925	8.438.559	9.340.468
– davon außerhalb von Einrichtungen	4.988.574	5.527.763	6.039.214	6.812.165	7.436.790	7.962.208	8.805.739
– davon in Einrichtungen	424.490	160.788	470.806	494.655	485.135	476.351	534.729
Hilfen zur Gesundheit	29.507	23.471	5.412	885	1.352	309	10.779
– davon außerhalb von Einrichtungen	5.923	2.290	-	-	1262	154	9.730
– davon in Einrichtungen	23.584	21.181	5.412	885	90	155	1.049
Erstattungen an Krankenkassen	3.331.263	1.704.052	1.019.219	1.758.023	1.039.548	1.562.103	1.804.233
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1.575.010	1.615.670	1.540.961	1.496.099	1.364.645	1.253.436	1.342.852
– davon außerhalb von Einrichtungen	1.575.010	1.530.163	1.459.549	1.496.099	1.341.533	1.215.498	1.333.510
– davon in Einrichtungen	-	85.507	81.412	-	23.112	37.938	9.342
Hilfe zur Pflege	6.137.119	6.347.077	6.139.757	6.376.169	6.653.953	6.522.509	6.727.140
– davon außerhalb von Einrichtungen	857.690	1.257.698	1.384.573	1.531.091	1.688.678	1.820.631	1.790.718
– davon in Einrichtungen	5.279.429	5.089.379	4.755.184	4.845.078	4.965.275	4.701.878	4.936.422
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	122.594	75.941	144.427	174.443	196.438	174.976	190.345
– davon außerhalb von Einrichtungen	122.594	75.941	144.427	174.443	195.517	174.160	188.807
– davon in Einrichtungen	-	-	-	-	921	816	1.538
Gesamtausgaben	18.079.498	16.423.803	16.447.539	18.175.867	18.161.842	18.776.979	20.215.521
– davon außerhalb von Einrichtungen	12.204.442	10.699.619	10.754.057	12.483.097	11.427.498	13.365.565	14.523.292
– davon in Einrichtungen	5.875.056	5.724.284	5.693.482	5.692.770	6.734.344	5.411.414	5.692.229

5.7 Einnahmen nach dem SGB XII im Detail 2005 – 2011 (volle Eurobeträge)

Einnahmen nach dem SGB XII	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Kostenbeiträge/Aufwendungsersatz/Kostenersatz	461.362	467.527	401.805	204.035	416.607	317.589	337.394
– davon außerhalb von Einrichtungen	411.188	302.360	303.585	222.867	115.114	99.680	107.883
– davon in Einrichtungen	50.174	165.167	98.220	-18.832	301.493	217.909	229.511
Leistungen Dritter	1.057.324	589.806	550.621	227.621	107.539	110.241	112.711
– davon außerhalb von Einrichtungen	795.389	133.120	208.224	136.204	21.404	57.369	59.078
– davon in Einrichtungen	261.935	456.686	342.397	91.417	86.135	52.872	53.633
Rückzahlung gewährter Hilfen	249.287	76.162	41.034	25.435	4.381	16.998	35.589
– davon außerhalb von Einrichtungen	249.287	76.162	41.034	24.925	4.141	16.758	35.589
– davon in Einrichtungen	-	-	-	510	240	240	-
Gesamteinnahmen	1.767.973	1.133.495	993.460	457.091	528.527	444.828	485.694
– davon außerhalb von Einrichtungen	1.455.864	511.642	552.843	383.996	140.659	173.807	202.550
– davon in Einrichtungen	312.109	621.853	440.617	73.095	387.868	271.021	283.144

5.8 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2010 und 2011 in Euro

Ausgaben nach Art der Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	außerhalb von Einrichtungen		innerhalb von Einrichtungen		insgesamt	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Leistungen in besonderen Fällen	235.099	320.198	17.745	14.160	252.844	334.358
- Hilfe zum Lebensunterhalt	235.099	320.198	17.745	14.160	252.844	334.358
- Leistungen gem. 5. und 9. Kapitel SGB XII	-	-	-	-	-	-
Grundleistungen	740.030	631.361	218.812	264.339	958.842	895.700
- Wertgutscheine	1.177	750	2.580	501	3.757	1.251
- Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	287.513	59.342	149.324	82.314	436.837	141.656
- Geldleistungen für den Lebensunterhalt	80.990	218.242	14.631	21.439	95.621	239.681
- Sachleistungen	370.350	353.027	52.277	160.085	422.627	513.112
Leistungen bei Krankheit etc.	275.536	382.201	92.693	307.330	368.229	689.531
Arbeitsgelegenheiten	-	-	5.671	3.944	5.671	3.944
Sonstige Leistungen	12.984	18.415	2.268	6.755	15.252	25.170
- Sachleistungen	-	-	-	-	-	-
- Geldleistungen	12.984	18.415	2.268	6.755	15.252	25.170
Ausgaben insgesamt	1.263.649	1.352.175	337.189	596.528	1.600.838	1.948.703

noch 5.8

Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	außerhalb von Einrichtungen		innerhalb von Einrichtungen		insgesamt	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Kostenbeiträge; Aufwendungsersatz etc.	1.550	827	-	-	1.550	827
Leistungen Dritter	4.478	3.343	8.623	-	13.101	3.343
- übergeleitete Unterhaltsansprüche etc.	4.478	3.343	200	-	4.678	3.343
- Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	8.423	-	8.423	-
Einnahmen insgesamt	6.028	4.170	8.623	-	14.651	4.170
reine Ausgaben	1.257.621	1.348.005	328.566	596.528	1.586.187	1.944.533
Erstattungen des Landes und des Bundes					268.987	304.762
verbleibender Eigenanteil der Stadt Herne					1.317.200	1.639.771

5.9 Krankenhäuser 2002 – 2010¹⁾

Jahr	Krankenhäuser	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Bettenausnutzung in %	durchschnittliche Verweildauer in Tagen
2002	6	1.796	56.637	525.514	81,2	12,5
2003	6	1.753	58.248	490.117	78,7	12,2
2004	6	1.733	59.936	502.822	79,6	11,9
2005	6	1.733	61.349	488.828	77,2	11,6
2006	6	1.733	61.638	486.553	83,1	12,0
2007	6	1.677	65.678	480.615	81,3	11,4
2008	6	1.677	66.743	487.613	80,4	11,4
2009	6	1.677	66.843	486.613	80,4	11,1
2010	5	1.081²⁾	49.461²⁾	334.818²⁾	85,7²⁾	11,1²⁾

¹⁾ Aktuelle Daten lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

²⁾ Angaben ohne Daten des Marienhospitals Herne, Herne-Mitte und Sodingen.

5.10 Krankenhäuser 2010¹⁾

Krankenhaus / Stadtbezirk	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Bettenausnutzung in %	durchschnittliche Verweildauer in Tagen
Rheumazentrum Ruhrgebiet, Eickel	130	3.572	30.647	64,6	8,6
Sankt Marien-Hospital, Eickel	150	2.130	59.241	108,2	24,0
Sankt Anna-Hospital, Wanne	350	26.697	120.176	94,1	4,5
Evangelisches Krankenhaus, Eickel und Herne-Mitte	451	17.063	124.754	76,0	7,3
Marienhospital Herne, Herne-Mitte und Sodingen ²⁾	-	-	-	-	-
Stadt Herne	1.081	49.461	334.818	85,7	11,1

¹⁾ Aktuelle Daten lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

²⁾ Angaben ohne Daten des Marienhospitals Herne, Herne-Mitte und Sodingen.

5.11 Dialyseplätze 2010¹⁾

Dialysestellen	Dialyseplätze	Zahl der Patienten
Marienhospital Herne	12	31
Praxis Dr. Schumann	53	120
Dialysepraxis im Evangelischen Krankenhaus in Eickel	18	30
Stadt Herne	83	181

¹⁾ Aktuelle Daten lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

5.12 Ärztedichte 2011

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Bevöl- kerung insgesamt	niedergelassene Ärzte		darunter					
		ins- gesamt	Arzt je 1.000 Einwohner	Allgemeinmediziner/ Praktische Ärzte		Fachärzte		Zahnärzte	
				ins- gesamt	Arzt je 1.000 Einwohner	ins- gesamt	Arzt je 1.000 Einwohner	ins- gesamt	Arzt je 1.000 Einwohner
11 Unser Fritz	4.626	1	0,2	1	0,2	-	-	-	-
12 Crange	2.437	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Baukau-West	2.128	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Scharpwinkel-Ring	2.232	-	-	-	-	-	-	-	-
15 Wanne-Nord	6.886	14	2,0	1	0,1	6	0,9	7	1,0
16 Bickern	8.271	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Wanne-Mitte	7.274	50	6,9	9	1,2	34	4,7	7	1,0
1 Wanne	33.854	65	1,9	11	0,3	40	1,2	14	0,4
21 Pluto	2.775	1	0,4	1	0,4	-	-	-	-
22 Wanne-Süd	9.110	9	1,0	2	0,2	4	0,4	3	0,3
23 Gartenstadt	2.387	2	0,8	2	0,8	-	-	-	-
24 Eickel-Kern	7.530	22	2,9	3	0,4	11	1,5	8	1,1
25 Röhlinghausen-Kern	4.608	3	0,7	-	-	1	0,2	2	0,4
26 Königsgrube	3.669	4	1,1	1	0,3	1	0,3	2	0,5
27 Hannover	2.674	5	1,9	-	-	4	1,5	1	0,4
2 Eickel	32.753	46	1,4	9	0,3	21	0,6	16	0,5
31 Strünkede	7.581	6	0,8	3	0,4	2	0,3	1	0,1
32 Baukau-Kern	4.453	11	2,5	1	0,2	7	1,6	3	0,7
33 Holsterhausen	10.290	9	0,9	2	0,2	3	0,3	4	0,4
34 Shamrock	4.821	1	0,2	-	-	1	0,2	-	-
35 Herne-Zentrum	5.867	93	15,9	12	2,0	49	8,4	32	5,5
36 Stadtgarten	5.084	18	3,5	4	0,8	8	1,6	6	1,2
37 Feldkamp	4.795	6	1,3	3	0,6	3	0,6	-	-
38 Altenhöfen	6.937	23	3,3	3	0,4	15	2,2	5	0,7
39 Herne-Süd	7.572	5	0,7	3	0,4	1	0,1	1	0,1
3 Herne-Mitte	57.400	172	3,0	31	0,5	89	1,6	52	0,9
41 Pantringshof	2.506	1	0,4	-	-	-	-	1	0,4
42 Horsthausen	3.173	1	0,3	1	0,3	-	-	-	-
43 Elpeshof	5.069	3	0,6	1	0,2	1	0,2	1	0,2
44 Börnig	3.755	2	0,5	2	0,5	-	-	-	-
45 Sodingen-Kern	5.552	16	2,9	3	0,5	8	1,4	5	0,9
46 Holthausen	7.776	9	1,2	4	0,5	2	0,3	3	0,4
47 Gysenberg	803	-	-	-	-	-	-	-	-
48 Sodingen-Süd	4.254	3	0,7	-	-	3	0,7	-	-
49 Constantin	1.874	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Sodingen	34.762	35	1,0	11	0,3	14	0,4	10	0,3
Stadt Herne	158.769	318	2,0	62	0,4	164	1,0	92	0,6

Quelle: Telefonbuch "Das Örtliche" für Herne und Wanne-Eickel, eigene Auswertungen

5.13 Mitglieder im Stadtsportbund (SSB) nach Alter und ausgeübter Sportart 2011

Vereinsmitglieder / Altersgruppen		SSB insgesamt	darunter nach Sportart						
			Fußball	Turnen	Tennis	Schwimmen	Leichtathletik	Schützenbund	DJK
0 bis 6	insgesamt	1.732	750	68	78	-	-	-	46
	weiblich	770	388	37	42	-	-	-	17
7 bis 14	insgesamt	6.340	1.982	10	269	31	18	164	262
	weiblich	2.721	1.021	5	127	11	2	459	189
15 bis 18	insgesamt	2.632	657	5	64	36	29	862	55
	weiblich	909	269	2	14	9	6	130	41
19 bis 26	insgesamt	3.360	980	39	71	46	46	294	79
	weiblich	1.067	323	5	14	8	3	190	56
27 bis 40	insgesamt	4.288	1.200	150	124	67	88	433	100
	weiblich	1.375	476	38	43	5	4	251	53
41 bis 60	insgesamt	7.954	2.363	285	207	126	114	926	271
	weiblich	2.935	956	55	57	61	25	525	140
61 und älter	insgesamt	5.920	1.945	174	79	95	85	840	237
	weiblich	2.818	907	46	24	29	18	618	104
Summe	insgesamt	32.226	9.877	731	892	401	380	3.519	1.050
	weiblich	12.595	4.340	188	321	123	58	2.173	600

Quelle: Stadtsportbund

5.14 Mitglieder in Sportvereinen nach Alter und Geschlecht 2002 – 2011

Jahr	Mitglieder			darunter im Alter von ... Jahren								
	ins- gesamt	davon		bis 6	davon		7-14	davon		15-18	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
2002	23.615	14.252	9.363	1.643	890	753	5.173	3.344	1.829	1.625	1.189	436
2003	36.818	22.558	14.260	1.986	1.068	918	7.563	4.514	3.049	2.802	1.896	906
2004	36.471	22.490	13.981	1.910	1.059	851	7.511	4.480	3.031	2.919	1.976	943
2005	31.381	18.743	12.638	1.653	846	807	6.298	3.682	2.616	2.453	1.614	839
2006	34.387	20.848	13.539	1.881	1.024	857	6.922	3.995	2.927	2.851	1.920	931
2007	28.345	16.750	11.595	1.609	897	712	5.683	3.199	2.484	2.274	1.507	767
2008	31.491	18.781	12.710	1.849	978	871	6.501	3.761	2.740	2.506	1.627	879
2009	33.963	20.825	13.138	1.859	967	892	7.120	4.234	2.886	2.759	1.876	883
2010	33.709	20.785	12.924	1.741	961	780	6.873	4.040	2.833	2.760	1.829	931
2011	32.226	19.631	12.595	1.732	962	770	6.340	3.619	2.721	2.632	1.723	909

noch 5.14

Jahr	darunter im Alter von ... Jahren											
	19-26	davon		27-40	davon		41-60	davon		61 oder älter	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
2002	2.032	1.540	492	3.980	2.551	1.429	5.593	3.120	2.473	3.569	1.618	1.951
2003	3.267	2.307	960	6.786	4.441	2.345	8.939	5.468	3.471	5.475	2.864	2.611
2004	3.334	2.399	935	6.421	4.183	2.238	8.852	5.436	3.416	5.524	2.957	2.567
2005	2.779	1.925	854	5.133	3.329	1.804	7.876	4.665	3.211	5.189	2.682	2.507
2006	3.098	2.180	918	5.205	3.497	1.708	8.773	5.383	3.390	5.657	2.849	2.808
2007	2.465	1.705	760	4.125	2.676	1.449	7.240	4.346	2.894	4.949	2.420	2.529
2008	2.842	1.919	923	4.378	2.877	1.501	8.011	4.816	3.195	5.404	2.803	2.601
2009	3.190	2.176	1.014	4.760	3.220	1.540	8.598	5.334	3.264	5.677	3.018	2.659
2010	3.376	2.388	988	4.556	3.125	1.431	8.548	5.364	3.184	5.855	3.078	2.777
2011	3.360	2.293	1.067	4.288	2.913	1.375	7.954	5.019	2.935	5.920	3.102	2.818

Quelle: Stadtsportbund

6 Bildung und Kultur

Begriffsbestimmungen und Definitionen	123
6.1 Allgemeinbildende Schulen – Schuljahr 2011/2012.....	125
 Schüler und Klassen der allgemeinbildenden Schulen (Sekundarstufe I) nach Schultyp 2002 – 2011	125
6.2 Grundschulen	126
6.3 Grundschulen – Schuljahr 2011/2012.....	127
6.4 Städtische Förderschulen	128
6.5 Städtische Förderschulen – Schuljahr 2011/2012	128
6.6 Hauptschulen.....	129
6.7 Hauptschulen – Schuljahr 2011/2012.....	129
6.8 Realschulen.....	130
6.9 Realschulen – Schuljahr 2011/2012	130
6.10 Gesamtschulen.....	131
6.11 Gesamtschulen – Schuljahr 2011/2012.....	131
6.12 Gymnasien	132
6.13 Gymnasium – Schuljahr 2011/2012.....	132
6.14 Berufsschulen.....	133
6.15 Berufsgrundschuljahr.....	133
6.16 Berufskollegs – Schuljahr 2011/2012	134
6.17 Berufsfachschulen	136
6.18 Fachoberschulen	136
6.19 Teilnehmer der Volkshochschule nach Alter 2002 – 2011.....	137
6.20 Belegung der Volkshochschulkurse nach Stoffgruppen 2002 – 2011.....	138
6.21 Stadtbibliothek 2002 – 2011	140
6.22 Martin-Opitz-Bibliothek 2002 – 2011.....	140
6.23 Besucher der Museen und Kunstaussstellungen 2002 – 2011.....	141
 Besucher der Museen nach Besuchergruppen 2002 – 2011	141

Begriffsbestimmungen und Definitionen

Grundschule

Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die Klassen 1 bis 4.

Förderschule

Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Förderschulwesen gliedert sich nach Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung. Alle Förderschulen –außer jenen mit Förderschwerpunkt Lernen oder geistige Entwicklung- arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund- Haut-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen führt zum Abschluss des „Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen“; es kann dort aber auch ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss erworben werden.

Hauptschule

Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Hauptschulabschluss nach Klasse 10 sowie Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife, mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Realschule

Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluss ist der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife, mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gymnasium

Umfasst die Jahrgänge 5 bis 13 (bzw. künftig 12). Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Gesamtschule

Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotsschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemein bildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Berufsschule

Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; auch mit der Möglichkeit der Doppelqualifikation (Fachhochschulreife oder berufliche Zusatzqualifikation); seit 2003 für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis auch in Vollzeitform; als Berufsorientierungsjahr sowie als Berufsgrundschuljahr ebenfalls in Vollzeitform geführt.

Berufsfachschule

Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Fachoberschule

Die Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform), seit 2000 kann auch die Hochschulreife erworben werden.

Fachschule

Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren), zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

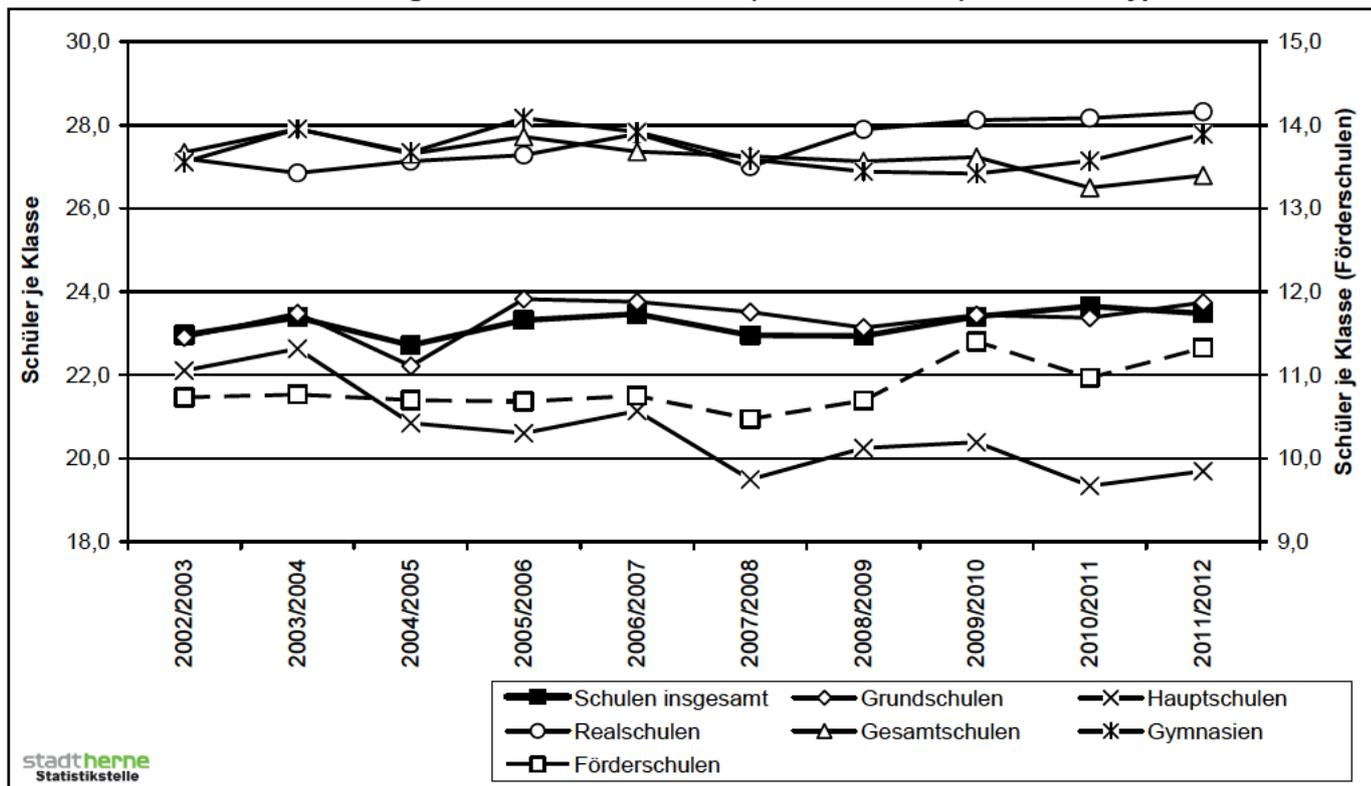
Volkshochschule

Die Volkshochschule dient der allgemeinen und beruflichen Fortbildung in der öffentlichen Erwachsenenbildung. Die Veranstaltungen werden in Form von Kursen oder Vorträgen durchgeführt und erstrecken sich auf alle Wissensgebiete.

6.1 Allgemeinbildende Schulen – Schuljahr 2011/2012

Schulform	Anzahl der Schulen	Schüler insgesamt	davon		Unterrichtsklassen	Schüler je Klasse
			männlich	weiblich		
Grundschulen	27	5.365	2.665	2.700	226	23,7
Hauptschulen	6	1.280	698	582	65	19,7
Förderschulen	8	872	563	309	77	11,3
Realschulen	4	2.407	1.170	1.237	85	28,3
Gymnasien	5	4.354	2.094	2.260	91	27,8
Gesamtschulen	3	3.044	1.552	1.492	96	26,8
Stadt Herne	53	17.322	8.742	8.580	640	23,5

Schüler und Klassen der allgemeinbildenden Schulen (Sekundarstufe I) nach Schultyp 2002 – 2011



6.2 Grundschulen

Schuljahr	Anzahl der Schulen	Schüler insgesamt	davon		Klassen	Schüler je Klasse
			männlich	weiblich		
2002/2003	29	6.642	3.357	3.285	290	22,9
2003/2004	29	6.622	3.304	3.318	282	23,5
2004/2005	29	6.221	3.282	3.339	280	23,6
2005/2006	29	6.528	3.341	3.187	274	23,8
2006/2007	29	6.391	3.260	3.131	269	23,7
2007/2008	29	6.302	3.189	3.116	268	23,5
2008/2009	28	5.993	2.976	3.017	259	23,1
2009/2010	27	5.766	2.842	2.924	246	23,4
2010/2011	27	5.586	2.753	2.833	239	23,4
2011/2012	27	5.365	2.665	2.700	226	23,7

6.3 Grundschulen – Schuljahr 2011/2012

Stadtbezirk	Grundschulen	Schüler insgesamt	davon		Klassen	Schüler je Klasse
			männlich	weiblich		
Wanne	Drögenkamp 10 ¹⁾	78	42	36	4	19,5
	Josefschule, Stöckstr. 113	283	128	155	12	23,6
	Laurentiuschule, Gahlenstr. 5	207	100	107	8	25,9
	Michaelstr. 16	334	146	188	13	25,7
	Claudiusstr. 88	310	161	149	12	25,8
Eickel	Schule am Eickeler Park, Reichsstr. 44	223	114	109	8	27,9
	Freiherr-vom-Stein-Schule, Steinstr. 17	136	69	67	6	22,7
	Görresschule, Görresstr. 38 ³⁾	112	49	63	6	18,7
	Königstr. 25	253	140	113	10	25,3
	Südschule, Plutostr. 115	257	136	121	11	23,4
Herne-Mitte	Berliner Platz 2	227	112	115	8	28,4
	James-Krüss, Dängelstr. 45	154	68	86	6	25,7
	Flottmannstraße, Jean-Vogel-Str. 36-38	185	87	98	8	23,1
	Forellstr. 26a	190	97	93	8	23,8
	Horstschule, Richardstr. 6	173	86	87	8	21,6
	Kath. Grundschule, Bergstr. 13	214	102	112	8	26,8
	Ohmstr. 2	149	77	72	7	21,3
	Overwegstr. 32 ³⁾	118	56	62	6	19,7
	Sonnenschule, Rottbruchstr. 10	152	75	77	8	19,0
	Schillerstr. 51	314	150	164	12	26,2
	Schulstr. 57	188	96	92	8	23,5
Wiescherstr. 184 ³⁾	21	9	12	1	21,0	
Sodingen	Börsinghauser Str. 64	185	92	93	8	23,1
	Regenbogenschule, Diedrichstr. 7	139	74	65	7	19,9
	Langforthstraße, Jürgens Hof 67	114	54	60	5	22,8
	Max-Wiethoff-Str. 14a	228	116	112	11	20,7
	Pantrings Hof, Eberhard-Wilderdmuth-Str. 43	99	50	49	4	24,8
	Vellwigstr. 28 ²⁾	322	179	143	13	24,8
Stadt Herne		5.365	2.665	2.700	226	23,7

¹⁾ Teilstandort der Sonnenschule

²⁾ 1 jahrgangsübergreifende Auffangklasse (Jahrgänge 1-4) für ausländische Schüler/innen (12 Regelklassen, 1 Auffangklasse)

³⁾ Schule befindet sich in auslaufender Auflösung

6.4 Städtische Förderschulen

Schuljahr	Anzahl der Schulen	Schüler insgesamt	davon		Klassen	Schüler je Klasse
			männlich	weiblich		
2002/2003	8	998	625	373	93	10,7
2003/2004	8	1.012	640	372	94	10,8
2004/2005	8	995	627	368	93	10,7
2005/2006	8	1.004	634	370	94	10,7
2006/2007	8	989	639	350	92	10,8
2007/2008	8	932	588	344	89	10,5
2008/2009	8	941	604	337	88	10,7
2009/2010	8	935	606	329	82	11,4
2010/2011	8	910	575	335	83	11,0
2011/2012	8	872	563	309	77	11,3

6.5 Städtische Förderschulen – Schuljahr 2011/2012

Stadtbezirk	Städtische Förderschule	Schüler insgesamt	davon		Klassen	Schüler je Klasse
			männlich	weiblich		
Wanne	Astrid-Lindgren-Schule Hedwigstr. 43-45 Förderschwerpunkt Lernen	140	83	57	10	14,0
Eickel	Schule an der Dorneburg Königstr. 72 Förderschwerpunkte Lernen und emotionale und soziale Entwicklung	116	72	44	11	10,5
Herne-Mitte	Schule an der Viktor-Reuter-Straße Viktor-Reuter-Str. 13 Förderschwerpunkt Lernen	104	61	43	8	13,0
	Robert-Brauner-Schule Bergstr. 93b Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	75	46	29	8	9,4
	Schule am Schwalbenweg Schwalbenweg 19 Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	98	59	39	10	9,8
	Janosch-Schule Bismarckstr. 82 Förderschwerpunkte Emotionale und soziale Entwicklung und Schule für Kranke	57	53	4	8	7,1
Sodingen	Paul-Klee-Schule Grüner Weg 14 Förderschwerpunkt Lernen	94	60	34	7	13,4
	Erich-Kästner-Schule Eberhard-Wildermuth-Str. 43 Förderschwerpunkt Sprache	188	129	59	15	12,5
Stadt Herne		872	563	309	77	11,3

6.6 Hauptschulen

Schuljahr	Schulen	Schüler insgesamt	davon		Klassen	Schüler je Klasse
			männlich	weiblich		
2002/2003	7	2.299	1.251	1.048	104	22,1
2003/2004	7	2.263	1.247	1.016	100	22,6
2004/2005	7	2.147	1.176	971	103	20,8
2005/2006	7	2.019	1.069	950	98	20,6
2006/2007	7	1.902	1.024	878	90	21,1
2007/2008	7	1.754	944	810	90	19,5
2008/2009	7	1.620	883	737	80	20,3
2009/2010	7	1.549	846	703	76	20,4
2010/2011	7	1.373	746	627	71	19,3
2011/2012	6	1.280	698	582	65	19,7

6.7 Hauptschulen – Schuljahr 2011/2012

Stadtbezirk	Schule	Schüler insgesamt	davon		Klassen	Schüler je Klasse
			männlich	weiblich		
Wanne	Königin-Luise-Hauptschule ¹⁾ Wilhelmstr. 88	148	93	55	9	16,4
	Melanchthonschule Melanchthonstr. 15	202	113	89	11	18,4
Eickel	Gustav-Adolf-Schule Edmund-Weber-Str. 127	218	127	91	11	19,8
Herne-Mitte	Hölkeskampring 2	360	190	170	16	22,5
	Hans-Tilkowski-Schule Neustr. 16	237	110	127	12	19,8
Sodingen	Jürgens Hof 61 ¹⁾	115	65	50	6	19,2
Stadt Herne		1.280	698	582	65	19,7

¹⁾ Schule befindet sich in auslaufender Auflösung

6.8 Realschulen

Schuljahr	Schulen	Schüler insgesamt	davon		Klassen	Schüler je Klasse
			männlich	weiblich		
2002/2003	4	2.475	1.254	1.221	91	27,2
2003/2004	4	2.497	1.232	1.265	93	26,8
2004/2005	4	2.469	1.212	1.257	91	27,1
2005/2006	4	2.428	1.159	1.269	89	27,3
2006/2007	4	2.390	1.168	1.222	86	27,8
2007/2008	4	2.349	1.148	1.201	87	27,0
2008/2009	4	2.399	1.178	1.221	86	27,9
2009/2010	4	2.390	1.176	1.214	85	28,1
2010/2011	4	2.366	1.148	1.218	84	28,2
2011/2012	4	2.407	1.170	1.237	85	28,3

6.9 Realschulen – Schuljahr 2011/2012

Stadtbezirk	Schule	Schüler insgesamt	davon		Klassen	Schüler je Klasse
			männlich	weiblich		
Wanne	Realschule Crange Semlerstr. 4	520	247	273	19	27,4
Eickel	Realschule an der Burg Burgstr. 71	496	266	230	18	27,6
Herne-Mitte	Realschule Strünkede Bismarckstr. 41	776	350	426	27	28,7
Sodingen	Realschule Sodingen Castroper Str. 251	615	307	308	21	29,3
Stadt Herne		2.407	1.170	1.237	85	28,3

6.10 Gesamtschulen

Schuljahr	Schulen	Schüler insgesamt	davon		Klassen der Jahrgangsstufen 5-10	Schüler je Klasse
			männlich	weiblich		
2002/2003	3	3.020	1.538	1.482	96	27,3
2003/2004	3	3.078	1.551	1.527	96	27,9
2004/2005	3	3.114	1.560	1.554	98	27,3
2005/2006	3	3.153	1.559	1.594	97	27,7
2006/2007	3	3.141	1.527	1.614	97	27,4
2007/2008	3	3.068	1.516	1.552	95	27,3
2008/2009	3	3.049	1.498	1.551	96	27,1
2009/2010	3	3.030	1.514	1.516	96	27,2
2010/2011	3	3.033	1.526	1.507	97	26,5
2011/2012	3	3.044	1.552	1.492	96	26,8

6.11 Gesamtschulen – Schuljahr 2011/2012

Stadtbezirk	Schule	Schüler insgesamt	davon		darunter in den Stufen 11-13	Jahrgangsstufen 5-10	
			männlich	weiblich		Klassen	Schüler je Klasse
Wanne	Gesamtschule Wanne-Eickel Stöckstr. 41	1.144	585	559	159	38	25,9
Herne-Mitte	Erich-Fried-Gesamtschule Grabenstr. 14	906	435	471	206	24	29,2
Sodingen	Mont-Cenis-Gesamtschule Sodinger Str. 147	994	532	462	107	34	26,1
Stadt Herne		3.044	1.552	1.492	472	96	26,8

6.12 Gymnasien

Schuljahr	Schulen	Schüler insgesamt	davon		Klassen der Jahrgangsstufen 5-10	Schüler je Klasse
			männlich	weiblich		
2002/2003	5	4.079	1.896	2.183	108	27,1
2003/2004	5	4.149	1.974	2.175	108	27,9
2004/2005	5	4.147	1.992	2.155	108	27,3
2005/2006	5	4.198	2.024	2.174	107	28,2
2006/2007	5	4.222	2.063	2.159	107	27,8
2007/2008	5	4.264	2.058	2.206	109	27,2
2008/2009	5	4.226	2.037	2.189	108	26,9
2009/2010	5	4.272	2.066	2.206	106	26,8
2010/2011	5	4.303	2.078	2.225	91	27,1
2011/2012	5	4.354	2.094	2.260	91	27,8

6.13 Gymnasium – Schuljahr 2011/2012

Stadtbezirk	Schule	Schüler insgesamt	davon		darunter in den Stufen 11-13	Jahrgangsstufen 5-10	
			männlich	weiblich		Klassen	Schüler je Klasse
Wanne	Gerichtsstr. 9	736	319	417	300	15	29,1
Eickel	Gabelsberger Str. 22	672	338	334	276	15	26,4
Herne-Mitte	Haranni-Gymnasium Hermann-Löns-Str. 58	1.004	469	535	484	20	26,0
	Pestalozzi-Gymnasium Harpener Weg 16	844	386	458	318	19	27,7
Sodingen	Otto-Hahn-Gymnasium Hölkeskampring 168	1.098	582	516	448	22	29,5
Stadt Herne		4.354	2.094	2.260	1.826	91	27,8

6.14 Berufsschulen

Schuljahr	Schulen	Schüler insgesamt	davon		Klassen	Schüler je Klasse
			männlich	weiblich		
2002/2003	2	2.514	1.162	1.352	127	19,8
2003/2004	2	2.350	1.081	1.269	123	19,1
2004/2005	2	2.104	970	1.134	128	16,4
2005/2006	2	2.067	996	1.071	116	17,8
2006/2007	2	2.108	1.050	1.058	111	19,0
2007/2008	2	2.079	1.124	955	106	19,6
2008/2009	2	2.238	1.085	1.153	118	19,0
2009/2010	2	2.216	1.100	1.116	111	20,0
2010/2011	2	2.088	1.061	1.027	101	20,7
2011/2012	2	1.940	1.033	907	106	18,3

6.15 Berufsgrundschuljahr

Schuljahr	Schulen	Schüler insgesamt	davon		Klassen	Schüler je Klasse
			männlich	weiblich		
2002/2003	2	171	120	51	8	21,4
2003/2004	2	198	123	75	9	22,0
2004/2005	2	242	153	89	11	22,0
2005/2006	2	292	179	113	14	20,9
2006/2007	2	267	148	119	14	19,1
2007/2008	2	323	154	169	14	23,1
2008/2009	2	325	162	163	14	23,2
2009/2010	2	314	153	161	14	22,4
2010/2011	2	318	166	152	13	24,5
2011/2012	2	300	160	140	13	23,1

6.16 Berufskollegs – Schuljahr 2011/2012

Berufskolleg			Emschertal-Berufskolleg der Stadt Herne				
			Schüler insgesamt	darunter		Klassen	
				weiblich	Ausländer		
Berufsschule	Allgemeine Klassen		821	189	97	43	
	Bezirksfachklassen		-	-	-	-	
	insgesamt		821	189	97	43	
Werkstattjahr			42	17	4	2	
Berufsorientierungsjahr			78	26	22	3	
Berufsgrundschuljahr			232	114	64	10	
Berufsfachschulen / Fachschulen (BFS/FS)	Wirtschaft und Verwaltung (WuV)	2-jähr. BFS für WuV	-	-	-	-	
		2-jähr. Höhere BFS für WuV	-	-	-	-	
		1-jähr. Höhere BFS für Abiturienten/innen	-	-	-	-	
		3-jähr. Höhere BFS / Kaufmännische Assistent/innen für Fremdsprachen	-	-	-	-	
		1-jähr. BFS für WuV	-	-	-	-	
		Fachschule für Wirtschaft	-	-	-	-	
	Sozial- und Gesundheitswesen	2-jähr. BFS für Sozial- und Gesundheitswesen (Sozialhelfer/innen)	41	29	4	2	
		2-jähr. BFS für Sozial- und Gesundheitswesen (Kinderpflege)	37	32	4	2	
		2-jähr. BFS für Sozial- und Gesundheitswesen (Gesundheit)	91	73	19	4	
		2-jähr. BFS für Ernährung und Hauswirtschaft	32	23	7	2	
		1-jähr. BFS für Sozial- und Gesundheitswesen (Gesundheit)	30	26	10	1	
		FS für Sozial- und Gesundheitswesen	81	74	5	4	
	Technik	Höhere BFS für Informationstechnische Assistenten/innen	46	3	4	3	
		2-jähr. Höhere BFS für Metalltechnik	34	2	8	2	
		2-jähr. Höhere BFS für Elektrotechnik	33	-	8	2	
		2-jähr. Höhere BFS für Gestaltung	41	26	3	2	
		1-jähr. Höhere BFS für Metalltechnik	18	-	3	1	
	Berufliches Gymnasium	Sozial- und Gesundheitswesen	3(4)-jährig, Erzieher/innen und Vollabitur	102	87	6	4
		Technik	3-jährig, Maschinenbau	10	1	-	1
		Informatik	3-jährig, Informationstechnische(r) Assistent/in und Vollabitur	33	6	1	2
Wirtschaft und Verwaltung (WuV)		3-jährig, WuV	-	-	-	-	
insgesamt			629	382	82	32	
Fachoberschulen (FOS)	Sozialpädagogik und Sozialarbeit		100	-	-	4	
	1-jähr. FOS in Vollzeitform (2. Bildungsweg)		-	-	-	-	
Stadt Herne			1.902	728	269	94	

noch 6.16

Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung der Stadt Herne				Berufskollegs insgesamt			
Schüler insgesamt	darunter		Klassen	Schüler insgesamt	darunter		Klassen
	weiblich	Ausländer			weiblich	Ausländer	
1.119	718	156	63	1.940	907	253	106
-	-	-	-	-	-	-	-
1.119	718	156	63	1.940	907	253	106
-	-	-	-	42	17	4	2
-	-	-	-	78	26	22	3
68	26	24	3	300	140	88	13
106	44	38	5	106	44	38	5
245	94	64	10	245	94	64	10
-	-	-	-	-	-	-	-
164	66	27	8	164	66	27	8
63	30	22	3	63	30	22	3
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	41	29	4	2
-	-	-	-	37	32	4	2
-	-	-	-	91	73	19	4
-	-	-	-	32	23	7	2
-	-	-	-	30	26	10	1
-	-	-	-	81	74	5	4
-	-	-	-	46	3	4	3
-	-	-	-	34	2	8	2
-	-	-	-	33	-	8	2
-	-	-	-	41	26	3	2
-	-	-	-	18	-	3	1
-	-	-	-	102	87	6	4
-	-	-	-	10	1	-	1
-	-	-	-	33	6	1	2
125	69	16	6	125	69	16	6
703	303	167	32	1.332	685	249	64
-	-	-	-	100	86	11	4
25	15	4	1	25	15	4	1
1.915	1.062	351	99	3.817	1.790	620	193

6.17 Berufsfachschulen

Schuljahr	Schulen	Schüler insgesamt	davon		Klassen	Schüler je Klasse
			männlich	weiblich		
2002/2003	17	1.158	605	553	54	21,4
2003/2004	17	1.291	674	617	60	21,5
2004/2005	17	1.335	695	640	60	22,3
2005/2006	17	1.371	679	692	63	21,8
2006/2007	17	1.382	719	663	65	21,3
2007/2008	17	1.273	625	648	61	20,9
2008/2009	17	1.251	629	622	58	21,6
2009/2010	18	1.206	570	636	60	20,1
2010/2011	18	1.348	671	677	60	22,5
2011/2012	18	1.332	647	685	64	20,8

6.18 Fachoberschulen

Schuljahr	Schulen	Schüler insgesamt	davon		Klassen	Schüler je Klasse
			männlich	weiblich		
2002/2003	1	106	18	88	4	26,5
2003/2004	1	109	14	95	4	27,3
2004/2005	1	120	12	108	5	24,0
2005/2006	1	141	17	124	6	23,5
2006/2007	1	145	20	125	6	24,2
2007/2008	1	166	26	140	6	27,7
2008/2009	1	140	22	118	5	28,0
2009/2010	1	134	21	113	5	26,8
2010/2011	2	161	33	128	6	26,8
2011/2012	2	125	24	101	5	25,0

6.19 Teilnehmer der Volkshochschule nach Alter 2002 – 2011

Jahr	Teilnehmer insgesamt	davon in der Altersgruppe ...							
		unter 25 Jahren		25 bis unter 50 Jahren		50 Jahre oder älter		ohne Altersangabe	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2002	18.026	1.456	8,1	6.269	34,8	2.699	15,0	7.602	42,2
2003	15.888	1.576	9,9	6.058	38,1	2.868	18,1	5.386	33,9
2004	15.005	1.784	11,9	6.217	41,4	3.056	20,4	3.948	26,3
2005	15.705	1.842	11,7	6.073	38,7	2.880	18,3	4.910	31,3
2006	14.826	1.820	12,3	6.411	43,2	3.144	21,2	3.451	23,3
2007	16.338	1.570	9,6	6.849	41,9	3.475	21,3	4.444	27,2
2008	16.193	1.610	9,9	6.797	42,0	3.729	23,0	4.057	25,1
2009	16.923	1.633	9,6	6.785	40,1	4.415	26,2	4.090	24,1
2010	17.873	1.717	9,6	6.577	36,8	4.684	26,2	4.895	27,4
2011	17.013	1.787	10,5	6.035	35,5	4.653	27,3	4.538	26,7

6.20 Belegung der Volkshochschulkurse nach Stoffgruppen 2002 – 2011

Jahr		Grundbildung / Schulabschlüsse	Gesellschaft und Politik	Umwelt, Naturwissenschaften, Technik	Berufliche Bildung / EDV
2002	Kurse	8	103	69	166
	Unterrichtsstunden	2.523	804	319	3.874
	Teilnehmer	189	2.858	1.372	2.097
2003	Kurse	8	100	66	174
	Unterrichtsstunden	3.091	856	428	3.871
	Teilnehmer	154	2.155	1.346	2.015
2004	Kurse	9	95	60	175
	Unterrichtsstunden	3.134	870	421	3.283
	Teilnehmer	134	1.660	787	1.855
2005	Kurse	8	99	49	177
	Unterrichtsstunden	3.789	805	296	2.898
	Teilnehmer	167	1.780	725	1.857
2006	Kurse	14	107	58	164
	Unterrichtsstunden	3.003	654	335	2.763
	Teilnehmer	234	1.198	706	1.775
2007	Kurse	32	76	45	185
	Unterrichtsstunden	3.192	717	192	3.024
	Teilnehmer	391	1.455	608	1.942
2008	Kurse	50	98	40	173
	Unterrichtsstunden	3.182	680	174	3.021
	Teilnehmer	660	1.847	664	1.809
2009	Kurse	66	84	42	167
	Unterrichtsstunden	3.158	884	186	2.875
	Teilnehmer	808	2.243	616	1.707
2010	Kurse	73	105	41	148
	Unterrichtsstunden	5.495	979	183	2.388
	Teilnehmer	848	2.589	593	1.572
2011	Kurse	59	87	37	147
	Unterrichtsstunden	4.540	588	156	2.054
	Teilnehmer	668	2.338	572	1.466

noch 6.20

Sprachen	Kulturelle Bildung	Kochen	Gesundheit und Bewegung	Stoffgebiet- übergreifende Sonder- programme	Jahr
342	90	28	203	168	Kurse 2002
8.746	1.568	402	3.730	4.893	Unterrichtsstunden
4.169	1.104	412	3.657	1.786	Teilnehmer
348	89	36	209	76	Kurse 2003
9.280	1.751	555	4.176	2.849	Unterrichtsstunden
3.883	1.058	526	3.520	874	Teilnehmer
376	80	44	217	73	Kurse 2004
10.723	1.422	495	4.043	1.912	Unterrichtsstunden
4.041	888	571	3.379	730	Teilnehmer
387	73	61	238	98	Kurse 2005
11.902	1.192	576	4.684	2.222	Unterrichtsstunden
4.235	845	737	3.464	815	Teilnehmer
405	87	62	225	175	Kurse 2006
14.318	1.615	563	4.503	2.834	Unterrichtsstunden
4.740	953	753	2.945	1.063	Teilnehmer
413	69	62	232	131	Kurse 2007
14.747	1.208	540	4.530	4.622	Unterrichtsstunden
4.828	651	738	3.344	1.164	Teilnehmer
431	75	57	259	69	Kurse 2008
16.127	985	518	4.933	1.954	Unterrichtsstunden
5.092	90	715	3.563	590	Teilnehmer
391	90	64	248	51	Kurse 2009
16.491	1.546	521	4.686	1.275	Unterrichtsstunden
5.165	1.034	903	3.392	550	Teilnehmer
384	84	80	243	76	Kurse 2010
16.259	1.498	540	4.401	2.553	Unterrichtsstunden
4.824	1.028	1.107	3.097	964	Teilnehmer
371	81	74	229	138	Kurse 2011
13.530	1.608	484	4.254	3.172	Unterrichtsstunden
4.299	882	1.019	3.292	1.563	Teilnehmer

6.21 Stadtbibliothek 2002 – 2011

Jahr	Zahl der ausgeliehenen Medien			Medienbestand	Entleiher
	insgesamt	je Monat	je 1.000 Einwohner		
2002	480.665	40.055	2.847	276.976	191.417
2003	499.065	41.589	2.965	280.450	210.047
2004	568.592	47.383	3.391	275.735	220.124
2005	609.671	50.806	3.671	273.760	239.877
2006	580.171	48.348	3.514	271.155	223.813
2007	586.238	48.853	3.584	272.521	241.813
2008	576.203	48.017	3.561	273.126	248.566
2009	556.378	46.365	3.472	276.131	239.882
2010	532.909	44.409	3.343	275.583	224.804
2011	510.765	42.564	3.217	222.067	215.647

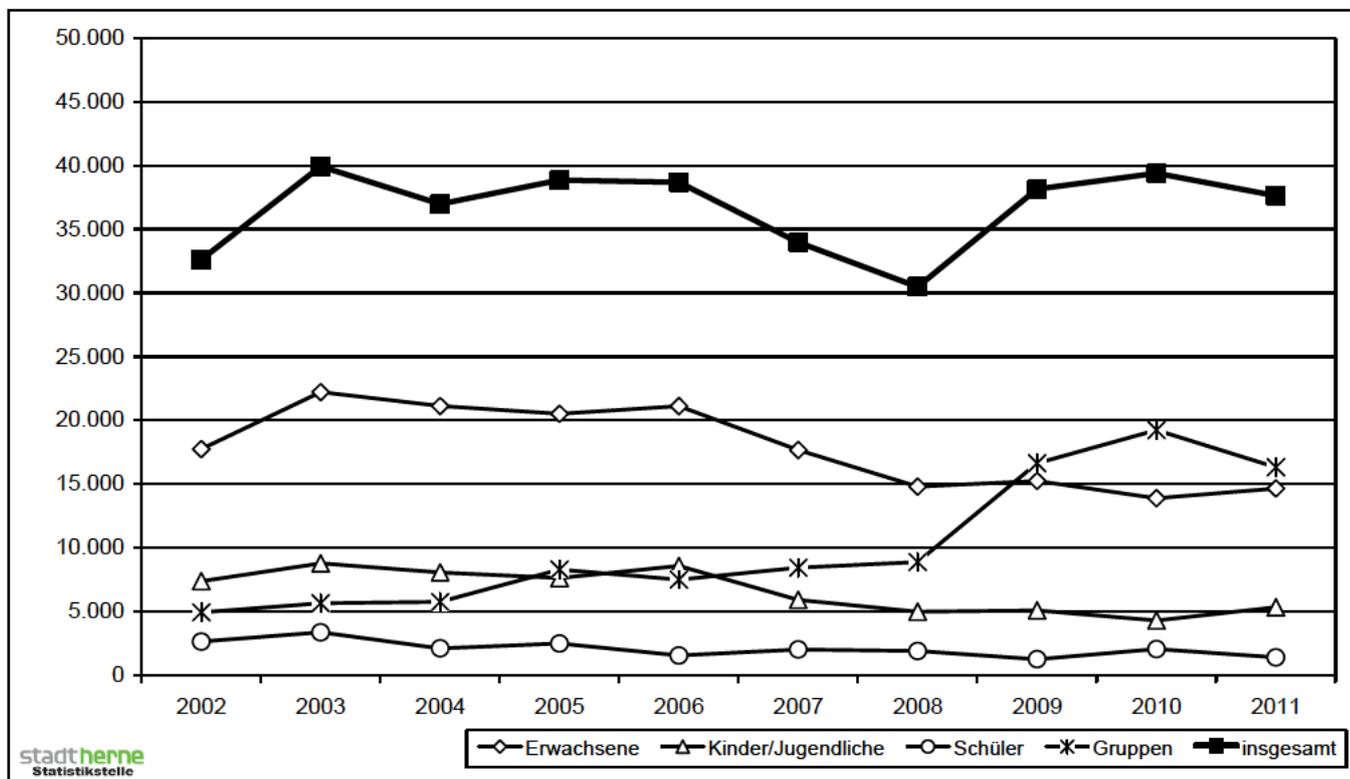
6.22 Martin-Opitz-Bibliothek 2002 – 2011

Jahr	Zahl der ausgeliehenen Bücher			Bücherbestand	Entleiher
	insgesamt	je Monat	je 1.000 Einwohner		
2002	18.405	1.534	109	176.140	2.905
2003	20.225	1.685	120	187.428	3.230
2004	20.850	1.738	124	197.996	3.714
2005	20.263	1.689	122	208.396	2.796
2006	20.146	1.679	122	216.745	2.657
2007	20.528	1.711	125	224.297	2.772
2008	20.370	1.698	126	232.873	3.617
2009	18.893	1.574	118	24.4283	3.144
2010	19.053	1.588	120	258.601	3.463
2011	16.526	1.377	104	270.744	2.465

6.23 Besucher der Museen und Kunstausstellungen 2002 – 2011

Jahr	Besucher insgesamt	davon								darunter Besucher Galerie
		Erwachsene		Kinder u. Jugendliche		Schüler im Klassenverband		Personen in Gruppen		
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
2002	32.622	17.735	54,4	7.364	22,6	2.610	7,9	4.913	15,1	3.606
2003	39.945	22.215	55,6	8.761	21,9	3.342	7,9	5.627	14,1	5.464
2004	36.993	21.124	57,1	8.047	21,8	2.083	7,9	5.739	15,5	3.215
2005	38.865	20.509	52,8	7.613	19,6	2.467	7,9	8.276	21,3	5.016
2006	38.690	21.116	54,6	8.561	22,1	1.524	7,9	7.489	19,4	3.712
2007	33.973	17.660	52,0	5.896	17,4	1.996	5,9	8.421	24,8	4.031
2008	30.484	14.790	48,5	4.958	16,3	1.873	6,1	8.863	29,1	5.319
2009	38.159	15.239	39,9	5.065	13,3	1.233	3,2	16.622	43,6	3.129
2010	39.398	13.878	35,2	4.271	10,8	2.021	5,1	19.228	48,8	7.387
2011	37.640	14.649	38,9	5.313	14,1	1.369	3,6	16.309	43,3	3.324

Besucher der Museen nach Besuchergruppen 2002 – 2011



7 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Begriffsbestimmungen und Definitionen	145
7.1 Feuerwehr — Einsätze nach Art des Einsatzes 2002 – 2011	147
 Feuerwehreinsätze 2002 – 2011.....	147
7.2 Feuerwehr — Rettungsdienst 2002 – 2011	148
7.3 Feuerwehr — Vorbeugender Brandschutz 2002 – 2011.....	148
7.4 Straftaten und ermittelte Tatverdächtige 2002 – 2011	149
 Strafbare Handlungen nach Aufklärung 2002 – 2011	149
7.5 Ermittelte Tatverdächtige nach Alter 2002 – 2011	150
7.6 Delikte nach Deliktarten 2002 – 2011	152

Begriffsbestimmungen und Definitionen

Aufklärungsquote

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Straftaten im Berichtszeitraum.

Tatverdächtige

Tatverdächtig ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige Straftat begangen zu haben. Hierzu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

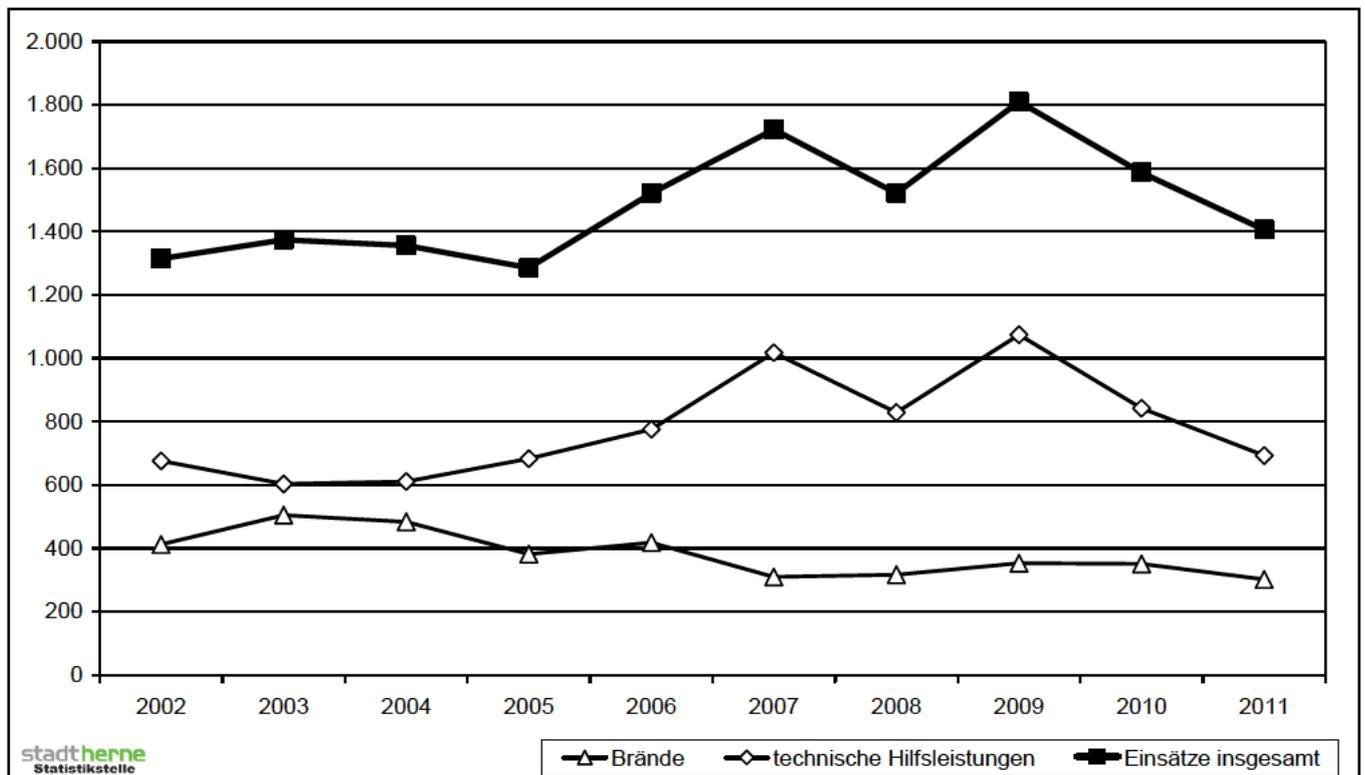
Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

7.1 Feuerwehr — Einsätze nach Art des Einsatzes 2002 – 2011

Jahr	Einsätze insgesamt	davon				
		Brände	technische Hilfsleistungen	Umwelteinsätze	überörtliche Hilfeleistungen	sonstige Einsätze / Alarme
2002	1.315	412	676	22	7	198
2003	1.374	505	603	9	5	252
2004	1.356	484	611	27	6	228
2005	1.286	382	683	24	3	194
2006	1.521	418	776	24	4	299
2007	1.722	310	1.018	22	5	367
2008	1.521	317	829	32	3	340
2009	1.810	353	1.074	26	3	354
2010	1.586	351	842	35	5	353
2011	1.406	302	693	14	4	393

Feuerwehreinsätze 2002 – 2011



7.2 Feuerwehr — Rettungsdienst 2002 – 2011

Jahr	Rettungsdienst- einsätze	davon						
		Kranken- transporte	Notfalleinsätze	davon				sonstige RD Einsätze
				RTW ¹⁾	NEF ²⁾	RTH ³⁾	LNA ⁴⁾	
2002	20.513	10.388	10.111	7.025	2.998	82	6	14
2003	21.130	9.606	11.510	8.060	3.376	68	6	14
2004	18.618	7.182	11.428	7.902	3.435	83	8	8
2005	19.340	7.313	12.007	8.155	3.762	87	3	20
2006	20.385	7.823	12.533	8.722	3.725	84	2	29
2007	21.089	7.062	13.924	9.647	4.172	99	6	103
2008	23.138	7.429	15.567	10.836	4.656	64	11	142
2009	23.940	7.504	16.291	10.996	5.240	49	6	145
2010	23.959	7.241	16.503	11.093	5.369	40	10	215
2011	24.673	7.945	16.579	11.631	4.917	27	4	149

1) Rettungswagen

2) Notarzteinsetzfahrzeug

3) Rettungshubschrauber

4) Leitender Notarzt

7.3 Feuerwehr — Vorbeugender Brandschutz 2002 – 2011

Jahr	zu betreuende Objekte	darunter		
		Stellungnahmen im Bauaufsichtsverfahren	Brandschauen inklusive Nachschauen	Brandsicherheits- wachen
2002	438	186	82	241
2003	462	162	142	200
2004	466	196	108	142
2005	471	127	116	184
2006	480	119	130	164
2007	489	160	119	121
2008	496	178	122	125
2009	503	153	123	126
2010	513	246	126	114
2011	504	249	117	120

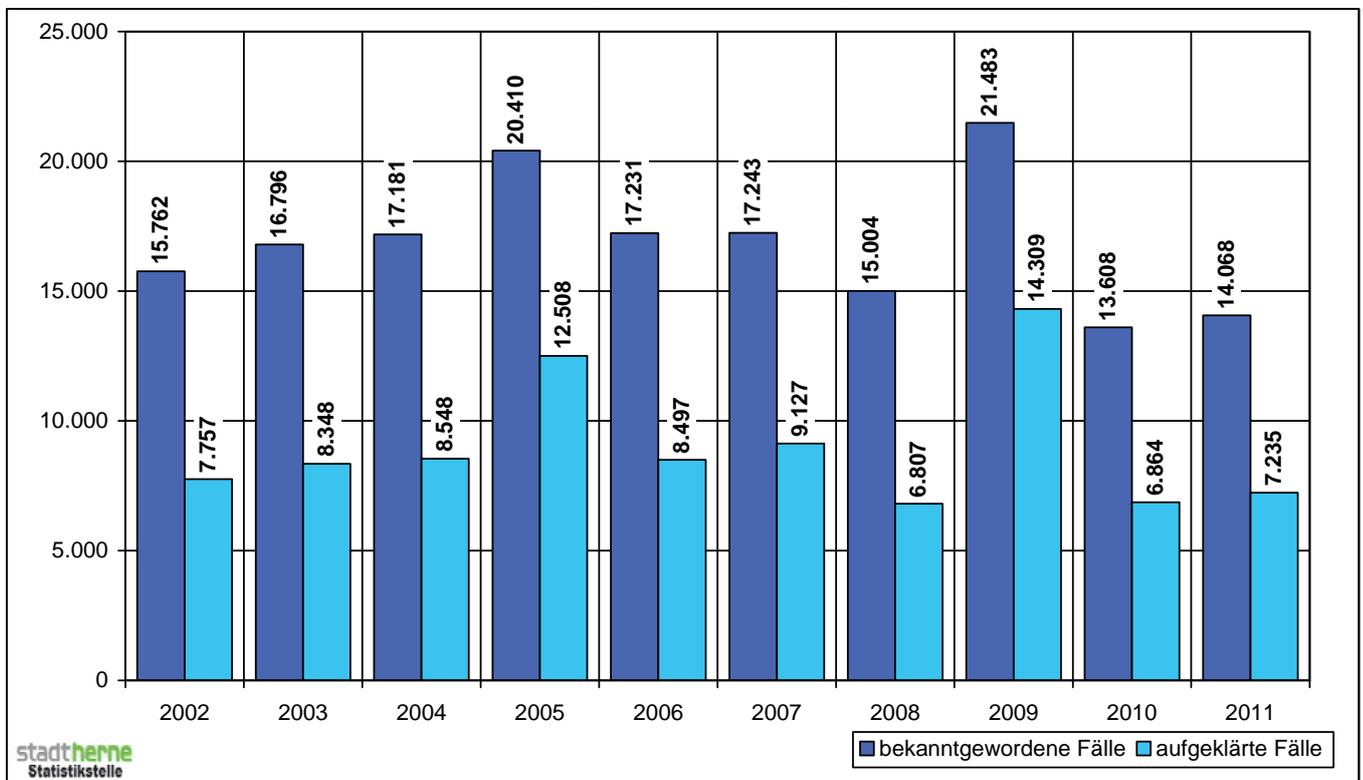
7.4 Straftaten und ermittelte Tatverdächtige 2002 – 2011

Jahr	Straftaten			ermittelte Tatverdächtige	davon			
	bekannt geworden	davon aufgeklärt			männlich		weiblich	
		absolut	in %		absolut	in %	absolut	in %
2002	15.762	7.757	49,2	5.613	4.250	75,7	1.363	24,3
2003	16.796	8.348	49,7	5.828	4.559	78,2	1.269	21,8
2004	17.181	8.548	49,8	5.598	4.414	78,8	1.184	21,2
2005	20.410	12.508	61,3	5.407	4.194	77,6	1.213	22,4
2006	17.231	8.497	49,3	4.713	3.635	77,1	1.078	22,9
2007	17.243	9.127	52,9	4.843	3.687	76,1	1.156	23,9
2008	15.004	6.807	45,4	4.991	3.829	76,7	1.162	23,3
2009	21.483 ¹⁾	14.309 ¹⁾	66,6 ¹⁾	4.861	3.680	75,7	1.181	24,3
2010	13.608	6.864	50,4	4.969	3.791	76,3	1.178	23,7
2011	14.068	7.235	51,4	5.172	3.947	76,3	1.225	23,7

1) Der sprunghafte Anstieg bei den Straftaten in 2009 ergibt sich aus einem Umfangverfahren aus dem Bereich Betrug (über 7.000 Betrugsfälle eines einzigen ermittelten Tatverdächtigen).

Quelle: Polizeipräsidium Bochum

Strafbare Handlungen nach Aufklärung 2002 – 2011



7.5 Ermittelte Tatverdächtige nach Alter 2002 – 2011

Jahr		polizeilich ermittelte Tatverdächtige strafbarer Handlungen			davon im Alter von ...					
					unter 14 Jahren			14 bis unter 18 Jahren		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
2002	absolut	5.613	4.250	1.363	461	309	152	742	544	198
	in %	100,0	75,7	24,3	8,2	7,3	11,2	13,2	12,8	14,5
2003	absolut	5.828	4.559	1.269	279	196	83	670	507	163
	in %	100,0	78,2	21,8	4,8	4,3	6,5	11,5	11,1	12,8
2004	absolut	5.598	4.414	1.184	296	202	94	659	516	143
	in %	100,0	78,8	21,2	5,3	4,6	7,9	11,8	11,7	12,1
2005	absolut	5.407	4.194	1.213	302	197	105	624	476	148
	in %	100,0	77,6	22,4	5,6	4,7	8,7	11,5	11,3	12,2
2006	absolut	4.713	3.635	1.078	257	173	84	602	450	152
	in %	100,0	77,1	22,9	5,5	4,8	7,8	12,8	12,4	14,1
2007	absolut	4.843	3.687	1.156	273	173	100	587	419	168
	in %	100,0	76,1	23,9	5,6	4,7	8,7	12,1	11,4	14,5
2008	absolut	4.991	3.829	1.162	265	208	57	553	402	151
	in %	100,0	76,7	23,3	5,3	5,4	4,9	11,1	10,5	13,0
2009	absolut	4.861	3.680	1.181	227	170	57	555	387	168
	in %	100,0	75,7	24,3	4,7	4,6	4,8	11,4	10,5	14,2
2010	absolut	4.969	3.791	1.178	196	145	51	509	374	135
	in %	100,0	76,3	23,7	3,9	3,8	4,3	10,2	9,9	11,5
2011	absolut	5.172	3.947	1.225	234	171	63	472	326	146
	in %	100,0	76,3	23,7	4,5	4,3	5,1	9,1	8,3	11,9

noch 7.5

davon im Alter von ...						polizeilich ermittelte Tatverdächtige strafbarer Handlungen			Jahr	
18 bis unter 21 Jahren			21 Jahre und älter			insgesamt	männlich	weiblich		
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich					
508	423	85	3.902	2.974	928	5.613	4.250	1.363	absolut	2002
9,1	10,0	6,2	69,5	70,0	68,1	100,0	75,7	24,3	in %	
526	427	99	4.353	3.429	924	5.828	4.559	1.269	absolut	2003
9,0	9,4	7,8	74,7	75,2	72,8	100,0	78,2	21,8	in %	
555	457	98	4.088	3.239	849	5.598	4.414	1.184	absolut	2004
9,9	10,4	8,3	73,0	73,4	71,7	100,0	78,8	21,2	in %	
536	416	120	3.945	3.105	840	5.407	4.194	1.213	absolut	2005
9,9	9,9	9,9	73,0	74,0	69,2	100,0	77,6	22,4	in %	
503	413	90	3.351	2.599	752	4.713	3.635	1.078	absolut	2006
10,7	11,4	8,3	71,1	71,5	69,8	100,0	77,1	22,9	in %	
467	378	89	3.516	2.717	799	4.843	3.687	1.156	absolut	2007
9,6	10,3	7,7	72,6	73,7	69,1	100,0	76,1	23,9	in %	
546	436	110	3.627	2.783	844	4.991	3.829	1.162	absolut	2008
10,9	11,4	9,5	72,7	72,7	72,6	100,0	76,7	23,3	in %	
473	369	104	3.606	2.754	852	4.861	3.680	1.181	absolut	2009
9,7	10,0	8,8	74,2	74,8	72,1	100,0	75,7	24,3	in %	
509	399	110	3.755	2.873	882	4.969	3.791	1.178	absolut	2010
10,2	10,5	9,3	75,6	75,8	74,9	100,0	76,3	23,7	in %	
523	403	120	3.943	3.047	896	5.172	3.947	1.225	absolut	2011
10,1	10,2	9,8	76,2	77,2	73,1	100,0	76,3	23,7	in %	

Quelle: Polizeipräsidium Bochum

Die Prozentangaben in den nach Geschlecht differenzierten Altersgruppen beziehen sich auf die männlichen bzw. weiblichen Tatverdächtigen insgesamt.

7.6 Delikte nach Deliktarten 2002 – 2011

Jahr	Delikte	darunter										
		Mord und Totschlag (inkl. versuchten M. u. T.)	Körperverletzung	Sittendelikte	Raub	schwerer Diebstahl	einfacher Diebstahl	Unterschlagung	Begünstigung/Hehlerei	Betrug	Urkundenfälschung	
2002	absolut	15.762	5	1.487	124	182	4.143	3.755	202	47	1.735	65
	in %	100,0	0,0	9,4	0,8	1,2	26,3	23,8	1,3	0,3	11,0	0,4
2003	absolut	16.796	4	1.727	123	193	4.231	4.038	240	38	1.863	101
	in %	100,0	0,0	10,3	0,7	1,1	25,2	24,0	1,4	0,2	11,1	0,6
2004	absolut	17.181	3	1.696	144	219	4.591	3.828	368	56	1.946	150
	in %	100,0	0,0	9,9	0,8	1,3	26,7	22,3	2,1	0,3	11,3	0,9
2005	absolut	20.410	-	1.627	185	198	3.571	3.666	201	86	4.021	131
	in %	100,0	-	8,0	0,9	1,0	17,5	18,0	1,0	0,4	19,7	0,6
2006	absolut	17.231	10	1.507	156	208	4.522	3.335	216	52	3.068	69
	in %	100,0	0,1	8,7	0,9	1,2	26,2	19,4	1,3	0,3	17,8	0,4
2007	absolut	17.243	3	1.406	141	152	4.141	3.238	267	63	3.997	100
	in %	100,0	0,0	8,2	0,8	0,9	24,0	18,8	1,5	0,4	23,2	0,6
2008	absolut	15.004	3	1.345	157	138	4.233	3.096	235	42	1.543	112
	in %	100,0	0,0	9,0	1,0	0,9	28,2	20,6	1,6	0,3	10,3	0,7
2009	absolut	21.483 ¹⁾	3	1.280	94	1.162	3.403	3.073	271	38	9.019 ¹⁾	92
	in %	100,0	0,0	6,0	0,4	5,4	15,8	14,3	1,3	0,2	42,0	0,4
2010	absolut	13.608	1	1.402	108	154	2.559	3.283	292	119	1.591	106
	in %	100,0	0,0	10,3	0,8	1,1	18,8	24,1	2,1	0,9	11,7	0,8
2011	absolut	14.068	1	1.468	122	150	2.626	3.422	251	84	1.699	148
	in %	100,0	0,0	10,4	0,9	1,1	18,7	24,3	1,8	0,6	12,1	1,1

1) Der sprunghafte Anstieg bei den Straftaten in 2009 ergibt sich aus einem Umfangverfahren aus dem Bereich Betrug (über 7.000 Betrugsfälle eines einzigen ermittelten Tatverdächtigen).

Quelle: Polizeipräsidium Bochum

8 Ver- und Entsorgung

Begriffsbestimmungen und Definitionen	155
8.1 Stromversorgung 2002 – 2011	157
 Stromverbrauch nach Abnehmern 2002 – 2011	157
8.2 Gasversorgung 2002 – 2011	158
 Gasverbrauch nach Abnehmern 2002 – 2011	158
8.3 Wasserversorgung 2002 – 2011	159
8.4 Fernwärmeversorgung 2002 – 2011	160
 Fernwärmeabnahme und -trassenlänge 2002 – 2011	161
8.5 Abfallaufkommen 2002 – 2011	162

Begriffsbestimmungen und Definitionen

Erhebungen der Abfallentsorgung und der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§§ 3, 4 UStatG)

Bei Betreiberinnen und Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle – einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle – jährlich erfasst (§ 3 UStatG). Darüber hinaus werden die dem Begleitscheinverfahren unterliegenden besonders überwachungsbedürftigen Abfälle in einer eigenen (Sekundär-)Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet (§ 4 UStatG).

Abfall

Abfälle sind bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigen will oder deren geordnete Beseitigung zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit geboten ist.

Hausmüll

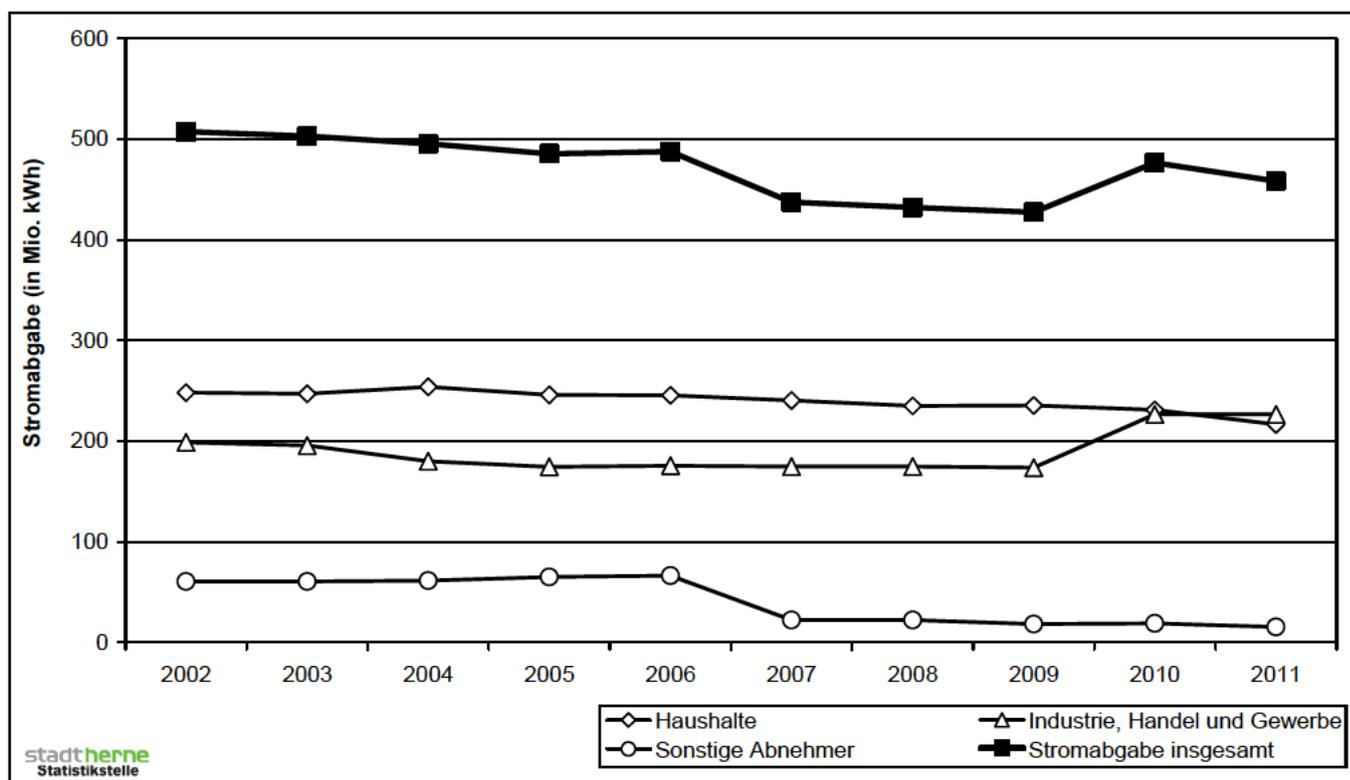
Zum Hausmüll gehören Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushalten und Kleingewerbebetrieben mit nicht mehr als 1,1 m³ anfallenden gewerblichen Siedlungsabfällen zur Beseitigung pro Woche.

8.1 Stromversorgung 2002 – 2011

Jahr	Stromabgabe (in 1.000 kWh) insgesamt	davon						nutzbare Stromabgabe (je Wohnberechtigten in kWh)	installierte Zähler	Länge des Kabelnetzes (in km)
		Haushalte		Industrie, Handel und Gewerbe		öffentliche Einrichtungen, Eigenverbrauch, Verluste und Messfehler				
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %			
2002	507.333	248.089	48,9	198.753	39,2	60.491	11,9	2.830	104.304	1.672
2003	503.050	246.953	49,1	195.561	38,9	60.536	12,0	2.817	104.250	1.682
2004	495.325	253.904	51,3	180.075	36,4	61.346	12,4	2.854	104.762	1.702
2005	485.398	245.995	50,7	174.409	35,9	64.994	13,4	2.830	103.335	1.883
2006	487.536	245.480	50,4	175.670	36,0	66.385	13,6	2.861	103.701	1.885
2007 ¹⁾	437.397	240.431	55,0	174.691	39,9	22.275	5,1	2.589	98.895	1.940
2008	432.108	235.090	54,4	174.790	40,5	22.228	5,1	2.588	97.243	1.928
2009	427.255	235.395	55,1	173.511	40,6	18.349	4,3	2.569	95.836	1.687
2010	476.505	230.992	48,5	226.522	47,5	18.991	4,0	2.899	93.951	1.697
2011	458.233	216.503	47,2	226.466	49,4	15.264	3,3	2.800	96.699	1.701

¹⁾ Ab 2007 Rückgang des öffentlichen Bereichs, da u. a. Netzverluste nur beim Netzbetreiber gebucht werden.
Quelle: Stadtwerke Herne AG

Stromverbrauch nach Abnehmern 2002 – 2011



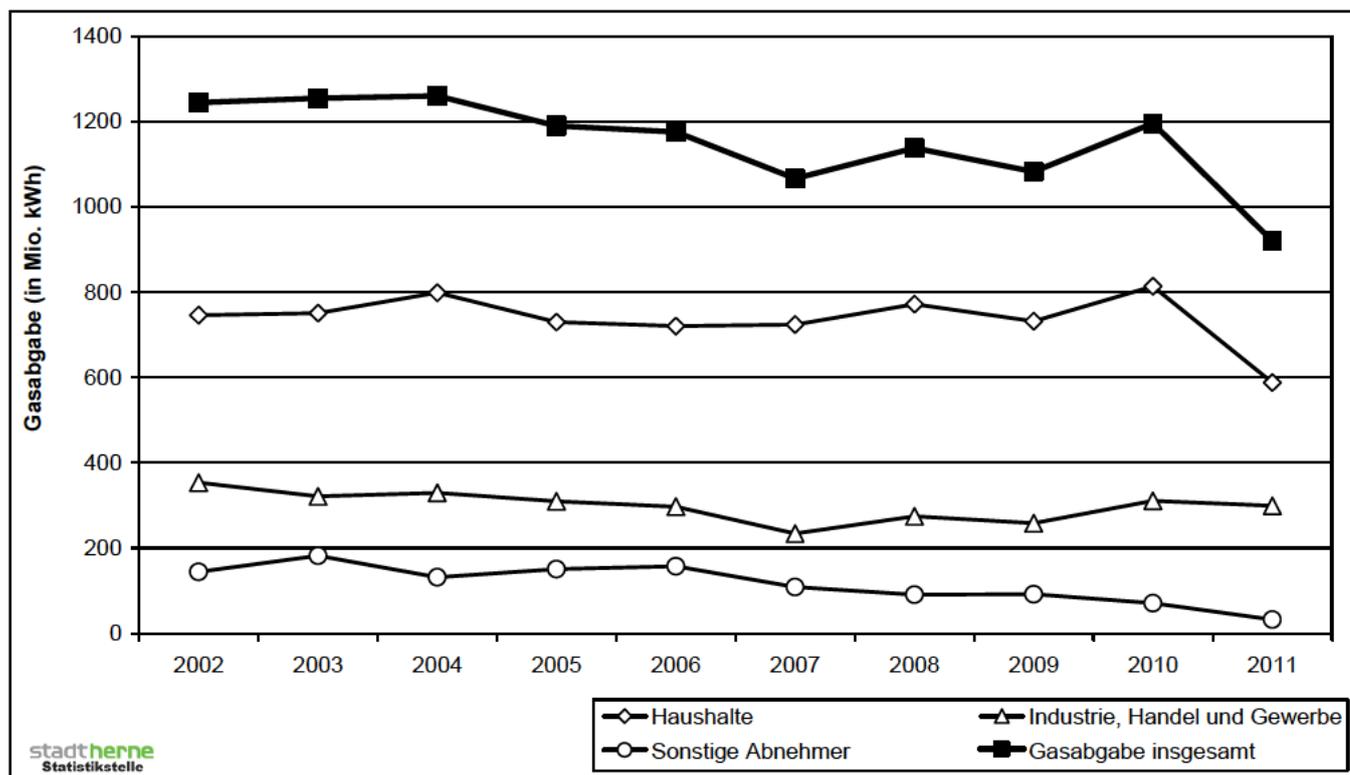
8.2 Gasversorgung 2002 – 2011

Jahr	Gasabgabe (in 1.000 kWh) insgesamt	davon						nutzbare Gasabgabe (je Wohnberechtigten in kWh)	installierte Zähler	Länge der Hauptrohrleitung (in km)
		Haushalte		Industrie, Handel und Gewerbe		öffentliche Einrichtungen, Eigenverbrauch, Verluste und Messfehler				
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %			
2002	1.244.335	746.261	60,0	353.540	28,4	144.534	11,6	7.150,4	44.824	416
2003	1.254.426	751.145	59,9	321.280	25,6	182.001	14,5	7.228,3	44.727	418
2004	1.260.395	798.665	63,4	329.664	26,2	132.066	10,5	7.289,2	43.699	420
2005	1.190.208	730.123	61,3	309.589	26,0	150.496	12,6	6.940,0	43.285	442
2006	1.175.546	720.404	61,3	297.481	25,3	157.661	13,4	6.898,3	43.165	443
2007	1.066.719	724.019	67,9	233.993	21,9	108.707	10,2	6.315,0	42.926	444
2008	1.137.853	772.202	67,9	274.589	24,1	91.062	8,0	6.814,3	42.244	446
2009	1.082.296	732.030	67,6	258.483	23,9	91.783	8,5	6.397,0	40.810	643
2010	1.195.944	813.793	68,0	311.036	26,0	71.115	5,9	7.275,1	39.324	647
2011	919.833 ¹⁾	587.923	63,9	299.495	32,6	32.415	3,5	5.620,0	38.950	650

¹⁾ Der Rückgang des Gasabsatzes ist primär auf einen wieder deutlich milderem Jahresverlauf nach dem außergewöhnlich kalten Vorjahr zurückzuführen.

Quelle: Stadtwerke Herne AG

Gasverbrauch nach Abnehmern 2002 – 2011



8.3 Wasserversorgung 2002 – 2011

Jahr	Wasserabgabe (in 1.000 cbm) insgesamt	davon		Wasser- abgabe im Tagesdurch- schnitt (in cbm)	nutzbare Wasser- abgabe je Wohn- berechtigten (in cbm)	Zahl der Netz- anschlüsse	Zahl der Zähler	Länge der Hauptrohr- leitung (in km)
		Haushalte	Eigenver- brauch, Verluste, Messfehler					
2002	10.432	9.806	626	26,9	59,9	23.264	23.442	379
2003	10.413	9.788	625	26,8	60,0	23.419	23.609	381
2004	10.386	9.763	623	26,7	61,9	23.582	23.803	383
2005	10.076	9.471	605	25,9	58,8	23.745	23.949	385
2006	10.085	9.480	605	26,0	59,2	23.845	24.048	386
2007	9.743	9.158	585	25,1	57,7	31.881	24.075	386
2008	9.640	9.062	578	24,8	57,7	23.919	24.118	387
2009	9.313	8.754	559	24,0	56,9	23.965	24.186	387
2010	9.439	8.873	566	24,3	57,4	24.036	24.047	388
2011	9.094	8.702	392	23,8	55,6	24.074	24.278	388

Quelle: Stadtwerke Herne AG

8.4 Fernwärmeversorgung 2002 – 2011

Jahr	Anschlussleistung in MW	davon in ...		Wärmeabnahme der Kunden in MWh	davon in ...	
		"Herne 1"	"Herne 2"		"Herne 1"	"Herne 2"
2002	126,9	27,5	99,4	186.977	36.951	150.026
2003	128,0	26,5	101,5	193.300	38.242	155.058
2004	127,4	25,1 ¹⁾	102,3	190.898	39.816	151.082
2005	127,4	24,8 ¹⁾	102,6	188.565	37.704	150.861
2006	126,9	25,8	101,1 ¹⁾	188.847	37.703	151.144
2007	131,0	25,9	105,1	170.842	34.948	135.894
2008	132,3	27,2	105,1	190.647	37.313	153.334
2009	134,2	27,1	107,1	192.629	37.572	155.057
2010	136,0	27,5	108,5	210.607	43.221	167.386
2011	140,4	31,3	109,1	182.317	35.445	146.872

noch 8.4

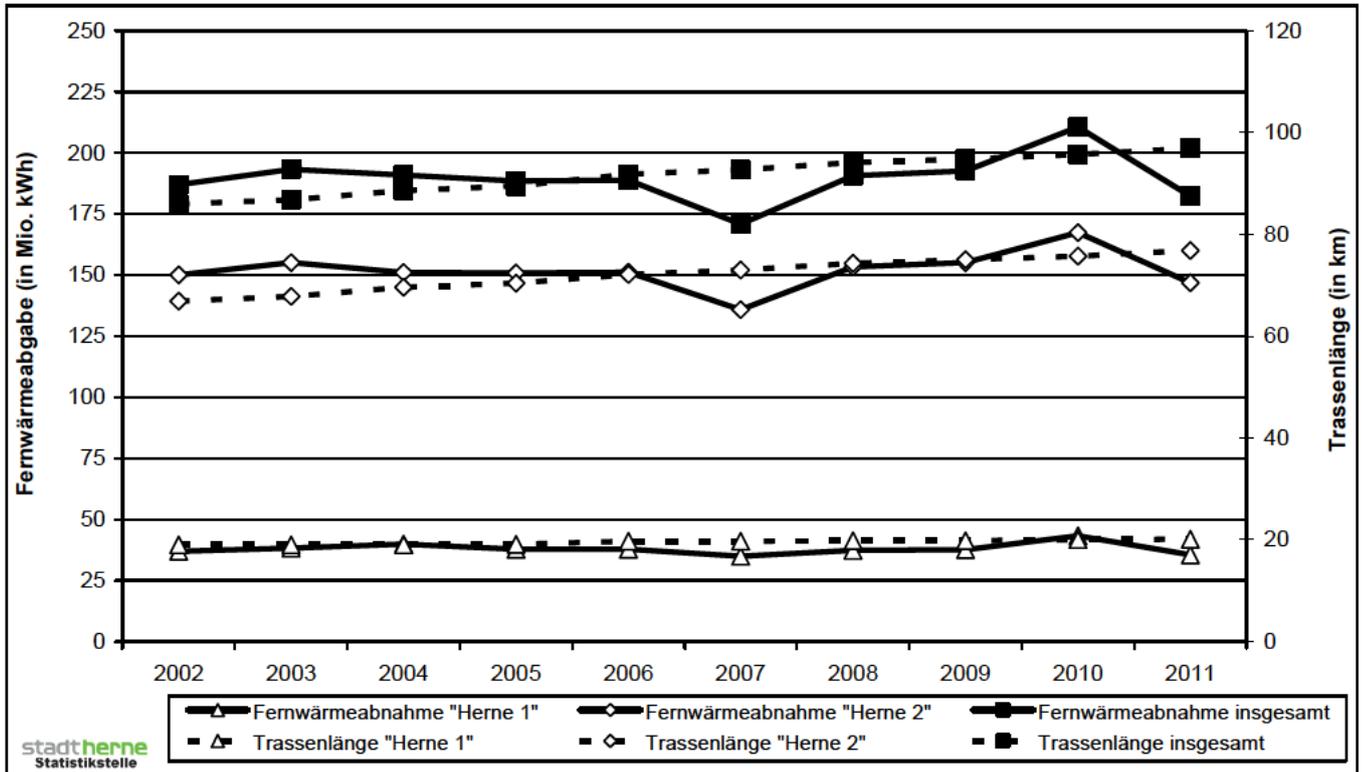
Jahr	Übergabestationen	davon in ...		Trassenlängen / Fernwärmeleitungen in km	davon in ...	
		"Herne 1"	"Herne 2"		"Herne 1"	"Herne 2"
2002	1.299	154	1.145	85,9	19,0	66,9
2003	1.348	155	1.193	86,8	19,0	67,8
2004	1.474	158	1.316 ²⁾	88,6	19,0	69,6
2005	1.517	158	1.359 ²⁾	89,5	19,1	70,4
2006	1.576	167	1.409 ²⁾	91,8	19,7	72,1
2007	1.604	168	1.436 ²⁾	92,7	19,7	73,0
2008	1.624	171	1.453	94,1	19,8	74,3
2009	1.666	171	1.495	94,8	19,8	75,0
2010	1.684	174	1.510	95,7	20,0	75,7
2011	1.712	180	1.532	96,9	20,1	76,8

¹⁾ Rückgang durch Leistungsrücknahmen bei bestehenden Anlagen

²⁾ Beinhaltete Anlagentrennungen im Zuge der Privatisierung des Wohnungsbestandes der Deutschen Annington (ehemals Viterra)

Quelle: E.ON Fernwärme GmbH

Fernwärmeabnahme und -trassenlänge 2002 – 2011



8.5 Abfallaufkommen 2002 – 2011

Jahr	Abfallaufkommen in t						
	Restmüll	Bioabfall	Druck- schriften	Altglas	Leichtstoff- verpackungen	Container- standplatz- reinigung	Schadstoffe
2002	42.409	1.761	9.264	3.523	4.481	438	120
2003	42.080	1.700	9.662	3.667	3.859	502	127
2004	42.112	1.765	8.830	3.164	3.694	242	139
2005	42.175	1.692	9.208	3.447	3.963	272	149
2006	40.732	1.763	9.649	3.363	3.906	240	154
2007	40.322	1.699	9.418	3.250	3.986	152	168
2008	39.973	1.636	9.342	2.741	3.517	171	161
2009	39.842	1.576	9.309	2.519	3.732	148	180
2010	38.712	1.527	9.136	2.619	3.737	105	149
2011	38.771	1.423	9.430	2.543	3.655	90	152

noch 8.5

Jahr	Abfallaufkommen in t						
	Wochenmärkte	Jahrmarkt (Cranger Kirmes)	Recyclinghof	Papierkörbe	Kehricht	Laub	Tannenbäume
2002	299	178	8.495	117	2.077	2.003	141
2003	238	132	8.556	78	2.014	1.700	143
2004	280	157	8.951	60	2.146	1.528	148
2005	310	174	9.176	80	1.897	1.721	146
2006	273	181	9.240	79	1.900	1.983	158
2007	265	189	9.351	82	1.725	2.127	125
2008	271	197	10.626	81	1.957	1.764	126
2009	272	179	11.238	85	1.930	1.864	126
2010	268	212	10.055	70	2.283	1.687	128
2011	252	204	11.055	68	3.230	1.202	116

9 Stadtverwaltung

Begriffsbestimmungen und Definitionen	165
9.1 Personalbestand 2002 – 2011	167
9.2 Vollzeitbeschäftigte 2002 – 2011	167
9.3 Teilzeitbeschäftigte 2002 – 2011	168
9.4 Auszubildende 2002 – 2011	168
 Vollzeitbeschäftigte 2002 – 2011	169
 Teilzeitbeschäftigte 2002 – 2011	169
9.5 Summen und Salden des Ergebnisplanes (Jahresergebnisse der Ergebnisrechnung).....	170
9.6 Ertragsarten der Ordentlichen Erträge (Jahresergebnisse der Ergebnisrechnung)	171
9.7 Aufwandsarten der Ordentlichen Aufwendungen (Jahresergebnisse der Ergebnisrechnung).....	171
9.8 Ordentliche Erträge (Jahresergebnisse der Ergebnisrechnung).....	172
9.9 Ordentliche Aufwendungen (Jahresergebnisse der Ergebnisrechnung).....	172
9.10 Ordentliches Ergebnis Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-) (Jahresergebnisse der Ergebnisrechnung).....	172
 Ordentliches Ergebnis Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-)	174
 Saldo aus Investitionstätigkeit	174
9.11 Summen und Salden des Gesamtfinanzplanes (Jahresergebnisse der Finanzrechnung)	175
9.12 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Jahresergebnisse der Finanzrechnung).....	176
9.13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Jahresergebnisse der Finanzrechnung).....	176
9.14 Saldo aus Investitionstätigkeit (Jahresergebnisse der Finanzrechnung)	176
9.15 Stand der Schulden und des Eigenkapitals	178

Begriffsbestimmungen und Definitionen

Personal

Dargestellt wird die Entwicklung der Personalzahlen der Stadtverwaltung.

Kommunaler Haushalt

Das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden in Nordrhein-Westfalen (NKFG NRW) ist am 16. November 2004 vom Landtag beschlossen worden und am 1. Januar 2005 in Kraft getreten. Danach sind alle nordrhein-westfälischen Kommunen verpflichtet worden, spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in ihrer Finanzbuchhaltung zu erfassen und zum Stichtag 1. Januar 2009 eine Eröffnungsbilanz aufzustellen.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung in der Doppik erfasst die realisierten Aufwendungen und Erträge innerhalb einer Rechnungsperiode. Sind die Erträge höher als die Aufwendungen, so wurde ein Überschuss erwirtschaftet. Dieser erhöht das Eigenkapital. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge, so liegt ein Fehlbetrag vor, welcher das Eigenkapital mindert.

Ergebnisplan

Der Ergebnisplan ist ein Bestandteil des doppischen Haushaltsplans und ist das entsprechende Planungsinstrument zur Ergebnisrechnung. Der Ergebnisplan wird seinerseits in Teilergebnispläne untergliedert. Die Untergliederung in Teilergebnispläne kann sich entweder an den Produktbereichen oder der örtlichen Organisationsstruktur ausrichten. Der Ergebnisplan ist nicht bundeseinheitlich untergliedert.

Der Ergebnisplan umfasst die erwarteten Aufwendungen und Erträge im Haushaltsjahr. Hierbei werden sowohl die erwarteten ordentlichen Aufwendungen und Erträge, als auch die erwarteten außerordentlichen Aufwendungen und Erträge ausgewiesen.

Ordentliche Erträge

Zu den ordentlichen Erträgen gehören all diejenigen Erträge, die im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit anfallen. Ordentliche Erträge sind regelmäßig wiederkehrende und planbare Erträge.

Ordentliche Aufwendungen

Ordentliche Aufwendungen sind Aufwendungen, die im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit anfallen. Zu den ordentlichen Aufwendungen gehören die regelmäßig wiederkehrenden und planbaren Aufwendungen.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung erfasst alle Zahlungsströme, also Einzahlungen und Auszahlungen, innerhalb einer Rechnungsperiode.

Steuern

Steuern sind Abgaben an die Gemeinde, für die keine direkte Gegenleistung erbracht wird.

Auszug aus: Lexikon zur öffentlichen Haushalts- und Finanzwirtschaft (<http://www.haushaltssteuerung.de/lexikon.html>), eigene Interpretationen

9.1 Personalbestand 2002 – 2011 ¹⁾

Jahr	insgesamt	davon					
		Vollzeit		Auszubildende		Teilzeit	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2002	2.570	1.728	67,2	80	3,1	762	29,6
2003	2.493	1.674	67,1	69	2,8	750	30,1
2004	2.521	1.659	65,8	90	3,6	772	30,6
2005	2.523	1.683	66,7	89	3,5	751	29,8
2006	2.513	1.652	65,7	78	3,1	783	31,2
2007	2.487	1.646	66,2	79	3,2	762	30,6
2008	2.533	1.662	65,6	90	3,6	781	30,8
2009	2.526	1.647	65,2	93	3,7	786	31,1
2010	2.878	1.929	67,0	79	2,7	870	30,2
2011	2.943	1.920	65,2	96	3,3	927	31,5

¹⁾ Ab 2010 inklusive Gebäudemanagement.

9.2 Vollzeitbeschäftigte 2002 – 2011

Jahr	insgesamt	davon			
		Beamte		Beschäftigte	
		absolut	in %	absolut	in %
2002	1.728	503	29,1	1.225	70,9
2003	1.674	490	29,3	1.184	70,7
2004	1.659	489	29,5	1.170	70,5
2005	1.683	484	28,8	1.199	71,2
2006	1.652	490	29,7	1.162	70,3
2007	1.646	495	30,1	1.151	69,9
2008	1.662	504	30,3	1.158	69,7
2009	1.647	477	29,0	1.170	71,0
2010	1.929	515	26,7	1.414	73,3
2011	1.920	508	26,5	1.412	73,5

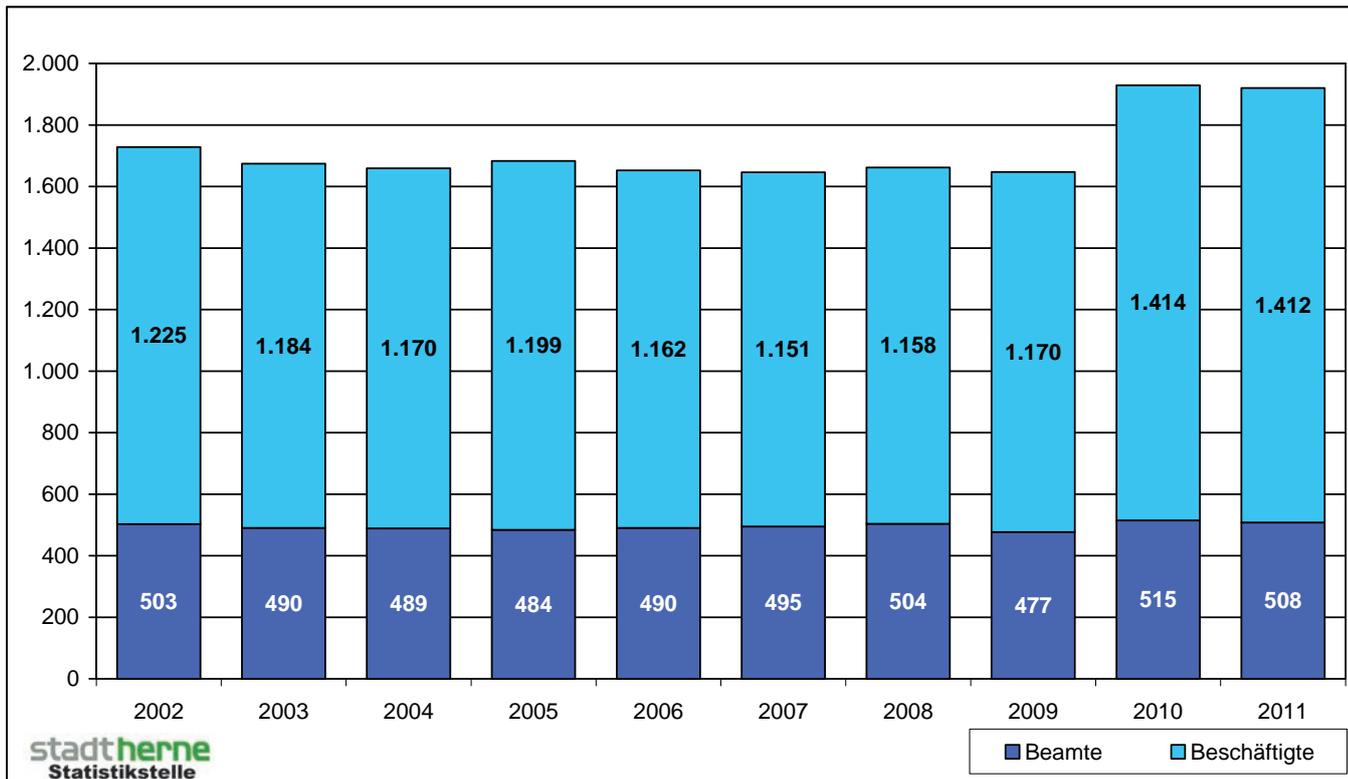
9.3 Teilzeitbeschäftigte 2002 – 2011

Jahr	insgesamt		davon			
			Beamte		Beschäftigte	
			absolut	in %	absolut	in %
2002	762	101	13,3	661	86,7	
2003	750	99	13,2	651	86,8	
2004	772	111	14,4	661	85,6	
2005	751	115	15,3	636	84,7	
2006	783	126	16,1	657	83,9	
2007	762	119	15,6	643	84,4	
2008	781	120	15,4	661	84,6	
2009	786	129	16,4	657	83,6	
2010	870	109	12,5	761	87,5	
2011	927	119	12,8	808	87,2	

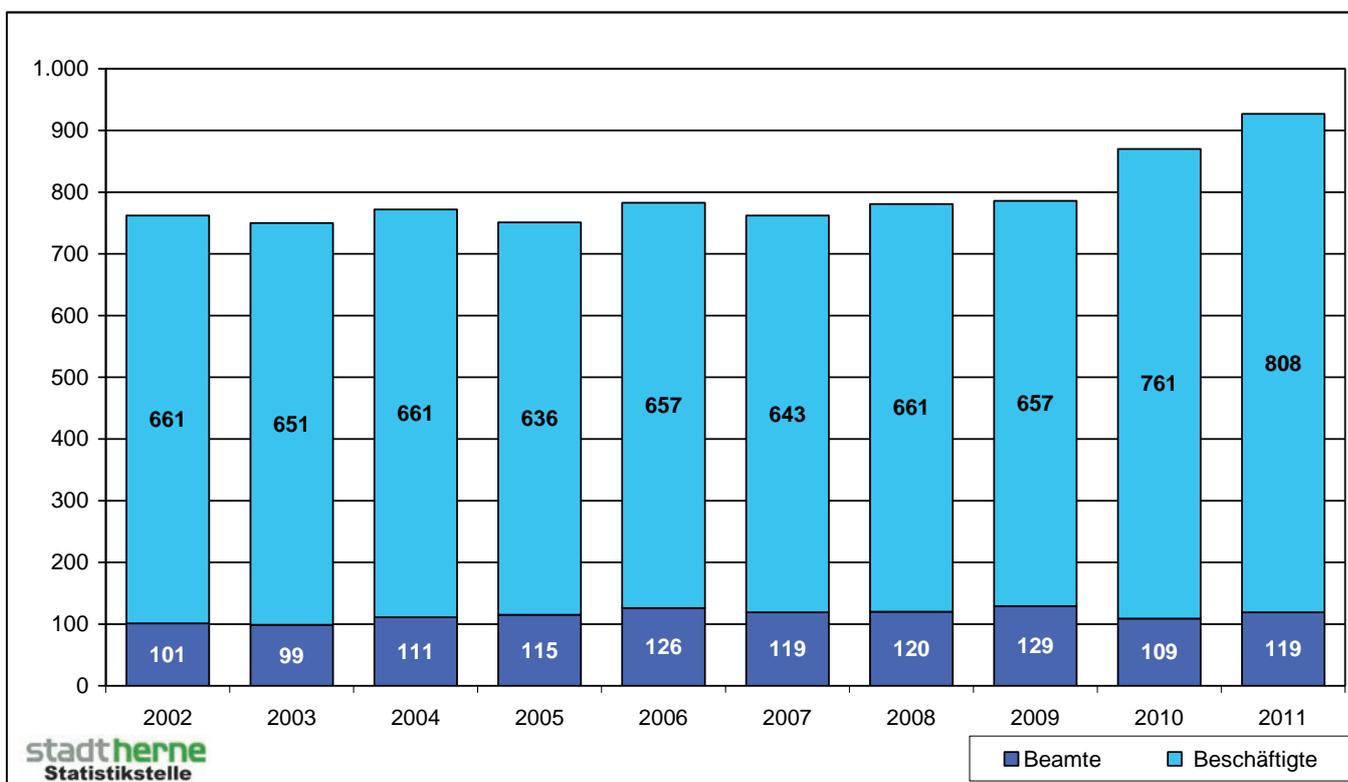
9.4 Auszubildende 2002 – 2011

Jahr	Auszubildende		davon			
			Beamte		Beschäftigte	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
2002	80	31	21	10	59	21
2003	69	25	12	3	57	22
2004	90	28	20	3	70	25
2005	89	22	21	3	68	19
2006	78	19	10	1	68	18
2007	79	20	22	7	57	13
2008	90	29	28	12	62	17
2009	93	30	32	14	61	16
2010	79	26	15	8	64	18
2011	96	32	34	10	62	22

Vollzeitbeschäftigte 2002 – 2011



Teilzeitbeschäftigte 2002 – 2011



9.5 Summen und Salden des Ergebnisplanes (Jahresergebnisse der Ergebnisrechnung)

Jahr	Summen und Salden des Ergebnisplanes		
	in 1.000 Euro		
	Gesamtergebnisplan		
	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
2009	342.517	384.724	-42.207
2010	333.357	411.869	-78.512
2011	357.110	426.091	-68.981

noch 9.5

Jahr	Summen und Salden des Ergebnisplanes		
	in 1.000 Euro		
	Gesamtergebnisplan		
	Finanzerträge	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Finanzergebnis
2009	6.395	20.595	-14.200
2010	9.955	14.539	-4.584
2011	17.835	15.336	2.499

noch 9.5

Jahr	Summen und Salden des Ergebnisplanes		
	in 1.000 Euro		
	Gesamtergebnisplan		
	Ordentliches Ergebnis	Außerordentliches Ergebnis	Jahresergebnis
2009	-56.407	-	-56.407
2010	-83.096	-	-83.096
2011	-66.482	-	-66.482

9.6 Ertragsarten der Ordentlichen Erträge (Jahresergebnisse der Ergebnisrechnung)

Jahr	Ertragsarten der Ordentlichen Erträge							
	in 1.000 Euro							
	Gesamtergebnisplan							
	Steuern und ähnliche Abgaben	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	sonstige Transfererträge	Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte	Privat-rechtliche Leistungs-entgelte	Kostener-stattungen und Kostenumlagen	sonstige ordentliche Erträge	Aktivier-te Eigen-leistungen
2009	123.001	149.529	2.858	18.868	3.403	18.220	25.415	1.224
2010	110.304	150.675	2.589	16.549	4.308	19.790	28.719	422
2011	127.249	148.268	3.662	17.737	4.365	26.294	28.552	983

9.7 Aufwandsarten der Ordentlichen Aufwendungen (Jahresergebnisse der Ergebnisrechnung)

Jahr	Aufwandsarten der Ordentlichen Aufwendungen					
	in 1.000 Euro					
	Gesamtergebnisplan					
	Personal-aufwendungen	Versorgungs-aufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Bilanzielle Abschreibungen	Transfer-aufwendungen	Sonstige Ordentliche Aufwendungen
2009	100.797	14.194	48.101	32.141	116.029	73.462
2010	103.264	11.731	53.999	34.765	123.108	85.003
2011	101.301	15.294	51.289	35.026	129.950	93.230

9.8 Ordentliche Erträge (Jahresergebnisse der Ergebnisrechnung)

Jahr	Ordentliche Erträge							
	in 1.000 Euro							
	Produktbereiche							
	11	12	21	25	31	36	41	42
Innere Verwaltung	Sicherheit und Ordnung	Schulträger- aufgaben	Kultur	Soziale Leistungen	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	Gesundheits- dienste	Sport- förderung	
2009	14.104	11.043	3.485	2.989	21.531	17.681	772	342
2010	21.214	11.194	4.522	3.692	21.748	20.456	339	4.904
2011	18.121	12.836	6.274	2.938	26.862	22.353	470	13.640

9.9 Ordentliche Aufwendungen (Jahresergebnisse der Ergebnisrechnung)

Jahr	Ordentliche Aufwendungen							
	in 1.000 Euro							
	Produktbereiche							
	11	12	21	25	31	36	41	42
Innere Verwaltung	Sicherheit und Ordnung	Schulträger- aufgaben	Kultur	Soziale Leistungen	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	Gesundheits- dienste	Sport- förderung	
2009	91.072	20.822	18.584	10.237	81.788	52.130	2.919	3.252
2010	87.625	24.904	20.084	11.257	86.202	61.329	2.750	3.269
2011	89.207	28.423	20.671	10.498	91.437	64.699	2.894	4.452

9.10 Ordentliches Ergebnis Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-) (Jahresergebnisse der Ergebnisrechnung)

Jahr	Ordentliches Ergebnis Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-)							
	in 1.000 Euro							
	Produktbereiche							
	11	12	21	25	31	36	41	42
Innere Verwaltung	Sicherheit und Ordnung	Schulträger- aufgaben	Kultur	Soziale Leistungen	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	Gesundheits- dienste	Sport- förderung	
2009	-7.6968	-9.779	-15.099	-7.248	-60.257	-34.449	-2.147	-2.910
2010	-66.411	-13.710	-15.562	-7.565	-64.454	-40.873	-2.411	+1.635
2011	-71.086	-15.587	-14.397	-7.560	-64.575	-42.346	-2.424	+9.188

noch 9.8

Jahr	Ordentliche Erträge							
	in 1.000 Euro							
	Produktbereiche							
	51	52	53	54	55	56	57	61
Räumliche Planung, Entwicklung	Bauen und Wohnen	Ver- und Entsorgung	Verkehrsflächen und Anlagen	Natur- und Landschaftspflege	Umweltschutz	Wirtschaft und Tourismus	Allgemeine Finanzwirtschaft	
2009	837	793	9.764	8.677	4.970	278	1.347	243.529
2010	708	1.017	9.904	8.904	4.261	364	5.106	224.980
2011	1.119	889	10.470	8.223	4.658	491	5.881	239.719

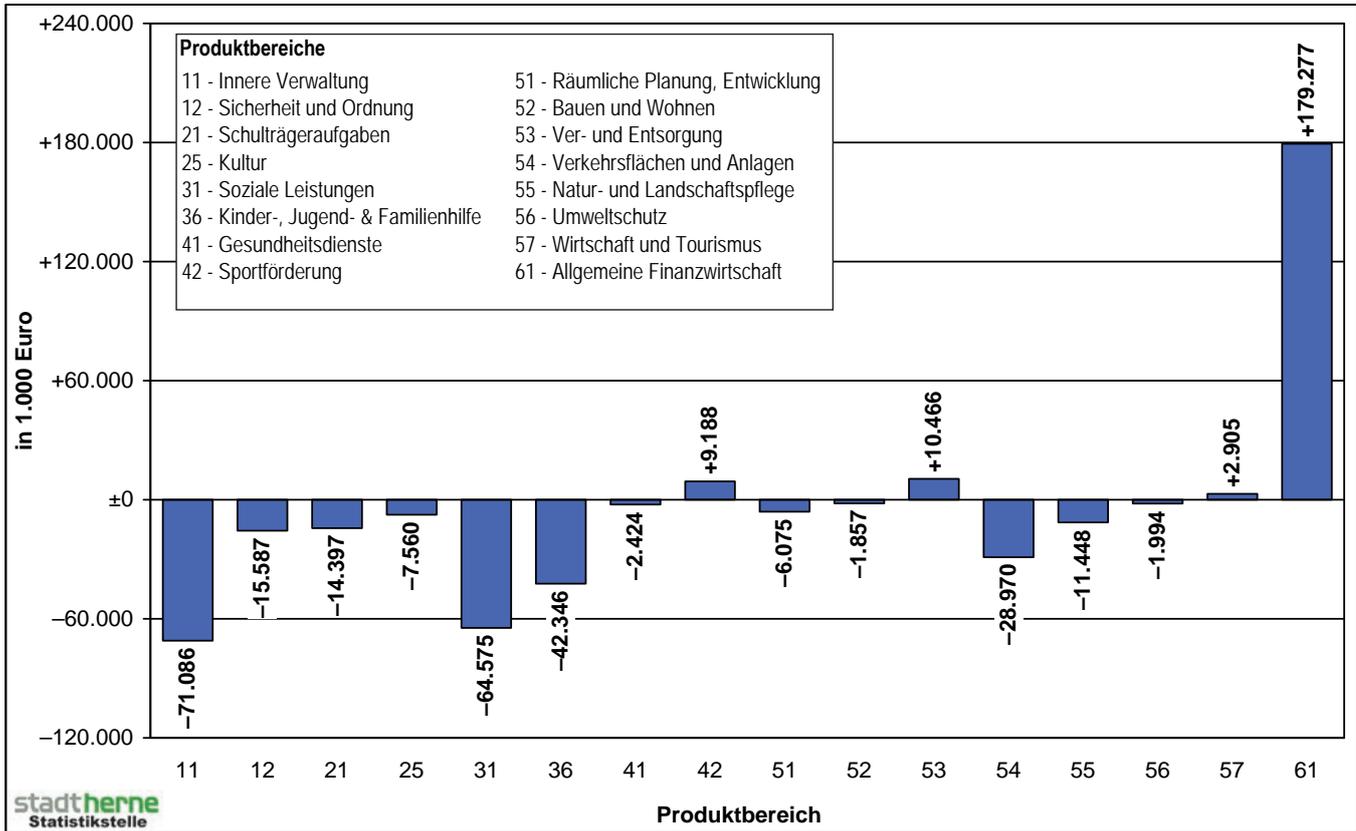
noch 9.9

Jahr	Ordentliche Aufwendungen							
	in 1.000 Euro							
	Produktbereiche							
	51	52	53	54	55	56	57	61
Räumliche Planung, Entwicklung	Bauen und Wohnen	Ver- und Entsorgung	Verkehrsflächen und Anlagen	Natur- und Landschaftspflege	Umweltschutz	Wirtschaft und Tourismus	Allgemeine Finanzwirtschaft	
2009	6.465	2.189	-	33.538	15.112	1.826	3.114	41.674
2010	6.969	2.687	-	36.756	15.670	2.030	2.786	62.087
2011	7.194	2.746	4	37.193	16.106	2.485	2.976	60.442

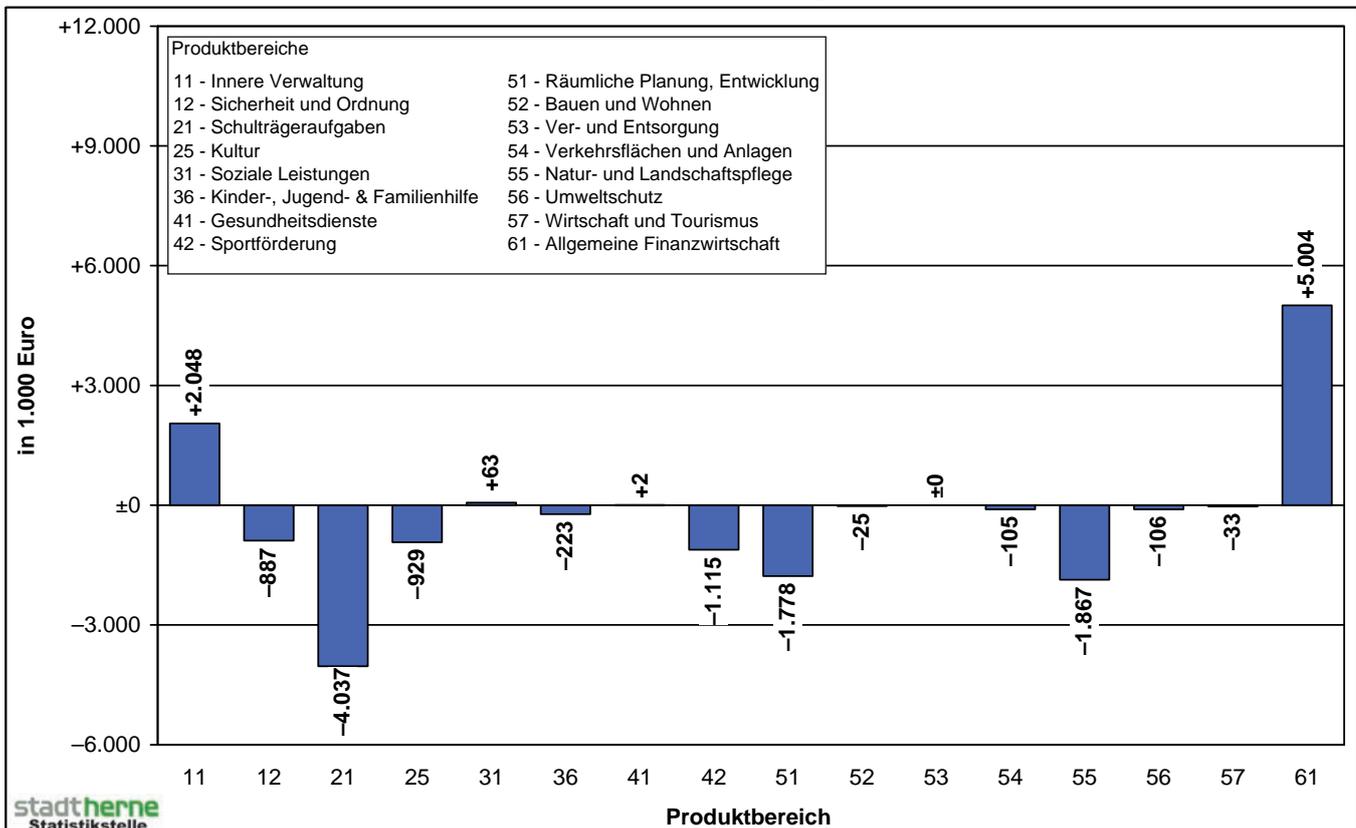
noch 9.10

Jahr	Ordentliches Ergebnis Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-)							
	in 1.000 Euro							
	Produktbereiche							
	51	52	53	54	55	56	57	61
Räumliche Planung, Entwicklung	Bauen und Wohnen	Ver- und Entsorgung	Verkehrsflächen und Anlagen	Natur- und Landschaftspflege	Umweltschutz	Wirtschaft und Tourismus	Allgemeine Finanzwirtschaft	
2009	-5.628	-1.396	+9.764	-24.861	-10.142	-1.548	-1.767	+201.855
2010	-6.261	-1.670	+9.904	-27.852	-11.409	-1.666	+2.320	+162.893
2011	-6.075	-1.857	+10.466	-28.970	-11.448	-1.994	+2.905	+179.277

Ordentliches Ergebnis Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-)



Saldo aus Investitionstätigkeit



9.11 Summen und Salden des Gesamtfinanzplanes (Jahresergebnisse der Finanzrechnung)

Jahr	Summen und Salden des Gesamtfinanzplanes		
	in 1.000 Euro		
	Gesamtergebnisplan		
	Ein- und Auszahlungsarten des Gesamtfinanzplanes		
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
2009	328.787	362.953	-34.166
2010	321.784	367.798	-46.014
2011	348.856	387.677	-38.821

noch 9.11

Jahr	Summen und Salden des Gesamtfinanzplanes		
	in 1.000 Euro		
	Gesamtergebnisplan		
	Ein- und Auszahlungsarten des Gesamtfinanzplanes		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit
2009	27.951	26.335	1.616
2010	25.209	21.681	3.528
2011	23.159	27.146	-3.987

noch 9.11

Jahr	Summen und Salden des Gesamtfinanzplanes		
	in 1.000 Euro		
	Gesamtergebnisplan		
	Ein- und Auszahlungsarten des Gesamtfinanzplanes		
	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Änderung Bestand eigener Finanzmittel
2009	-32.550	40.665	8.115
2010	-42.486	43.587	1.101
2011	-42.808	27.850	-14.958

9.12 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Jahresergebnisse der Finanzrechnung)

Jahr	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	in 1.000 Euro							
	Produktbereiche							
	11	12	21	25	31	36	41	42
Innere Verwaltung	Sicherheit und Ordnung	Schulträger- aufgaben	Kultur	Soziale Leistungen	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	Gesundheits- dienste	Sport- förderung	
2009	1.133	231	3.873	226	1	341	-	63
2010	798	223	2.606	2.338	38	639	10	859
2011	3.919	231	4.531	978	126	297	9	679

9.13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Jahresergebnisse der Finanzrechnung)

Jahr	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	in 1.000 Euro							
	Produktbereiche							
	11	12	21	25	31	36	41	42
Innere Verwaltung	Sicherheit und Ordnung	Schulträger- aufgaben	Kultur	Soziale Leistungen	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	Gesundheits- dienste	Sport- förderung	
2009	989	952	4.270	3.682	23	882	10	1.277
2010	1.108	1.690	3.616	5.268	66	711	13	1.255
2011	1.871	1.118	8.568	1.907	63	520	7	1.794

9.14 Saldo aus Investitionstätigkeit (Jahresergebnisse der Finanzrechnung)

Jahr	Saldo aus Investitionstätigkeit							
	in 1.000 Euro							
	Produktbereiche							
	11	12	21	25	31	36	41	42
Innere Verwaltung	Sicherheit und Ordnung	Schulträger- aufgaben	Kultur	Soziale Leistungen	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	Gesundheits- dienste	Sport- förderung	
2009	144	-721	-397	-3.456	-22	-541	-10	-1.214
2010	-310	-1.467	-1.010	-2.930	-28	-72	-3	-396
2011	2.048	-887	-4.037	-929	63	-223	2	-1.115

noch 9.12

Jahr	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	in 1.000 Euro							
	Produktbereiche							
	51	52	53	54	55	56	57	61
Räumliche Planung, Entwicklung	Bauen und Wohnen	Ver- und Entsorgung	Verkehrsflächen und Anlagen	Natur- und Landschaftspflege	Umweltschutz	Wirtschaft und Tourismus	Allgemeine Finanzwirtschaft	
2009	2.109	828	6.600	6.178	197	-	1.845	5.155
2010	2.137	-	8.000	1.919	65	-	539	5.037
2011	621	-	-	6.711	48	1	-	5.008

noch 9.13

Jahr	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	in 1.000 Euro							
	Produktbereiche							
	51	52	53	54	55	56	57	61
Räumliche Planung, Entwicklung	Bauen und Wohnen	Ver- und Entsorgung	Verkehrsflächen und Anlagen	Natur- und Landschaftspflege	Umweltschutz	Wirtschaft und Tourismus	Allgemeine Finanzwirtschaft	
2009	3.049	2.126	-	7.745	1.401	5	2.011	4
2010	1.926	53	-	4.814	1.036	72	50	4
2011	2.399	25	-	6.816	1.915	107	33	4

noch 9.14

Jahr	Saldo aus Investitionstätigkeit							
	in 1.000 Euro							
	Produktbereiche							
	51	52	53	54	55	56	57	61
Räumliche Planung, Entwicklung	Bauen und Wohnen	Ver- und Entsorgung	Verkehrsflächen und Anlagen	Natur- und Landschaftspflege	Umweltschutz	Wirtschaft und Tourismus	Allgemeine Finanzwirtschaft	
2009	-940	-1.298	6.600	-1.567	-1.204	-5	-166	5.151
2010	211	-53	8.000	-2.895	-971	-72	489	5.033
2011	-1.778	-25	-	-105	-1.867	-106	-33	+5.004

9.15 Stand der Schulden und des Eigenkapitals

Jahr	Stand der Schulden und des Eigenkapitals in 1.000 Euro					
	Schulden aus Investitionskrediten			Eigenkapitalentwicklung		
	Schuldenstand am Jahresanfang ¹⁾	Nettoneuverschuldung (Schuldenaufnahme ./. Tilgung)	Schuldenstand am Jahresende	Stand des Eigenkapitals am Jahresanfang ¹⁾	Jahresergebnis ²⁾	Stand des Eigenkapitals am Jahresende
2009	184.770	1.490	186.260	424.866	-56.065	368.801
2010	186.260	2.876	189.136	368.801	-43.666	325.135
2011	189.136	1.001	190.137	325.135	-66.482	258.653

¹⁾ Die Anfangswerte für 2009 stammen aus der Eröffnungsbilanz der Stadt Herne. Das Eigenkapital am Beginn des Jahres 2009 setzt sich aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 349.570TEuro und der Ausgleichsrücklage in Höhe von 75.296TEuro zusammen. Zunächst wird die Ausgleichsrücklage durch negative Jahresergebnisse abgebaut. Erst nach vollständigem Verzehr der Ausgleichsrücklage erfolgt die Verminderung der allgemeinen Rücklage.

²⁾ Die Werte in dieser Spalte setzen sich aus dem tatsächlichen Jahresergebnis und nachträglichen Korrekturen des Eigenkapitalanfangsbestandes zusammen.

10 Wahlen

Begriffsbestimmungen und Definitionen	181
10.1 Ergebnisse der letzten Wahlen in Herne und Nordrhein-Westfalen nach Wahltyp	183
 Wahlergebnisse der Parteien nach Wahltyp	183
10.2 Ergebnisse der Kommunalwahlen in Herne seit 1946	184
 Wahlbeteiligung und –ergebnisse der Parteien bei den Kommunalwahlen seit 1946.....	184
10.3 Ergebnisse der Landtagswahlen in Herne seit 1947	185
 Wahlbeteiligung und –ergebnisse der Parteien bei den Landtagswahlen seit 1947	185
10.4 Ergebnisse der Bundestagswahlen in Herne seit 1949	186
 Wahlbeteiligung und –ergebnisse der Parteien bei den Bundestagswahlen seit 1949	186
10.5 Ergebnisse der Europawahlen in Herne seit 1979.....	187
 Wahlbeteiligung und –ergebnisse der Parteien bei den Europawahlen seit 1979	187
10.6 Ergebnisse der Ausländerbeiratswahlen in Herne 1992 und 1995	188
10.7 Ergebnisse der Ausländerbeiratswahl in Herne 1999.....	188
10.8 Ergebnisse der Integrationsratswahlen in Herne 2004 und 2010	188

Begriffsbestimmungen und Definitionen

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 30. August 2009 waren u. a.:

- das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70/SGV.NRW.1112), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Oktober 2007.

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 15. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 09. Mai 2010 waren u. a.:

- das Landeswahlgesetz (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. S. 516/SGV. NRW. 1110), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (GV. NRW. 2008 S. 2).
- die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548, 964/SGV. NRW. 1110), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. November 2009 (GV. NRW. S. 564).
- das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 3. Februar 2004 (GV. NRW. S. 80/SGV NRW 1110). zuletzt geändert durch Verordnung vom 08. Dezember 2009 (GV. NRW. S.750).

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 waren u. a.:

- das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 394),
- die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2378).

Europawahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 07. Juni 2009 waren u. a.:

- das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluss und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
- das Europawahlgesetz vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555),
- die Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2378).

Wahlberechtigte

Wahlberechtigt sind diejenigen Personen, denen das jeweilige Wahlgesetz das Recht zubilligt, an der Wahl teilzunehmen.

Wahlbeteiligung

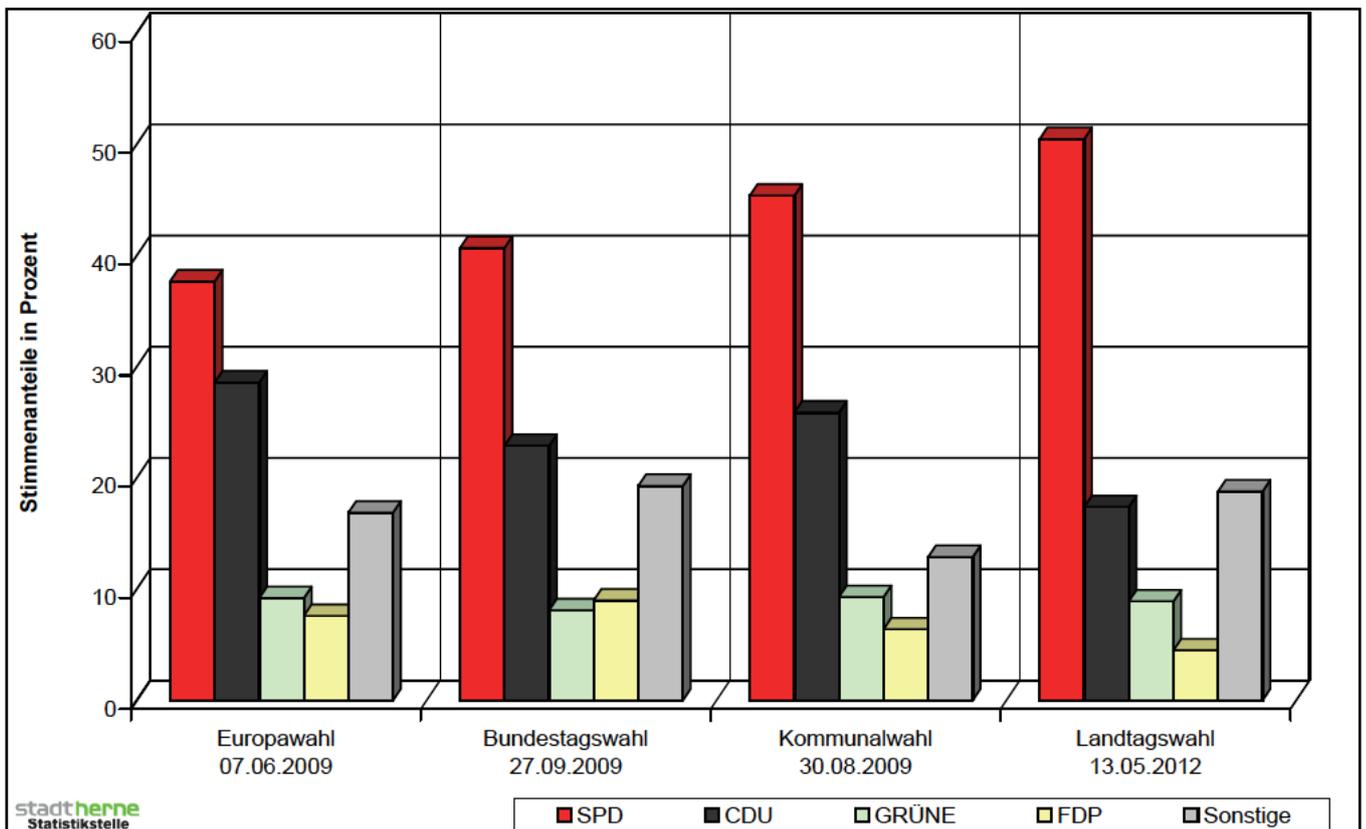
Der Anteil der Wähler mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten ergibt die Wahlbeteiligung.

10.1 Ergebnisse der letzten Wahlen in Herne und Nordrhein-Westfalen nach Wahltyp

Gebiets-einheit	Wahltyp/ Tag der Wahl	Wahl-berechtigte	Wahl-beteiligung	gültige Stimmen	davon entfielen auf ... in %				
		absolut	in %	absolut	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige
Herne	Europawahl 07.06.2009	118.497	37,4	43.648	37,7	28,6	9,2	7,6	16,9 ¹⁾
	Bundestagswahl 27.09.2009	118.280	67,4	78.516	40,7	22,9	8,1	9,0	19,3 ¹⁾
	Kommunalwahl 30.08.2009	124.527	45,2	55.058	45,4	25,9	9,3	6,4	12,9 ¹⁾
	Landtagswahl 13.05.2012	116.116	55,5	63.164	50,5	17,4	8,9	4,5	18,8
Nordrhein-Westfalen	Europawahl 07.06.2009	13.308.501	41,8	5.504.000	25,6	38,0	12,5	12,3	11,6
	Bundestagswahl 27.09.2009	13.288.291	71,4	9.389.412	28,5	33,1	10,1	14,9	13,4
	Kommunalwahl 30.08.2009	14.152.085	52,4	7.269.031	29,4	38,6	12,0	9,2	10,7
	Landtagswahl 13.05.2012	13.262.049	59,6	7.793.995	39,1	26,3	11,3	8,6	14,4

¹⁾ Europaparlament: darunter DIE LINKE 7,4%, Rechte (REP, DVU) 3,3%
 Bundestag: darunter DIE LINKE 12,8%, Rechte (NPD, REP, DVU) 2,8%
 Rat der Stadt: darunter DIE LINKE 7,4%, REP 3,5%, AL Herne 2,0%
 Landtag: darunter PIRATEN 9,1 %, DIE LINKE 3,8%, Rechte (NPD, pro NRW) 3,2%

Wahlergebnisse der Parteien nach Wahltyp

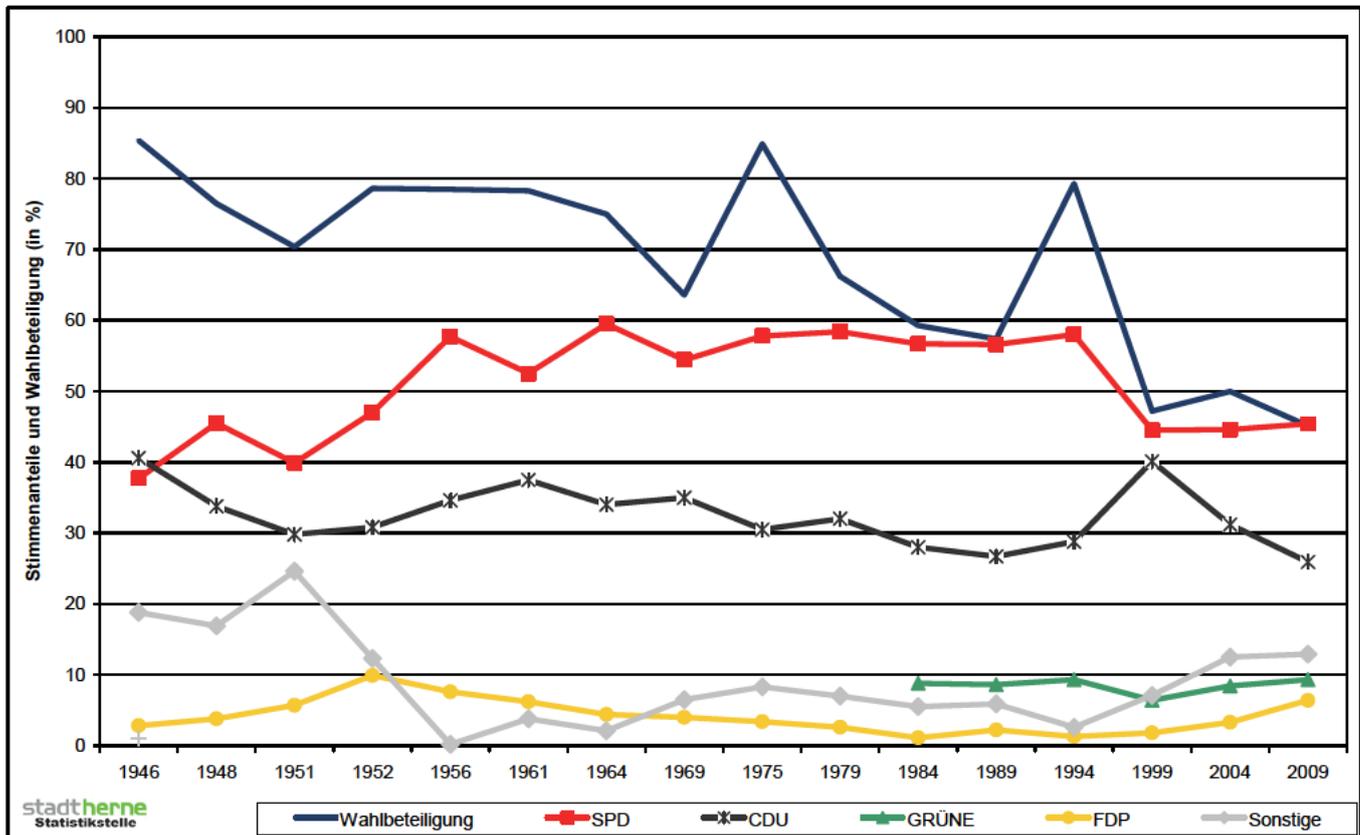


10.2 Ergebnisse der Kommunalwahlen in Herne seit 1946

Tag der Wahl	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	davon entfielen auf ... in %				
	absolut	in %		absolut	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige
13.10.1946	109.123	85,4	245.152 ¹⁾	37,7	40,6	-	2,8	18,8
17.10.1948	127.492	76,5	93.528	45,5	33,8	-	3,8	16,9
25.02.1951 ²⁾	60.718	70,4	41.727	39,9	29,8	-	5,7	24,6
09.11.1952	143.429	78,6	109.690	47,0	30,8	-	9,9	12,3
28.10.1956	151.192	78,5	116.730	57,7	34,6	-	7,6	0,2
19.03.1961	156.155	78,3	120.920	52,5	37,5	-	6,2	3,8
27.09.1964	154.132	75,0	114.417	59,5	34,0	-	4,4	2,1
09.11.1969	142.154	63,6	89.631	54,4	35,0	-	4,0	6,5
04.05.1975	142.433	84,9	119.706	57,8	30,5	-	3,4	8,3
30.09.1979	138.718	66,2	90.939	58,4	32,0	-	2,6	7,0
30.09.1984	136.393	59,3	80.136	56,7	28,0	8,8	1,1	5,5
01.10.1989	133.011	57,4	75.403	56,6	26,7	8,6	2,2	5,9
16.10.1994	129.298	79,3	101.174	58,0	28,8	9,3	1,3	2,6
12.09.1999	129.535	47,2	60.507	44,5	40,1	6,4	1,8	7,1
26.09.2004	126.822	50,0	61.707	44,6	31,2	8,4	3,3	12,5
30.08.2009	124.527	45,2	55.058	45,4	25,9	9,3	6,4	12,9 ³⁾

- 1) Bei der Wahl 1946 konnte jeder Wahlberechtigte drei Stimmen abgeben.
- 2) Nachwahl in nur einigen Gemeinden Nordrhein-Westfalens, darunter in der ehemaligen Stadt Wanne-Eickel
- 3) darunter DIE LINKE 7,4%, REP 3,5%, AL Herne 2,0%,

Wahlbeteiligung und –ergebnisse der Parteien bei den Kommunalwahlen seit 1946

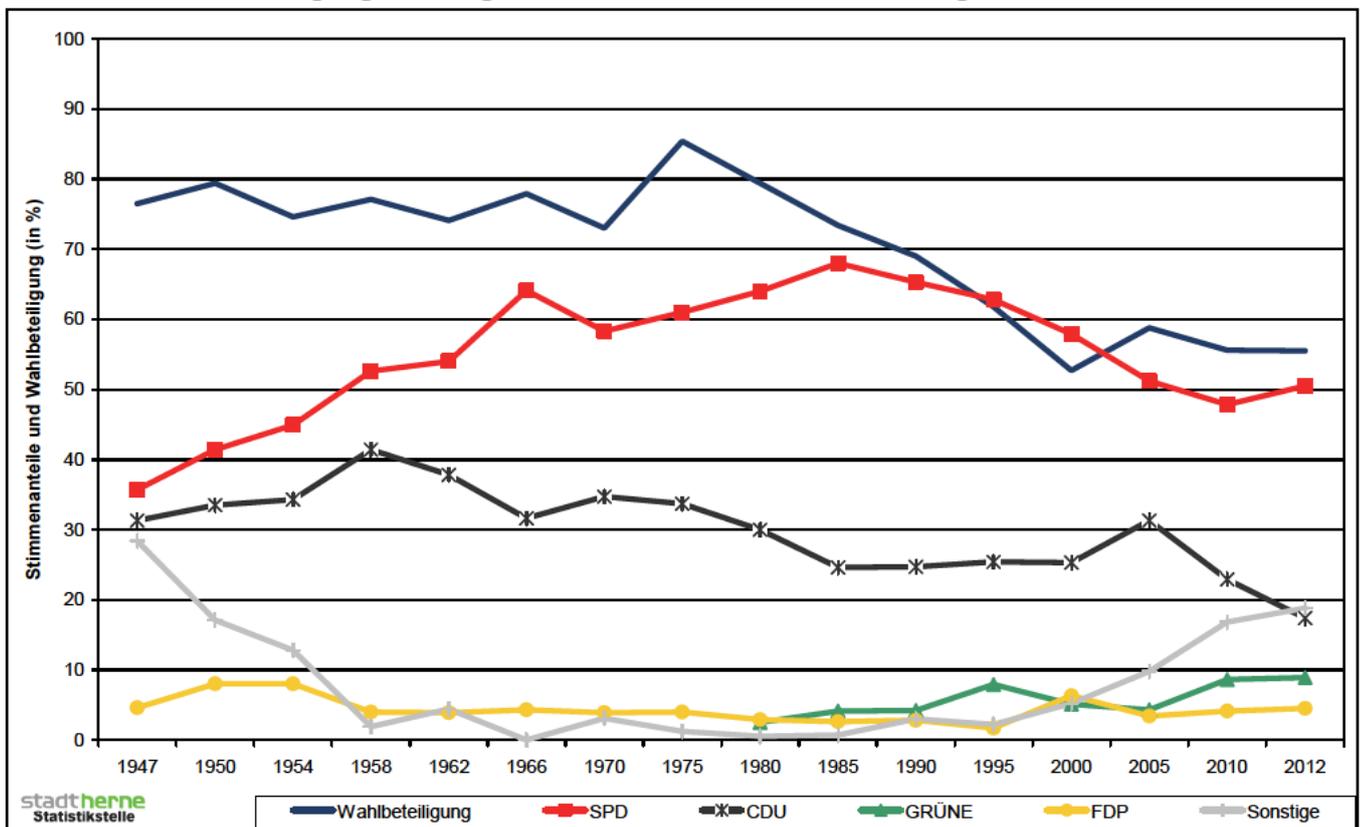


10.3 Ergebnisse der Landtagswahlen in Herne seit 1947

Tag der Wahl	Wahl-berechtigte	Wahl-beteiligung	gültige Stimmen	davon entfielen auf ... in %				
	absolut	in %		absolut	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige
20.04.1947	120.405	76,5	87.980	35,7	31,3	-	4,6	28,4
18.06.1950	135.546	79,4	103.634	41,4	33,5	-	8,0	17,1
27.06.1954	145.984	74,6	106.722	44,9	34,3	-	8,0	12,8
06.07.1958	154.215	77,1	117.571	52,6	41,4	-	4,0	1,9
08.07.1962	156.968	74,1	115.266	54,0	37,8	-	3,9	4,4
10.07.1966	150.776	77,9	116.417	64,1	31,6	-	4,3	-
14.06.1970	150.023	73,0	108.952	58,3	34,7	-	3,9	3,1
04.05.1975	142.782	85,4	120.810	61,0	33,7	-	4,0	1,2
11.05.1980	138.853	79,4	109.834	64,0	30,0	2,5	2,9	0,5
12.05.1985	136.270	73,4	99.472	68,0	24,6	4,1	2,6	0,7
13.05.1990	134.224	69,0	92.141	65,3	24,7	4,2	2,8	3,0
14.05.1995	129.081	61,8	79.344	62,8	25,4	7,9	1,7	2,2
14.05.2000	124.586	52,7	65.015	57,9	25,3	5,1	6,3	5,2
22.05.2005	121.131	58,8	70.158	51,2	31,3	4,3	3,4	9,8
09.05.2010	117.597	55,6	64.337	47,8	22,9	8,6	4,1	16,8 ¹⁾
13.05.2012	116.116	55,5	63.164	50,5	17,4	8,9	4,5	18,8 ¹⁾

¹⁾ darunter PIRATEN 9,1 %, DIE LINKE 3,8%, Rechte (NPD, pro NRW) 3,2%

Wahlbeteiligung und –ergebnisse der Parteien bei den Landtagswahlen seit 1947



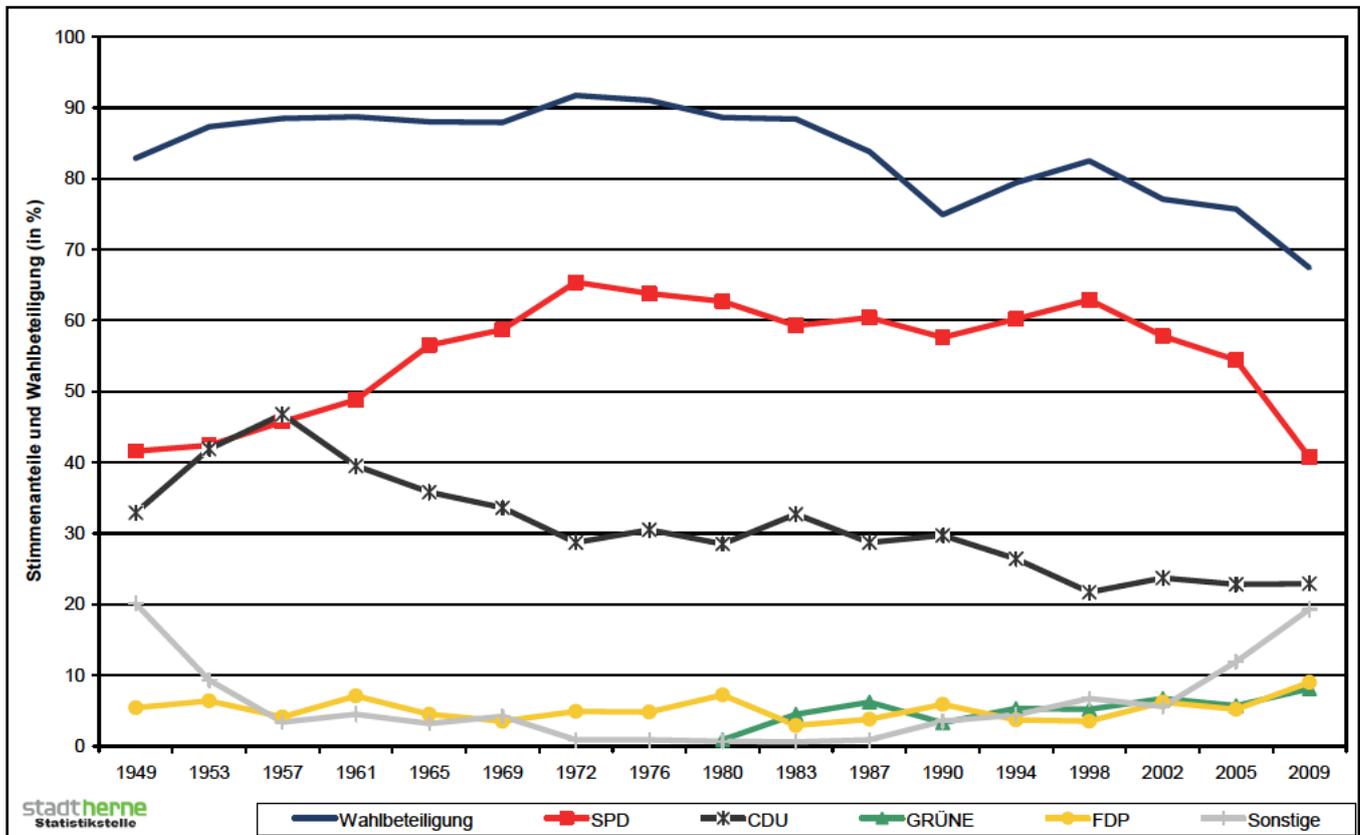
10.4 Ergebnisse der Bundestagswahlen in Herne seit 1949

Tag der Wahl	Wahl-berechtigte	Wahl-beteiligung	gültige Stimmen ¹⁾	davon entfielen auf ... in %				
	absolut	in %	absolut	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige
14.08.1949	130.005	82,9	104.512	41,6	32,9	-	5,4	20,1
06.09.1953	144.588	87,3	122.317	42,4	41,9	-	6,4	9,3
15.09.1957	153.789	88,5	129.725	45,7	46,8	-	4,1	3,4
17.09.1961	157.348	88,7	134.123	48,8	39,5	-	7,1	4,5
19.09.1965	152.320	88,0	131.812	56,5	35,8	-	4,5	3,2
28.09.1969	142.681	87,9	123.094	58,7	33,6	-	3,5	4,2
19.11.1972	146.835	91,7	133.902	65,4	28,7	-	4,9	0,9
03.10.1976	141.214	91,0	127.904	63,8	30,5	-	4,8	0,9
05.10.1980	138.375	88,6	121.639	62,7	28,5	0,9	7,2	0,7
06.03.1983	137.519	88,4	120.770	59,3	32,7	4,5	2,9	0,6
25.01.1987	134.680	83,8	112.057	60,4	28,7	6,2	3,8	0,9
02.12.1990	134.274	74,9	99.801	57,6	29,7	3,3	5,9	3,5
16.10.1994	130.014	79,4	101.622	60,2	26,4	5,3	3,7	4,4
27.09.1998	125.842	82,5	102.801	62,9	21,7	5,2	3,5	6,7
22.09.2002	123.025	77,1	93.682	57,8	23,7	6,7	6,2	5,6
18.09.2005	121.036	75,7	90.092	54,4	22,8	5,7	5,2	11,9
27.09.2009	118.280	67,4	78.516	40,7	22,9	8,1	9,0	19,3 ²⁾

1) ab 1953 nur gültige Zweitstimmen

2) darunter DIE LINKE 12,8%, Rechte (NPD, REP, DVU) 2,8%

Wahlbeteiligung und -ergebnisse der Parteien bei den Bundestagswahlen seit 1949

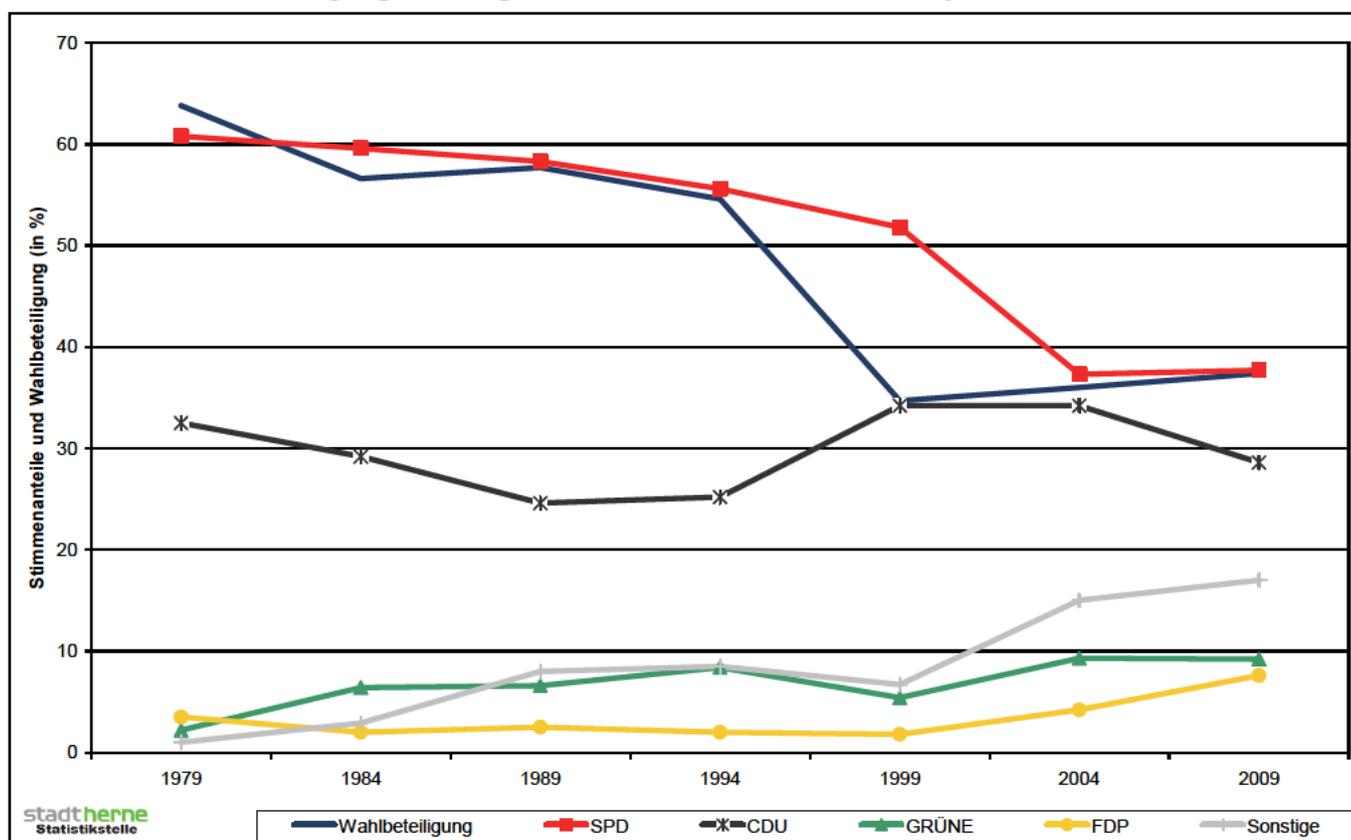


10.5 Ergebnisse der Europawahlen in Herne seit 1979

Tag der Wahl	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	davon entfielen auf ... in %				
	absolut	in %	absolut	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige
10.06.1979	139.397	63,8	88.353	60,8	32,5	2,2	3,5	1,0
17.06.1984	136.988	56,6	76.820	59,6	29,2	6,4	2,0	2,9
18.06.1989	133.657	57,7	76.512	58,3	24,6	6,6	2,5	8,0
12.06.1994	130.606	54,6	70.577	55,6	25,2	8,4	2,0	8,5
13.06.1999	125.207	34,7	43.096	51,8	34,2	5,4	1,8	6,7
13.06.2004	122.177	36,0	42.669	37,3	34,2	9,3	4,2	15,0
07.06.2009	118.497	37,4	43.648	37,7	28,6	9,2	7,6	16,9 ¹⁾

¹⁾ darunter DIE LINKE 7,4%, Rechte (REP, DVU) 3,3%

Wahlbeteiligung und –ergebnisse der Parteien bei den Europawahlen seit 1979



10.6 Ergebnisse der Ausländerbeiratswahlen in Herne 1992 und 1995

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	davon entfielen auf ... in %						
	absolut	in %		absolut	Verein. türk.-isl. Verbände	SPD International.	Demokr. Bündnis	Türk. Wählergem.	Aktive Vereinigung	Liste Nordafrika	Sonstige
1992 ¹⁾	13.228	38,6	4.967	-	26,3	-	-	-	-	73,7
				30,6	20,0	6,1	-	-	-	43,3
1995	13.064	31,8	4.065	49,9	14,9	7,1	6,7	6,3	5,3	9,8

Quelle: Amtliche Endergebnisse der Ausländerbeiratswahlen vom 22.03.1992 und 26.03.1995; eigene Berechnungen

¹⁾ Die Wahlen von 1992 und 1995 sind aus mehreren Gründen nur schwer vergleichbar. Zum einen trat 1992 nur jeweils eine Liste und ein Einzelbewerber an, die auch an der Wahl von 1995 teilgenommen haben; zum anderen fand 1992 eine Personenwahl und 1995 eine Listenwahl statt. Deshalb sind zwei Vergleichswerte für 1992 angegeben: Die obere Zeile summiert das damalige Listenergebnis auf, die untere summiert die damalige Stimmenanzahl von Bewerbern, die auch 1995 angetreten sind, unter ihrer aktuellen Liste auf.

10.7 Ergebnisse der Ausländerbeiratswahl in Herne 1999

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	davon entfielen auf ... in %		
	absolut	in %		absolut	Bund Herner Migranten	Liste Nordafrika	Deutsch-Türkischer Kultur- und Sozialverein e.V.
1999	13.920	14,9	2.047	48,7	4,6	46,7

10.8 Ergebnisse der Integrationsratswahlen in Herne 2004 und 2010

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	davon entfielen auf ... in %			
	absolut	in %		absolut	Migrantenbündnis Herne	Pro Integration	DIE LINKE	Einzelbewerber
2004	14.268	14,4	2.014	80,1	19,9	-	-
2010	15.636	12,3	1.906	63,2	30,3	4,7	1,8

Erläuterung der neuen Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalens (GO)

- Wahlrecht für Wahlen zum Ausländerbeirat/Integrationsrat -

Seit dem 17. Oktober 1994 hat Nordrhein-Westfalen eine neue Kommunalverfassung. Ausländer/innen können ihre Wünsche und Vorstellungen mit dem Einwohnerantrag direkt an den Rat der Gemeinde herantragen. Die neue Gemeindeordnung hat u. a. zum Ziel, auch die ausländischen Einwohner an der kommunalen Entscheidung zu beteiligen.

Bisher hatten Ausländer nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten, ihre besonderen Interessen und Bedürfnisse in die Gemeindepolitik einzubringen. Gemeinden mit mehr als 5.000 ausländischen Einwohnern sind seit dem 17. Oktober 1994 verpflichtet, zur besseren Integration und Beteiligung am Leben in der Kommune Ausländerbeiräte zu bilden. Dies gilt auch in Gemeinden mit mindestens 2.000 ausländischen Einwohnern, wenn mindestens 200 potentiell wahlberechtigte Ausländer es beantragen. Alle anderen Gemeinden können wie bisher freiwillig einen Ausländerbeirat bilden. Er besteht aus mindestens 5 und höchstens 29 Mitgliedern. Die Größe des Ausländerbeirates setzt der Rat der Gemeinde in der Hauptsatzung fest.

In der Sitzung vom 16. Dezember 2003 hat der Rat der Stadt Herne einstimmig beschlossen, in Herne den Ausländerbeirat durch einen **Integrationsrat** zu ersetzen, der dann vom Rat und der Verwaltung in die bürgerschaftlichen Gremien eingebunden wird. Der am 07.02.2010 gebildete Integrationsrat besteht aus 23 Mitgliedern, wobei sich 15 Mitglieder aus der Urwahl ergaben und 8 Mitglieder vom Rat benannt wurden.

Die Mitglieder des Integrationsrates werden für fünf Jahre in freier, geheimer und allgemeiner Wahl direkt gewählt. Die Wahl muss innerhalb von 16 Wochen nach der Wahl des Rates stattfinden.

Wahlberechtigt sind

alle ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner, die sich am Wahltag seit mindestens einem Jahr rechtmäßig in Deutschland aufhalten,

- das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben und
- mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl in der Gemeinde ihre Hauptwohnung haben.

Wahlberechtigt sind ferner

- alle Deutschen, die die deutsche Staatsangehörigkeit gemäß § 3 Abs. 1 Nummern 2, 3, 4, 4a und 5 des Staatsangehörigkeitsgesetzes frühestens fünf Jahre vor dem Wahltag erworben haben,
- das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben und
- mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl in der Gemeinde ihre Hauptwohnung haben.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten sowie alle Bürger der Gemeinde. Damit können sich u. a. diejenigen, die durch Einbürgerung die deutsche Staatsangehörigkeit erworben haben, weiterhin im Integrationsrat engagieren.

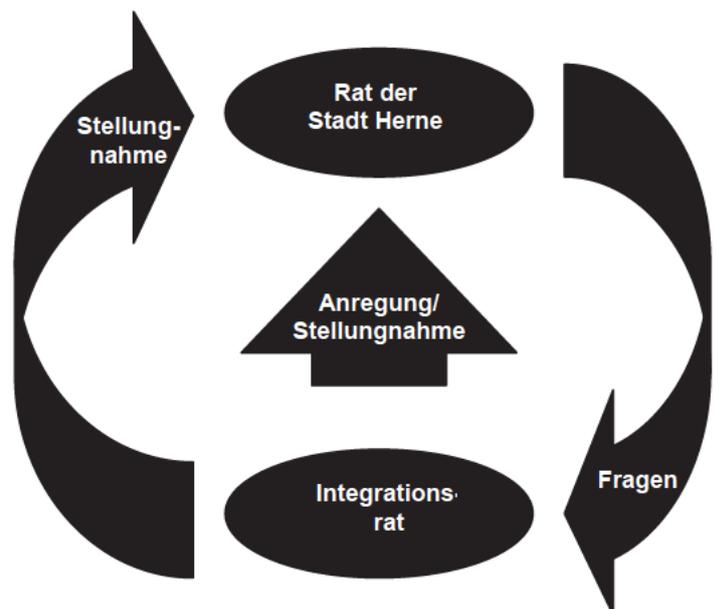
Der Integrationsrat ersetzt allerdings nicht das kommunale Wahlrecht für alle Ausländer. Er hat beratende Funktion und kann sich mit allen Angelegenheiten der Gemeinde befassen; seine Beschlüsse haben Empfehlungscharakter an den Rat.

Auf Antrag des Integrationsrates ist eine Anregung oder Stellungnahme des Integrationsrates dem Rat, einer Bezirksvertretung oder einem Ausschuss vorzulegen. Umgekehrt soll auch der Integrationsrat zu Fragen, die ihm von diesen Gremien vorgelegt werden, Stellung nehmen. In die Entscheidungen der Gemeinde ist der Integrationsrat somit eingebunden.

Der oder die Vorsitzende des Integrationsrates haben das Recht an Sitzungen des Rates und der Ausschüsse teilzunehmen, in denen die Anregungen oder Stellungnahmen des Integrationsrates behandelt werden. Er oder sie kann auch verlangen, zur Sache gehört zu werden.

Die Mitglieder des Integrationsrates haben für die Teilnahme an den Sitzungen einen Anspruch auf Freistellung und erhalten Verdienstausschlag sowie Sitzungsgeld. Die Gemeinden haben dafür Sorge zu tragen, dass dem Integrationsrat die erforderlichen Mittel für seine Arbeit zu Verfügung gestellt werden.¹⁾

Für die Durchführung und die Auszählung der Wahl sowie die Sitzverteilung gelten die entsprechenden Passagen des Kommunalwahlgesetzes Nordrhein-Westfalen.



¹⁾ Innenministerium, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (Herausgeber): Ausländerbeiräte, Düsseldorf 1995; eigene Überarbeitung

Statistische Bezirke



Kartografie: Fachbereich Vermessung und Kataster der Stadt Herne

- 1-WANNE** Nr./Name des Stadtbezirks
- 12 CRANGE** Nr./Name des Statistischen Bezirks

